

an
Abt. Planung

Regierung der
Deutschen Demokratischen Republik
Ministerium für Außenhandel und
Innerdeutschen Handel
Der Staatssekretär

Berlin W 7, den 22.3.1954
Unter dem Landen 25/30
Tel.: 22 03 21, App.: 545
Sei/At.

25X1

25X1

25X1

Bestmögliche Warenverk VEB
Annual Report 1953

Arbeitsanweisung Nr. 003/54

Betr.: Einrichtung von Verkaufslagern in Westdeutschland und im Ausland

Die Einrichtung von Verkaufslagern in Westdeutschland und im Ausland dient der Verbesserung der Handelstätigkeit der VEB Deutscher Innen- und Außenhandel und trägt den Wünschen unserer Handelspartner zur Schaffung eines verbesserten Kundendienstes Rechnung.

Deshalb wird folgendes angeordnet:

- 1.) Die VEB DIA haben von der Möglichkeit zur Einrichtung von Verkaufslagern in Westdeutschland und in den wichtigsten Ländern in verstärktem Maße Gebrauch zu machen.
- 2.) Die Pläne zur Einrichtung der Lager sind der HA Export bzw. bei Lagern, die in Westdeutschland eingerichtet werden sollen, über die HA Innerdeutscher Handel der HA Export zur Bestätigung vorzulegen.
- 3.) Die zur Einrichtung und Unterhaltung der Lager erforderlichen Finanzmittel sind nach Bestätigung durch die HA Export direkt bei der HA Finanzen und Valuta zu beantragen.
- 4.) In der DDR und in den Ländern der Volksdemokratie sind die Lager bei den staatlichen Außenhandelsgesellschaften dieser Länder zu errichten.
- 5.) Im kapitalistischen Wirtschaftsgebiet sind die Lager am zweckmäßigsten bei Vertretern einzurichten, die durch ihre bisherige Tätigkeit ihre Qualifikation und Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt haben. Vor Einrichtung des Lagers sind entsprechende Bankauskünfte und Empfehlungen über den Vertreter einzuholen.
- 6.) Nach Ermittlung aller Einzelheiten über den Ort und den Umfang des Lagers, über die Dauer der Lagerhaltung, Klärung der notwendigen Sicherheitsbedingungen sowie der Zoll- und sonstigen Bestimmungen des Partnerlandes hat das VEB DIA mit dem Partner einen Kommissionsvertrag abzuschließen. Dieser soll folgende wesentliche Bestimmungen mit enthalten:

- i) Abrechnung der Verkäufe und Auffüllung des Lagers (Es ist zweckmäßig, eine monatliche Abrechnung der Verkäufe und Überweisungen des Verkaufserlöses zu vereinbaren. Die Form der Abrechnung ist genau festzulegen. Die Auffüllung des Lagers ist unabhängig von der Abrechnung nach den Verkaufserfolgen des Kommissionärs vorzunehmen.)
- k) Weitere Pflichten des Kommissionärs (Nicht der Kommissionär von den ihm vom VEB DIA gegebenen Anweisungen ab, so ist er für den daraus entstehenden Schaden schadenersatzpflichtig. Solange sich die Ware im Besitz des Kommissionärs befindet, hat dieser für deren gute Verwahrung mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes zu sorgen.)
 - l) Nichtabsetzbare Waren (Waren, die innerhalb einer bestimmten branchenmäßig bedingten Frist nicht abgesetzt werden sind, können vom Kommissionär zurückgeschickt bzw. gegen andere ausgetauscht werden. Voraussetzung ist, daß sich diese Waren in einwandfreien Zustand befinden.)
 - m) Dauer des Vertrages sowie Vereinbarungen über die Kündigung.
 - n) Schiedsgerichtsklausel (Für Streitigkeiten ist die Zuständigkeit des Schiedsgerichts bei der Kammer für Außenhandel der Deutschen Demokratischen Republik zu vereinbaren. Das Verfahren regelt sich nach der Satzung des Schiedsgerichts bei der Kammer für Außenhandel der Deutschen Demokratischen Republik. Als Ort für den Zusammentritt des Schiedsgerichts ist Berlin-Mitte zu vereinbaren.)
- 7.) Zum Zwecke der Lieferung ist vom VEB DIA auf Grund des abgeschlossenen Kommissionsvertrages ein Expertenauftrag bzw. eine Liefergenehmigung über die gesamte oder eine Teilmenge der im Kommissionsvertrag festgelegten Warenmenge auszustellen. Liefergenehmigungen für Lieferungen nach Westdeutschland dürfen erst nach Vorliegen einer entsprechenden Bezugsgenehmigung der westdeutschen Wirtschaftsbehörden erteilt werden. Teillieferungen können vereinbart werden.

Im BA bzw. in der Liefergenehmigung ist zu vermerken, daß es sich um Kommissionslagerware handelt.

Der Versand der Ware erfolgt auf Grund des vom VEB DIA auszustellenden 7/B3 bzw. 7/B3. Im 7/B3 bzw. 7/B3 ist der Vermerk:

" Kommissionsvertrag Nr. "

einzutragen.
- 8.) Die Kommissionsverträge sind durch eine zentrale Stelle in jedem VEB DIA zu registrieren.

BEST COPY
Available
THROUGHOUT
FOLDER

6/24/98

- a) Ort des Lagers (Zweckmäßig ist die Benutzung von Freihäfen, amtlichen Zollfreilager oder dort, wo die Bestimmungen des Partnerlandes es gestattet, von privaten Zolllagern. Es ist unter allen Umständen zu erreichen, daß die Ware zunächst zollfrei eingeführt werden kann, anschließend unter Zollverschluss eingelagert wird und die Zahlung des Zolls erst beim jeweiligen Verkauf erfolgt. Infolge der Unterschiede im Zollrecht der einzelnen Länder ist es notwendig, vor Abschluß des Kommissionsvertrages genaue Auskünfte über die jeweiligen Bestimmungen in Zusammenarbeit mit der Kammer für Außenhandel einzuholen.)
- b) Warenarten und Umfang des Lagers
- c) Eigentumsvorbehalt des VOM DIA (Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des VOM DIA. Es müssen die von unserem Recht -- §§ 383-406 HGB -- abweichenden Auffassungen verschiedener fremder Rechtssysteme berücksichtigt werden.)
- d) Mindestumsatzverpflichtung des Kommissionärs
- e) Vergütung für die Tätigkeit des Kommissionärs (Der Anspruch auf Provision erwächst erst nach Abrechnung der getätigten Verkäufe. Mit der Provision werden sämtliche dem Kommissionär in Geschäftsverkehr erwachsenden Kosten, wie Kosten für die Lagerhaltung, Pflege der Ware, Werbung, Vertrieb und Versicherung, abgegolten. Entstehen besondere Kosten, deren Übernahme dem Kommissionär nicht zugemutet werden kann, sind diese jeweils vorher besonders zu vereinbaren.)
- f) Versicherung (Das Lager ist durch den Kommissionär gegen alle in Betracht kommenden Risiken -- wie Diebstahl, Einbruch, Feuer, Wasserschäden usw. -- zu versichern. In die Police muß die Klausel aufgenommen werden, daß Zahlungen im Schadensfalle nur an das VOM DIA zu leisten sind. Der Partner hat dem VOM DIA unverzüglich nach Abschluß der Versicherung eine Fotokopie der Versicherungspolice zu übersenden.)
- g) Preisvereinbarung (Das dem Kommissionär gesetzte Preislimit ist von diesem unbedingt einzuhalten. Werden höhere Preise erzielt, so geschieht dies grundsätzlich zu Gunsten des VOM DIA. Der Kommissionär hat das VOM DIA jeweils mit einer Durchschrift der Rechnung über die getätigten Verkäufe zu unterrichten.)
- h) Verkaufs-Führung (Im Rahmen von Abkommen oder Globalabkommen hat die Abrechnung und Überweisung des Verkaufserlöses in der in diesem Abkommen festgelegten Führung zu erfolgen. In allen übrigen Fällen hat die Überweisung des Verkaufserlöses -- soweit es sich um Waren handelt, die nur gegen freie Führungen verkauft werden dürfen -- in freier Führung oder, soweit es nicht der Fall ist, nach Abstimmung mit der BA Piraten und Valuta des DIA in der entsprechenden Landwährung zu erfolgen.)

- 9.) Die Planverbuchung hat erst nach Abrechnung der getätigten Verkäufe und Eingang des Verkaufserlöses zu erfolgen.
- 10.) Die VBS DIA haben darauf zu achten, daß die Lager auf einer den Erfordernissen entsprechenden Höhe gehalten werden. Sofern in EA bzw. in der Liefergenehmigung nicht Teillieferungen festgelegt worden sind, hat die Auffüllung des Lagers mittels neuem EA und EWBS bzw. neuer Liefergenehmigung und neuem VBS zu erfolgen.

gez. Galtner-Gilman

V- II + IV a

F.d.R.

Andert
(Andert)
Abz.d.HH.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt	Seite
<u>Bilanz und Formblätter</u>	
Formblatt 1 Bilanz zum 1. Januar 1954	1 - 19
Nachweis zur Bilanz	20 - 21
Formblatt 2 Gewinn und Verlustrechnung für das Jahr 1953	22 - 23
Anlage zum Formblatt 2	24
Formblatt 3 Nachweis über den Stand und die Entwicklung der Grundmittel für 1953	25 - 26
Formblatt 4 Nachweis über die Planerfüllung für die hergestellte Roh- und Warenproduktion sowie der wissenschaftlichen Forschungsarbeiten für das Jahr 1953	27 - 31
Anlage zu Formblatt 4	32 - 33
Verzeichnis der Warennummern	
Warenproduktion nach Maßwerten für das Jahr 1953	34
Aufstellung der Bruttoproduktion für das Jahr 1953	35
Aufgliederung der vorhandenen unvollendeten Produktion nach den Verbrauchsarten zum 1.1.1954	36
Formblatt 5 Nachweis über die planerfüllung für die Selbstkosten der Warenproduktion, Verluste aus Produktionsausschuß und Produktionskosten für das Jahr 1953	37 - 42
Anlage zum Teil V des Formblattes 5	
Nachweis im Bestand der Position "Sonstige Geldausgaben"	43
Formblatt 5 b Nachkalkulation für 1953	44 - 60
Formblatt 6 Nachweis über die Erfüllung des Arbeitsplanes für 1953	61 - 64
Formblatt 7 Nachweis - Investition, die im Hauptplan vorgesehen und von der USIG finanziert wurden	65 - 68
Stillgelegte und endgültig eingestellte Investition	69
Im Hauptplan vorgesehenen Investitionen, die aus Mitteln des Direktorfonds I finanziert wurden	70 - 74
Investitionen, die über den Hauptplan hinaus vorgesehen und aus Mitteln des Direktorfonds I finanziert wurden	75 - 79

Abschnitt	Seite
Formblatt 7 a Nachweis über die Erfüllung des Planes für Generalreparaturen für das Jahr 53	80 -
Formblatt 7 b Nachweis über die Entwicklung der Finanzierungsquellen für Investitionen und Generalreparaturen für das Jahr 53	81 - 82
Formblatt 8 Nachweis über die Entwicklung des Spezialfonds für das Jahr 1953	83 - 84 a
Formblatt 12 Nachweis über die Realisation und Bestände der Warenproduktion für das Jahr 1953	85 - 86
Formblatt 12a Nachweis über die Ausfuhr der Produktion und gekauften Waren nach der UdSSR und dritten Ländern für das Jahr 1953	87 - 88
Formblatt 12b Bericht über die Planerfüllung von Reparationslieferungen für das Jahr 53	89
Formblatt 17a Nachweis über die Entwicklung der Reserven und der bevorstehenden Ausgaben für 1953	90
<u>Erläuterungsbericht</u>	
I Organisationsstruktur	91 - 92
III Technischer Zustand der Grundmittel	93 - 96
Anwendung neuer Technologiearten und Verbesserung der Betriebsorganisation	97 - 101
Anwendung neuer Technologiearten - Bestarbeiter des Betriebes	102 - 104
Die Ausnutzung der Kapazitäten	105
Auslastung der Kapazität im Jahre 1953	106
- Tabelle - Erläuterungen zur Tabelle	107 - 108
Arbeitsleistungen folgender Grundarten der Ausrüstung	109 - 112
Nutzung der Betriebskapazitäten	113 - 114
Bericht über Erfindungen, technische Vervollkommnungen und Verbesserungsvorschläge für das Jahr 1953	115 - 117
Produktionsausstoß in Natura	118
Produktionsausstoß nach Planpreisen	119
Ausstoß der Warenproduktion im wertmässigen Ausmass	120
Erläuterungen zur Planerfüllung für das Jahr 1953	121
Durchschnittlicher Produktionsausstoß - Tabelle -	122
Erläuterungen zur Tabelle	123
Spezifische Fragen der Produktionstätigkeit	124

Abschnitt

Unvollendete Produktion	125
Neue Produktionsart und deren Einführung 1953	126
Qualität der Produktion - Tabelle -	127
Bericht über die Verluste durch Ausschuss 1953 - Tabelle -	128 - 129
Qualität der Produktion - Tabelle -	130
Verlust durch Ausschuss nach Grundarten der Erzeugnisse für 1953 - Tabelle -	131
Erläuterungen über den Ausschuss im Jahre 1953	132 + 133
Bericht über die Verluste durch Ausschuss im IV.Quartal 1953 - Tabelle -	134 - 135
Qualität der Produktion	136 - 137
Erläuterungen über die Erfassung des Fertigungsausschusses und der Verluste aus dem Ausschuss im Jahre 1953	138 - 139
Verluste durch Ausschuss - Tabelle -	140
Beanstandungen im Jahre 1953 - Tabelle -	141
Reklamationen	142 - 143
Wissenschaftliche Forschungsarbeiten	144
Planerfüllung nach dem Personalstand - Tabelle -	145 - 147
Zuzahlung zu den Grundgehältern, Tariflöhnen, Zeitlohnsätzen und den Leistungsarbeitslöhnen der Arbeiter, Ingenieur-Techn. Personal und Angestellten für das Jahr 1953	148 - 151
Zustand des Lohnfonds	152
Geleistete Arbeitsstunden	153
Anwendung der Überstunden	154 - 157
Analyse der Planerfüllung nach dem Personalstand	158 - 160
Die Versorgung mit Arbeitskräften	161 - 164
Aufgliederung des nichtindustriellen Personals	165
Aufteilung der Belegschaft nach Dienstjahren	166
Normerfüllung der Industriearbeiter	167 - 168
Verteilung der Leistungs- und Zeitlöhne nach Produktiv- und Hilfsbetrieben	169 - 172
Änderung der Lohnbedingungen	173
Aufstellung über die Erhöhung der Lohngruppen I bis IV	174
Aus dem Lohnfonds gezahlte Prämien	175 - 176

Abchnitt

	Durchschnittsverdienste 1953	177
	Sozialbeiträge 1953	178
	Arbeitsproduktivität	179 - 184
	Qualifizierung der Kader	185 - 188
	Entlassungen, Fluktuationen 1953	189 - 191
	Verlust an Arbeitszeit	192 - 193
	Arbeitsdisziplin	194
	Arbeitsschutz- und Sicherheitstechnik	195 - 196
	Arbeitswettbewerbe	197 - 202
	Wohnungsbedingungen und kulturelle Lebensbedingungen	203 - 211
	Analyse der Veränderung der Selbstkosten	212 -
	Analyse der Planerfüllung in der Senkung der Produktionskosten	213 - 219
	Auswirkung der Preiserhöhungen auf die Selbstkosten	220
	Erläuterung des Unterschiedes der Frachten zwischen Realisation und Produktion	221
	Verteuerungsfaktoren	222 - 224
	Analyse der Selbstkosten im Jahre 1953	225 - 232
	Charakteristik der Methode zur Feststellung des Wertes der unvollendeten Produktion	233 - 234
	Methoden der Selbstkostenkalkulation für die hergestellten, fertigen Erzeugnisse	235 - 236
	Tabelle über die Selbstkosten und die Verkaufspreise	237 - 241
	Unproduktive Ausgaben	242
	Erläuterungen zum Formblatt 5	243
	Arbeitstabelle zum Formblatt 5 a	244 - 249
	Maßnahmen zur Senkung der Selbstkosten	250
	Versorgung mit Rohstoffen und Materialien	251 - 268
	Tabelle der Verbrauchsnormen	269 - 274
	Erläuterung zu den Erhöhungen des Metallbedarfs	275 - 276
	Einsparungen gegenüber dem Plan	277
IV	Bericht über Großbauten, Kultur- und Sozialbauten, Großreparaturen	278 - 295
V	Kaufmännische Tätigkeit	296 - 308
	Erläuterungen zum Formblatt 12	309
	Handelsunkosten	310 - 312

Abschnitt	Seite
VI	Verkauf der Produktion 313 - 318 Aussenhandelstätigkeit 319 - 320 Finanzvorschlags- und Abrechnungs- disziplin 321 - 323 Erfüllung der Kostenanschläge der nicht- industriellen Wirtschaften und Betriebe 324 - 325 Gegenüberstellung der Kosten, der Personen und Lastkraftwagen 326 - 327 Abteilungsgemeinkosten 328 - 329 Betriebsgemeinkosten 330 - 331 Erläuterungen über die Betriebs- und Abteilungsgemeinkosten 332 - 338 Erläuterungen zur der überfälligen Debitorenverschuldung 339 - 349
VII	Übererfüllung oder Nichterfüllung des Gewinnplanes 350 - 356 Verluste durch Naturkatastrophen 357 - 358 Verluste durch stillgelegte Betriebe 359 Abschreibungen für uneinbringliche Verschuldungen 360 - 361
VIII	Lage der zu normierenden Umlaufmittel 362 - 363 Stand der rechtsatzgebundenen Aktiva 364 - 365 Erläuterungen zum Formblatt 8 366 - 367 Vermögensversicherung 368 - 370
IX	Realität des Berichtes 371 - 372 Ergebnisse der Inventarisierung 373
X	Erläuterungen zu den Bilanzpositionen 374 - 377 Nachweis über den Ausstoß, Realisation und Bestand der gekauften Waren 378 Nachweis über den Ausstoß, Realisation und Bestand der landwirtschaftlichen Vorräte und Erzeugnisse 379 Ausgaben für zukünftige Geschäftsab- schnitte 380 Kassebestand 381 - 382 Bankbestände - laufendes Konto Kapitalbauten Direktorfonds und der ausserbilanzmassigen Konten 383 - 385 Aufgliederung der Debitoren 386 - 389 Bankbestände - laufendes Konto Kapitalbauten Generalreparaturen und Kredite 390 - 391

Abschnitt

	Bevorstehende Ausgaben	392
	Bankbestände - Kredite	393 - 394
	Aufgliederung der Kreditoren	395 - 396
	Bewegung der Konten "Behörden für Steuern"	397
	Behörden für Steuern	398 - 399
	Aufgliederung der Kreditoren	400 - 402
	Verzeichnis der gepachteten Grundmittel	403 - 407
XI	Zustand des Erfassungs- und Abrechnungswesens	408 - 411
XII	Revisionstätigkeit	412 - 430
XIII	Erfüllung des Beschlusses der Bilanzkommission	431 - 432

20 III 0 76 / 98

Erstellung des Fortschrittsplans für das Jahr 1955 im Vergleich mit dem Plan

Der Plan wurde von der A.G. "BREMSE" erstellt.

Fabrikat		Kalenderjahr für 1955 Fortschrittsplan						
		in Jahre 1952 tatsächl. kg	Plan für 1955 kg	1. Quartal 1955 tatsächl. kg	2. Quartal 1955 tatsächl. kg	3. Quartal 1955 tatsächl. kg	4. Quartal 1955 tatsächl. kg	gesamt für das Jahr 1955 kg
Stahl								
1.	Blech, dünn	1010	1010	1010	1010	1017	1019	1010
2.	" " stark	1010	1010	1010	1010	1015	1010	1010
3.	Bänder	1021	1020	1020	1020	1020	1020	1020
4.	Kantenblech	1021	1020	1020	1020	1020	1020	1020
5.	Feuerblech	1021	1020	1020	1020	1020	1020	1020
6.	Stangen	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
7.	Rohre	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
8.	Feindrähte	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
9.	Feindrähte	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
<u>Stahlblech, geschwungen zu 11-Paraten auf der</u>		1005,5	1005,5	1005,5	1005,5	1005,5	1005,5	1005,5
<u>Seite für 11 Paraten</u>								
<u>Stahlblech, geschwungen auf der Mitte</u>		1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
<u>von 11-Paraten (11/10/10/10)</u>								
Aluminium								
10.	Blech	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
11.	Bänder	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
12.	Stangen	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
13.	Rohre	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
14.	Feindrähte	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
15.	Feindrähte	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
16.	Feindrähte	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
Stahl								
17.	Blech	1010	-	1010	1010	1010	1111	1010
18.	Bänder	1010	-	1010	1010	1010	1010	1010
Aluminium								
19.	Blech	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
20.	Bänder	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
21.	Stangen, Rohre	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
22.	Feindrähte	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
<u>Aluminium-Fortschrittsplan im Vergleich</u>		1010	-	1010	1010	1010	1010	1010
<u>mit dem Plan für 1955</u>								

10.1.16 / 42

Verbrauchsmengen für lackierte und isolierte Drahtseile im Jahre 1953

Die Angaben sind von der ... bestätigt.

Bezeichnung	Material Leistung	Preis 1952	Preis 1953	Preis 1953	Preis 1953	Preis 1953	Preis 1953	Preis 1953
1. Kupfer-Lackdraht								
1. Kupfer-Lackdraht mit Bluck	Kupfer-Lackdraht mit Bluck	1,092 0,045	1,092 0,045	1,084 0,158	1,069 0,156	1,079 0,151	1,064 0,144	1,068 0,147
2. Kupfer-Lackdraht mit synth. Lack	Kupfer-Lackdraht mit synth. Lack	1,092 0,141	1,092 0,140	1,124 0,122	1,132 0,109	1,135 0,114	1,130 0,104	1,136 0,112
2. Isolierte Drahtseile								
1. Dynamodraht, lack. mit Bluck	Dynamodraht mit Bluck	0,992 0,045	0,990 0,045	0,987 0,046	1,001 0,024	1,007 0,025	1,006 0,026	1,006 0,026
2. Dynamodraht, lack. mit Baumwolle	Dynamodraht mit Baumwolle	0,907 0,032	0,905 0,035	1,038 0,025	-	-	-	1,038 0,025
3. Dynamodraht, lack. mit Zellwolle	Dynamodraht mit Zellwolle	0,987 0,035	0,975 0,031	1,022 0,031	-	0,994 0,031	0,984 0,031	0,994 0,031
4. Dynamodr., blk. mit Bluck	Kupfer-Draht mit Bluck	0,984 0,049	0,984 0,049	0,979 0,053	0,966 0,054	0,960 0,051	0,951 0,051	0,960 0,051
5. Dynamodr., blk. mit Baumwolle	Kupfer-Draht mit Baumwolle	0,939 0,035	0,930 0,036	0,936 0,036	1,012 0,025	1,012 0,026	0,992 0,040	1,003 0,037
6. Dynamodr., blk. mit Zellwolle	Kupfer-Draht mit Zellwolle	1,004 0,034	1,005 0,034	0,990 0,031	0,968 0,036	0,977 0,036	-	0,978 0,034
7. Dynamodr., blk. mit Papier	Kupfer-Draht mit Papier	1,013 0,038	1,005 0,038	0,996 0,042	0,992 0,043	0,996 0,044	0,975 0,035	0,996 0,041
8. Dynamodr., blk. mit Papier und Zellwolle	Kupfer-Draht mit Papier und Zellwolle	0,973 0,047	0,970 0,047	0,965 0,032	0,969 0,033	0,967 0,033	0,927 0,034	0,968 0,031
9. Dynamodr., blk. mit Papier und Baumwolle	Kupfer-Draht mit Papier und Baumwolle	0,971 0,049	0,970 0,040	0,970 0,031	0,969 0,033	0,969 0,033	0,938 0,034	0,969 0,034
10. Flachkupferdraht mit Baumwolle	Flachkupferdraht mit Baumwolle	1,001 0,030	1,000 0,030	1,002 0,030	1,003 0,033	1,003 0,033	0,993 0,033	1,003 0,034
11. Flachkupferdraht mit Zellwolle	Flachkupferdraht mit Zellwolle	1,011 0,043	1,010 0,043	1,008 0,044	1,006 0,023	1,006 0,024	1,003 0,024	1,006 0,024
12. Flachkupferdraht mit Papier	Flachkupferdraht mit Papier	1,008 0,035	1,007 0,034	1,005 0,033	1,003 0,033	1,003 0,033	1,000 0,031	1,003 0,031
13. Flachkupferdraht mit Papier und Zellwolle	Flachkupferdraht mit Papier und Zellwolle	0,995 0,037	0,990 0,037	0,980 0,030	0,983 0,031	0,977 0,031	0,970 0,031	0,980 0,031

	<u>Letzt Bericht 1952</u>		<u>Letzt Bericht 1953</u>		Verkaufes am Ende Jahres 1953
	Handelsselbst- kosten einschl. Umsatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	Handelsselbst- kosten einschl. Umsatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	
<u>Isolierte und lackierte Drähte aus Kupfer</u>					
Isolierte Drähte	2412,97	2820,49	3885,24	6667,55	6724,1
Lackierte Drähte	3582,56	3633,09	6165,64	7533,70	7907,7
<u>a. Isol. und Lack. Drähte aus Kupfer.</u>	2834,09	3110,97	6270,80	7002,35	7110,8
<u>Hammerwaren und Feuerbüchsen aus Kupfer</u>					
Hammerwaren	2865,69	4014,72	6479,53	7894,48	8004,3
Feuerbüchsen	2279,07	2777,07	4585,58	6207,71	6206,2
<u>a. Hammerwaren und Feuerbüchsen aus Kupfer:</u>	2508,30	3641,91	5628,18	7290,37	7325,7
<u>Schwarzmetalle</u>					
Großbleche	219,33	188,57	235,61	205,24	194,2
Mittelbleche	224,85	189,19	237,79	205,11	210,7
Dek.Bleche	586,30	289,94	563,45	263,25	-
Streifen	210,13	170,87	200,73	171,06	165,6
Kabeldrähte	305,55	157,96	247,13	153,38	150,6
Bänder	612,62	439,29	605,41	372,-	342,3
Konservendosenbänder	911,24	737,58	913,96	643,46	644,4
rostfreie Bleche	3830,42	3300,-	3671,68	2654,54	2927,-
Metallerzeugnisse	767,64	402,12	571,07	389,04	462,8
<u>a. Schwarzmetalle:</u>	275,63	209,04	268,63	204,36	205,1

Die Veränderung der Verkaufspreise und Handelsselbstkosten gegenüber dem Durchschnitt 1952 bei den Schwarzmetall-Erzeugnissen ist auf die Metallpreiserhöhung für Schwarzmetalle gem. Preisverordnung der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik Nr. 280 zurückzuführen.

Die Verluste bei den "Sonstigen Schwarzmetallen" wurden verursacht durch Produktion kleiner Mengen.

Für die Schwarzmetall-Produktion entstanden ebenfalls infolge der Abgabe zu Preisen des Jahres 1944 Verluste, die durch Subventionen der Deutschen Demokratischen Republik in voller Höhe ersetzt wurden.

Generaldirektor:

Chefdirektor:

Chefbuchhalter:

Aufgliederung

der Verteuerungsfaktoren für das Jahr 1954 und 4. Quartal 1953:

Faktoren

1. Verteuerungsfaktoren

1. zum Nettolohn nach Abzug des Lohnsteuernabzugs	1954	17.741
2. Zuschläge für Hilfsleistungen, Verordnung Nr. 290, Einkommenssteuern durch Einkommensteuern	155	45
3. Zuschläge für Brennstoffe, Verordnung Nr. 282 (Gesetz über den 1. 2. von 21.1.1953)	47	12
4. Zuschläge für Heizenergie, Verordnung Nr. 281 (Gesetz über den 1. 2. von 21.1.1953)	1.479	400
5. Erhöhung der Lohngruppe I - IV gem. Abgeltungs-Verordnung des Ld. von 26.7.1953	463	292
6. Erhöhung 50 Zuschlag für Sonntagsarbeit, Abgeltungs-Verordnung des Ld. von 6. 1953 Nr. 91	276	189
7. Erhöhung für die deutsche Lohngruppe für das 4. Quartal 1953 gem. Mitteilung des Ld.	331	231
8. Lohnsteuertarif	200	200
9. Zuschläge nach Tarifvertrag 2 - 3 - 4	17	60
10. Zuschlag in Zusammenhang mit Verankerung wegen Erhöhung der Abgabepreise für Kunststoffe - der als Verbilligungsfaktor abgesetzt wird (siehe unter Abschnitt 5) - erhöhten sich folgende indirekten Unkosten, und zwar:		
a) Gewerbesteuer	5.179	1.279
b) Abschreibung des 10	1.382	382

Insgesamt der Verteuerungsfaktoren

70.570 25.011

2. Verbilligungsfaktoren

1. Erhöhter Faktor abgesetzt, die die Verbilligung in Verbindung mit der		
Lohnsteuern nach Abzug des Lohnsteuernabzugs	33.666	28.266

WIRTSCHAFTS
tatsächlich
1974

Zeile 3 B

Kraftfahrzeugsteuer	24
Gebühren	39
Kapitalertragssteuer	1
Summe	62

Zeile 9

Globalversicherung	158
Kraftfahrzeugeversicherung	2
Summe	160

Zeile 6

1.) Unterhalt	
a) Gebäude und Baulichkeiten	320
b) Maschinen und elektr. Anlagen	358
c) Inventar	54
2.) Parteischaftsbeförderung	1.079
3.) Unterhalt der VP	330
4.) Unterhalt der Feuerwehr	168
5.) Sonstiges	5
Summe	2.314

Aufgliederung Zeile 6 Pos. 5 Sonstiges
 Zeitungsanzeigen ("sachen von Arbeitskräften")
 Umzugskosten
 Ausbildungskosten für Lehrausbilder
 Gerichts- und Notariatskosten

1
1
1
2
5

10. Brillenreparatur	"	117,7
11. Emailliererei	"	118,1
12. Feuerbachse	"	117,1 %
13. Rohrzug	"	117,-
14. Breites Gek bew. Löss k	"	116,4
15. Grobdrahtzug	"	115,7
16. Trio I	"	115,5
17. Handelzwerk	"	115,2
18. ...	"	115,1

Nicht erreicht haben

1. Sandlackiererei	"	114,8
2. ...	"	114,7

Das Wettbewerbsziel wurde im Durchschnitt mit 117,6 % übererfüllt.

Im Jahr 1953 wurden insgesamt 408 Produktübertragungen durchgeführt. Beteiligt waren 15.320 Kollegen. Im Durchschnitt 40 Kollegen.

6 außerbetriebliche Maßnahmen, Austausch mit 12 Teilnehmern sowie 31 innerbetriebliche mit 570 Teilnehmern wurden im Jahr 1953 durchgeführt.

Insgesamt 20 Personen wurden als Sachverständige mit der Werkleitung und zur Durchführung von ... in ... der besten ...

ОТЧЕТ

О ВЫПОЛНЕНИИ ПЛАНА ПО СТОБИТОУЩЕСТИ ТОВАРНОЙ ПРОДУКЦИИ. ПОТЕРИ ОТ БРАКА И ПРИЗНАНИЕ
И ЗАПИСИ НА ПРИЗНАНИЕ ЗА 1951 ГОД

Nachweis über die Planerfüllung für die Selbstkosten der Warenproduktion, Vorkosten und Produktionskosten für das Jahr 1953

РАСПЕЧАТ: Выполнение плана по снижению коммерческой собственности предприятий государственной собственности

Teil I: Erfüllung des Planes zur Senkung der kommerziellen Sozialstruktur von 1970 auf 1975

0260001-0
Tanks - Family N 2

[illegible]

1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 26

¹ *Journal of the American Medical Association*, 277, 1996, 2322-2323.

[illegible]

**Investitionen, die über den Hauptplan hinaus vorgesehen und
aus Mitteln des Direktorenfonds I. u. II. finanziert wurden.**

Formblatt No. 7

(zum Jahresbuchhalter 1953)

- N a c h w e i s -

über die Erfüllung des Planes für Investitionen und Anschaffungen, sowie des Planes über die Inbetrieb-
setzung der Grundmittel für das Jahr 1953

1. Plan f. Investitionen u. Anschaffungen zu Voranschlags-
preisen 385 in T. DM
darunter Bau- u. Montage-
arbeiten 328 in T. DM
2. Plan für die Inbetriebsetzung der Grundmittel
zu Voranschlagspreisen 385 in T. DM
3. Plan für Entwurf- u. Forschungsarbeiten für
Investitionen in künftigen
Jahren = in T. DM

I. Investitionen nach Arten und Bestimmung

(in T. DM)

Struktur und Bestimmung der Investitionen	Stand der unvollenden- deten In- vestitio- nen z. l. l. 1953 lt. tatsächl. Wert	Ausgeführt		Inbetriebsetzung		Ausbuchung f. stillgel. u. nicht aus- geführte In- vestitionen sowie Überga- be an andere Organe lt. tat- sächl. Wert	Stand der unvollendeten Investitionen zum 1.1.54 lt. tatsächl. Wert (Sp. 2+3-5-6)
		lt. Wert des Kostenver- anschlag	lt. tat- sächl. Wert	lt. Wert des Kostenver- anschlag	lt. tat- sächl. Wert		
A	1	2	3	4	5	6	7
A. Investitionen u. Anschaf- fungen insgesamt	-	385	381	385	381	-	-
B. Außerdem überm. v. anderen Organisationen	-	-	-	x	-	-	-
B. Aus dem Gesamtbetr. der Zeile "A" nach Arten	-	-	-	-	-	-	-
1. Bauarbeiten	-	318	320	x	320	-	-
2. Montage der Ausrüstung	-	-	-	x	-	-	-
3. in Montage befindl. Ausr.	-	-	-	x	-	-	-
4. Ausr., die keine Mont. ben.	-	-	-	x	-	-	-
5. Entwurfs- u. Forschungsarb.	-	-	-	x	-	-	-
6. Anschaffg. v. Werkzeug, Inv. u. anderen Grundmitteln	-	67	61	x	61	-	-
7. sonstige Investitionen	-	-	-	-	-	-	-

L 2

A	1	2	3	4	5	6	7
Aus dem Gesamtbetrag der Zeile "A" nach Art der durchgeführten Arbeiten	-	-	-	-	-	-	-
In eigener Anlage ausgeführte Bau- u. Montagearbeiten	-	132	134	132	134	-	-
Durch Verträge-Organisation ausgeführte Bau- u. Montagearbeiten	-	186	186	186	186	-	-
a) durch an die Hauptverwaltung angeschlossene Organisationen	-	-	-	-	-	-	-
b) durch Bauorganisationen des betreffenden Landes	-	186	186	186	186	-	-
darunter durch private Firmen	-	178	178	178	178	-	-
D. Aus dem Gesamtbetrag der Zeile "A" nach Bestimmung: (einschl. Bauarbeiten, Anschaffungen u.a. Kapitalaufwendungen)	-	-	-	-	-	-	-
12. Industrielle Investitionen	x	-	-	-	-	x	-
13. Wohnungs-Investitionen	x	-	-	-	-	x	-
14. Sonstige (Kultur u.a. Invest.)	x	385	381	385	381	x	-
E. Aus dem Gesamtbetrag der Zeile "A" Investitionen und Anschaffungen von Grundmitteln f.d. Arbeitsschutz u.d. Sicherheitstechnik	-	-	-	-	-	-	-
F. Die Entwurf- u. Forschungsarb. für Investitionen in künftigen Jahren (sind in die Gesamtsumme der Zeile "A" nicht aufzunehmen)	-	-	-	-	-	-	-

Aus dem Gesamtbetrag der Buchungen (Sp. 6, Zeile "A") - Wert der nicht fertiggestellten Objekte, die an andere Organisationen übergeben werden in Form von:

Angeführt sind d. Nummern u. Datum der Genehmigungen des Chefs der Hauptverw. f. Sowj. Fern. i. Auslande, auf Grund welcher d. Ausgaben für stillgel. u. nicht ausgef. Investitionen vorgenommen wurden

- 2 -

A	1	2	3	4	5	6	7
C. Aus dem Gesamtbetrag der Zeile "A" nach Art der durchgeführten Arbeiten	-	-	-	-	-	-	-
a) in eigener Regie ausgeführte Bau- u. Montagearbeiten	-	18	18	18	18	-	-
b) Durch Verträge-Organisation ausgeführte Bau- u. Montagearbeiten:	-	72	72	72	72	-	-
a) durch an die Hauptverwaltung angeschlossene Organisationen	-	-	-	-	-	-	-
b) durch Bauorganisationen des betreffenden Landes	-	72	72	72	72	-	-
darunter durch private Firmen	-	69	69	69	69	-	-
D. Aus dem Gesamtbetrag der Zeile "A" nach Bestimmung: (einschl. Bauarbeiten, Anschaffungen u. a. Kapitalaufwendungen)	-	-	-	-	-	-	-
1. Industrielle Investitionen	x	-	-	-	-	x	-
2. Wohnungs-Investitionen	x	90	90	90	90	x	-
3. Sonstige (Kultur u. a. Invest.)	x	-	-	-	-	x	-
E. Aus dem Gesamtbetrag der Zeile "A" Investitionen und Anschaffungen von Grundmitteln f. d. Arbeitsschutz u. d. Sicherheitstechnik	-	-	-	-	-	-	-
F. Die Entwurf- u. Forschungsarb. für Investitionen in künftigen Jahren (sind in die Gesamtsumme der Zeile "A" nicht aufzunehmen)	-	-	-	-	-	-	-

Aus dem Gesamtbetrag der Buchungen (Sp. 6, Zeile "A") - Wert der nicht fertiggestellten Objekte, die an andere Organisationen übergeben werden in 1. DM.

Anzuführen sind d. Nummern u. Datum der Genehmigungen des Chefs der Hauptverw. Sowj. Fern. i. Auslande, auf welche d. Ausbuchungen für stillgel. u. nicht ausgef. Investitionen vorgenommen wurden

**In Hauptplan vorgesehene Investitionen, die aus Mitteln des Dis-
fonds I finanziert wurden.**

Formblatt - Nr. 7
zum Bundeshaushalt 1954

- N a c h w e i s -

über die Erfüllung des Planes für Investitionen und Anschaffungen, sowie des Planes über die Inbetrieb-
setzung der Grundmittel für das Jahr 1954

Plan f. Investitionen u. Anschaffungen zu Voranschlags- 2. Plan für die Inbetriebsetzung der Grundmittel
preisen 90... in T. DM zu Voranschlagspreisen 90... in T. DM
darunter Bau-u. Montage- 90... in T. DM 3. Plan für Entwurf- u. Forschungsarbeiten für
arbeiten 90... in T. DM Investitionen in künftigen
Jahren in T. DM

I. Investitionen nach Arten und Bestimmung

(in T. DM.)

Struktur und Bestimmung der Investitionen	Stand der unvollenden- deten In- vestitio- nen z. l. l. 1953 lt. tatsächl. Wert	Ausgeführt		Inbetriebsetzung		Ausbuchung f. stilligel- u. nicht aus- geführte In- vestitionen sowie Überga- be an andere Organe lt. tat- sächl. Wert	Stam. der unvollendeten Investitionen zum 1.1.54 lt. tatsächl. Wert (Sp. 1+3-5-6)
		lt. Wert des Kostenver- anschlags	lt. tat- sächl. Wert	lt. Wert des Kostenver- anschlags	lt. tat- sächl. Wert		
A	1	2	3	4	5	6	7
A. Investitionen u. Anschaf- fungen insgesamt	-	90	90	90	90	-	-
1. Außerdem übernom. v. anderen Organisationen	-	-	-	x	-	-	-
B. Aus dem Gesamtbetr. der Zeile "A" nach Arten	-	-	-	-	-	-	-
1. Bauarbeiten	-	90	90	x	90	-	-
2. Montage der Ausrüstung	-	-	-	x	-	-	-
3. in Montage befindl. Ausr.	-	-	-	x	-	-	-
4. Ausr., die keine Mont. ben.	-	-	-	x	-	-	-
5. Entwurf- u. Forschungsarb.	-	-	-	x	-	-	-
6. Anschaffg. v. Werkzeug, Inv. u. anderen Grundmitteln	-	-	-	x	-	-	-
7. sonstige Investitionen	-	-	-	-	-	-	-

B E R I C H TÜber die durchgeführten Revisionen im Jahre 1953 im Hatzwerk für Buntmetalle, Bitterfeld.Anzahl der Revisionen: lt. Plan 6
tatsächlicher Stand 4

Lfd. Nr.	Revisionen lt. Plan	Erfüllung	Wo wurde die- selbe durch- geführt	Datum der Überprüfung	Für welchen Zeitabschnitt	Was wurde revidiert	Was wurde festge- stellt	Woher wurden die Be- weise auf Grund der Be- stellungen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1	1	Hauptkasse	25. 3.1953	25. 3.1953	Geldmittel	Keine Beanstandungen	-	
2	1	1	dito.	24. 7.1953	24. 7.1953	dito.	dito.	-	
3	1	1	Hauptkasse	13.11.1953	13.11.1953	Geldmittel	Keine Beanstandungen	-	
4	1	1	Hauptkasse	28.12.1953	28.12.1953	Geldmittel	Keine Beanstandungen	-	
5	1	1	Hauptkasse	27. 3.1953	27. 3.1953	Edelmetalle	Keine Beanstandungen	-	
6	1	1	Hauptkasse	27. 3.1953	27. 3.1953	Diamantsiebsteine	Keine Beanstandungen	-	
7	1	1	Hauptkasse	30. 6.1953	30. 6.1953	Edelmetalle	Keine Beanstandungen	-	
8	1	1	Hauptkasse	30. 6.1953	30. 6.1953	Diamantsiebsteine	Keine Beanstandungen	-	
9	1	1	Gärtnererei Bitterfeld	9. 1.1953	1.1.52-24.3.53	Kassenabrechnungen über Verkäufe von Gärtnererzeugnissen	Durch Fehler in der Abrechnung entstand ein Fehlbetrag von DM 1,10	Der Fehlbetrag ist in die Hauptkasse einbezahlt	
10	1	1	Gärtnererei Bitterfeld	24. 3.1953	24. 3.1953	Geldmittel	Die Tageseinzahlungen wurden nicht täglich an die Hauptkasse abgeführt. Die vereinnahmten Gelder sind gegen Diebstahl, Brand u. Beschädigungen ungenügend gesichert.	Die Tageseinzahlungen wurden täglich an die Hauptkasse abgeführt.	
11	1	1	Gärtnererei Bitterfeld	14. 9.1953	14. 9.1953	Geldmittel	Kassenüberschuß von DM 3,50	Der Überschuß wurde vereinnahmt.	
12	1	1	Gärtnererei Bitterfeld	10. 6.1953	10. 6.1953	1. Geldmittel 2. Abrechnung über den Verkauf von Gärtnererzeugnissen	Kassenüberschuß von DM 3,91 Mängel beim Verkauf von Gärtnererzeugnissen, weil die Käufer nicht immer Kassensettel erhielten.	Der Überschuß ist an die Kasse der Buchhaltung in Heisdorf eingezahlt. Beim Verkauf von Gärtnererzeugnissen werden Kassensettel ausgestellt	
13	1	1	Hatzwerk Bitterfeld	2. 1.1953	Dezember 1952	Erfüllung der Produktion der Kammervermögensbänder	Die Produktion des Monats Dezember 1952 war durch vorhandene Bestände im Hatzwerk und in der Bandlackieranlage erfüllt.	-	
14	1	1	Kantine	11. 6.1953	11. 6.1953	Geldmittel	Überschuß von DM 0,99	Die Überschüsse sind vereinnahmt.	
15	1	1	Kantine	12.11.1953	12.11.1953	Geldmittel	Überschuß von DM 0,10		

- 2 -

2	3	4	5	6	7	8	9
1	1	Sonderrevision gemäß Anordnung der AG "MAKTEN" vom 14.9.1953	13.11.1953	30.9.1953	Pos. 6 der Anordnung Debitoren- u. Kreditoren- verschuldung	Der Rest der Debi- torenverschuldung beträgt per 1.10.53 DM 10.913,29. Kredit- torenverschuldungen per 1.10.53 bestehen nicht mehr.	DM 6.439,53 betrifft Feldposteinheiten DM 4.173,76 bei der Rechtsabteilung noch vorliegend.
1	1	Sonderrevision gemäß Anordnung der AG "MAKTEN" vom 14.9.1953	10.12.1953	November 1953	Pos. 7 der Anordnung Unvollendete Produk- tion	Keine Beanstandungen	-
-	1	Hauptkasse	13.11.1953	13.11.1953	Geldmittel	Keine Beanstandungen	-
1	1	Hauptkasse	28.12.1953	28.12.1953	Geldmittel	Keine Beanstandungen	-
-	1	Kantine	12.11.1953	12.11.1953	Geldmittel	Kassenüberschuss von DM 0,10	Der Überschuss wurde vereinnahmt
-	1	Mailiererei	14.11.1953	September 1953	Brutteloohnabrechnung	Durch Rechenfehler er- gaben sich Über- und Unterbezahlungen. Es sind von der Beleg- schaft DM 14,49 zu- rückzufordern während das Werk DM 3,04 nach- zuschulen hat.	Die überbezahlten Be- träge wurden zurückge- fordert, während den Benachteiligten die Beträge nach bezahlt wurden.
-	1	Kantine	28.11.1953	Oktober 1953	Monatsabrechnung, Konto Laden	Die Monatsabrechnung des Ladens ergab eine Mehr- einnahme von DM 7,96	Die Mehreinnahme wurde zu Gunsten des Unkosten- Kontos Kantine vereinnahmt.
-	1	Kantine	1.12.1953	November 1953	Bestände der einge- kauften Waren	Keine Beanstandungen	-
-	1	Werk	3.12.1953	2.12.1953	Feststellung der Schwarzmetallbe- stände lt. Anord- nung des Gen.-Dir. Herrn Karjakin.	Keine Beanstandungen	-

.....
 Stellvertreter des ersten
 Chemoinspektor
 Sowj. Hauptbuchhalter

.....
 Hauptbuchhalter

.....
 Oberrevisor

- 2 -

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	1	1.1.1953	Januar 1953	Bestände der eingekauften Waren	Kinderbestände gegenüber den Buchbeständen bei: a) Frauenlederschuhe 51 Paar b) Herrenlederschuhe 71 Stück c) " " " "	Die Umbuchung der unter a), b) und c) genannten Gegenstände erfolgt lt. Entscheidung der Gewj. Generaldirektion in Zusammenarbeit mit Jän. 1953 zu Gunsten der Kantine.		
1	1	1	10.3.1953	März 1953	Bestände der eingekauften Waren	Keine Beanstandungen			
1	1	1	1.5.1953	April 1953	Bestände der eingekauften Waren	Kinderbestände gegenüber den Buchbeständen bei: Arbeitsanzügen (Kombinationen) 1 Stück a) Lagerkarte 4/3 24 b) " 4/5 6 c) " 4/4 3 Die Arbeitsanzüge wurden an Lehrlinge anlässlich der Demonstration am 1.5.1953 ausgeliehen	Die Anzüge sind zum Teil an die Kantine zur abgegeben und zum Teil von den Lehrlingen geklaut worden. Die Bestände sind dadurch wieder richtiggestellt.		
			1.7.1953	Juli 1953	Bestände der eingekauften Waren	Kinderbestände gegenüber den Buchbeständen bei: a) Herrenhalbsch. 1 Paar b) Ladenschuhe 1 Paar Die Schuhe wurden zwecks Umtausch zurückgeschickt	Der Umtausch ist vollzogen		
			1.8.1953	August 1953	Bestände der eingekauften Waren	Kinderbestände gegenüber den Buchbeständen bei: Frauenschuhen 1 Paar. Die Schuhe wurden zwecks Umtausch zurückgeschickt.			
			1.11.1953	November 1953	Bestände der eingekauften Waren	Keine Beanstandungen			
1	1	1	1.12.1953	Dezember 1953	Bestände der eingekauften Waren	Keine Beanstandungen			
1	1	1	1.1.1953	1.1.-31.12.53	a) Monatsabrechnung	Das in der Hauptbuchhaltg. geführte Journal "Kantine" wies gegenüber der Kassenabrechnung der Kantine im Monat Oktober einen Mehrbetrag von DM 2.000.- und im Dezember einen Minusbetrag von DM 45.- aus. Es handelt sich um Additionsfehler.	Der Fehler ist berichtigt worden		

- 3 -

- 3 -

1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Kantine	7. 2.1953	1.1.-31.12.53	b) Abrechnung Kt. Laden	Die Monatsabrechnungen des Ladens ergaben eine Mehreinnahme von DM 103,84	Der Überschuss des Ladens in Höhe von DM 103,84 wurde zu Gunsten Kantine vereinnahmt
						c) Unkostenkonto	Über Unkostenkonto wurden verbucht 1 Beleg über DM 2.720,- für 400 Lehrbücher, 1 Umschrift über DM 4.563,19 vom Finanzamt Eisleben (aus 1950)	
24	2	1	Kantine	28.11.1953	Oktober 1953	Monatsabrechnung Kt. Laden	Die Monatsabrechnung des Ladens ergab eine Mehreinnahme von DM 7,96	Der Überschuss von DM 7,96 wurde zu Gunsten des Unkostenkontos Kantine vereinnahmt.
25	1	1	Registatur	18. 2.1953	18.2.1953	Geldmittel	Keine Beanstandungen	-
26	1	1	Registatur	23. 7.1953	23.7.1953	Frankotypmaschine	Keine Beanstandungen	-
27	1	1	Erholungsheim Weisdorf	17. 3.1953	17.3.1953	Geldmittel	Kassenüberschuss DM 23,45	Der Überschuss von DM 23,45 wurde auf Anordnung der Stabsverköhlerleitung dem Heimleiter zur Verköhlerung, da es sich um Wechselgeld handelt. - Der Überschuss von DM 1,- wurde lt. Kassenzettel Nr. 4411 vereinnahmt
28	1	1	Erholungsheim Weisdorf	15. 9.1953	15.9.1953	Geldmittel	Kassenüberschuss DM 1,-	Der Betrag ist in die Hauptkasse eingezahlt.
29	1	1	Erholungsheim Weisdorf	21. 9.1953	April 1953	Monatsabrechnung	Bei der Überprüfung der eingezahlten Verpflegungsgelder der Urlauber wurde ein Fehlbetrag von DM 10,- festgestellt.	Der Fehlbetrag ist in die Hauptkasse eingezahlt.
30	1	1	Frankofahrer	12. 8.1953	11.7.52-19. 3.53	a) Geldmittel b) Abrechnung über Kleinverkäufe	In der Abrechnung der Kleinverkäufe entstand ein Fehlbetrag von DM 8,-. Es wurden seitens der Küchenleitung Geldoperationen durchgeführt, die ihrem Charakter entsprechend über die Hauptkasse erfolgen müssen. Bei Abgabe von Produktion (Saft u. Marmelade) an die Belegschaft aus ehemaligen Beständen des Pionierschlagers Stolberg, wurden die Handelspreise unterschritten. Es wurden Produkte aus den Küchenbeständen an Verdiente Aktivisten und andere Personen abgegeben (Butter 22,5 kg, 18,75 kg Zucker) ohne Genehmigung der Verköhlerleitung. Die Berechnungsscheine hat eine nicht berechnete Person ausgestellt.	Der Fehlbetrag von DM 8,- wurde am 9.9.1953 in die Hauptkasse eingezahlt. Es ist ein Befehl erlassen (Nr. 29 vom 3.7.1953) durch den Geldoperationen dieser Art verboten wurden.

Bericht

Über die Durchgeführten Revisionen im IV. Quartal 1953 im Volkswerk für Kunstmetalle, Pöschelstr.

Anzahl der Revisoren lt. Plan 6
tatsächlicher Stand 4

Revisions- nr.	Revisi- on	to wurde die- se Revision ge- führt	Datum der Berprüfung	Für welchen Arbeitsabschnitt	to wurde die Revisi- on durchgeführt	to wurde die Revisi- on durchgeführt	Welche Maßnahmen wurden ergriffen auf Grund der Feststellungen	Ergebnis
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1	Rechnungsabw.	11.12.1953	Oktober 1953	Bruttolohnberechnung	Anwendung falscher Ar- beitsnormen, falsche Auslegung von Lohnord- nungsbestimmungen, Re- chenfehler, mangelhafte Anwesenheitskontrolle. Auf Grund dieser Mängel ergibt sich, daß von Werk an die Belegschaft bis 235,45 nachzuzahlen sind, während das Werk von der Belegschaft im 419,26 zurückzufor- dern hat.	Die Revision hat Ver- schlüsse gemacht, durch welche demartige Dif- ferenzen vermieden wer- den. Die betroffenen Betrö- ge wurden zurückgefor- dert, während von Ar- beitern die benachteil- igt worden sind, die Beträge nachgezahlt wurden.	
1	1	Sonderrevision gemäß Anordnung der AG "WART" Nr. v. 14.9.1953	20.10.1953	August 1953	Pos. 1 u. 2 der An- ordnung Abrechnung der Materialien, der Arbeitslöhne und anderer Ausgaben auf die Produktion. Aufteilung der Un- kosten.	a.) Unterschied zwischen Hauptzählern u. Be- triebsstromzähler im Stromverbrauch. b.) Verstoß gegen die Ab- forderungsberechtig- ung von Magazinma- terial.	a.) Unterschied z. technisch bestimmt worden. b.) Die Unterrechnungs- berichtigung ist nicht gestellt.	
1	1	Sonderrevision gemäß Anordnung der AG "WART" Nr. v. 14.9.1953	15.10.1953	September/ Oktober 1953	Pos. 3 der Anord- nung Gestaltung des Aus- stoßes und des Ver- sandes der Fertig- produktion	Keine Beanstandungen	-	
1	1	Sonderrevision gemäß Anordnung der AG "WART" Nr. v. 14.9.1953	23.10.1953	Oktober 1953	Pos. 5 der Anordnung Anträge zur Fertig- stellung von Erzeugnis- sen	Keine Beanstandungen	-	
1	1	Sonderrevision gemäß Anordnung der AG "WART" Nr. v. 14.9.1953	20.10.1953	Oktober 1953	Pos. 4 der Anordnung Anschreiben Überreichung der Re- chnung für die zum Versand gebrachte Produktion.	Bei Remanufertigung von unbrauchbar gewordenen Prüfwerkzeugen wurden die- se den Kunden nicht in Rechnung gestellt. Wert ca. im 100.000,-	14. der zweiten Ergä- nzung v. 11.11.53 zur Preisliste v. 1.1.1953 zur PTO Nr. 230 ist vom Ministerium für Schwer- industrie festgelegt, das Verkaufskosten nur ein- malig in Rechnung gestellt werden.	

- 5 -

			5	6	7	8	
-			11.3.1953	Jan.-Fez.1952	Lebensmittelverbrauch, Hohenmüllersheim für	Verschiedene Waren als a) der Führung der Küchenbestandskarten u. den Küchenverbrauchsbuches	b) = a) - c) = d) - e) = f) = g) = h) = i) = j) = k) = l) = m) = n) = o) = p) = q) = r) = s) = t) = u) = v) = w) = x) = y) = z) =
-			1.1.1953	Jan.-Fez.1952		b) Vom Eidamerleittag: Stoffen wurden Lebensmittel (Kartoffeln, Fett usw.) an die Werkstätte im Werte von RM 1.250,- sowie 280 kg Marmelade und Soft Kartoffeln abgegeben. Diese Lebensmittel sind seitens der Werkstätte buchmäßig weder vereinnahmt noch vorausgeht. Der Küchenleiter will die Waren zur Verleserung des Werkseccens verwendet haben, was jedoch aus den Büchern nicht hervorgeht. Von der übernommenen 280 kg Soft u. Marmelade wurden 196 kg an die Belegschaft verkauft. Der Rest ist nach Angabe des Küchenleiters infolge mangelhafter Verpackung, Eintrocknen usw. verlorengegangen. Es ist vermutet worden, darüber einen Akt anzufertigen.	Der 1. Revisionsbericht vom 12.6.53 unter b) festgestellte Fehlbetrag von RM 8.- wurde erst am 9.9.53 in der Hauptkasse eingezahlt.
1	1	Abrechnung	24.7.1953	24.7.1953	Geldmittel, Richtigkeit der Aufwertung des gesetzlichen Flaschenpfandes	Keine Beanstandungen	-
1	1	Abrechnung	19.9.1953	20.3.-1.7.1953	Abrechnung der kleinen Küchenkasse	Der 1. Revisionsbericht vom 12.6.53 unter b) festgestellte Fehlbetrag von RM 8.- wurde erst am 9.9.53 in der Hauptkasse eingezahlt.	-

- 6 -

- 6 -

3	4	5	6	7	8	9
1	Werkslager Wettstedt	4.3.1953	4.3.1953	Materialwerte (Hilfs- und Betriebsstoffe)	Keine Beanstandungen	-
2	Werkslager Wettstedt	4.3.1953	4.3.1953	Materialwerte (Ersatzteile)	Keine Beanstandungen	-
3	Werkslager Wettstedt	4.3.1953	4.3.1953	Materialwerte (Wirtschaftsinventar)	Keine Beanstandungen	-
4	Werkslager Wettstedt	4.3.1953	4.3.1953	Materialwerte (Werkzeuge)	Keine Beanstandungen	-
5	Werkslager Wettstedt	4.3.1953	4.3.1953	Materialwerte (Spezialkleidung)	Keine Beanstandungen	-
6	Werkslager Wettstedt	15.7.1953	15.7.1953	Materialwerte (Spezialkleidung)	Überschuß bzw. Fehlmengen gegenüber den Buchbestän- den: 1. Überschuß a) infolge Lagerkarten- verwechslung DM 71,72 b) infolge zurückgege- bener und noch nicht vereinnehmter Posten von DM 4,30 c) Tatsächlicher Über- schuß DM 2,32 2. Fehlmengen infolge Lagerkartenver- wechslung DM 95,62	Die Lagerkartenverwechslun- gen wurden berichtigt, der tatsüchl. Überschuß wurde vereinmahmt.
7	Werkslager Wettstedt	24.7.1953	24.7.1953	Materialwerte (Werkzeuge)	Überschuß bzw. Fehlmengen gegenüber den Buchbestän- den: Überschuß DM 4,80 Fehlmengen DM 16,96	Die Differenzen, welche auf Lagerkartenverwechse- lungen beruhen, wurden be- richtigt.
8	Werkslager Wettstedt	29.8.1953	29.8.1953	Materialwerte (Hilfs-u. Betriebsst.)	Keine Beanstandungen	-
9	Werkslager Wettstedt	29.8.1953	29.8.1953	Materialwerte (Wirtschaftsinventar)	Keine Beanstandungen	-
10	Ersatzteil- lager	31.8.1953	1.8.1953	Ermittlung der Eingangs- daten der per 15.6.1953 gemeldeten Bestände il- liquider Maschinen, Er- satzteile.	Bei der Eingangsdaten- mittlung wurden bei 3 Positionen Abweichungen gegenüber dem Buchbe- stand festgestellt.	Die Abweichungen wurden klargestellt.
11	Ersatzteil- lager	21.9.1953	11.9.1953	Materialwerte (Ersatzteile)	Eingang von Ersatzteilen die nicht buchmäßigver- einmahmt wurden. Abwei- chungen der tatsächl. Bestände von den Buchbe- ständen der Material- buchhaltung	Die monatliche Abstim- mung der Lagerkartei mit der Materialbuchhal- tung ist erneut vom Hauptbuchhalter angeordnet

- 7 -

- 9 -

	4	5	6	7	8	9	10
	1.7.1953	April 1953	Berechnung des Differenzbetrages zwischen dem Krankengeld 5% und 90 % des Nettoverdienstes	Nach Rechenfehler entstandener Über- u. Unterbezahlungen. Dadurch hat das Werk von der Belegschaft 181,55 zurückzufordern, während das Werk an die Belegschaft DM 242,07 nachzahlen hat.	Die Belegschaft hat die Belegschaft DM 242,07 nachzahlen hat.		
1	8.7.1953	April 1953	Berechnung der Lohnsteuer und der SVK-Beiträge	Ableitungsfehler bei der Berechnung der Lohnsteuer. Es sind dem Belegschaftsmitgliedern Lohnsteuerstatuten DM 215,00 während DM 280,44 nachzuheben sind.	Die Belegschaft hat die Belegschaft DM 242,07 nachzahlen hat.		
	20.10.53	August 1953	Pos.1 u.2 der Anordnung Beschreibung der Materialien, der Arbeitslöhne und anderer Ausgaben auf die Produktion, Aufteilung der Unkosten	a) Unterschied zwischen Hauptzählern u. Betriebsstanzzählern in Stromverbrauch b) Verstoß gegen die Abfordernungsberechtigung von Magazinmaterial	Die Belegschaft hat die Belegschaft DM 242,07 nachzahlen hat.		
1	14.10.53	Sep/Okt.53	Pos.3 der Anordnung Gestaltung des Ausstoßes und des Versandtes der Fertigproduktion	Keine Beanstandungen	Die Belegschaft hat die Belegschaft DM 242,07 nachzahlen hat.		
1	25.10.53	Oktober 1953	Pos.5 der Anordnung Aufträge zur Herstellung von Erzeugnissen	Keine Beanstandungen	Die Belegschaft hat die Belegschaft DM 242,07 nachzahlen hat.		
1	26.10.53	Oktober 1953	Pos.4 der Anordnung Ausschreiben und Überreichung der Rechnungen für die zum Versand gebrachte	Bei Neuankunft von unbrauchbar gewordenen Prüfwerkzeugen wurden diese den Kunden nicht in Rechnung gestellt. Wert ca. DM 100.000.-	Die Belegschaft hat die Belegschaft DM 242,07 nachzahlen hat.		
1	13.11.53	30.9.1953	Pos.6 der Anordnung Debitoren- u. Kreditorenverschuldung	Der Rest der Debitorenverschuldung beträgt per 1.10.53 DM 10.913,29, Kreditorenverschuldungen per 1.10.53 bestehen nicht mehr.	Die Belegschaft hat die Belegschaft DM 242,07 nachzahlen hat.		
1	22.12.53	November 1953	Pos.7 der Anordnung Unvollendete Produktion	Keine Beanstandungen	Die Belegschaft hat die Belegschaft DM 242,07 nachzahlen hat.		
1	3.12.53	2.12.1953	Feststellung der Schwarzmetallbestände lt. Anordnung des Gen.-Dir. Karjakin	Keine Beanstandungen	Die Belegschaft hat die Belegschaft DM 242,07 nachzahlen hat.		
98	98	91					
	Gen.-Dir. Karjakin	Chiefdirektor	Sowj. Hauptbuchhalter	Hauptbuchhalter	Überrevisor		

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

ОТЧЕТ — Nachweis

Форма — Formblatt № 1-6
(в годовую бухгалтерскую
отчет за 1953 г.)
(zum Jahresbericht für 1953)

о движении источников средств для капитальных работ в капитальном разделе на 1953 г.
über die Entwicklung der Finanzierungsquellen für Investitionen und Generalreparaturen für das Jahr 1953

(в тыс. герм. мар. — in T. DM)

über die Entwicklung der Finanzierungsquellen für Investitionen und Generalreparaturen für das Jahr 1960				Сводно — Übertragen		
Наименование источников средств для капитальных работ в капитальном разделе Bezeichnung der Finanzierungsquellen für Investitionen und Generalreparaturen	ХМ Строг №, стр. Zeilen	Направлено на капитальны zugeführt für Investitionen und Generalreparaturen		На законченные, сданные в эксплуатацию in practice für fertiggestellte, übergebene und in Betrieb übernommene		Прочие списания Sonstige Übertragungen
		По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich	Капитальные работы в производстве Investitionen und Anschaffungen	Капитальный ремонт Generalreparaturen	
A	B	1	2	3	4	5
I. СРЕДСТВА СОВЕТСКИХ ПРЕДПРИЯТИЙ И СМЕШАННЫХ ОБЩЕСТВ 1. Mittel der sowjetischen Betriebe und gemischten Gesellschaften						
Амортизационный фонд Amortisationsfonds	1					
Средства спецфондов на капитальные затраты по жизненным и культурно-бытовым объектам Mittel aus dem Spezialfonds für Wohn- und kulturelle Investitionen						
а) Специальный фонд I	10	427	473	427	-	-
б) Специальный фонд II	10a	35	35	35	-	-
Итого по разделу I Teil I — insgesamt	11					
II. КРЕДИТЫ						
а)	15					
б)	16					
Итого по разделу II Teil II — insgesamt	17					
III. СРЕДСТВА УСН В ГДР НА КАПИТАЛЫ Mittel der Verwaltung für sowjet. Vermögen in der DDR für Investitionen und Generalreparaturen						
	18	670	670	420	120	460
ВСЕГО ПО ОТЧЕТУ Insgesamt, lt. Nachweis:	19					

СРАВКА: Кроме того в финансовом плане предусмотрена мобилизация внутренних ресурсов
Nachweis: Außerdem ist im Finanzplan die Mobilisierung der innerbetrieblichen Reserven vorgesehen

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Начальник финансового отдела
Chef der Finanzabteilung

Главный бухгалтер
Hauptbuchhalter

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

ОТЧЕТ

Форма — Formblatt № 8
(к годовому отчету за 1953 г.)
(zum Jahresbericht für 1953)о движении специальных фондов за 1953 г.
Nachweis über die Entwicklung der Spezialfonds für das Jahr 1953

№ п/п	Наименование фондов Bezeichnung der Fonds	На начало года Am Anfang des Jahres		Поступило и начислено с начала отч. года Eingegangen u. zugeführt vom Anfang des Berichtsjahres	В т. ч. за счет отчисл. из прибыли davon zu Lasten der Gewinn- abführung	Израсхо- довано с начала отч. года Verausgabt vom Anfang des Berichtsjahres	В том числе — davon:				Осуществлено на капиталы, затраты Abführung für Investitionen	На конец года Am Ende des Jahres	
		Остаток Bestand	Перерас- ход Mehr- ausgaben				На премирование für Prämierung		На единовременные пособия einmalige Beihilfen	Остаток Bestand		Перерас- ход Mehr- ausgaben	
							Советским работникам sozialistische Werkstätige	Местным работникам deutsche Werkstätige					
A	B	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Фонд директора Direktorfonds	712	-	1.848	1.848	1.251 1.216	-	343	-	37	413 413	1.359 1.344	-
2.	Фонд улучшения быта рабочих и служащих Fonds zur Verbesserung der Lebenslage der Arbeiter und Angestellten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	Фонд социальности	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.	Фонд приобретения патента и рационализации Fonds für Erfindungswesen und Rationalisierung	536	-	616	616	420	-	99	-	58	732	-	-
5.		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.	Прочие спецфонды Sonstige Spezialfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Всего:	1.248	-	2.464	2.464	1.671 1.636	-	442	-	37	441 441	2.041 2.041	-

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Главный бухгалтер — Hauptbuchhalter

- 2 -

A	1	2	3	4	5	6	7
В. Из итога строки „А“ по способу производства работ:							
Г. Aus dem Gesamtbetrag der Zeile „А“ nach Art der durchgeführten Arbeiten	-	-	-	-	-	-	-
10. Строительные и монтажные работы, выполняемые хозяйственным способом. In eigener Regie ausgeführte Bau- und Montagearbeiten	-	827	827	827	827	-	-
11. Строительные и монтажные работы, выполняемые подрядными организациями: Durch Vertrags-Organisationen ausgeführte Bau- und Montagearbeiten:	27	1190	1187	1190	1214	-	-
а) подведомственными Главному Управлению							
а) durch an die Hauptverwaltung angeschlossene Organisationen	-	-	-	-	-	-	-
б) строительно-организациями страны							
б) durch Bauorganisationen des betreffenden Landes	27	1190	1187	1190	1214	-	-
В том числе частными фирмами darunter durch private Firmen	-	503	503	503	503	-	-
1. Из итога строки „А“ по назначению: (включая строительные работы, приобретения и др. виды капитальных затрат)							
1) Aus dem Gesamtbetrag der Zeile „А“ nach Bestimmung: (einschl. Bauarbeiten, Anschaffungen u. a. Kapitalaufwendungen)	-	-	-	-	-	-	-
12. Промышленное строительство Industrielle Investitionen	135	4384	4377	4079	4058	x	454
13. Жилищное строительство Wohnungs-Investitionen	x	50	50	50	50	x	-
14. Прочее строительство (культурно-бытовое и др.) Sonstige (kulturelle u. a. Invest.)	x	-	-	-	-	x	-
Д. Из итога строки „А“ строительство и приобретение основных средств по охране труда и технике безопасности							
Е. Aus dem Gesamtbetrag der Zeile „А“ Investitionen und Anschaffungen von Grundmitteln f. den Arbeitsschutz und die Sicherheitstechnik	-	14	14	-	-	-	14
Е. Проектно-исследовательские работы для строительства будущих лет (в итог строки „А“ не включаются)							
Ф. Die Entwurf- und Forschungsarbeiten für Investitionen in künftigen Jahren (sind in die Gesamtsumme der Zeile „А“ nicht aufzunehmen)	-	18	18	-	-	-	18
Кредит 1. Zwischenrechnung 50	-	20	20	-	-	-	20

С П Р А В К И: 1. Из итога списаний (гр. 6 строки „А“) — стоимость незаконченных объектов, переданных другим организациям Тис. герм. мар.
 Aus dem Gesamtbetrag der Buchungen (Sp. 6, Zeile „А“) — Wert der nicht fertiggestellten Objekte, die an andere Organisationen übergeben wurden in T. DM.
 2. Указать №№ и даты разрешений Начальника Главсозагранмущества, на основании которых производилось списание по прекращению и не осуществленному строительству.
 Anzuführen sind die Nummern und Datum der Genehmigungen des Chefs der Hauptverwaltung für Sowj. Vermögen im Auslande, auf Grund welcher die Ausbuchungen für stillgelegte und nicht ausgeführte Investitionen vorgenommen wurden

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИInvestitionen, die in Kautelen vorgesehen und
von der URS finanziert werden.Forma — Formblatt № 1
(к годовому бухгалтерскому отчету
(zum Jahresbuchhalterbericht für 1953)

Отчет - Nachweis

о выполнении плана капитальных работ и приобретений и плана ввода в действие основных средств за 1953 год.
über die Erfüllung des Planes für Investitionen und Anschaffungen, sowie des Planes über die Inbetriebsetzung der Grundmittel für das Jahr 1953

1. План капитальных работ и приобретений в сметных ценах тыс. г. мар. 4434
1. Plan für Investitionen und Anschaffungen zu Voranschlagspreisen in T. DM 4434
в том числе строительных и монтажных работ тыс. г. мар. 1809
darunter Bau- und Montagearbeiten in T. DM 1809
2. План ввода в действие основных фондов по сметной стоимости тыс. г. мар. 3872
2. Plan für die Inbetriebsetzung der Grundmittel zu Voranschlagspreisen in T. DM 3872
3. План проектно изыскательских работ для строительства будущих лет тыс. г. мар. 61
3. Plan für Entwurf- und Forschungsarbeiten für Investitionen in künftigen Jahren in T. DM 61

I. КАПИТАЛЬНОЕ СТРОИТЕЛЬСТВО ПО ВИДАМ И НАЗНАЧЕНИИ

I. Investitionen nach Arten und Bestimmung

(в тыс. мар.) (in T. DM)

Структура и назначение капитального строительства Struktur und Bestimmung der Investitionen	Остаток незавершенного строительства на 1.1.1953 г. по факт. стоим. Stand der unvollendeten Investitionen zum 1.1.1953 H. tats. Wert	Выполнено — Ausgeführt		Введено в действие Inbetriebsetzung		Списано по пре- ращенному и не осуществленному строительству, а также переданному другим организациям по факт. стоимости Ausbuchung I. stillgelegte und nicht ausgeführte Investitionen sowie Übergabe an andere Organisationen H. tats. Wert	Остаток незавершен. строительства на 1.1.1954 г. по факт. стоимости (стр. 1-3-5-6) Stand der unvollendeten Investitionen zum 1.1.1954 H. tats. Wert (Sp. 1-3-5-6)
		По сметной стоимости Lt. Wert des Kostenanschlages	По факт. стоимости Lt. tats. Wert	По сметной стоимости Lt. Wert des Kostenanschlages	По факт. стоимости Lt. tats. Wert		
A	1	2	3	4	5	6	7
A. Всего капитальных работ и приобретений Investitionen und Anschaffungen, insgesamt	135	4434	4427	4120	4108	-	454
A.1 Кроме того, принято от других организаций Außerdem, übernommen von anderen Organisationen	-	-	-	x	-	-	-
B. Из итога строки „А“ по видам: Aus dem Gesamtbetrag der Zeile „A“ nach Arten	-	-	-	-	-	-	-
1. Строительные работы Bauarbeiten	18	1795	1792	x	1810	-	-
2. Работы по монтажу оборудования Montage der Ausrüstung	9	222	222	x	231	-	-
3. Оборудование, находящееся в монтаже In Montage befindliche Ausrüstung	98	2228	2224	x	1868	-	454
4. Оборудование, не требующее монтажа Ausrüstung, die keine Montage benötigt	-	148	148	x	148	-	-
5. Проектные и изыскательские работы Entwurf- und Forschungsarbeiten	-	-	-	x	-	-	-
6. Приобретение инструмента, инвентаря и др. видов основных средств Anschaffung von Werkzeug, Inventar und anderen Grundmitteln	-	41	41	x	41	-	-
9. Прочие капитальные работы и затраты Sonstige Investitionen	10	-	-	-	10	-	-

Таблица II. Выполнение плана выпуска товарной продукции в натуральном и стоимостном выражении по номенклатуре, установленной в плане, по плановым (нормативным) ценам
 Teil II. Mengenmäßige und wertmäßige Planerfüllung für den Ausstoß der Warenproduktion, lt. im Plan vorgesehenen Verzeichnis nach Plan (unveränderlichen) Preisen (in T. DM)

Наименование продукции и работ Bezeichnung der Produktion und Arbeiten	МН группы Nr. der Zellen	МН количество по плану Nr. der Post. lt. Plan	Единица измерения Maßeinheit	Плановая (нормативная) цена за единицу изделия (в мар.) Plan (unveränderlicher) Preis für die Einheit des Erzeugnisses (in DM)	По плану lt. Plan		Фактически tatsächlich	
					Количество Menge	Сумма Betrag	Количество Menge	Сумма Betrag
A	B	C	D	E	1	2	3	4
Фертиле Erzeugnisse aus einem Rohstoff Halbserzeugnisse aus:								
1. Kupfer	1	1322100	t	1635	12000	20200	13549	10000
2. Messing	2	1322100	t	1558	8000	12400	8500	10000
3. Zink	3	1322100	t	1566	500	703	500	700
4. Aluminium	4	1322100	t	1354	5000	7149	4000	5000
5. Blei-Indium	5	"	t	1726	3600	6214	1000	2400
6. Sonstige Baumetalle	6	1322100	t	"	500	1573	500	1000
7. Hammerbron und Feuerbüchsen aus Kupfer	7	4714000	t	2000	500	1400	414	1000
8. Beheizungs- und Isolierte Kupferdrähte	8	135170	t	2541	2100	5336	2510	6000
9. Beheizungs- und Isolierte Aluminiumdrähte	9	"	t	1350	700	972	500	600
10. Großblöcke aus Schweißmetall	10	1314210	t	2005	104000	30600	110000	24000
11. Stroifen " "	11	"	t	2005	43600	12000	40000	14000
12. Isolierte Blöcke	12	1314210	t	474	7000	3318	3400	1000
13. Mittelblöcke	13	1314210	t	200	11000	2000	5000	1000
14. Kabeldraht	14	1314210	t	100	10000	4000	22000	5000
15. Multicorekabelband	15	1316110	t	250	12000	3000	12000	3000
16. Tensivendosierband	16	1316110	t	250	12000	3000	1000	214
17. Konkrete Stahlblöcke	17	1314210	t	2571	200	514	100	200
18. Sonstige Stahlerzeugnisse	18	4713120	t	309	3000	907	4091	1474
19. Warmbedarfsartikel	19	4921000	t	"	"	"	5	14
20. Insgesamt fertige Erzeugnisse aus fermenten Rohstoffen	20	"	t	"	274000	115142	250000	100000
21. Arbeiten industrieller Art	21	1392000	t	"	"	"	"	1000
22. Arbeiten für Generalreparaturen	22	9991110	t	"	"	800	"	14
23. Fertige Erzeugnisse aus den Rohstoffen des Auftrags	23	1322100	t	"	"	"	9000	10000
24. Dienstleistungen für Auftrag	24	"	t	"	"	"	"	1000
25. Insgesamt	25	"	t	"	"	116000	"	100000

- 2 -

Form II. Материальное исполнение плана выпуска продукции в натуральном и стоимостном выражении по номенклатуре, установленной в плане, по плану (исполнению) в натуральном и стоимостном выражении (в тыс. руб., млн. руб.)
 Teil II. Mengenmäßige und wertmäßige Planerfüllung für den Absatz der Warenproduktion, II. im Plan vorgesehenen Verzeichnis nach Plan (unveränderlichen) Preisen (in T. DM)

Наименование продукции в соответствии с планом Bezeichnung der Produktion und Arbeiten	Классификация №, код, вид	Классификация №, код, вид	Классификация №, код, вид	Классификация №, код, вид	По плану II. Plan		Фактически tatsächlich	
					Коллективное Menge	Сумма Betrag	Коллективное Menge	Сумма Betrag
A	B	C	D	E	F	G	H	I
davon) декapиpованные Блeчкe	B/W	26	131	233t	474	7000	3318	1644
davon) handelsübliche Bлeчкe	B	27	-	t	-	34000	8985	34013
davon	W	28	-	t	-	34000	8985	34013
davon Grobbleche	B	29	131	210t	-	23000	6785	28134
davon	W	30	"	t	295	23000	6785	28096
davon Mittelbleche	B	31	131	220t	-	11000	2200	3079
davon	W	32	"	t	200	11000	2200	576
d) Walzdraht	B	33	131	170t	-	18000	4602	22588
davon	W	34	"	t	259	18000	4602	22588
e) k.l.t. ovalstes Band	B	35	131	6110t	-	12000	3000	12359
davon	W	36	"	t	250	12000	3000	12320
f) Konservendosenband	B/W	37	131	6130t	250	1200	300	1254
g) rostfreie Stahlbleche	B/W	38	131	240t	2571	200	514	80
h) Sonstige Stahlerzeugnisse	B	39	471	5120t	-	3000	987	4113
davon	W	40	"	t	329	3000	987	4091
i) Massenbedarfsartikel	B/W	41	492	1000t	-	-	-	3
insgesamt fertige Erzeugnisse	B	42	-	t	-	240320	123842	257957
aus eigenen Rohstoffen	W	43	-	t	-	234000	115142	250244
j) Arbeiten industrieller Art	B	44	139	3000t	-	-	-	1490
k) Arbeiten für Generalreparaturen	W	45	399	1110t	-	-	-	1481
l) Fertige Erzeugnisse aus den Rohstoffen des Auftragsgebers	B/W	46	132	2500t	-	-	-	114
Diagnostikleistungen für Export	W	47	"	t	-	-	-	1095
insgesamt - Bruttoproduktion	W	48	-	t	-	-	124700	267026
insgesamt - Warenproduktion	W	49	-	t	-	-	125000	259313
Summe des gesamten II. Teils								

Наименование продукции и работ
Bezeichnung der Produktion und Arbeiten

A
Fertige Erzeugnisse aus eigenen Roh-
Walterzeugnisse aus:

1. Kupfer
2. Messing
3. Zink
4. Aluminium
5. DUB-Aluminium
6. Sonstige Buntmetalle
7. Hammerwaren und Feuerbüchsen aus Kupf
8. Beschlossene und lackierte Kupferdrähte
9. Beschlossene und lackierte Aluminiumdr
10. Grobbleche aus Schwarzmetall
11. Streifen " "
12. Dekorierte Bleche
13. Mittelbleche
14. Walzdraht
15. Kaltgewalztes Band
16. Konservendosenband
17. Rostfreie Stahlbleche
18. Sonstige Stahlerzeugnisse
19. Masse bedarfsartikel
20. Insgesamt fertige Erzeugnisse aus ~~eigenen Rohstoffen~~
21. Arbeiten industrieller Art
22. Arbeiten für Generalreparaturen
23. Fertige Erzeugnisse aus den
Rohstoffen des Auftraggebers
24. Dienstleistungen für Export
25. Insgesamt

Итого по:
Insgesamt:

Раздел II: Выполнение плана выпуска товарной продукции в натуральном и стоимостном выражении по номенклатуре, установленной в плане, по плану (исключены) и план (в тыс. герм. мар.)
 Teil II: Mengennmäßige und wertmäßige Planerfüllung für den Ausstoß der Warenproduktion, II. im Plan vorgesehenen Verzeichnis nach Plan (unveränderlicher) Preisen (in T. DM)

Наименование продукции и работ Bezeichnung der Produktion und Arbeiten	М.М. строки №, стр.	М.М. строки №, стр.	М.М. строки №, стр.	Плановый (неизменный) цена за единицу продукции (в мар.) Plan (unveränderlicher) Preis für die Einheit des Erzeugnisses (in DM)	По плану II. Plan		Фактически tatsächlich	
					Количество Menge	Сумма Betrag	Количество Menge	Сумма Betrag
A	B	Ba	B	1	2	3	4	5
Готовые изделия из собственных материалов	1							
1) Бронзолитейные изделия B	2	-	t	-	34000	56624	34137	55951
davon W	3	-	t	-	30600	48911	29154	47901
a) Купфер B	4	132100t		-	15400	27669	17111	28235
davon W	5	"	t	1635	1.800	20928	13345	22044
b) Messing B	6	132200t		-	8000	12464	9041	15438
davon W	7	"	t	1558	0000	12464	8322	10304
c) Zink W/W	8	132300t		1566	500	703	403	707
d) Aluminium B	9	132300t		-	6000	0121	4037	6270
davon W	10	"	t	1554	5000	7149	4290	5621
e) Duraluminium B	11	132300t		-	2000	6214	1049	3497
davon W	12	"	t	1726	3600	6214	1009	3026
f) Sonstige Bronzelite B	13	132300t		-	500	1373	771	1720
davon W	14	"	t	-	500	1373	505	1408
2) Hammerwerke und Feuer- brennen aus Kupfer W/W	15	132400t		2000	700	1400	414	1719
3) Bespanne und lackierte Kupferdrähte W/W	16	1325170t		2541	2100	5336	2516	4733
4) Schwarzmetall- aluminium B	17	-	t	-	200000	50523	215973	62546
davon W	18	-	t	-	177000	57536	213209	61767
a) Grobbleche B	19	1314210t		-	80000	24802	91259	28921
davon W	20	"	t	295	81000	23095	90160	28990
b) Streifen B	21	1314210t		-	43000	12002	30999	10442
davon W	22	"	t	295	43000	12002	40038	14043
c) Bleche v. m. Frie B	23	-	t	-	41000	12305	37046	11120
davon W	24	-	t	-	41000	12305	37046	11120
4) a) Bespanne und lackierte Aluminiumdrähte W/W	25	1325170t		1370	720	970	977	2200

[illegible]

There no poverty in
England, R. Tolstoy

- 2 -

Рисунки II. Временные планы выпуска продукции в натуральном и стоимостном выражении по ассортименту, утвержденной в плане, по количеству (натурально) и цене (в тыс. руб.)

Teil II. Mengenmäßige und wertmäßige Planerfüllung für den Ausstoß der Warenproduktion, II. im Plan vorgesehenen Verzeichnis nach Plan (unveränderlichen) Preisen (in T. DM)

Наименование продукции и работ Bezeichnung der Produktion und Arbeiten	М.П. тип №. до Завода	М.П. тип №. до Завода	М.П. тип №. до Завода	Единица измерения по плану	План (натуральный) количество в натуральном выражении (в шт.)	По плану II. Plan		Фактически фактически	
						Конкретное Меню	Сумма Безг.	Конкретное Меню	Сумма Безг.
Вертикальные плановые данные									
1) Бронза-Малерсеуг- Ниссе	B	1	-	t	-	34000	56624	34157	55951
davon	W	3	-	t	-	34000	48911	20154	47901
a) Kupfer	B	4	1322100t	-	15400	27669	17111	28235	
davon	W	5	"	t	1635	17800	20928	13345	22044
b) Messing	B	6	1322200t	-	8000	12464	7041	15438	
davon	W	7	"	t	1550	8000	12464	6320	10305
c) Zink	B/W	8	1322700t	1566	500	703	603	707	
d) Aluminium	B	9	1322500t	-	6000	8121	4032	6270	
davon	W	10	"	t	1554	5000	7149	4290	5001
e) WZ-Aluminium	B	11	1322500t	-	3600	6214	1849	3499	
davon	W	12	"	t	1726	3600	6214	1809	3026
f) Sonstige Unterteile	B	13	1322930t	-	500	1373	771	1722	
davon	W	14	"	t	-	500	1373	005	14.8
2) Hammerwaren und Feuer- buchsen aus Kupfer	B/W	15	1322400t	2800	500	1400	614	1719	
3) Besondere und lackierte Kupferdrähte	B/W	16	1322170t	2541	2100	9356	2526	4735	
4) Schwarzmetall-Malser- seugnisse	B	18	-	t	-	200000	50523	235975	62546
davon	W	19	-	t	-	197000	97536	233209	61767
a) Grobbleche	B	20	1314210t	-	84000	24802	91299	20021	
davon	W	21	"	t	295	81000	23095	90160	20390
b) Streifen	B	22	1314210t	-	45600	12802	50999	15042	
davon	W	23	"	t	295	45600	12802	49630	14043
c) Bleche von Trie	B	24	-	t	-	41000	12305	37446	11120
davon	W	25	-	t	-	41000	12305	37291	11004
4) Besondere und lackierte Aluminiumdrähte	B/W	17	1322170t	1550	720	972	977	2249	

Раздел II. Выполнение плана выпуска товарной продукции в натуральном и стоимостном выражении по номенклатуре, установленной в плане, по плановым (нормативным) ценам
 Teil II. Mengenmäßige und wertmäßige Planerfüllung für den Ausstoß der Warenproduktion, II. im Plan vorgesehenen Verzeichnis nach Plan (unveränderlichen) Preisen (in T. DM)

Наименование продукции и работ Bezeichnung der Produktion und Arbeiten	ИИ групп №, для Зелен	ИИ групп №, для Зелен	ИИ групп №, для Зелен	Плановая (нормативная) цена за единицу изделия (в мар.) Plan (unveränderlicher) Preis für die Einheit des Erzeugnisses (in DM)	По плану II. Plan		Фактически tatsächlich	
					Количество Menge	Сумма Betrag	Количество Menge	Сумма Betrag
A	B	Ba	B	1	2	3	4	5
Готовые изделия из черных металлов								
1. Купер	1	1320	100 t	1635	12000	199200	12000	199200
2. Messing	2	1320	100 t	1550	10000	155000	10000	155000
3. Zink	3	1320	100 t	1550	5000	77500	5000	77500
4. Aluminium	4	1320	100 t	1350	5000	67500	5000	67500
5. Bismut	5	1320	100 t	1725	2000	34500	2000	34500
6. Sonstige Metalle	6	1320	100 t	-	5000	13750	5000	13750
7. Werkstoffe und Feuerbuchs aus Kupfer	7	1320	100 t	2000	5000	10000	5000	10000
8. Beschleuniger und Isolierte Kupferdrähte	8	1320	100 t	2500	21000	525000	21000	525000
9. Beschleuniger und Isolierte Aluminiumdrähte	9	1320	100 t	1350	7000	94500	7000	94500
10. Großbleche aus Schwermetall	10	1320	100 t	475	10000	37500	10000	37500
11. Strolchen	11	1320	100 t	475	40000	190000	40000	190000
12. Beschleuniger Bleche	12	1320	100 t	475	7000	33250	7000	33250
13. Mittelbleche	13	1320	100 t	200	11000	22000	11000	22000
14. Holzstahl	14	1320	100 t	459	10000	45900	10000	45900
15. Holzstahlband	15	1320	100 t	250	12000	30000	12000	30000
16. Holzstahlband	16	1320	100 t	250	12000	30000	12000	30000
17. Holzstahlband	17	1320	100 t	2571	2000	51400	2000	51400
18. Sonstige Holzstahlband	18	1320	100 t	329	30000	98700	30000	98700
19. Holzstahlband	19	1320	100 t	-	-	-	3	14
20. Insgesamt fertige Erzeugnisse aus Schwermetall	20	-	t	-	210000	115142	210000	115142
21. Fertige industrielle Erzeugnisse	21	1320	100 t	-	-	-	-	1461
22. Arbeiten für Generalreparaturen	22	1320	100 t	-	-	-	-	14
23. Fertige Erzeugnisse aus den Rohstoffen des Auftrags	23	1320	100 t	-	-	-	2069	16137
24. Dienstleistungen für Export	24	-	TDM	-	-	-	-	1995
25. Insgesamt	25	-	TDM	-	-	116000	-	139995

Id., Nr.	Bezeichnung der Produktion	Kontingents- Anzahl	Ein- heits- preis	Ver- kaufs- preis	Handelsbeziehungen der Vereinigten Staaten für 1952			Ver- kaufs- preis	Anzahl	Anzahl der Produktion für 1953	
					1952 1.1.52	1953 1.1.53	1954 1.1.54			1953 1.1.53	1954 1.1.54
<u>Aluminium-aluminiumlegierungen</u>											
1	Bleche	1679		3707,-			3452,70		6150		
2	Minder	598		3901,00			3310,12		3504		
3	Stange, Stangen	209		4130,00			3652,70		1794		
4	Großrohre	1007		4425,00			3655,09		6207		
5	Feinrohre	25		4074,00			4107,95		127		
6	Rohre, bespannen	220		7975,30			4002,13		1755		
7	" , verzinkt	397		12310,00			8410,91		4775		
8	Flachbleche	4		12330,00			10051,75		49		
9	Reinmetall-Platten	7		2179,00			1609,04		15		
<u>Zusammenfassung:</u>		4057	1603,-	4040,09	2004,70	2000,-	3930,48	7004	23597	11079	11001
<u>Aluminium-aluminiumlegierungen</u>											
1	Bleche	995		5624,00			4559,73		3600		
2	Minder	208		6204,00			4126,04		129		
3	Stange, Stangen	421		5031,00			3764,09		2329		
4	Großrohre	67		5971,94			4092,16		400		
5	Flachbleche	25		6303,00			6254,60		139		
6	Bleche, plattiert	40		7032,00			4617,74		204		
7	Reinmetall-Platten	35		3075,00			2539,74		111		
8	Reinmetall	17		4036,70			2119,90		69		
<u>Zusammenfassung:</u>		1809	1899	5615,09	3178,02	3190,-	4777,09	3036	10002	3771	3771

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Produktion	Kategorie	abwerbe	Verkaufswerte	Anteilsmehrwerten der Lohn- und Gehaltszahlung für 1953			Zusätze	Verkaufswerte	Anteilsmehrwerten der Lohn- und Gehaltszahlung für 1953		
					1953 abwerbe	1953 Verkaufswerte	1953 Zusatz			1953 abwerbe	1953 Verkaufswerte	1953 Zusatz
	bertrag:	664,152		17122,52		21046,52		91				
60	Agar-Agare	5,309		5406,35		20707,08		-				
61	" - - - -	0,033		10706,97		21077,59		39				
62	Alum.-Verbindungen	5,313		3000,-		27007,90		3				
63	" - - - -	5,152		4207,06		23103,09		1				
64	" - - - -	0,091		12204,95		19704,17		1				
65	Agar-Agare	1,033		3646,32		4227,-		6				
66	" - - - -	0,071		3000,-		7340,26		9				
67	" - - - -	0,325		3000,-		21000,-		-				
68	" - - - -	0,043		23009,22		32794,12		2				
69	Chromnickel-Verbindungen	0,002		47900,-		14197,02		-				
70	Alum.-Verbindungen	2,000		1710,10		7011,10		1428				
71	NOT 1-Verbindungen	5,000		6368,15		7000,-		5405				
72	NOT 1-Verbindungen	0,007		7000,-		7011,10		4373				
73	Formica-Agare	0,073		23009,22		32794,12		2				
74	Chromnickel-Verbindungen	0,004		47900,-		14197,02		-				
75	Uranium-Agare	0,079		23009,22		32794,12		2				
<u>Ag. - - - - -</u>												
		665,-	2005	7011,10	6368,15	7000,-	7011,10	1428	5405	4373	4792	534
<u>Isolierte Halbleitende</u>												
1	Isolierte Halbleitende	1306		6647,55		9003,70		10041				030
2	Isolierte Halbleitende	1010		7321,70		6600,00		3641				040
<u>Ag. Isolierte und lackierte</u>												
		2306	1001	7000,00	2301,09	2000,-	6000,00	4753	17610	6000	7000	1307
<u>Ag. Isolierte und lackierte</u>												
		2306	1001	7000,00	2301,09	2000,-	6000,00	4753	17610	6000	7000	1307
<u>Ag. Isolierte und lackierte</u>												
1	Isolierte Halbleitende	330		7000,00		6000,00		2000				211
2	Isolierte Halbleitende	270		6000,00		6000,00		2000				220
<u>Ag. Isolierte und lackierte</u>												
		600	2000	7200,00	2307,05	2000,-	9013,02	1719	4476	1070	1070	220

1)	Bezeichnung der Verpflichtung	Benennung der gepachteten Grundmittel	Rechtsart	Nacht N. Vertrag Jahr	Nacht N. Vertrag Jahr	Nacht N. Vertrag Jahr	Durch von wem die Pachtung genehmigt	Nacht N. Vertrag Jahr	Art der Grundmittel	Anmerkung, Gründe für die Notwendigkeit der Pachtung
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
b) für die Industrie- zwecke										
1	Hengstfeld-Hüttenkomb., Kaleben	Baugelände 4 Par- zellen 11m ablagestr.	unbest. Zeit	98,69	98,69	-	Hofdir. Hantel	98,69	10,-	erforderl. wegen Ver- lust an Baugelände für Kalebenhauer
2	Hengstfeld-Hüttenkomb., Kaleben	Landesland 1,1720 ha	20 Jahre b. 1.10. 1948	185,-	185,-	-	stellvert. Hof. ir. d. H. Buchow d. H. Buchow d. H. Buchow	185,-	10,-	etc. f. Kultur- und
3	Hengstfeld-Hüttenkomb., Kaleben	Parzelle 41m ablagestr. 11m ablagestr.	unbest. Zeit	10,-	10,-	-	Hof. ir. d. Ar- jaria	10,-	50,-	Lernanlage am Hüt- ten
4	Landesregierung (Hutten- Komb.) (Hutten- Komb.)	Erholungsheim einsiedel und Anlage	unbest. Zeit	2400,-	2400,-	2400,-	Hof. ir. d. Ar- jaria	2400,-	100000,-	Erholungsheim für die Landesregierung
5	Hengstfeld-Hüttenkomb., Kaleben	Landesland 1,1720 ha	unbest. Zeit	1500,-	1500,-	-	Hof. ir. d. Ar- jaria	1500,-	1500,-	Vertrag auf Zeit der Landesregierung, Hütten- Komb. seit 1.1.1955
6	Hengstfeld-Hüttenkomb., Kaleben	Landesland 1,1720 ha	unbest. Zeit	1547,60	1547,60	1547,60	Hof. ir. d. Ar- jaria	1547,60	1500,-	Landesregierung für die Landesregierung
7	Hengstfeld-Hüttenkomb., Kaleben	Landesland 1,1720 ha	unbest. Zeit	60,-	60,-	-	Hof. ir. d. Ar- jaria	60,-	400,-	erforderl. da kein eige- nig. Gelände für Land- wirtschaft vorhanden
8	Hengstfeld-Hüttenkomb., Kaleben	Landesland 1,1720 ha	unbest. Zeit	120,-	120,-	-	Hof. ir. d. Ar- jaria	120,-	510,-	etc.
9	Hengstfeld-Hüttenkomb., Kaleben	Landesland 1,1720 ha	unbest. Zeit	120,-	120,-	-	Hof. ir. d. Ar- jaria	120,-	200,-	erforderl. f. Land- wirtschaft
10	Hengstfeld-Hüttenkomb., Kaleben	Landesland 1,1720 ha	unbest. Zeit	637,60	637,60	637,60	Hof. ir. d. Ar- jaria	637,60	637,60	erforderl. wegen Ver- lust an eig. Land- wirtschaft
11	Hengstfeld-Hüttenkomb., Kaleben	Landesland 1,1720 ha	unbest. Zeit	1000,-	1000,-	-	Hof. ir. d. Ar- jaria	1000,-	15000,-	etc.

- 2 -

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10	Stadt Kottbus	Aktionierung der Tischplatte Kottbus Burgwer	v. 1.1.51- 31.12.55	250,-	250,-	250,-	Chaf. G. Mandel	250,-	1500,-	Bestandig zur Aus- stattung des Kott- buswerkes
11	Autosch. Kottbus Kottbus, Kottbus- Kottbus	2 Kottbusen d. Kottbus	unbest. Zeit	8100,-	8100,-	8500,01	-	9000,-	10000,-	Bestandig f. d. Kott- busen d. Kottbusen- Kottbus
12	Kottbus Thoma, Kottbus, Kottbus	1 Kottbusen mit Kottbusen	unbest. Zeit	240,-	240,-	-	-	120,-	700,-	Bestandig f. d. Kott- busen
13	VSB Kottbusfabrik, Kottbus	Gleisenbau d. Kott- busen	unbest. Zeit	-	1,- I. jedes an- gekauften Kottbus	30,-	Gen. Dir. Kottbus	200,-	12000,-	Bestandig f. d. Kott- busen
14	Kottbus Kottbus, Kottbus, Kottbus	1 Kottbus Kottbus, Kottbus	-	800,-	800,-	855,60	Chaf. G. Mandel	855,60	800,-	Bestandig f. d. Kott- busen
15	Kottbus Kottbus, Kottbus	Versch. Kottbusen, Kottbus	10 Jahre	100,-	100,-	175,30	Gen. Dir. Kottbus	110,30	800,-	Bestandig f. d. Kott- busen
16	Stadt Kottbus	Kottbusen Kottbus	10 Jahre	1000,-	1000,-	-	Gen. Dir. Kottbus	-	200,-	Bestandig f. d. Kott- busen
17	Kottbus Kottbus, Kottbus	10 Kottbusen	unbest. Zeit	4000,-	4000,-	8000,-	Gen. Dir. Kottbus	-	8000,-	Bestandig f. d. Kott- busen
18	Kottbus Kottbus, Kottbus	Kottbusen d. Kott- busen	1.1.12. 1957	unbest. Zeit	unbest. Zeit	-	Chaf. G. Mandel	-	500,-	Bestandig als Kott- busen
19	VSB, Kottbus, Kottbus	Kottbusen 42 Kottbus	unbest. Zeit	800,-	800,-	-	Vortragens- werk in Kottbus	-	2500,-	Bestandig wegen Kottbus an eig. Kottbus f. d. Kottbusen
20	800,-	Kottbusen	800,-	800,-	800,-	-	-	-	1000,-	800,-
21	800,-	Kottbusen 250 x 1000	800,-	800,-	800,-	-	-	-	2000,-	Bestandig f. d. Kott- busen
22	800,-	Kottbusen	800,-	800,-	800,-	-	-	-	500,-	Bestandig f. d. Kott- busen
23	800,-	Kottbusen 3 Kottbus	800,-	800,-	800,-	-	-	-	1200,-	Bestandig f. d. Kott- busen
24	800,-	Kottbusen 1,2 Kottbus	800,-	800,-	800,-	-	-	-	900,-	Bestandig f. d. Kott- busen
25	Kottbus Kottbus, Kottbus	Kottbusen f. d. Kottbusen	800,-	800,-	800,-	-	Gen. Dir. Kottbus	-	800,-	Bestandig f. d. Kott- busen

124. Nr.	Bezeichnung der Ver- pflichtung	Spannung der ge- pflichteten Sum- me	Fachbereich	Fachb. Vertrag 2.4. Jahr	Fachb. Vertrag 2.4. Jahr	Fachb. Vertrag 2.4. Jahr	Beach von wurde die Forderung gestrichen	Fachb. Vertrag 2.4. Jahr	Art der Grundmittel	Anmerkung, Gründe für die Notwendigkeit der Forderung
b) für nichtinhabende										
1	Samenfeld-Hüttenkamb., Niesleben	Samenlande 4 an- nehmen -tto- schlagtr.	unbest. Zeit	98,69	98,69	98,69	Choffir. Sengel	98,69	1000,-	erforderl. wegen Man- gel an Samengründe für ortsansässiger
2	Stadt Wettstedt	Clubhaus land 1,1720 ha	9 Jahre b. 1.10. 1948	183,-	183,-	183,-	stellvert. Gen. Dir. d. St. Puschke aus Buchh. d. St. Kruinow	183,-	1000,-	etc. f. Kulturwerke
3	Samenfeld-Hüttenkamb., Niesleben	Parzelle Aussen- lage Clubhaus 0,1107 m	unbest. Zeit	10,-	10,-	10,-	Gen. Dir. An- jakis	10,-	50,-	Alarmlage am Club- haus
4	Landesregierung Sachsen- Anhalt Halle (Mit d. Reg. Halle)	Erholungsbau Heinrich und Anlage	unbest. Zeit	2400,-	2400,-	2400,-	Gen. Dir. -Iren Vertrag v. Art d. Kruinow Niesleben n. 31.12.54 gekauft.	600,-	90000,-	Erholungsbau für die Belegschaft
5	Wita Voigt, Wettstedt, Bachhofstr.	3 Räume für Apo- thekende der Kli- nik	unbest. Zeit	1500,-	1500,-	1000,-	Gen. Dir. An- jakis	1500,-	1500,-	Vertrag auf Art des Ir. Wettstedt, Abteilung Gesundheitswesen seit 1.10.1955
6	Samenfeld-Hüttenkamb., Niesleben	Grundstück Wettstedt, Bahn- hofstr. 57	unbest. Zeit	1647,60	1647,60	1652,40	Gen. Dir. -Iren	1652,40	30000,-	wegen Mangel an ge- eigneten Wohnanlagen Niesleben
7	etc.	Sportplatz 15 ha Burgörner	v. 12.12.54 b. 31.12.54	60,-	60,-	60,-	Gen. Dir. An- jakis, Chef- Buchhalter Kruinow	420,-	400,-	erforderl., da kein vern. eig. Gelände für Sport- platzanlagen vorhanden
8	Art der Stadt Wettstedt	Sportplatz 1,9 ha Burgörner	v. 5.5.54 auf 20 Jah- re	unentgeltlich	-	-	Gen. Dir. An- jakis	-	510,-	etc.
9	Arbeiter Niesleben	1 Kletter am Entsorgungsbau	unbest. Zeit	120,-	120,-	30,-	Arbeitsdir. Kruinow	120,-	2000,-	Notwendig f. Kletterer
10	Kino Theater, Wettstedt Markt 48	Leihung Wettstedt, Auguststr. 5	etc.	639,60	639,60	639,60	stellvert. Gen. Dir. Kruinow Choffir. Sengel Kruinow	639,60	639,60	Notwendig wegen Mangel an eig. Wohnraum
11	Art der Gemeinde Groß- Bauer	Leihung Wett- stedt	20 Jahre	1000,-	1000,-	-	Stabschef- Antrag i. Ver- waltung d. Buchh. Kruinow b. 31.12.54 gekauft Gen. Niesleben	-	15000,-	etc.

**ГОСУДАРСТВЕННОЕ
АКЦИОНЕРНОЕ ОБЩЕСТВО
Металлургической Промышленности**

„МАРТЕН“

Отделение в Германии

**Прокатный
завод Цветных Металлов
„Купфер und Messingwerke“**

Гор. Хеттштедт

ГОДОВОЙ ОТЧЕТ ЗА 1953 г.

**Staatliche Akt.-Ges.
der Hüttenindustrie „MARTEN“**

ZWEIGNIEDERLASSUNG IN DEUTSCHLAND

**Walzwerk für Buntmetalle
Kupfer- und Messingwerke**

HETTSTEDT

Jahresbericht

für das Jahr 1953

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

(к годовому бухгалтерскому отчету за 1953 г.)
(zum Jahres-Buchhaltungsbericht für das Jahr 1953)

БАЛАНС – Bilanz

на 1. 1954 г.

zum 1. Januar 1954

(Для предприятий — в марках, для сводных балансов в тыс. мар.
(Für Werke — in Mark und Pf., für zusammengefasste Bilanzen in T. DM)

- 1 -

№ статей Post.-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № по счету по плану Konten.-Nr.	№ № отрок Zelle	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	B a	B	1	2
	А К Т И В AKTIVA				
	РАЗДЕЛ "А". ОСНОВНЫЕ СРЕДСТВА И ВНЕОБОРОТНЫЕ АКТИВЫ Teil "A". Grundmittel und abgezweigte Mittel				
	II. ОСНОВНЫЕ СРЕДСТВА II. Grundmittel		3	-	24.232,00
	III. ОТВЛЕЧЕННЫЕ СРЕДСТВА III. Abgezweigte Mittel				
	1. ВЛОЖЕНИЯ В ДРУГИЕ ОБЩЕСТВА И ПРОЧИЕ ОТВЛЕЧЕННЫЕ СРЕДСТВА 1. Beteiligungen in anderen Gesellschaften und sonstige abgezweigte Mittel				
1	Вложения в другие общества Beteiligungen in anderen Gesellschaften	060	4	-	-
	В т. ч. в советские общества davon bei Sowjetischen Gesellschaften	060	5	-	-
3	Прочие отвлеченные средства: Sonstige abgezweigte Mittel				
	a)	0692	9	24.154,06	-
	c) Differenzen aus der Währungsreform				
	r)		10		
	d)				
	Итого по подгруппе I Für die Untergruppe I — insgesamt		10-a	24.154,06	-
	2. ОТЧИСЛЕНИЯ НА СПЕЦИАЛЬНЫЕ НАЗНАЧЕНИЯ 2. Abführungen für spezielle Bestimmungen				
1	Отчисления в амортизационный фонд Abführungen an den Amortisationsfonds		11	-	-
	3. РАСЧЕТЫ ПО ДИВИДЕНДАМ И ПРИБЫЛЯМ 3. Verrechnungen aus Dividenden und Gewinnen				
1	Отчисления из прибыли в специальные фонды: Abführungen aus dem Gewinn an die Spezialfonds				
	a) в фонд директора a) an den Direktorfonds	0700	15	720.812,86	-
	b) в фонд изобретательства и рационализации b) an den Fonds für Erfindungswesen und Rationalisierung	0701	16	240.270,92	-
	в) в фонд улучшения быта рабочих и служащих c) an den Fonds zur Verbesserung der Lebenslage der Arbeiter und Angestellten		17	-	-
3	Отчисления из прибыли на капитальные затраты Abführungen aus dem Gewinn für Investitionen und Generalreparaturen	072	19	-	-

- 2 -

Ж.Ж. статей Pool-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	Ж.Ж. счет по счету плану Konten-Nr.	Ж.Ж. строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	B a	B	1	2
4	Взносы налога с прибыли: Zahlung für Körperschaftsteuer				
	a) взносы до отчетного года a) Einzahlungen bis zum Berichtsjahr	0711	20	-	-
	b) взносы в отчетном году b) Einzahlungen im Berichtsjahr	0712	21	-	-
5	Взносы в счет дивидендов: Einzahlungen à Konto Dividende:				
	a) взносы до отчетного года a) Einzahlungen bis zum Berichtsjahr		22	-	-
	b) взносы в отчетному году b) Einzahlungen im Berichtsjahr		23	-	-
	В т. ч. взносы Советской Стороне на централизованный счет УСИ: darunter Einzahlungen für den sowjetischen Anteil auf das Zentral-Konto der USI				
	a) до отчетного года a) bis zum Berichtsjahr	0801	24	-	-
	b) в отчетном году b) im Berichtsjahr	0802	25	-	-
6	Выплаты Управлениям в СССР в счет дивидендов: Zahlung à Konto Dividende an die Verwaltungen in der UdSSR.				
	a) до отчетного года a) bis zum Berichtsjahr	081/084	26	-	-
	b) в отчетном году — всего b) im Berichtsjahr — insgesamt	081/084	27	-	-
	в том числе: — darunter:				
	1. Отгрузками товаров 1. Warenlieferungen	082	28	-	-
	2. Денежными переводами 2. Geldüberweisungen	081	29	-	-
	3. Материальными ценностями и работами, подлежащими оплате в СССР 3. Materialwerte und Arbeiten, welche in der UdSSR zu bezahlen sind	083	30	-	-
	4. Расходами 4. Ausgaben	084	31	-	-
	ИТОГО по подгруппе 3 Untergruppe 3 — insgesamt		33-a	961.083,81	-
	ИТОГО по группе III Gruppe III — insgesamt		34	1.271.237,81	30.230.778,80
	V. ДОЛГОСРОЧНЫЕ КРЕДИТЫ ПРЕДОСТАВЛЕННЫЕ V. Langfristige Kreditgewährung				
1	Долгосрочное кредитование советским предприятиям и смешанным обществам Управлением советским имуществом Langfristige Kreditgewährung an sowj. Betriebe und gemischte Gesellschaften durch die Verwaltung für sowj. Vermögen	063	38	-	-
2	Специальные вклады средств УСИ в банках Гласкозаграничному имуществу для кредитования советских предприятий и смешанных обществ Sondereinlagen der Mittel der Verwaltung für sowj. Vermögen in Banken der Hauptverwalt. f. sowj. Vermögen im Auslande f. Kreditgewähr. an sowj. Betriebe u. gemischte Gesellschaften		39	-	-
	ИТОГО по группе V Insgesamt für Gruppe V		40	-	-

- 3 -

№ № статей Post.-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счет. по счету плану Konten-Nr.	№ № строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
А	Б	В а	В	1	
	VI. УБЫТКИ VI. Verluste				
1	Убытки до отчетного года Verluste bis zum Berichtsjahr	900	41	-	-
2	Убытки отчетного года Verluste des Berichtsjahres	900	42	-	-
	ИТОГО по группе VI Gruppe VI — insgesamt		43	-	-
	Всего по разделу „А“ Für Teil „А“ insgesamt		45	1.271.237,87	80.232.978,40
	РАЗДЕЛ „Б“. НОРМИРУЕМЫЕ ОБОРОТНЫЕ СРЕДСТВА Teil „B“. Richtsatzgebundene Umlaufmittel				
	I. МАТЕРИАЛЬНЫЕ ЗАПАСЫ I. Vorräte an Material				
1	Сырье и основные материалы Rohstoffe und Grundmaterial	301/302	46	2.267.067,87	3.531.430,41
2	Полуфабрикаты покупные Bezogene Halbfabrikate	303	47	357.130,31	308.442,39
4	Вспомогательные материалы Hilfsmaterial	310	49	1.527.801,03	1.498.070,38
5	Топливо Brennstoffe	306	50	141.887,59	84.982,72
6	Тара Verpackung	320	51	23.941,89	51.776,36
7	Запасные части для текущих ремонтов Ersatzteile für laufende Instandhaltungen	330	52	1.828.159,04	2.359.244,48
8	Малоценные и быстроизнашивающиеся предметы: Geringwertige und schnell verschleißende Gegenstände				
	а) инструменты и приспособления a) Werkzeuge und Vorrichtungen	340/341	53	634.884,84	690.372,33
	б) спецодежда, спецобувь и постельные принадлежности b) Berufskleidung, Berufsschuhwerk und Bettzeug	344/345	54	149.679,02	187.736,70
	в) хозяйственный инвентарь c) Wirtschaftsinventar	342/343	55	1.500.804,00	1.572.220,93
	г)		56		
	Итого по статье 8 Insgesamt lt. Pos. 8		57	2.285.367,86	2.450.329,04
	в т. ч. в эксплуатации darunter in Nutzung	341 343 345	58	2.177.331,33	2.366.170,38
	ИТОГО по группе I Insgesamt für die Gruppe I		59	12.433.353,59	12.514.204,02
	в том числе материальные ценности в пути darunter Materialien unterwegs		370 60	36.609,24	137.242,70
	II. ПРОИЗВОДСТВО II. Produktion				
1	Незавершенное промышленное производство и полуфабрикаты собственного изготовления Unvollendete Industrieerzeugnisse und Halbfabrikate eigener Herstellung	500/530	61	2.157.524,25	3.294.378,36
3	Незавершенное производство подсобного сельского хозяйства Unvollendete Erzeugnisse des landwirtschaftlichen Hilfsbetriebes	540	64	-	-
4	Незавершенное производство непроизводственных хозяйств Unvollendete Erzeugnisse nicht industrieller Wirtschaften	540	65	-	-
	ИТОГО по группе II Gruppe II — insgesamt		66	2.157.524,25	3.294.378,36

- 4 -

Ж.Ж. статей Post-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	Ж.Ж. по счету плану Konten-Nr.	Ж.Ж. строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	B a	B	1	2
	III. ГОТОВАЯ ПРОДУКЦИЯ И ТОВАРЫ III. Fertige Erzeugnisse und Waren				
1	Готовая продукция Fertige Erzeugnisse	600	67	1.005.892,92	284.029,97
	в том числе товары отгруженные по расчетным документам, не переданным в банк на инкассо в пределах сроков, установленных для сдачи документов в обеспечение ссуд darunter verladene Waren, lt. Verrechnungsunterlagen, die an die Bank zum Einzug innerhalb der festgesetzten Einreichungstermine der Dokumente für die Sicherstellung des Darlehens, nicht übergeben wurden		68	-	-
2	Выполненные научно-исследовательские работы Ausgeführte wissenschaftliche Forschungsarbeiten	601	69	-	-
3	Товары покупные Gekaufte Waren	621	70	65.958,73	52.469,66
4	Продукция и запасы подсобного сельского хозяйства Erzeugnisse und Vorräte des landwirtschaftlichen Hilfsbetriebes	360 361 362	71	76.287,42	69.276,16
5	Товары отгруженные в счет доходов, но не прошедшие границу Auf Gewinn verladene Waren, welche die Grenze noch nicht passiert haben	600	72	-	-
	ИТОГО по группе III Gruppe III — insgesamt		73	1.148.139,07	405.775,79
	IV. РАСХОДЫ БУДУЩИХ ОТЧЕТНЫХ ПЕРИОДОВ IV. Ausgaben für künftige Berichtszeiträume				
1	Расходы по освоению производства новых видов продукции Entwicklungs- und Anlaufkosten für neue Produktion	450	74	-	-
2	Расходы по горноподготовительным работам Ausgaben für Vorarbeiten im Bergbau	451	75	-	-
4	Прочие расходы будущих периодов Sonstige Ausgaben für künftige Berichtszeiträume				
	а) промышленных предприятий a) industrieller Betriebe	452	77	72,00	202.850,70
	б) непроизводственных хозяйств, торговых организаций и подрядных строительных организаций b) nicht industrieller Wirtschaften, Handelsorganisationen und vertragsmäßiger Bauunternehmen	452	77-a	-	2.207,06
	ИТОГО по группе IV Gruppe IV — insgesamt		78	72,00	205.057,76
	ВСЕГО по разделу „Б“ Insgesamt Teil „B“			14.799.766,92	16.417.416,13
	РАЗДЕЛ „В“ СРЕДСТВА В РАСЧЕТАХ И ПРОЧИХ АКТИВАХ Teil „C“. Mittel in Verrechnungen und sonstiger Aktiva				
	I. ДЕНЕЖНЫЕ СРЕДСТВА I. Geldmittel				
1	Касса — Kasse:				
	а) в национальной валюте a) in D. Mark	200	80	961,58	1.828,65
	б) в иностранной валюте b) in ausländischer Währung	201	81	38,00	-
2	Текущие и расчетные счета в национальной валюте Laufende und Verrechnungskonten in D. Mark	202 203	82	97.717,96	79.789,84
	в том числе в советских банках darunter bei sowjet. Banken	2020	83	(97.717,96)	-

- 5 -

ММ статей Post-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	ММ счет. по счету. ПЛАНУ Konten-Nr.	ММ строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	В а	В	1	2
2-а	Текущий счет Фонда директора Laufendes Konto des Direktorfonds	207	83-а	-	1.304.000,00
3	Текущие и расчетные счета в иностранной валюте Laufende und Verrechnungskonten in ausländischer Währung	208	84	-	-
	в том числе в советских банках darunter bei sowjetischen Banken	208	85	-	-
4	Блокированные текущие счета: Gesperrte laufende Konten:				
	а) в национальной валюте a) in D. Mark	208	86	-	-
	б) в иностранной валюте b) in ausländischer Währung	208	87	-	-
5	Ценные бумаги Wertpapiere	209	88	-	-
6	Аккредитивы Akkreditive	205	89	-	-
7	Прочие денежные документы (чеки, переводы в пути и др.) Sonstige Gelddokumente, (Schecks, Überweisungen unterwegs und andere)	206	90	8.000,00	-
	ИТОГО по группе I . Gruppe I — insgesamt		91	106.727,54	1.046.231,10
	II. РАСЧЕТЫ ПО ТОВАРНЫМ ОПЕРАЦИЯМ II. Verrechnungen aus Warenlieferungen				
1	Товары отгруженные и сданные работы по переданным в банк на инкассо расчетным документам, срок оплаты которых не наступил x) Verladene Waren und übergebene Arbeiten, gemäß an die Bank zum Inkasso eingereichter Verrechnungsunterlagen, deren Zahlungstermin noch nicht eingetreten ist x)		92	4.247.279,62	11.441.992,10
	в т. ч. советским покупателям darunter für sowjetische Kunden		93	-	-
2	Товары отгруженные и сданные работы по переданным в банк на инкассо расчетным документам, не оплаченным в срок покупателями и заказчиками x) Verladene Waren und übergebene Arbeiten, gemäß an die Bank zum Inkasso eingereichter Verrechnungsunterlagen, die von Kunden und Auftraggebern zum Termin nicht bezahlt worden sind x)		94	493.816,36	135.207,30
	в том числе советскими покупателями и заказчиками darunter von sowjetischen Kunden und Auftraggebern		94-а	-	-
3	Товары отгруженные и сданные работы по переданным в банк на инкассо расчетным документам, не оплаченным ОКС-ом в срок x) Verladene Waren und übergebene Arbeiten, gemäß an die Bank zum Inkasso eingereichter Verrechnungsunterlagen, die von der Investableitung zum Termin nicht bezahlt worden sind x)		94-б	-	-
4	Товары отгруженные по расчетным документам по переданным в банк на инкассо, по которым истекли сроки, установленные для сдачи документов в обеспечение ссуд x) Verladene Waren, gemäß an die Bank zum Inkasso nicht eingereichter Verrechnungsunterlagen, für welche die festgesetzten Einreichungstermine der Dokumente zur Sicherstellung des Darlehens verstrichen sind x)		94 В	-	-
			94-с	139.222,20	51.287,10
5	БВР по зачетам взаимных платежей Büro für gegenseitige Verrechnungen für Verrechnung gegenseitiger Zahlungen		94-г	-	-
			94-д	541.779,53	377.098,00

x) по отпускным ценам, -- nach Abgabepreisen

№ № статей Post.-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счетов по счету плану Konten-Nr.	№ № строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	В а	В	1	2
6	Покупатели и заказчики по счетам, не инкассируемым через банк Kunden und Auftraggeber für Rechnungen deren Einzug nicht durch die Bank erfolgt		95	2.534.783,22	3.059.562,02
	в т. ч. советские darunter sowjetische		96	-	-
7	Покупатели по экспорту: Kunden für Exporte:				
	а) по клиринговым расчетам a) aus Clearingverrechnungen		97	-	-
	б) по компенсационным и прочим сделкам b) aus Kompensations- und anderen Abkommen		98	-	-
11	Покупатели и заказчики по открытым счетам, неоплаченным в срок Kunden und Auftraggeber für offene Rechnungen, die zum Termin nicht bezahlt worden sind		105	207.695,34	63.375,54
	в т. ч. советские покупатели davon sowjetische Kunden	232	106	-	-
12	Поставщики по авансам Lieferanten für Anzahlungen	265	107	761.142,00	-
	в т. ч. советские davon sowjetische	265	108	-	-
13	Векселя полученные Erhaltene Wechsel		109	-	-
	ИТОГО по группе II Gruppe II — insgesamt		110	8.925.678,27	15.066.562,14
	III. РАСЧЕТЫ ПО ПРОЧИМ ОПЕРАЦИЯМ III. Sonstige Verrechnungen				
1	Правительственные органы по налогам и сборам (кроме налога с прибыли) — Behörden für Steuern und Ge- bühren (mit Ausnahme der Körperschaftsteuer)	240	111	-	-
2	Правительственные органы по дотациям Behörden für Stützungen	241	112	-	-
3	Прочие дебиторы Sonstige Debitoren	246	113	-	1.463.071,42
	в т. ч. советские davon sowjetische	246	114	-	1.688.268,23
4	Подотчетные лица Abrechnungspflichtige Personen	243	115	79,50	-
	Дебиторы по претензиям Debitoren für Ansprüche		116	-	-
6	Сомнительные и спорные долги Zweifelhafte und strittige Forderungen	244	117	588,06	-
7	Дебиторы по недостаткам ценностей Forderungen aus festgestellten Fehlmengen	246	118	-	-
8			119		
9	Задолженность за строительством (ОКС'ом), подлежащая высказанию — Forderung an die Bauabteilung (Investabt.) welche der Rückerstattung unterliegt	251	120	-	157.998,98
10	ОКС по задолженности, образовавшейся в связи с нарушением финансовой и сметной дисциплины Investabteilung, für Forderungen, die durch Verletzung der Finanz- und Vorschlagsdisziplin entstanden sind		120-a	-	18.332,48
	ИТОГО по группе III Gruppe III — insgesamt		121	667,56	1.761.070,42
	Перерасход по спецфондам Mehrausgaben aus den Spezialfonds		122	-	1.688.600,73

- 7 -

№ № статей Post-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № по счету ПЛАНУ Konten-Nr.	№ № строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Zum Jahresende
A	B	В а	В	1	2
	V. ВНУТРЕННИЕ РАСЧЕТЫ V. interne Verrechnungen Расчеты предприятий с филиалами по разным операциям Verrechnungen der Betriebe mit der Abteilung für ver- schiedene Geschäftsvorgänge	250	124	9.192.871,09	
	VI. НЕДОСТАТКИ ТОВАРО-МАТЕРИАЛЬНЫХ ЦЕННОСТЕЙ СВЕРХ НОРМ УБЫЛИ, НЕСПИСАННЫЕ С БАЛАНСА ДО РЕШЕНИЯ В УСТАНОВЛЕННОМ ПОРЯДКЕ Über die Norm hinausgehende Fehlmengen an Waren und Material, die in der Bilanz bis zum entsprechenden Beschluss zu deren Abschreibung verbleiben	248	125		
	ВСЕГО по разделу „В“ Teil „C“ — insgesamt		126	11.205.994,18	11.205.994,18
	РАЗДЕЛ „I“ СРЕДСТВА И ЗАТРАТЫ НА КАПИТАЛЬНОЕ СТРОИТЕЛЬСТВО И КАПИТАЛЬНЫЙ РЕМОНТ Teil „D“. Mittel und Aufwendungen für Investitionen und Generalreparatur I. Незаконченные капитальные работы I. Nicht fertiggestellte Investitionen Капитальные работы и приобретения: Investitionen und Anschaffungen: a) предусмотренные по основному плану a) im Hauptplan vorgesehene b) осуществленные сверх основного плана за счет специальных источников средств, разрешенных Главным Управлением b) über den Hauptplan hinaus ausgeführt — zu Lasten spezieller von der Hauptverwaltung genehmigter Mittel в) с)	100	127	134.755,29	453.513,94
		101	128		
			129		
3	Законсервированные и окончательно прекращенные работы stillgelegte und endgültig eingestellte Arbeiten	103	131		
	ИТОГО по группе I Gruppe I — insgesamt		132	134.755,29	453.513,94
	II. Незаконченный капитальный ремонт II. Nicht fertiggestellte Generalreparaturen Незаконченный капитальный ремонт собственных и арендованных основных средств Nicht fertiggestellte Generalreparaturen an eigenen und gepachteten Grundmitteln	110	133		274.142,89
2	Законченный капитальный ремонт арендованных основных средств, неперекрываемый источником финансирования Fertiggestellte Generalreparaturen an gepachteten Grund- mitteln, welche aus der Finanzierungsquelle nicht ge- deckt worden sind	131	134		
	III. Оборудование и материалы III. Maschinen und Material Оборудование для установки Maschinen zur Aufstellung	140	135		
2	Строительные материалы Baumaterial	141	136		

- 8 -

№ № статей Post-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счетов по счету Konten-Nr.	№ № строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Zum Jahresende
A	B	B a	B		
3	Малоценные и быстроизнашивающиеся предметы инструментов, инвентаря и приспособлений: Geringwertige und schnell verschleißende Gegenstände von Werkzeugen, Inventar und Vorrichtungen: a) на складе a) im Lager	143	137	-	-
	b) в эксплуатации b) in Nutzung	143	138	-	-
4	Прочие Sonstige		138-a	-	-
	ИТОГО по группе III Gruppe III — insgesamt		139	-	-
	IV. Затраты подлежащие распределению IV. Zur Aufteilung gelangende Aufwendungen				
1	Временные приспособления и устройства (негазетные) Provisorische Vorrichtungen und Einrichtungen (nicht laut Titelliste)	142	140	-	17.676,51
2	Прочие Sonstige	143	141	-	16.252,28
	ИТОГО по группе IV Gruppe IV — insgesamt		142	-	17.676,51
	VI. ДЕНЕЖНЫЕ СРЕДСТВА — VI. Geldmittel				
1	Касса и расчетные счета Kasse und Verrechnungskonten	200, 201 202	145	-	-
2	Особые счета в банке: Sonderkonten bei der Bank:				
	a) на капитальные работы и приобретения a) für Investitionen und Anschaffungen	160	146	249.369,72	411.689,26
	b) на капитальный ремонт b) für Generalreparaturen	161	147	132.652,76	60.999,63
2-a	Особый счет на внеплановые работы из средств Фонда директора — Sonderkonto für außerplanmäßige Arbeiten aus Mitteln des Direktorfonds	162	147-a	-	56.333,04
3	Прочие (аккредитивы, чеки, переводы и другие денежные документы) — Sonstige (Akkreditive, Schecks, Überweisungen und andere Gelddokumente)	205, 206	148	-	-
	ИТОГО по группе VI Gruppe VI — insgesamt		149	382.022,48	529.022,93
	VII. ДЕБИТОРЫ — VII. Debitoren				
1	Подрядчики по выданным авансам Unternehmer, für Vorschüsse	150	150	-	-
	в том числе советские darunter sowjetische	150	151	-	-
2	Подрядчики по оплаченным промежуточным счетам за выполненные работы Unternehmer für bezahlte Teilrechnungen, für ausgeführte Arbeiten		152	-	18.301,71
	в том числе советские darunter sowjetische		153	-	-
3	Поставщики по оплате оборудования по степени готовности Lieferanten für geleistete Zahlungen auf Maschinen, nach dem Grade ihrer Fertigstellung	150	154	-	-
	в том числе советские darunter sowjetische	150	155	-	-

Lab. 847.050, 88

- 10 -

№ № статей Post. Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счетов по счету плану Konten - Nr.	№ № строк Zeile	На начало года Zu 1. Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	B a	B	1	2
	ПАССИВ — PASSIVA РАЗДЕЛ „А“ — Teil „A“ ИСТОЧНИКИ СОБСТВЕННЫХ И ПРИРАВНЕННЫХ К НИМ СРЕДСТВ <i>Quellen der eigenen und der den eigenen gleichgestellten Mittel</i>				
	I. АКЦИОНЕРНЫЙ И СОБСТВЕННЫЙ КАПИТАЛ СОВЕТСКИХ ПРЕДПРИЯТИЙ <i>I. Aktien- und eigenes Kapital der sowjet. Betriebe.</i>	090	174	7.150.000,00	7.150.000,00
	В т. ч. доля Советского Союза davon Anteil der UdSSR	090	175	(7.150.000,00)	-
	Zugewiesene Grundmittel IV. РЕЗЕРВНЫЙ И ДРУГИЕ ФОНДЫ <i>IV. Reserve- und andere Fonds</i>		175a	-	66.713.903,35
2	Гарантийный резерв Rückstellung für erteilte Garantien	209	187	-	-
3			188	-	-
	ИТОГО по группе IV <i>Gruppe IV — insgesamt</i>		189	-	-
	V. ИЗНОС ОСНОВНЫХ СРЕДСТВ (АМОРТИЗАЦИОННЫЙ КАПИТАЛ) <i>V. Verschleiß der Grundmittel (Amortisationskapital)</i>	050 051	190	-	13.979.061,43
	Уа. Амортизационный фонд в части, на направленной на капитальные затраты Va. Amortisationsfonds, der noch nicht für Investitionen und Generalreparaturen verwendet wurde		190a	-	-
	VI. ДОЛГОСРОЧНЫЕ КРЕДИТЫ ПОЛУЧЕННЫЕ <i>VI. Erhaltene langfristige Kredite</i>				
2	Долгосрочные кредиты полученные от Управления советским имуществом Von der Verwaltung des sowjet. Vermögens erhaltene langfristige Kredite	063	193	3.400.000,00	3.400.000,00
3	Долгосрочные кредиты полученные от Правительственных органов страны Von den Landesbehörden erhaltene langfristige Kredite	063	194	-	-
5	Кредиты полученные от банков в оборотные средства Von Banken für Umlaufmittel erhaltene Kredite	063	196	-	1.470.000,00
6			197	-	-
	ИТОГО по группе VI <i>Gruppe VI — insgesamt</i>		198	3.400.000,00	4.870.000,00
	VII. ДИВИДЕНДЫ, ПРИБЫЛИ И ПРОЧИЕ ПОСТУПЛЕНИЯ <i>VII. Dividenden, Gewinne und sonstige Einnäge</i>				
1	Дивиденды причитающиеся участникам (акционерам) Den Teilhabern (Aktionären) zustehende Dividende		199	-	-
	в т. ч. советским участникам davon sowjetische Teilhaber		200	-	-
2	Централизованные в УСИ дивиденды предприятий: Zusammenschluß der Dividenden der Betriebe bei der USI.				
	a) поступившие до отчетного года a) bis zum Berichtsjahr eingegangene		201	-	-
	b) поступившие в отчетном году b) im Berichtsjahr eingegangene		202	-	-

- 11 -

М.М. статей Post.-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	М.М. счет по счету счета Konten-Nr.	М.М. срок Fakt.	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Zum Jahresende
A	B	B a	B	1	2
3	Прибыли до отчетного года Gewinne bis zum Berichtsjahr	900	203	11.259.079,41	-
4	Прибыли отчетного года Gewinne des Berichtsjahres	900	204	-	-
	ИТОГО по группе VII Gruppe VII — insgesamt		205	11.259.079,41	-
	VIII. ДОХОДЫ БУДУЩИХ ОТЧЕТНЫХ ПЕРИОДОВ VIII. Einnahmen für künftige Berichtszeiträume	453	206	-	-
	X. УСТОЙЧИВЫЕ ПАССИВЫ X. Ständige Passiven				
1	Соцстрах по отчислениям Versicherungsanstalt für Sozialabgaben	272	208	407.307,40	413.054,94
2	Рабочие и служащие Arbeiter und Angestellte	273	209	845.482,75	1.211.778,52
3	Предстоящие расходы Bevorstehende Ausgaben	280	210	136.231,90	413.372,84
4	Кредиторы по оплате продукции по частичной готовности Kreditoren zur Bezahlung der Produktion nach ihrer teilweisen Fertigstellung	284	211	-	-
6			213	-	-
	ИТОГО по группе X Gruppe X — insgesamt		214	1.391.022,10	2.038.206,30
	ВСЕГО по разделу „А“ Insgesamt Teil „A“		215	25.200.000,18	94.371.750,20
	РАЗДЕЛ „Б“ Teil „B“				
	КРЕДИТЫ БАНКА ПОД НОРМИРУЕМЫЕ ТОВАРО- МАТЕРИАЛЬНЫЕ ЦЕННОСТИ И РЕГУЛИРУЮЩИЕ СТАТЬИ Bankkredite auf richtsatzgebundene Waren und Material- werte sowie Ausgleichsposten				
1	I. КРАТКОСРОЧНЫЕ КРЕДИТЫ ПОД НОРМИРУЕМЫЕ АКТИВЫ I. Kurzfristige Kredite auf richtsatzgebundene Aktiva				
	Кредиты банков под сверхнормативные запасы товаро- материальных ценностей: Bankkredite auf die über den Richtsatz hinausgehenden Vorräte an Waren und Material				
	a) под сырье и материалы a) auf Rohstoffe und Material	2101	216	-	-
	b) под топливо b) auf Brennstoffe	2102	217	-	-
	a) под незавершенное производство c) auf unvollendete Produktion	2103	218	1.071.000,00	541.000,00
	г) под готовые изделия d) auf Fertigerzeugnisse	2104	219	-	-
	д) Брактатеи	2108	220	-	841.000,00
	e) Брактатеи				
	ж) Брактатеи	2108	221	-	-
	ИТОГО по статье 1 Pos. 1 — insgesamt		222	1.071.000,00	1.382.000,00

- 12 -

№ № статей Post. Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счет. по счету ПЛАНУ Konten - Nr.	№ № отрок Zelle	На начало года Zu Beginn des Jahres	На конец года Zu Ende des Jahres
A	B	B a	B	I	II
2	Прочие кредиты банков под товаро-материальные ценности Sonstige Bankkredite auf Waren- und Materialwerte	2109	223	-	-
	ИТОГО по группе I Gruppe I — insgesamt		224	1.072.404,00	1.312.404,00
	II. РЕГУЛИРУЮЩИЕ СТАТЬИ II. Ausgleichsposten				
1	Резерв на снижение стоимости: Rückstellung zur Senkung des Wertes auf:				
	a) материалов a) Material	390	225	-	-
	b) незавершенного производства b) Unvollendete Produktion	640	226	-	-
	c) готовой продукции c) Fertigproduktion	641	227	-	-
	d) товаров d) Waren	642	228	-	-
	ИТОГО по статье I Pos. I — insgesamt		229	-	-
2	Износ малоценных и быстроизнашивающихся предметов и временных (нетитульных) приспособлений и устройств: Verschleiß der geringwertigen und schnell abnutzbaren Gegenstände, sowie der provisorischen (nicht lt. Titelliste) Vorrichtungen und Einrichtungen				
	a) инструментов и приспособлений a) Werkzeuge und Vorrichtungen	350	230	303.548,40	315.451,34
	b) спецодежды, спецобуви и постельных принадлежностей b) Berufskleidung, Berufsschuhwerk, Bettzeug	352	231	62.948,40	85.358,34
	c) хозяйственного инвентаря c) Wirtschaftsinventar	351	232	864.617,70	774.692,51
	d) временных (нетитульных) приспособлений и устройств (для подрядных строительных организаций) d) Provisorische (nicht lt. Titelliste) Vorrichtungen und Einrichtungen (für vertragsmäßige Bauunternehmen)		233	-	-
	ИТОГО по статье 2 Pos. 2 — insgesamt		233-a	1.231.114,50	1.175.502,19
	ИТОГО по группе II Gruppe II — insgesamt		234	1.231.114,50	1.175.502,19
	ВСЕГО по разделу „Б“ Zusammen lt. Teil „B“		235	2.302.114,50	2.577.402,55
	РАЗДЕЛ „В“. — Teil „C“ РАЗНЫЕ КРЕДИТЫ БАНКА, РАСЧЕТЫ И ПРОЧЕ ПАССИВЫ Verschiedene Bankkredite, Verrechnungen u. sonstige Passiva				
	I. СПЕЦИАЛЬНЫЕ ФОНДЫ I. Spezialfonds	220 221 222	236	1.248.353,21	2.075.819,76
	1a Целевое финансирование и целевые поступления Zweckgebundene Finanzierung und zweckgebundene Eingänge		236-a	-	-

№ № статей Post.-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счетов по плану Konten-Nr.	№ № строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	В а	В	1	2
	II. КРАТКОСРОЧНЫЕ КРЕДИТЫ БАНКОВ II. Kurzfristige Bankkredite				
1	Ссуды под расчетные документы в пути по товарам отпущенным Darlehen auf unterwegs befindliche Verrechnungsdokumente für verladene Waren	2105	237	3.814.000,00	11.779.000,00
1-а	Ссуды на оплату сальдо по зачетам БВЗ Darlehen zur Bezahlung des Saldos aus Verrechnungen des Büros für gegenseitige Verrechnungen		237-а	-	-
2	Ссуды под аккредитивы, особые счета и прочие расчетные документы Darlehen auf Akkreditive, Sonderrechnungen und sonstige Verrechnungsdokumente	2106	238	-	-
3	Прочие ссуды (кроме ссуд по товарам — материальным ценностям) Sonstige Darlehen (mit Ausnahme von Darlehen für Waren- und Materialwerte)		239	-	621.010,00
4	Ссуды банков, неоплаченные в срок Bankdarlehen, welche zum Termin nicht bezahlt worden sind	2107	240	-	-
	ИТОГО по группе II Gruppe II — insgesamt		241	3.814.000,00	12.400.010,00
	III. НЕРЕАЛИЗОВАННЫЙ НАЛОГ С ОБОРОТА III. Nicht realisierte Umsatzsteuer		242	-	-
	IV. РАСЧЕТЫ ПО ТОВАРНЫМ ОПЕРАЦИЯМ IV. Verrechnungen aus Warenlieferungen				
1	Покупатели по авансам Kunden für Anzahlungen	264	243	-	-
	в т. ч. советские davon sowjetische	264	244	-	-
2	Поставщики по акцептованным платежным требованиям, инкассируемым через банк Lieferanten, für akzeptierte, durch die Bank einzulösende Zahlungsaufforderungen	260	245	1.673.098,65	1.956.837,31
	в т. ч. советские davon sowjetische	260	246	-	-
3	Поставщики по счетам, не инкассируемым через банк Lieferanten für Rechnungen, die nicht zum Inkasso an die Bank gehen	261	247	865.912,37	1.814.271,38
	в т. ч. советские davon sowjetische	261	248	-	-
3-а	БВР по зачетам взаимных платежей Büro für gegens. Verrechnungen, aus Verrechnungen für gegenseitige Zahlungen		248 а	283.105,36	139.017,41
4	Поставщики по импорту: Lieferanten für Importe:				
	а) по клиринговым расчетам a) aus Clearingverrechnungen		249	-	-
	б) по компенсационным и прочим сделкам b) aus Kompensationen und sonstigen Abkommen		250	-	-
7	Поставщики и субподрядчики по счетам и платежным требованиям, не оплаченным в срок Lieferanten und Unterauftragnehmer für Rechnungen und Zahlungsaufforderungen, die zum Termin nicht bezahlt worden sind	262	253	301.939,40	-
	в т. ч. советские davon sowjetische	262	254	-	-

№ № статей Post. Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счетов по счету Плану Konten-Nr.	№ № строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	B a	B	1	2
8	Поставщики по неотфактурованным поставкам Lieferanten für noch nicht berechnete Lieferungen	263	255	332.536,40	314.463,30
	в т. ч. советские davon sowjetische	263	256	-	-
9	Векселя выданные Ausgefollte Wechsel		257	-	-
	ИТОГО по группе IV Insgesamt f. Gruppe IV		253	332.536,40	314.463,30
	V. РАСЧЕТЫ ПО ПРОЧИМ ОПЕРАЦИЯМ V. Sonstige Verrechnungen				
1	Правительственные органы по налогам (кроме налога с прибыли) Behörden für Steuern (mit Ausnahme der Körperschaftsteuer)	270	259	195.889,30	113.025,30
2	Правительственные органы по налогам с прибыли Behörden für Körperschaftsteuer	271	260	-	-
3	Прочие кредиторы Sonstige Kreditoren	274	261	17.774,62	11.775,30
4			263		
5	Задолженность строительству (ОКСу), подлежащая погашению Verbindlichkeiten an die Bauabteilung (Investabt.), welche der Begleichung unterliegen	251	264	32.109,20	-
	ИТОГО по группе V Gruppe V — insgesamt		265	195.367,12	124.589,30
	VII. ВНУТРЕННИЕ РАСЧЕТЫ VII. Interne Verrechnungen				
1	Расчеты предприятий с филиалами по разным операциям Verrechnungen der Betriebe mit der Abteilung für ver- schiedene Geschäftsvorgänge	250	237	-	-
	VIII. РЕЗЕРВ ПО СОМНИТЕЛЬНЫМ И СПОРНЫМ ДОЛГАМ VIII. Rückstellung für zweifelhafte und strittige Forderungen	245	268	441,05	-
	IX. РАСЧЕТЫ С УПРАВЛЕНИЯМИ В СССР IX. Verrechnungen mit den Verwaltungen in der UdSSR				
3	За взысканную задолженность по долгосрочным обяза- тельствам правительственных органов страны: Für eingezogene Schuld aus langfristigen Verbindlichkeiten der Landesbehörden				
	а) по проданным предприятиям и другому имуществу а) aus verkauften Betrieben und anderem Vermögen		271	-	-
4	За реализованное трофейное имущество и имущество военских частей Für realisiertes Beutegut und Vermögen der Militäreinheiten		274	-	-
	ИТОГО по группе IX Gruppe IX — insgesamt		275	-	-
	ВСЕГО по разделу „В“ Zusammen Teil „C“		276	5.714.743,76	28.510.609,45

18.615.079,19

15 —

Ж.Ж. статей Post.-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	Ж.Ж. счет. по счету плана Konten-Nr.	Ж.Ж. строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	B a	B	1	2
	РАЗДЕЛ „Г“ — Teil „D“				
	ИСТОЧНИКИ СРЕДСТВ ДЛЯ КАПИТАЛЬНОГО СТРОИТЕЛЬСТВА И КАПИТАЛЬНОГО РЕМОНТА Quellen der Mittel für Investitionen und Generalreparaturen				
	I. СРЕДСТВА СОВЕТСКИХ ПРЕДПРИЯТИЙ И СМЕШАННЫХ ОБЩЕСТВ I. Mittel der sowjetischen Betriebe und gemischten Aktiengesellschaften				
1	Амортизационный фонд в части, направленной на капитальные затраты Amortisationsfonds zur Verwendung für Investitionen und Generalreparaturen		277	-	-
7	Средства спецфондов на капитальные затраты для жилищных и культурно-бытовых объектов Mittel aus den Spezialfonds für Wohn- und kulturelle Objekte	175, 176	283	-	34.469,74
	ИТОГО по группе I Gruppe I — insgesamt		284	-	34.469,74
	II. ИЗНОС ВРЕМЕННЫХ (НЕПЕРМАНЕНТНЫХ) ПРИСПОСОБЛЕНИЙ И УСТРОЙСТВ Verschleiß der provisorischen (nicht tätigen) Vor- richtungen und Einrichtungen		285	-	-
	III. ИЗНОС МАЛОЦЕННЫХ И БЫСТРОИЗНАШИ- ВАЮЩИХСЯ ПРЕДМЕТОВ Verschleiß der geringwertigen und schnell abnutzbaren Gegenstände		286	-	-
	IV. КРЕДИТЫ — Kredite	170			
4		171	290		
	V. ПРЕДСТОЯЩИЕ ПЛАТЕЖИ Bevorstehende Zahlungen		292	-	-
	VI. КРЕДИТОРЫ — VI. Kreditoren				
1	Подрядчики по акцептованным счетам за выполненные работы — Unternehmer, lt. akzeptierten Rechnungen, für ausgeführte Arbeiten	153	293	113.595,48	149.313,37
	в том числе советские darunter sowjetische	153	294	-	-
2	Подрядчики по неоплаченным в срок счетам за выполненные работы Unternehmer, für zum Termin nicht bezahlte Rechnungen für ausgeführte Arbeiten	153	295	-	-
	в том числе советские darunter sowjetische	153	296	-	-
3	Поставщики по акцептованным счетам-фактурам Lieferanten für akzeptierte Rechnungen	153	297	223.657,36	84.494,74
	в том числе советские darunter sowjetische	153	298	(154.337,62)	-
4	Поставщики по неоплаченным в срок счетам и платежным требованиям Lieferanten, für zum Termin nicht bezahlte Rechnungen und Zahlungsaufforderungen	153	299	-	-
	в том числе советские darunter sowjetische	153	300	-	-

Approved For Release 2004/02/23 : CIA-RDP83-00415R006500260001-0
204 B - 7656

№ № статей Post Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счет. по счету Konten-Nr.	№ № строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	Ha	B	1	2
	ЗАБАЛАНСОВЫЕ СТАТЬИ Außerbilanzmäßige Posten				
1	Основные средства арендованные: Gepachtete Grundmittel				
	а) основные средства советских организаций Grundmittel der sowjetischen Organisationen	000	318	27.122.324,75	-
	б) основные средства других организаций Grundmittel anderer Organisationen	000	319	1.839.070,60	1.733.759,60
2	Товары и ценности, принятые на комиссию In Kommission erhaltene Waren und Werte		320	-	-
3	Товары и ценности, принятые на хранение Zur Aufbewahrung erhaltene Waren und Werte		321	-	3.457.353,99
4	Товары, заложенные в банках Bei den Banken verpfändete Waren		322	-	-
5	Патенты и лицензии Patente und Lizenzen		323	-	-
6	Стоимость выполненных строительных и монтажных работ не принятых банком к оплате (для подрядных и внутриподрядных организаций) Wert der ausgeführten Bau- und Montagearbeiten, die zur Bezahlung von der Bank nicht angenommen wurden (für Vertrags- und interne Vertragsorganisationen)		324	-	-
7	Markposten auf 3 uneinbringliche Forderungen		325	3,00	3,00
8			326		
9			327		
10			328		
	СПРАВКИ — Nachweise				
1	Просроченная задолженность по заработной плате Überfällige Lohnforderung		329	-	-
2	В разделе „Б“ нормируемые оборотные средства числятся: Im Teil „B“ richtsatzgebundene Umlaufmittel sind ausge- wiesen:				
	I. Сверхнормативные не прокредитованные банком остатки: Über den Richtsatz hinausgehende, von der Bank nicht beliehene Bestände:				
	а) производственных запасов (строка 59) a) Vorräte an Material (Zeile 59)		330	-	-
	б) незавершенного производства и полуфабрикатов (строка 66) b) Unvollendete Produktion und Halbfabrikate (Zeile 66)		331	-	-
	в) готовой продукции и товаров (строка 73) c) Fertige Erzeugnisse und Waren (Zeile 73)		332	-	-
	II. Излишние (ненужные) материальные ценности Überflüssige (nicht benötigte) Materialien		333	106.566,29	-
	III. Залежалая и трудореализуемая продукция Ladenhüter und schwer realisierbare Produktion		334	-	-
4	Затраты на законченные капитальные работы и капитальный ремонт, не перекрытые источником финансирования Aufwendungen für Investitionen und Generalreparaturen, die durch Finanzierungsquellen nicht gedeckt sind		335-a	-	-

- 18 -

№ № статей и, в Россий	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № строк	На начало года Zum Jahresbeginn		На конец года Zum Jahresende	
			Актив Aktiva	Пассив Passiva	Актив Aktiva	Пассив Passiva
A	B	B	1	2	3	4
5	Отклонения фактической себестоимости от себестоимости по плановым ценам: Abweichungen der tatsächlichen Selbstkosten von den Selbstkosten, lt. Planpreisen					
	а) остатка готовой продукции на складах a) auf Bestände der fertigen Produktion in den Lagern	335-б				
	б) остатка товаров отгруженных и отданных работ, числящихся в балансе по себестоимости	335-в	16.000,-	-	73.000,-	-
	в) остатка товаров отгруженных и отданных работ, числящихся в балансе по себестоимости	335-г	-	-	-	-
6	Verlust bzw. Gewinn aus über das Realisationskonto verbuchten, aber noch nicht bezahlten Beständen der verladenen Produktion	335-г -д	36.442,-	-	-	1.300.74,-

В сводных балансах приводятся итоги сумм, показанных в балансах отдельных предприятий по строкам 318—335 г
In den zusammengefaßten Bilanzen sind die in den Bilanzen der einzelnen Betriebe in den Zeilen 318-335 d ausgewiesenen
Gesamtbeträge anzuführen

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Главный бухгалтер
Hauptbuchhalter

Справка к балансу — Nachweis zur Bilanz

о состоянии нормируемых активов и источников их покрытия по предприятиям, которым установлены
норматив оборотных средств

über den Stand der richtsatzgebundenen Aktiva und den Quellen ihrer Deckung für Betriebe, denen ein Richtsatz
an Umlaufmitteln festgesetzt wurde

(в тыс. руб. мар.) — (in 1.000)

№ № статей Nr. der Posten	№ № строк Nr. der Zeilen	Норматив Richtsatz		Фактическое Tatsächlich		
		На начало года Am Anfang des Jahres	На конец года Am Ende des Jahres	На начало года Am Anfang des Jahres	На конец года Am Ende des Jahres	
A	B	В	1	2	3	4
I.	НОРМИРУЕМЫЕ ОБОРОТНЫЕ СРЕДСТВА: Числящиеся в разделе "Б" актива баланса (итог по стр. 79 за вычетом на него суммы по строке 235) Richtsatzgebundene Umlaufmittel Lt. Teil „B“ der Aktiva Bilanz (Gesamtbetrag aus Zeile 79 nach Absetzung von demselben der Summe aus Zeile 235)	336	12.976	14.470	12.420	13.860
	II. Числящиеся в разделе „B“ актива баланса: Lt. Teil „C“ der Aktiva Bilanz					
	1. Денежные средства (строка 80, 81) Geldmittel (Zeile 80, 81)	337	-	-	-	-
	2. Покупатели и заказчики (строка 95, 101) Kunden und Auftraggeber (Zeile 95, 101)	338	-	-	-	-
	3. Поставщики по авансам (строка 107) Lieferanten für Anzahlungen (Zeile 107)	339	-	-	-	-
	4.	340				
	Итого по разделу „II“ баланса Insgesamt Teil „C“ der Bilanz	341	-	-	-	-
	Всего нормируемых оборотных средств Richtsatzgebund. Umlaufmittel — insgesamt	342	12.976	14.470	12.420	13.860
1	ИСТОЧНИКИ ПОКРЫТИЯ НОРМИРУЕМЫХ ОБОРОТНЫХ СРЕДСТВ Quellen zur Deckung der richtsatzgebundenen Umlaufmittel					
	Собственные средства и долгосрочные кредиты (группы I, II, III, IV, V, Va, VI и VIII пассива минус группы I, II, IV, V, VI и подгруппы I и II группы III актива) Eigene Mittel und langfristige Kredite (Gruppen I, II, III, IV, V, Va, VI u. VIII der Passiva) minus Gruppen I, II, IV, V, VI und Untergruppen 1 und 2 der Gruppe III der Aktiva)	343	10.520	12.420	10.240	12.420
3	Неизъятые прибыли и дивиденды (группы VII раздела „A“ пассива минус подгруппа 3 группы III того же раздела актива) Nicht entnommene Gewinne und Dividenden (Gruppe VII des Teiles „A“ der Passiva minus Unter- Gruppe 3 der Gruppe III desselben Teiles der Aktiva)	345	1.026	1.000	10.290	-

- 2 -

№ № статей Nr. der Position	Наименование статей Bezeichnung der Positionen	№ № строк Nr. der Zeilen	Бюджетный Richtsatz		Фактически Tatsächlich	
			На начало года Am Anfang des Jahres	На конец года Am Ende des Jahres	На начало года Am Anfang des Jahres	На конец года Am Ende des Jahres
A	B	B	1	2	3	4
4	Устойчивые пассивы (группа X раздела „А“): Ständige Passiven (Gruppe X Teil „A“)					
	а) социстрах по отчислениям (208) a) Sozialversicherungsanstalt für Beiträge	346	340	300	407	436
	б) рабочие и служащие (209) b) Arbeiter und Angestellte	347	700	800	896	1.136
	в) предстоящие расходы (210) c) Bevorstehende Ausgaben	348	400	330	352	443
	г) кредиторы по оплате продукции по частичной готовности (211) d) Kreditoren für Bezahlung der Produktion nach ihrer teilweisen Fertigstellung	349	-	-	-	-
	е) (213) e) (213)	351				
	ф) f) Всего по статье 4 Insges. Pos. 4	352	1.440	1.430	1.391	2.015
5	Спецфонды (группа I, раздела „В“ пассива) Spezialfonds (Gruppe I, Teil „C“ der Passiva)	353	-	-	-	-
6	Покупатели по авансам (статья I группы IV раздела „В“ пассива) Kunden für Anzahlungen (Pos. I der Gruppe IV des Teiles „C“ der Passiva)	354	-	-	-	-
7	Поставщики и заказчики (сумма статей 2, 3, 5, 7, 8 группы IV, раздела „В“ пассива) Lieferanten und Auftraggeber (Beträge der Pos. 2, 3, 5, 7, 8 der Gruppe IV des Teiles „C“ der Passiva)	355	-	-	-	-
8	Всего источников покрытия нормируемых активов (сумма статей с I по 7 включительно) Insgesamt Quellen zur Deckung der richtsatzgebun- denen Aktiva (Beträge der Pos. von 1—7 einschl.)	356	12.976	14.470	21.929	14.079
9	Наличие собственных оборотных и приравнен- ных к ним средств (статьи 1-3, 4г, 4д, 5-7 по графе 3 и 4 плюс сумма статей 4а, 4б и 4в по графе 1 и 2) Bestand an eigenen und ihnen gleichgestellten Um- laufmitteln (Pos. 1-3, 4д, 4е, 5-7 lt. Sp. 3 und 4 (plus Betrag der Pos. 4а, 4б u. 4с, lt. Sp. 1 u. 2)	357	12.976	14.470	21.076	13.470

* если по какой-либо статье за № № 4а, 4б и 4в суммы норматива (графы 1 и 2) окажется больше сум фактического наличия (графы 3 и 4), то в подсчет включаются только суммы фактического наличия.

* Wenn der Betrag irgendeiner Pos., lt. Nr. 4а, 4б u. 4с des Richtsatzes (Sp. 1 und 2) höher ist, als der tats. Betrag (Sp. 3 und 4), so sind nur die tats. Summen einzurechnen.

Начальник Управления - Генеральный директор
Chef der Verwaltung - Generaldirektor

Начальник финансового отдела
Chef der Finanzabteilung

Главный бухгалтер - Hauptbuchhalter

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

(к годовому отчету за 1953 г.)
(zum Jahresbericht für 1953)

Счет прибылей и убытков за 1953 год

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1953

(в тыс. герм. мар.) (in T. DM)

	№ № строк Nr. der Zeilen	П л а н Plan	Фактически tatsächlich	
		Прибыли + Убытки -- Gewinne + Verluste --	Убытки Verluste	Прибыли Gewinne
A	B	1	2	3
От продажи продукции и сдачи работ промышленными предприятиями Aus dem Verkauf von Erzeugnissen und Ablieferung von Arbeiten durch Industriebetriebe	1	- 800	-	26.334
Дотации правительственных органов Zuwendung von Behörden	2	+ 12.030	-	12.149
От сдачи научно-исследовательских работ Aus der Ablieferung von wissenschaftl. Forschungs- arbeiten	3	-	-	-
От продажи покупных товаров Aus dem Verkauf von bezogenen Waren	5	-	31	-
От продажи продукции советских предприятий сбытовыми конторами Aus dem Verkauf von Erzeugnissen sowjet. Betriebe durch Vertriebskontore	6	-	-	-
От продажи материалов Aus dem Verkauf von Material	7	-	-	778
От эксплуатации жилищных, коммунальных, культурно-бытовых и прочих непромышленных хозяйств Aus der Nutzung von Wohn-, Kommunal-, Kultur- zwecken dienende und sonstige nicht industrielle Wirtschaften	14	-	33	-
Остаточная стоимость ликвидированных основных средств первоначальная стоимость за вычетом износа (сумма износа.....)	15	x	-	-
Restwert der ausgeschiedenen Grundmittel-Ursprungs- werte nach Abzug des Verschleißes (Summe des Verschleißes.....)	15	x	-	-
Расходы, связанные с ликвидацией основных средств Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausscheiden der Grundmittel	16	x	-	-
Сумма выручки (или страховой премии) и стоимость поступивших ценностей от ликвидации основных средств Erlös (oder Versicherungsprämie) und Betrag der verinnahmten Werte aus dem Ausscheiden der Grundmittel	17	x	-	-
От сдачи предприятий и имущества в аренду Aus dem Verpachten von Betrieben und Anlage- gütern	18	-	-	-
От эксплуатации патентов и товарных марок Aus der Nutzung von Patenten und Warenzeichen	21	-	-	-
От стихийных бедствий (в части оборотных средств) Aus Naturkatastrophen (betr. Umlaufmittel)	22	x	-	-

2 —

А	Б	1	2	3
Содержание модельствующих предприятий Unterhalt der stillgelegten Betriebe	23	-	-	-
От списания безнадежных долгов, кроме долгов по недостачам, растратам и хищениям Aus der Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen, mit Ausnahme von Forderungen aus Fehlmengen, Veruntreuungen und Diebstählen	24	x	-	-
От списания в установленном порядке долгов по недостачам, растратам и хищениям Aus den in vorschriftsmäßiger Weise ausgebuchten Forderungen für Fehlmengen, Veruntreuungen und Diebstählen	25	x	-	-
От списания кредиторской задолженности Aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten	26	x	-	-
Образование и списание резерва по сомнительным долгам Bildung und Auflösung von Rückstellungen für zweifelhafte Forderungen	27	x	-	-
Образование и списание резерва на снижение стоимости товарно-материальных ценностей и незавершенного производства Bildung und Auflösung von Rückstellungen zur Senkung der Waren- und Materialwerte, sowie der unvollendeten Produktion	28	x	-	-
Списание гарантийного резерва Auflösung von Garantie-Rückstellungen	29	x	-	-
Списание прочих резервов Auflösung sonstiger Rückstellungen	30	x	-	-
Отчисления и фактические админ. управленческие расходы Отделений А/О и Управлений сов. муниц.	31	-	-	-
Проценты, полученные УСИ по долгосрочному кредитованию	32	-	-	-
Зарплата работников командированных на курсы переподготовки Löhne der Werk tätigen, die zu Umschulungskursen abgeordnet worden sind	33	-	-	-
Штрафы, пени, проценты и судебные издержки полученные сверх уплаченных Mehr erhaltene Strafen, Zinsen und Gerichtskosten gegenüber den gezahlten	34	x	-	-
Невозвратные затраты по окончательно-прекращенным капитальным работам Nicht zu erstellender Aufwand für endgültig stillgelegte Investitionen	35	x	-	-
Прибыль переданных предприятий Gewinne der übergebenen Betriebe	36	-	-	-
Убытки и прибыли от операции прошлых лет Verluste und Gewinne aus früheren Geschäftsjahren	37	x	3	-
Прочие прибыли и убытки Sonstige Verluste und Gewinne	38	+ 60	207	-
Итого Insgesamt	39	+ 11.290	283	39.282
Сальдо убытков Verlustsaldo	40	-	-	-
Сальдо прибылей Gewinnsaldo	41	+ 11.290	38.999	-
БАЛАНС BILANZ	42	-	39.282	39.282

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Главный бухгалтер
Hauptbuchhalter

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Приложение к Ф. № 1
Акт о состоянии имущества
(к годовому отчету за 1953 год)
(zum Jahresbericht 1953)

Расшифровка

убытков и прибылей прошлых лет и прочих убытков и прибылей
Aufgliederung der Verluste und Gewinne aus früheren Jahren und der sonstigen Verluste und Gewinne

№ № строк Nr. der Zeilen	Наименование статей Bezeichnung der Posten	Убытки Verluste	Прибыли Gewinne
A	B	1	2
37	Убытки и прибыли по операциям прошлых лет Verluste und Gewinne aus früheren Geschäftsjahren		
	Ausbuchung der Preisdifferenz für Stahlwals- erzeugnisse für Lieferungen aus 1950		
	LOKA Waggonbau, Oerlitz	3.174,18	
38	Прочие убытки и прибыли Sonstige Verluste und Gewinne		
	Weihnachtszuwendungen 1953	199.580,00	
	Grundmittelaufgänge ehem. deutscher Aktiva im IV. Quartal 1953 wegen vorzeitiger Abnutzung	7.432,00	
		207.012,00	

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Главный бухгалтер — Hauptbuchhalter

25

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

Форма — Formblatt № 3
к годовому бухгалтерскому
отчету за 1953 год
(zum Jahresbericht für 1953)

Отчет — Nachweis

о наличии и движении основных средств за 1953 год (по первоначальной стоимости)
über den Stand und die Entwicklung der Grundmittel für 1953 (laut ursprünglichem Wert)

РАЗДЕЛ I. Наличие основных средств — Teil I. Stand der Grundmittel

(в тыс. герм. мар.) — (in T. DM)

Наименование групп и видов основных средств Bezeichnung der Gruppen und Arten der Grundmittel	№ строк Nr. der Zeilen	На начало года Am Anfang des Jahres	На конец года Am Ende des Jahres
A	B	1	2
Группа А. ПРОМЫШЛЕННО-ПРОИЗВОДСТВЕННЫЕ ОСНОВНЫЕ СРЕДСТВА			
Gruppe A. Produktions-Grundmittel der Industrie		306	372
Земельные участки Grundstücke	1		
Здания Gebäude	2	2844	16333
Сооружения Besondere Baulichkeiten	3	543	1039
Машины, станки и оборудование Kraft-, Arbeits- und Werkzeugmaschinen	4	13875	49068
Транспортные средства Transportmittel	5	800	6884
Инвентарь и инструменты Inventar und Werkzeug	6	623	1172
Запасные основные средства Reserve-Grundmittel	7	-	-
Патенты Patente	8	-	-
Капитальные работы по арендованному имуществу Investitionen in gepachteten Anlagen	9	-	-
Горные права на разработку Bergwerksrechte für die Ausbeutung	10	-	-
ИТОГО по группе „А“ Gruppe „A“ — Insgesamt	11	24056	74868
Группа Б. НЕПРОМЫШЛЕННЫЕ ОСНОВНЫЕ СРЕДСТВА			
Gruppe B. Nicht-industrielle Grundmittel			
Сельскохозяйственные Der Landwirtschaft	12	49	66
Торговые Des Handels	13	-	-
Жилищного хозяйства Der Wohnwirtschaft	14	841	3428
Коммунального хозяйства Der Kommunalwirtschaft	15	10	176
Культурно-бытового обслуживания Kulturellen Zwecken dienende Grundmittel	16	2183	1755
Инвентарь Управлений и Отделений Inventar der Verwaltungen und Abteilungen	17	-	-
ИТОГО по группе „Б“ Gruppe „B“ — Insgesamt	18	3035	3625
Группа В. ОСНОВНЫЕ СРЕДСТВА НЕДЕЙСТВУЮЩИХ ПРЕДПРИЯТИЙ			
Gruppe C. Grundmittel der stillgelegten Betriebe	19	-	-
ВСЕГО ОСНОВНЫХ СРЕДСТВ (А + Б + В) Zusammen Grundmittel (A + B + C)	20	27152	80293

РАЗДЕЛ II. Движение основных средств — Teil II. Entwicklung der Grundmittel

Текст Text	№ строка Nr. der Zeilen	Промышленно- производств. осн. ср. „А“ Produktions- Grundmittel „А“	Непромышлен. основных ср. „В“ Nichtindustrielle Grundmittel „В“	Осн. ср. недействующих предприятий „В“ Grundmittel der stillgelegten Betriebe „С“
1	2	3	4	5
ПОСТУПИЛО — Zugänge:				
За счет капитальных затрат — aus Investitionen	21	4116	463	-
Werterhöhung der Grundmittel	22	46247	2339	-
Прочие поступления — Sonstige Zugänge	23	3247	324	-
ИТОГО — Insgesamt	24	53610	3126	-
ВЫБЫЛО — Abgänge:				
Продано — Verkauft	25	-	-	-
Выбыло от ветхости и износа Abgang durch Baufälligkeit und Verschleiß	26	50	-	-
Прочие выбытия — Sonstige Abgänge	27	2758	787	-
ИТОГО — Insgesamt:	28	2808	787	-

Начальник Управления — Генеральный директор
 Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Главный Бухгалтер
 Hauptbuchhalter

.....
 Chefdirektor

ОТЧЕТ — Nachweis

о выполнении плана производства валовой и товарной продукции и научно-исследовательских работ за 1953 год
 über die Planerfüllung für die hergestellte Roh- und Warenproduktion sowie der wissenschaftlichen Forschungsarbeiten
 für das Jahr 1953

Раздел I: Выполнение плана производства валовой и товарной продукции в плановых (неизменных) ценах
 Teil I. Planerfüllung für die hergestellte Roh- und Warenproduktion nach Plan (unveränderlichen) Preisen
 (в тыс. герм. мар. - in T. DM)

Текст Text	№ строка Nr. der Zeilen	По плану Lt. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2
Стоимость готовых изделий из своего сырья Wert der fertigen Erzeugnisse aus eigenen Rohstoffen	1	115142	119791
Стоимость изделий из сырья заказчика (без стоимости израсходованных сырья и материалов заказчика) Wert der Erzeugnisse aus den Rohstoffen des Auftraggebers (ohne den Wert der verbrauchten Rohstoffe und Materialien des Auftraggebers)	2	-	16137
Работы промышленного характера по заказам (без капитального ремонта оборудования, транспортных средств и инвентаря своего предприятия) Arbeiten industrieller Art laut Aufträgen (ohne Generalreparatur der Maschinen, Transportmittel und des Inventars des eigenen Betriebes)	3	858	3456
Работы по капитальному ремонту оборудования, транспортных средств и инвентаря своего предприятия Arbeiten für Generalreparaturen der Maschinen, Transportmittel und des Inventars des eigenen Betriebes	4		114
Итого товарной продукции (строки 1+2+3+4) Insgesamt Warenproduktion (Zeilen: 1+2+3+4)	5	116000	139498
В том числе: стоимость комплектующих агрегатов и изделий, изготовленных в порядке кооперации предприятиями ГДР и отправленных ими заказчику транзитом через головной завод без дополнительной обработки и монтажа этих узлов и агрегатов на головном заводе Wert der von Betrieben der DDR im Kooperationsverfahren zur Komplettierung hergestellten Aggregate und Erzeugnisse, die von den Betrieben an die Auftraggeber im Transitverkehr über das Hauptwerk versandt worden sind, ohne zusätzliche Bearbeitung und Montage dieser Baugruppen und Aggregate im Hauptwerk	6		-
Стоимость переработанного сырья заказчика Wert der verarbeiteten Rohstoffe des Auftraggebers	7	x	22134
Изменение остатков незавершенного производства и полуфабрикатов собственной выработки: Bestandsänderung für unvollendete Produktion und Halbfabrikate eigener Herstellung			
а) прирост — Erhöhung (+)	8	x	798
б) уменьшение — Verminderung (—)	9	x	-
Изменение остатков инструментов собственного изготовления: Bestandsänderung der Werkzeuge eigener Herstellung			
а) прирост — Erhöhung (+)	10	x	-
б) уменьшение — Verminderung (—)	11	x	-
Внутренний оборот, включенный в валовую продукцию Interner Umsatz, der in die Rohproduktion eingerechnet worden ist	12	x	-
Итого валовой продукции (5+7+8-9+10-11+12) Rohproduktion — insgesamt	13	x	162430
Раздел I Б Выпуск товарной продукции в отпускных ценах, предусмотренных в плане Teil I B Ausstoß der Warenproduktion zu den im Plan vorgesehenen Abgabepreisen	14	127500	140791
Выпуск товарной продукции по фактическим отпускным ценам Ausstoß der Warenproduktion zu den tats. Abgabepreisen	15	x	240099

250 **250** **250**

1	Транспорт промышленного предприятия, работающий на сторону Transport des Industriebetriebes, welches für Fremde arbeitet	28	-	-	-	-
2	Жилищно-коммунальные, культурные и бытовые хозяйства Wohn-Kommunal, sowie kulturellen und allgem. Zwecken dienende Wirtschaften	29	72	209	85	366
3	Персонал, занятый на капитальном ремонте промышленных зданий и сооружений Personal, welches bei Generalparaturen der Industriegebäude und Baulichkeiten beschäftigt ist	30	34	154	51	239
4	Торговые предприятия (склады, магазины, конторы) Handelsunternehmen (Lager, Magazine, Kontore)	31	6	23	3	13
5	Персонал Отделений А. О. Personal der Abteilungen der Akt.-Ges.	32	-	-	-	-
8	Персонал Управления сов. вмуц. Personal der Verwaltung für sowjetisches Vermögen	35	-	-	-	-
9	Персонал занятый на научно-исследовательских работах Personal, das bei wissenschaftlichen Forschungsarbeiten beschäftigt ist	36	-	-	-	-
10	Прочий непромышленный персонал Sonstiges nicht in der Industrie tätiges Personal	37	12	49	-	-
	ИТОГО по разделу „Б“ Insges. lt. Teil „B“	38	124	327	139	549
	ВСЕГО по разделам „А“ и „Б“ Insges. lt. Teil „A“ u. „B“	39	5619	27155	3996	30244

3

Раздел III. Научно-исследовательские работы
Teil III. Wissenschaftliche Forschungsarbeiten

(в тыс. герм. мар. — (in T. DM)

Текст Text		№ № строк Nr. der Zeilen	По плану Lt. Plan	Фактически в ценах плана tatsächlich Lt. Planpreisen
A		B	1	2
1	Выполненные и сданные заказчикам работы: Ausgeführte und dem Auftraggeber übergebene Arbeiten:			
	а) по заказам министерств и ведомств СССР a) lt. Aufträgen der Ministerien und Ämter der UdSSR	1		
	б) по заказам организаций в странах b) lt. Aufträgen von Organisationen in den Ländern	2		
2	Незавершенные работы: Unvollendete Arbeiten:		./.	
	а) на начало отчетного года (минус) a) am Anfang des Berichtsjahres (minus)	3		
	б) на конец отчетного года (плюс) b) am Ende des Berichtsjahres (plus)	4		
	Итого — Insgesamt	5		

Генеральный директор — Generaldirektor
Chief der Verwaltung — Generaldirektor

Начальник Главного отдела
Chief der Planabteilung

Главный бухгалтер
Hauptbuchhalter

(Anlage zu Formblatt 4)

Vorzeichen der Warennummern
für die Nomenklatur der Planpositionen

Waren-Nr.

Waren-Nr.

Kupfer-Walzerzeugnisse

Bleche	28411100
Bänder	28411200
Rohre bis 20 mm ø	28411410
" über 20-40 mm ø	28411430
" " 40 mm ø	28411450
Stangen und Profile	28411500
Drähte	28511000
Seile bis 3 mm	38123110
" 3-6 mm	38123210
" über 6-10 mm	38123310
" " 10 mm	38123410

Messing-Walzerzeugnisse

Bleche	28412100
Bänder	28412200
Rohre bis 20 mm ø	28412410
" über 20-40 mm ø	28412430
" " 40 mm ø	28412450
Stangen und Profile	28412500/
	2600
Drähte	28512000
Pressteile	28771500

Zink-Walzerzeugnisse

Bleche	28431100
Bänder	28431200
Drähte	28531000

Aluminium-Walzerzeugnisse

Bleche	28471100
Bänder	28471200
Rohre	28471400
Stangen und Profile	28471500/
	1600
Drähte	28571300
Pressteile	28771500

Duraluminium-Walzerzeugnisse

Bleche	28472100
Bänder	28472200
Rohre	28472400
Stangen und Profile	28472500/
	2600
Drähte	28572000
Pressteile	28772500
Alu platt. Dur-Alumi-	28617000
niumbleche	

Sonstige Buntmetall-
Walzerzeugnisse

P Cu-Schweißstäbe	28493100
Siliziumbronze-St be	28495300
Bronze-Bänder	28413200
" Drähte	28513300
Nickel-Bleche und	28451100/
Bänder	1200
Nickel-Rohre	28451400
" Drähte	28551300
WM 50-Drähte	28552100
" Lackdrähte	36321111/
	12
Halbzeuge aus ander-	
weitigen, nicht ge-	
nannten Cu-Leg.	28419000
Mu-Metall	28453211
Permnorm	28453213
Nicalloy	28453218
Bimetal	28453225
WM 45-Drähte, blk.	28511100
" -Lackdrähte	36321112
alku	28611100
Zinkal	28613100
" Lackdrähte	36321112+14
Schlaglot	28493100
Silberlot	28493500
Rotguss	29513300
Feuerbüchsen und Ham-	28711300
merwaren aus Kupfer	
<u>Isol.u. email. Drähte</u>	
<u>aus Kupfer</u>	
Isol. Fassungsaderlitze	36325531/
	5532
" blk.besp.Drähte	36321311/
	1316
" " " "	36321318/
	1319
" " " "	36321321/
	1323
" " " "	36321327/
	1329
" Profildr., besp.	36321361/
	1362
" " "	36321371/
	1372
" Lackdraht "	36321331/
	1333+1335
" Kunststoffdraht	36321531/
	1535
" Hochfrequenzlitze	36323510
" Schaltlitzen	36321540
" Lackdrähte	36321111/
	15+21/23

- Blatt 2 -

Waren -Nr.

Isolierte und emaillierte
Drahte aus Aluminium

Alu-Kunststoffdraht	36321533/35 + 40
" Wetterfeste Leitungen	36325432/39 + 42/48
" Fassungsaderlitze	36325131
" Drahte bik. bespannen	36321319+22+27-29
" Profildrahte "	36321361/62+71/72
" Lackdrahte "	36321112/15+23

Schwarzmetall-Walzzeugnisse

Schwarzmetall-Grobbloche	27561100
" Streifen	27561100
" Mittelbloche	27563100
" dekapierte Bloche	27565110 + 30
" Walzdrahte	27550000
" Bänder	27611000-3000
" Konservendosenbänder	27611900
" restfreie Bloche	27876100
" Metallwaren	
davon	
a) " Stannteile	27528100 + 38215000
b) " Profilstangen	27659000
c) " Gesenkverschleißstücke	27755130

Kernproduktion nach Ressourcen im Jahre 1953

Bezeichnung der Kernproduktion	Mach- ein- heit	Kernwert t/t	Produktion		Produktion		Produktion	
			1t. Plutonium	1t. Plutonium	1t. Plutonium	1t. Plutonium	1t. Plutonium	1t. Plutonium
Kupfer-Nickelerguss	t	165	12800	20938	13345	22044	145	1116
davon								
Bleche	t	1740	1519	2543	1835	3179	111	86
Bänder	t	1710	852	1007	1074	2016	71	53
Rohre bis 10 mm	t	1000	400	754	538	1204	170	131
Rohre über 10 mm	t	1500	200	450	300	750	110	85
Rohre über 40 mm	t	1000	200	500	500	750	110	85
Stangen und Profile	t	1500	1494	2458	2010	3306	110	85
Drähte	t	1500	7435	11704	6821	10811	110	85
Pressen	t	1700	450	688	149	205	110	85
Kupfer-Nickelerguss	t	1711	1000	12461	852	14505	145	1116
davon								
Bleche	t	1550	1127	1747	531	871	111	86
Bänder	t	1700	-	-	3506	5946	71	53
Rohre bis 10 mm	t	1000	-	-	315	567	170	131
Rohre über 10 mm	t	1500	-	-	333	541	110	85
Rohre über 40 mm	t	1500	633	970	130	207	110	85
Stangen und Profile	t	1600	1640	2698	3042	5004	110	85
Drähte	t	1475	4440	6549	356	500	110	85
Pressen	t	1550	160	520	294	955	110	85
Kupfer-Nickelerguss	t	1500	500	753	503	753	110	85
davon								
Bleche	t	1500	500	470	237	402	110	85
Bänder	t	1500	100	235	190	237	110	85
Drähte	t	1500	50	98	56	68	110	85
Aluminium-Nickelerguss	t	1000	5000	7149	13309	21700	145	1116
davon								
Bleche	t	1711	2987	4027	1020	2674	111	86
Bleche - plattiert	t	1711	-	-	1020	1020	111	86
Bänder	t	1600	840	1176	667	934	110	85
Rohre	t	1710	211	365	92	159	110	85
Stangen und Profile	t	1500	153	208	197	265	110	85
Drähte	t	1000	1089	1175	1453	1548	110	85
Pressen	t	1500	-	-	4	16	110	85
Formguss	t	1500	-	-	7	23	110	85
Aluminium-Nickelerguss	t	1099	3500	6214	1309	3436	1791	2770
davon								
Bleche	t	1700	1040	3120	995	1692	845	1416
Bleche, plattiert	t	1700	-	-	93	370	93	240
Bänder	t	1600	535	895	208	350	305	465
Rohre	t	2200	300	899	71	143	215	336
Stangen und Profile	t	1500	545	824	350	555	215	336
Drähte	t	1600	338	548	87	113	271	405
Pressen	t	7000	-	-	23	175	25	175

Aufstellung der Bruttoproduktion des Hüttenwerkes für Buntmetalle Hettstedt f. d. das Jahr 1953

Bearbeitung der Produktion	Maßeinheit	Wert je Maßeinheit in DM laut Plan	Menge	Gesamterzeugung davon für Eigenbedarf und weiterverarbeitung	Brutto produktion Menge	Wert
Fertigfabrikate						
1) Buntmetallwalzserzeugnisse davon:	t	-	43226	5003 (12)	38193	1.000.000
a) Kupferwalzserzeugnisse	t	1635	17111	3766 (22)	13345	218.444
b) Messingwalzserzeugnisse	t	1558	9041	519 (6)	8522	133.777
c) Zinkwalzserzeugnisse	t	1566	503	- (-)	503	789
d) Aluminiumwalzserzeugnisse	t	1354	4.082	592 (14)	3490	47.621
e) Aluminium - Export	t	-	9069	- (-)	9069	161.557
f) Duraluminiumserzeugnisse	t	1726	1649	40 (1)	1609	27.836
g) Sonstige Buntmetalle	t	-	771	6 (1)	765	14.220
2) Hammerwaren und Federbleche aus Kupfer	t	2800	614	- (-)	614	1719
3) Besondere und isolierte Kupferdrähte	t	2541	2516	- (-)	2516	6353
4) Besondere und isolierte Aluminiumdrähte	t	1310	577	- (-)	577	752
5) Blechwalzserzeugnisse davon:	t	-	215975	1646 (10)	214329	414.177
a) Korbbleche	t	295	91259	1099 (12)	90160	1.659.000
b) Streife	t	295	50989	1351 (12)	49638	1.464.3
c) Bleche von Trio Hoyon	t	-	37446	155 (105)	37291	110.000
dickbleche	t	474	3433	- (-)	3433	154.000
dickbleche	t	295	28134	38 (27)	28096	8208
Mittelbleche	t	200	5079	117 (68)	5062	1152
d) Walzdraht	t	259	22588	42 (42)	22546	5839
e) Kalt gewalztes Band	t	250	12359	39 (36)	12320	3080
f) Konservendosenband	t	250	1254	- (-)	1254	314
g) Bleche aus nichtrostendem Stahl	t	2571	80	- (-)	80	209
6) Sonstige Blechwalzserzeugnisse	t	329	4115	24 (13)	4091	1474
7) Maschinenbaufabrikate	t	-	3	- (-)	3	14
Gesamte Fertigfabrikate	t	-	267026	7713 (1162)	259313	127285
8) Sonstige Dienstleistungen davon Aluminium-Export	DM TDR	-	-	- (-)	-	3770 1872
Summe	t	-	267026	7713 (1162)	259313	130998
Bestandsänderung der vollendeten Produktion	TDR	-	-	-	-	206
Insgesamt Bruttoproduktion	t	-	267026	7713 (1162)	259313	130792

Zahlen in Klammern = Eigenbedarf für Investitionen und Grossreparaturen

Der Generaldirektor des Werkes:

Leiter der Hüttenabteilung:

Anfertigung der Bestände der unvollendeten Produktion
nach Kostenarten per 1.1.1954.

	kg	Grund- stoffe	Hilfs- material	Brenn- material	Elektro- Energie	Grund- löhne	Zusätz- liche Löh- ne	Sozial- abgaben	Sonder- kosten	Abtei- lung- ein- kosten	Betriebs- gemein- kosten	Gesamt	% der Ge- samtko- sten
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
1. Kupfer-alserzeugn.	313672,3	1192410,54	496,59	2161,61	3114,84	7767,94	882,05	957,33	-	3024,60	1193,34	1245514,52	515
2. Messing "	614140,9	343303,72	2233,61	1772,-	11728,-	11103,58	1905,10	1440,23	-	20580,-4	25230,52	449304,60	684
3. Zink "	10130,5	5286,01	37,-	238,-	146,-	383,15	99,-	49,-	-	2506,07	433,25	9243,48	784
4. Dur-Alumin "	170801,6	314005,54	237,82	49,-	3861,65	4470,32	606,10	565,43	-	9643,62	6233,05	339732,73	357
5. sonst. Sintermet.-"	77022,-	221252,90	3533,12	912,48	8063,70	12727,83	2383,63	1698,62	15,-	37432,16	13606,30	301714,74	402
6. Kupfer-Drähte, isol. und email.	93799,9	464633,03	1809,-	798,-	2065,-	6742,67	1139,-	874,-	591,09	15037,95	7607,09	504476,83	381
7. Kupfer-dammerwaren und Feuerbuchsen	17891,-	76066,24	4,-	436,-	36,-	272,36	37,-	34,-	-	2055,28	500,-	7972,-	1026
8. Schwarzmetall- Grobbleche	121832,-	15961,62	139,-	125,-	81,-	315,-	51,-	44,-	-	1510,-	374,55	18601,47	598
9. Mittelbleche	155661,-	18212,34	-	3,34	45,89	597,08	55,83	70,03	-	1092,05	378,16	20455,42	246
10. Streifen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Kabeldrähte	34000,-	4080,-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4000,-	-
12. Bänder	738066,-	136248,69	5331,01	4634,-	2349,-	4749,35	664,-	596,-	-	33420,19	9676,93	199677,17	908
13. Konservendosenbänder	20302,-	3664,03	361,-	325,-	519,-	1037,07	131,-	130,-	-	3962,20	1177,-	11306,30	496
14. rostfreie Bleche	24045,1	23119,26	319,41	405,-	636,01	2205,48	390,67	291,34	-	6975,26	1871,18	42423,61	387
15. Metallerzeugnisse	244807,-	33782,97	592,07	1474,96	1620,22	4300,29	630,21	557901	-	13969,06	4038,14	61014,93	418
Nebenprodukte	79380,-	-	650,-	360,-	220,-	150,99	200,-	150,-	-	1640,-	652,89	4023,88	1518
<u>Gesamt:</u>	2720631,3	2.60081,89	15423,63	13774,39	35286,31	56903,11	9224,59	7456,99	609,09	213925,56	81293,-	3294376,56	519

.....
Generaldirektor:

.....
Hauptbuchhalter:

РАЗДЕЛ II Себестоимость сравнимой и всей товарной продукции по калькуляционным статьям затрат.

TEIL II Selbstkosten der vergleichbaren und der gesamten Warenproduktion, nach Kalkulationskosten

(в тыс. герм. мар.) — (in T. DM)

Наименование статей затрат на товарную продукцию Bezeichnung der Kosten für die Warenproduktion	№ строки Nr. der Zeilen	Полная коммерческая себестоимость фактически выпущенной за отчетный год товарной продукции Die vollen kommerziellen Selbstkosten der tats. für das Berichtsjahr ausgestoßenen Warenproduktion				
		Всей товарной продукции Der gesamten Warenproduktion		В том числе сравнимой товарной продукции darunter der vergleichbaren Warenproduktion		
		По плановой себестоимости отчетн. года Nach Plan-selbstkosten des Berichtsjahres	По факт. себестоимости отчетн. года Nach tats. Selbstkosten des Berichtsjahres	По средне-годовой факт. с/с/т. прошлого года Nach durchschnittl. tats. Jahres-selbstkosten des vergangenen Jahres	По плановой с/с/т. отч. года Nach Plan-selbstkosten des Berichtsjahres	По факт. с/с/т. отч. года Nach tats. Selbstkosten des Berichtsjahres
A	B	1	2	3	4	5
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe und Grundmaterial (nach Absetzung der Abfälle)	1	73259	138515	69533	71584	136840
в том числе покупные изделия и полуфабрикаты darunter gekaufte Erzeugnisse und Halbfabrikate	2	-	(5562)	-	-	(5562)
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	2228	1523	2169	2068	1363
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	2335	2341	2285	2201	2207
Энергия всех видов (электроэнергия, пар и пр.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf- u. s.) für die Fertigung	5	2464	3320	2111	1921	2777
Заработная плата основная и дополнительная Grund- und Zusatzlohn	6	13429	9956	12517	11478	8005
В том числе: изменение от увеличения ставок по постановлению правительства darunter Änderungen durch Erhöhung der Lohnsätze, lt. Regierungsverordnung	7	-	169 149	-	-	114 109
Социальные расходы Sozialversicherungsbeiträge	8	1495	1101	1429	1278	884
Расходы на освоение Entwicklungskosten	9	-	-	-	-	-
Потери от брака Verlust aus dem Ausschuß	10	x	201	178	x	201
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	11	21965	26569	17831	17718	22411
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	12	11390	16407	9281	9067	14084
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	13	-	- 15	-	-	- 15
Фабрично-заводская себестоимость выпущенной товарной продукции Herstellkosten der ausgestoßenen Warenproduktion	14	128565	199918	117354	117315	188757
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	15	6224	8259	6003	5629	7664
Коммерческая себестоимость выпущенной товарной продукции (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der ausgestoßenen Warenproduktion (ohne Umsatzsteuer)	16	134789	208177	123357	122944	196421

Unter sch. d. Transportkosten
zwischen ausgest. u. real. Produktion

5

39

РАЗДЕЛ III Влияние изменения цен по постановлениям Правительства страны на потребленное сырье, материалы, покупные полуфабрикаты, топливо, изменения тарифов на электроэнергию и грузовые перевозки (желез. дор., водные и т. д.)

Teil III Einfluß der Preisänderung laut Regierungsvorordnung des Landes auf verbrauchte Rohstoffe, Materialien, bezogene Halbfabrikate, Brennstoffe, Änderung der Tarife für Elektroenergie und Lasttransporte (Eisenbahn — Wassertransport usw.)

(в тыс. герм. мар. — in T. DM)

Наименование показателя Bezeichnung der Posten	№ строк Nr. der Zeilen	Удешевление (—) или удорожание (+) за счет изменения цен в тарифах Verbilligung (—) oder Verteuerung (+) aus der Änderung der Preise und Tarife
A	B	I
По всей товарной продукции (сравнимой и несравнимой) по сравнению с ценами и тарифами, предусмотренными в плане Für die gesamte Warenproduktion (vergleichbare und nicht vergleichbare) im Vergleich zu den Preisen und Tarifen, die im Plan vorgesehen sind	1	+ 75317
По сравнимой товарной продукции: für die vergleichbare Warenproduktion а) по сравнению со средне-годовыми ценами и тарифами прошлого года а) im Vergleich zu den durchschnittlichen Jahrespreisen und Tarifen des vergangenen Jahres	2	+ 74008
б) по сравнению с ценами и тарифами предусмот- ренными в плане б) im Vergleich zu den Preisen und Tarifen, die im Plan vorgesehen sind	3	+ 74008

РАЗДЕЛ IV Потери от брака в производстве
TEIL IV Verluste durch Produktions-Ausschuss

(в тыс. герм. мар. — in T. DM)

Наименование статей Bezeichnung der Posten	№ строк Nr. der Zeilen	Фактически за отчетный год tatsächlich für das Berichtsjahr
A	B	I
Полная себестоимость окончательно забракованных изделий, полуфабрикатов и других Die vollen Selbstkosten des totalen Ausschusses von Erzeugnissen, Halbfabrikaten u. a.	1	661
Расходы по исправлению брака (исправимого) Ausgaben für die Nacharbeit des Ausschusses (wenn die Nacharbeit möglich ist)	2	10
Стоимость брака (окончательно) забракованных изделий по цене использования Wert des totalen Ausschusses von Erzeugnissen nach Preisen der Verwertung	3	457
Сумма удержаний с лиц виновников брака Eingehalten für Ausschuss von den Schuldigen	4	2

40

А	Б	В
Сумма вычитаемых с выставленных претензий за (материалы, полуфабрикатов) материалы, отнесенных к увеличению потерь от брака Von Lieferanten für schlechtes Material eingezogene Beträge, zur Verminderung der Verluste aus dem Ausschuß	5	11
Итого потерь от брака (строчки 1+2 3-4 5) Insgesamt Verluste aus dem Ausschuß (Zeilen 1 2-3-4-5)	6	201
Приложения к Bericht Seite 133/134 Справка — Nachweis:		
Фабрично-заводская себестоимость товарной продук- ции, выпущенной предприятиями, имеющими потери от брака Herstellkosten der ausgestoßenen Warenproduktion bei Werken, welche Verluste aus dem Ausschuß haben	1	199918
Валовая продукция по фабр. — зав. себестоимости по предприятиям, учитывающим брак Rohproduktion nach Herstellkosten bei Werken, welche den Ausschuß erfassen	2	201055

РАЗДЕЛ V Затраты на производство
Teil V Kosten für die Produktion

(в тыс. герм. мар. — in T. DM)

Наименование статей (элементы затрат на производство) Bezeichnung der Posten (Kostenarten für die Produktion)	№ строк Nr. der Zeilen	По плану Lt. Plan	Фактически Tatsächlich
А	Б	1	2
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe und Grundmaterial (nach Absetzung der Abfälle)	1	70210	139464
в том числе покупные изделия и полуфабрикаты darunter bezogene Erzeugnisse und Halbfabrikate	2	-	(5562)
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	9800	6120
Топливо со стороны Bezogene Brennstoffe	4	2170	2804
Энергия всех видов со стороны Bezogene Energie (alle Arten)	5	2140	3777
Заработная плата основная и дополнительная Grund- und Zusatzlohn	6	26638	29725
Социальные расходы Sozialversicherungsbeiträge	7	2807	3178
Амортизация основных средств Amortisation der Grundmittel	8	-	-
Износ покупных малопценных и быстроизнашивающихся предметов Verschleiß der bezogenen geringwertigen und schnell abnutzbaren Gegenstände	9	-	96
Арендная плата Pacht	10	5050	5050
Прочие денежные расходы (расшифровать в прилагаемой форме справки) Sonstige Geldausgaben (aufzuschlüsseln, lt. beiliegen- dem Nachweis)	11	4800	10778
Итого затрат на производство Insgesamt Kosten für die Produktion	12	119655	200952

41

	1.	1	2
Загрузка не отнесенная к собственным производственным			
Ergebn, die nicht zu den Selbstkosten der Produktion gehören (muss)	13	-	-
Остаток по счету "Расходы будущих отчетных периодов"			
Stand des Kontos, Ausgaben für künftige Berichts- zeiträume:			
а) на начало года (+)	14	150	1
а) am Anfang des Jahres (+)			
б) на конец года (-)	15	150	203
б) am Ende des Jahres (-)			
Остаток незавершенного производства, не включенного в валовую продукцию:			
Bestand der unvollendeten Produktion, die nicht in die Rohproduktion eingeht			
а) на начало года (+)	16	-	-
а) am Anfang des Jahres (+)			
б) на конец года (-)	17	-	-
б) am Ende des Jahres (-)			
Остаток по счету "Предстоящих расходов":			
Stand des Kontos „Bevorstehende Ausgaben“			
а) на начало года (-)	18	350	138
а) am Anfang des Jahres (-)			
б) на конец года (-)	19	350	443
б) am Ende des Jahres (-)			
Себестоимость валовой продукции	20	119655	201055
Selbstkosten der Rohproduktion			
Остаток незавершенного производства, включенного в валовую продукцию, и полуфабрикатов:			
Bestand der unvollendeten Produktion, die in die Rohproduktion und Halbfabrikate eingeht			
а) на начало года (+)	21	2275	2157
а) am Anfang des Jahres (+)			
б) на конец года (-)	22	3000	3294
б) am Ende des Jahres (-)			
Остаток инструментов и приспособлений собственной выработки:			
Bestand an Werkzeugen und Vorrichtungen eigener Herstellung			
а) на начало года (+)	23	-	-
а) am Anfang des Jahres (+)			
б) на конец года (-)	24	-	-
б) am Ende des Jahres (-)			
Фабрично-заводская себестоимость всей товарной продукции	25	118930	199918
Herstellkosten der gesamten Warenproduktion			
Остаток готовой продукции:			
а) на начало года (+)	26	1850	1066
а) am Anfang des Jahres (+)			
б) на конец года (-)	27	1850	284
б) am Ende des Jahres (-)			

42

A	B	I	Σ
Остаток товаров отгруженных по фабрично-заводской себестоимости (не пришедших по счету реализации): Bestand an verladenen Waren nach Herstellkosten (die nicht über das Realisationskonto verbucht sind)		-	-
а) на начало года (+) a) am Anfang des Jahres (:)	28	-	-
б) на конец года (-) b) am Ende des Jahres (-)	29	-	-
Фабрично-заводская себестоимость реализованной товарной продукции Herstellkosten der realisierten Warenproduktion	30	118930	200640
В том числе разница между плановой и фактической фабрично-заводской себестоимостью darunter Unterschied zwischen den geplanten und den tatsächlichen Herstellkosten			-
экономия () Einsparung (-)	31	x	
перерасход (+) Mehrausgaben (:)	32	x	72223
ПРИМЕЧАНИЕ: Кроме того, себестоимость внутреннего оборота включаемого в валовую продукцию Anmerkung: Außerdem, Selbstkosten des innerbetrieblichen Umsatzes, der in die Rohproduktion eingeht	33	-	-
Справки: В число фабрично-заводской себестоимости выпущенной товарной продукции: Nachweis: In den Herstellkosten der ausgestoßenen Warenproduktion sind enthalten:			
а) затраты на научно-исследовательские работы для собственных нужд a) Kosten für wissenschaftliche Forschungsarbeiten für den eigenen Bedarf	34	100	16
б) затраты по охране труда и технике безопасности b) Kosten für den Arbeitsschutz und die Sicherheitstechnik	35	370	370

Начальник Управления
Chef der Verwaltung

Генеральный директор
Generaldirektor

Начальник Планового Отдела
Chef der Planabteilung

Главный бухгалтер
Hauptbuchhalter

13

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
МИНИСТЕРСТВОМ ВЕРМАХИПротокол к работе с документами
по делу о деятельности в СССР
Андрей Юрьевич Воеводина № 2
1944-1945 гг.

СЧЕТКА — Nachweis

В счете отражены расходы, понесенные в период с 1.1.1944 по 31.12.1944
в период с 1.1.1944 по 31.12.1944 (с 1.1.1944 по 31.12.1944) — в рублях и копейках
(в руб. коп.) (in 1. DM)

Наименование статей Bezeichnung der Post	№ строки Nr. der Zeilen	По плану laut Plan	Фактически tatsächlich
А	1	1	2
Проценты уплаченные за кредитом полученным Bezahlte Zinsen nach Absetzung der erhaltenen	1	-	-
Штрафы, пеня и неустойки уплаченные за кредитом Bezahlte Strafen, Verzugszinsen und Vertragszinsen nach Absetzung der erhaltenen	2	-	172
Налоги и сборы Steuern und Gebühren	3	2200	7437
в том числе: darunter: промысл. налог Gewerbesteuer	3-a	-	7255
налог на имущество Grundsteuer	3-b	-	120
налог на прибыль Profitsteuer	3-c	-	62
налог на наследство Erbsteuer	3-d	-	-
Командировочные расходы, подорожные и расходы по перемещению Kommandierungs-Ausgaben, Umzugsgelder und Kosten der Versetzung	4	20	23
Оплата услуг связи (почты, телефона, телеграфа, радио и т. п.) Formeldwesen (Post, Telefon, Telegraph, Radio u. d.)	5	190	229
Оплата производственных услуг и работ, выполненных сторонними организациями (не включенная по строкам 1-5 разд. II формы 5) Bezahlung an fremde Organisationen für Produktionsdienst- leistungen und Arbeiten (die lt. Zeilen 1-5 des Teiles II F. 5) nicht eingerechnet wurden	6	1873	2314
в том числе: darunter: стоимость ремонта Pro-Reparaturen	6-a	-	676
стоимость содержания Pro-Gehalts	6-b	-	330
стоимость содержания Pro-Gehalts	6-c	-	160
Оплата услуг транспортных организаций (не включенная по строкам 1-5, разд. II формы 5) Bezahlung an Transportorganisationen für Dienstleistungen (die lt. Zeilen 1-4 Teil II F. 5) nicht eingerechnet wurden	7	50	116
Арендная плата Pacht	8	120	134
Вознаграждение +) Pro-Belohnung	9	120	163
Копировальные Pro-Kopierkosten	10	105	124
Платежи за проезд, проездные билеты, проездные билеты, проездные билеты, проездные билеты Pro-Fahrt, Pro-Fahrt, Pro-Fahrt, Pro-Fahrt	11	-	134
Платежи за проезд, проездные билеты, проездные билеты, проездные билеты, проездные билеты Pro-Fahrt, Pro-Fahrt, Pro-Fahrt, Pro-Fahrt	12	-	7
Платежи за проезд, проездные билеты, проездные билеты, проездные билеты, проездные билеты Pro-Fahrt, Pro-Fahrt, Pro-Fahrt, Pro-Fahrt	13	100	16
Платежи за проезд, проездные билеты, проездные билеты, проездные билеты, проездные билеты Pro-Fahrt, Pro-Fahrt, Pro-Fahrt, Pro-Fahrt	14	60	21
Платежи за проезд, проездные билеты, проездные билеты, проездные билеты, проездные билеты Pro-Fahrt, Pro-Fahrt, Pro-Fahrt, Pro-Fahrt	15	30	30
Платежи за проезд, проездные билеты, проездные билеты, проездные билеты, проездные билеты Pro-Fahrt, Pro-Fahrt, Pro-Fahrt, Pro-Fahrt	16	4500	10771
Итого: 4500			10771

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

Formular — Formblatt 31 3-1
(a. Quartalsbericht Betriebsrechnung
erzeugt 1953 r.)
(zum Quartalsbericht 1953)

ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation für 1953
Kupfer-Walserzeugnisse

на 28.04.53 13 22 100 28 41 12 00 28 41 14 00
für 30 13 22 100 28 41 12 00 28 41 14 00
Группа по плану 30 13 22 100 Товарный № 28 41 12 00 Кухонная плита
Plangruppe Waren-Nr. 28 41 12 00 Maßstab
Выпуск в натуральных выражении за отчетный квартал 13345 Menge der hergestellten Erzeugung für das Berichtsquartal 12600
По отчету — II. Bericht — По плану — II. Plan
(в едм. гер. мар.) (in DM u. Planmaß)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы — Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	По плану II. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	1187,09	1249,40	4336,02
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	2	-	-	-
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	3	10,81	9,-	10,52
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	4	20,02	14,-	15,98
Заработная плата основная и дополнит. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	5	16,12	11,-	18,79
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	6	140,16	98,80	82,40
Расходы на освоение Entwicklungskosten	7	15,99	10,80	9,08
Потери от брака Verlust durch Ausschub	8	-	-	-
Нормовые расходы Abteilungs-gemeinkosten	9	1,27	-	2,91
Общезаводские расходы Betriebs-gemeinkosten	10	147,62	162,70	196,23
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	11	56,63	93,30	174,32
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	12	-	-	-
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	13	1595,71	1649,-	4846,25
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	14	53,32	51,-	129,75
Налог с оборота Umsatzsteuer	15	1649,03	1700,-	4976,-
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	16	46,76	45,20	170,60
Ориентировочная цена Wertschätzungspreis	17	1695,79	1745,20	5146,60
	18	1557,37	1494,90	5687,18

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Начальник планового отдела
Chef der Planabteilung

Главный бухгалтер
Hauptbuchhalter

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИФорма — Formblatt Nr. 34
(к квартальному бухгалтерскому
отчету 1951 г.)
(zum Quartalsbericht 1953)

ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation für 1953

Messing-Walzwerkzeuge

на 30 (Наименование продукции-изделия) — Bezeichnung der 28 41 21 00 28 51 20 00
 13 22 200
 Группа по плану 13 22 200 Товарный № 28 41 21 00 Коммуна налог
 Планgruppe Планposition Waren-Nr. 28 41 21 00 Maßzahl 8
 Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал 8522 Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal
 По отчету — lt. Bericht По плану — lt. Plan
 (в едм. тор. нар.) (in DM u. Pfennig)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы — Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	720,16	721,--	1305,38
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	2			
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	3	16,37	13,--	14,95
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	4	24,90	22,--	21,85
Заработная плата основная и доплат. (производственным рабочим) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	5	50,24	47,--	64,78
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	6	203,41	190,--	1304,62
Расходы по освоению Entwicklungskosten	7	23,19	21,--	14,38
Потери от брака Verlust durch Ausschub	8	—	—	—
Несовмещаемые расходы Abteilungs-gemeinkosten	9	6,91	—	6,64
Общезаводские расходы Betriebs-gemeinkosten	10	278,81	267,80	353,32
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	11	125,55	152,20	498,32
Дабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	12	—	—	1,10
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	13	1449,54	1434,--	2409,14
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	14	66,91	66,--	114,32
Налог с оборота Umsatzsteuer	15	1516,45	1500,--	2523,46
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	16	49,19	48,10	129,76
Финансовый цена Wertabgabepreis	17	1565,64	1548,10	2653,22
	18	1637,96	1635,--	4322,64

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Начальник бухгалтерского отдела

Главный бухгалтер

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

Формы Formblatt 28 54
(в соответствии с бухгалтерскими
правилами 1953 г.)
zum Quartalsbericht 1953)

ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ – Nachkalkulation für 1953
Zink-Walserzeugnisse

на (Hauptbuchungsschein) Bezeichnung der Erzeugnisse 28 43 11 00
für 30 (Hauptbuchungsschein) Waren-Nr. 28 43 12 00
Gruppierung по плану Планposition 28 53 10 00
Виды в натуральных выражении за отчетный квартал Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal 500
по отчету — H. Bericht по плану — H. Plan (в едн. пер. мер.) (in DM u. Pfennig)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк №. der Zeilen	Себестоимость единицы Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	по плану H. Plan	в отчетном квартале für das Berichtsquartal фактически
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	305,65	317,-	328,90
Непомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	2	14,45	11,-	20,20
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	3	1,67	2,-	11,60
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	4	40,80	42,-	61,72
Заработная плата основная и доплат. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	5	213,69	212,-	217,88
Сопольные расходы (начисления на зачисл.) Sozialversicherungsbeiträge	6	24,38	24,-	23,95
Расходы по освоению Entwicklungskosten	7	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschuss	8	2,87	-	11,40
Технические расходы Abteilungs Gemeinkosten	9	253,54	232,-	507,45
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	10	112,07	110,-	227,97
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	11	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	12	969,12	950,-	1611,13
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	13	49,23	50,-	56,75
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	14	1018,35	1000,-	1667,88
Налог с оборота Umsatzsteuer	15	30,77	32,-	52,45
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	16	1049,12	1032,-	1720,33
Ориентировочная цена Werksabgabepreis	17	1031,35	1058,-	1741,68
	18			

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Начальник главного отдела
Chef der Hauptabteilung

Главный бухгалтер
Hauptbuchhalter

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

Форма - Formblatt 28 54
(к квартальному бухгалтерскому
отчету 1953 г.)
(zum Quartalsbericht 1953)

ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ - Nachkalkulation für 1953

Aluminium-Walzerzeugnisse

на (Name des Produktionsgegenstandes) Bezeichnung der Produktion 28 47 11 00
für 30 13 22 500 Товарный № 28 47 12 00
Группа по плану Планposition Waren-Nr. 28 47 14 00
Planposition 28 57 13 00
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal 6000
По отчету - II. Bericht 4867 По плану - II. Plan 6000
(в едм. тех. карт.) (in DM u. Pfennigen)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ строка Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	По плану II. Plan	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	1467,24	1534,10	2649,75
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	2	-	-	-
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	3	22,80	16,90	23,07
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	4	0,97	1,-	4,86
Заработная плата основная и доплат. (производственным рабочим) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	5	66,95	54,-	70,70
Социальные расходы (взношения на застраховку) Sozialversicherungsbeiträge	6	200,27	216,60	186,73
Расходы по основной Entwicklungskosten	7	29,62	25,70	20,88
Потери от брака Verlust durch Ausschub	8	-	-	-
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	9	1,26	-	3,49
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	10	209,96	295,-	342,39
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	11	274,54	150,20	298,16
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	12	-	-	-
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	13	2333,61	2293,50	3800,05
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	14	111,17	106,50	130,43
Налог с оборота Umsatzsteuer	15	2444,78	2400,-	3930,48
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	16	95,51	104,-	133,87
Фактическая цена Wertschätzung	17	2540,29	2504,-	4064,35
Целевая цена Zielpreis	18	2674,47	3651,-	4840,07

Начальник Управления - Генеральный директор
Chef der Verwaltung - Generaldirektor

Начальник производственного отдела
Chef der Planabteilung

Hauptbuchhalter

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

Формы - Formblatt M 24
(в соответствии с приказом
от 1933 г.)
(zum Quartalsbericht 1953)

ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ - Nachkalkulation für 1953
Sonstige Buntmetall- u. -erzeug-
nisse

на 30.11.1953
Группа по плану 30
Plangruppe
Наименование продукции изданий Bezeichnung der Produktion
Позиция по плану 13 22 930 Товарный № 36 32 11 11 28 55 13 00
Planposition 13 22 400 Waren-Nr. 28 41 90 00
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал 685
Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal 500
По отчету - lt. Bericht По плану - lt. Plan
(в едн. изм. м.п.) (in DM u. Pfennig)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы - Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt l. das vorige Jahr	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	1386,47	1362,74	3999,31
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	2	-	-	-
Технологическое топливо Technologische Brennstoffe	3	1306,42	1353,26	288,46
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	4	35,85	38,-	35,54
Заработная плата основная и доплатная (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	5	117,49	128,-	163,84
Сопутствующие расходы (начисления на зарплату) Sondervermögensbeiträge	6	1128,84	1320,-	616,39
Расходы по основанию Entwicklungskosten	7	130,24	140,-	68,27
Потери от брака Verlust durch Ausschuss	8	-	-	-
Входные расходы Abteilungsgemeinkosten	9	103,41	-	101,23
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	10	958,40	1498,-	1445,01
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	11	932,10	362,-	837,73
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	12	-	-	0,99
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	13	6095,22	6702,-	7554,79
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	14	288,93	298,-	256,31
Налог с оборота Umsatzsteuer	15	6388,15	7000,-	7811,10
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	16	222,20	234,-	257,47
Фактическая цена Wertschätzungspreis	17	6610,35	7234,-	8048,57
	18	7465,85	7968,-	7896,10

Начальник Управления - Генеральный директор
Chef der Verwaltung - Generaldirektor

Начальник производственного отдела
Chef der Planabteilung

Главный бухгалтер
Hauptbuchhalter

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИФорма -- Formblatt M 5-6
(к квартальному бухгалтерскому
отчету 1953 г.)
(zum Quartalsbericht 1953)ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ -- Nachkalkulation für 1953
на -- in DM u. Pfennige
für 50

Группа по плану -- Plangruppe 50 Наименование продукции (единицы) -- Bezeichnung der Produkte 51 35 161 36 32 55 32
Позиция по плану -- Planposition 51 35 170 36 32 11 13 Товарный № -- Waren-Nr.
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал -- Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal 2510
По отчету -- lt. Bericht По плану -- lt. Plan (в един. гер. мар.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы -- Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	1707,99	1766,10	4846,65
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	2	23,26	22,--	30,35
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	3	13,94	16,20	10,17
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	4	34,14	38,10	51,20
Зарботная плата основная и доплат. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	5	307,84	319,50	235,95
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	6	35,04	36,20	25,84
Расходы по освоению Entwicklungskosten	7	1,35	1,11	1,11
Потери от брака Verlust durch Ausschuß	8	272,85	338,10	400,97
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	9	244,54	161,90	276,96
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	10	2640,95	2698,10	5879,28
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	11	100,54	101,90	189,69
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	12	2741,49	2800,--	6068,97
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	13	93,20	91,90	209,83
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	14	2834,69	2891,90	6278,80
Налог с оборота Umsatzsteuer	15	3120,97	3121,--	700,35
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	16			
Оптовая цена Werksabgabepreis	17			
	18			

Пачальник Управления -- Generaldirektor
Chef der Verwaltung

Пачальник производного отдела
Chef der Planabteilung

Главный бухгалтер

Approved For Release 2004/02/23 : CIA-RDP83-00460R006500260001-0

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

Форма — Formblatt M 34
(к квартальному бухгалтерскому
отчету 1953 г.)
(zum Quartalsbericht 1953)

ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation für 1953

Kupfer-Hammerwaren u. Feuerbohlen

на (Наименование продукции-изделия) — Bezeichnung der Produktion
Группа по плану 43 Позиция по плану 47 14 000 Товарный № 28 71 13 00 Единица измер.
Plangruppe Planposition Waren-Nr. Maßeinheit
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал — Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal
По отчету — lt. Bericht 614 По плану — lt. Plan 500
(в едн. пер. мер.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы — Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. des vorige Jahr	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal	
			По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	1340,25	1404,-	4043,64
	2	-	-	-
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	3,38	4,-	2,60
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	77,93	86,-	81,49
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	6,68	6,-	9,80
Заработная плата основная и доплат. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	225,70	218,-	192,30
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	7	25,67	26,-	21,23
Расходы по освоению Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschub	9	0,54	-	-
Пеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	357,13	382,-	464,62
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	265,42	182,-	409,57
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	2302,70	2308,-	5225,25
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	95,15	92,-	187,77
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	2397,85	2400,-	5413,02
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	110,45	108,-	215,16
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	2508,30	2508,-	5628,18
Отпускная цена Werksabgabepreis	18	3641,91	3658,-	7230,37

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

[Signature]

Начальник планового отдела
Chef der Planabteilung

[Signature]

Главный бухгалтер
Hauptbuchhalter

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИФорма — Formblatt M 54
(к квартальному бухгалтерскому
отчету 1953 г.)
(zum Quartalsbericht 1953)ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation für 1953
Schwarzmetall-Grobbbleche

на (Наименование предприятия) 13 14 211 Bezeichnung der Produktion 27 56 11 00
für (Позиция по плану) 13 14 215 Товарный № Единица измер.
Группа по плану 30 Планposition 13 14 219 Waren-Nr. Maßeinheit
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал 90160 Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal 81800
По отчету — lt. Bericht По плану lt. Plan (в ед. изм. пер. мар.) (in DM u. Pfennig)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	133,88	138,64	145,68
	2	-	-	-
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	0,46	0,36	0,58
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	7,72	8,-	8,76
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	1,18	1,-	2,15
Заработная плата основная и дополнит. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	10,52	10,-	6,66
Социальные расходы (начисления на зачеты) Sozialversicherungsbeiträge	7	1,20	1,-	0,74
Расходы по освоению Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschub	9	0,05	-	-
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	32,39	23,-	39,42
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	12,67	11,-	11,98
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	200,07	193,-	215,93
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	13,64	12,-	13,65
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	213,71	205,-	229,58
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	5,62	5,50	6,03
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	219,33	210,50	235,61
Отпускная цена Werksverkaufspreis	18	188,57	188,-	203,24

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Approved For Release 2004/02/23 : CIA-RDP83-00415R00650001-0

Главный бухгалтер
Chef der Planabteilung

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

Формы - Formblatt N 5-6
(к квартальному бухгалтерскому
отчету 1953 г.)
(zum Quartalsbericht 1953)

ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ - Nachkalkulation für 1953

на **Schwarzmetall-mittelbleche**
für (Наименование продукции изделия) Bezeichnung der Produktion
Группа по плану **30** Позиция по плану **13 14 220** Товарный № **27 56 31** Единичный размер
Plangruppe Planposition Waren-Nr. Maßeinheit
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал **33858** Menge der hergestellten Ergebnisse für das Berichtsquartal **34000**
По отчету По плану По плану По плану
(в едм. тор. нар.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	За отчетный квартал für das Berichtsquartal	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	145,70	144,65	151,41
	2	-	-	-
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	0,26	0,25	0,18
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	5,34	6,-	5,19
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	1,04	1,-	1,72
Заработная плата основная и доплат. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	16,43	14,80	12,65
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	7	1,87	1,80	1,39
Расходы по освоению Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschuß	9	-	-	-
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	22,97	21,20	33,81
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	10,09	12,20	10,54
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	203,70	201,90	216,89
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	15,50	14,10	14,78
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	219,20	216,-	231,67
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	5,65	5,50	6,12
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	224,85	221,50	237,79
Отпускная цена Werksabgabepreis	18	189,19	187,-	205,11

Начальник Управления Генеральный директор
Chef der Verwaltung - Generaldirektor

Начальник планового отдела

Главный бухгалтер

УПРАВЛЕНИЕ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

Formblatt N 5-6

(к квартальному бухгалтерскому
отчету 1953 г.)
(zum Quartalsbericht 1953)ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ - Nachkalkulation für 1953
Schwarzmetall-Dekapierte Bleche

на 30 (Наименование продукции (изделия)) 27 38 51 10
 für (Группа по плану) Планposition Товарный № Единица измер. 8
 Plangruppe Planposition Waren-Nr. Maßeinheit
 Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал 3455 Menge der hergestellten Erzeugnisse 7000 für das Berichtsquartal
 По отчету - II. Bericht По плану - II. Plan
 (в едип. гер. мар.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	По плану II. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	156,95	146,07	140,35
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	2	4,30	3,93	4,44
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	3	19,25	14,-	20,08
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	4	11,67	11,-	19,66
Заработная плата основная и доплатит. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	5	117,78	98,-	81,83
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	6	13,47	12,-	8,94
Расходы по освоению Entwicklungskosten	7	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschuß	8	-	-	-
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	9	166,33	155,30	195,14
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	10	62,80	68,10	59,68
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	11	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	12	552,55	508,40	530,12
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	13	25,34	23,60	25,20
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	14	577,89	532,-	555,40
Налог с оборота Umsatzsteuer	15	8,61	8,40	8,05
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	16	586,50	540,40	563,45
Оптовая цена Werksabgabepreis	17	289,94	288,-	269,25
	18			

Начальник Управления - Генеральный директор
Chef der Verwaltung - GeneraldirektorНачальник планового отдела
Chef der PlanabteilungГлавный бухгалтер
Hauptbuchhalter

ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ - Nachkalkulation für 1953
 Schwarzmetall-Streifen

на (Наименование продукции-изделия) -- Bezeichnung der Produktion
 für 30 13 14 215 27 56 11 00
 Группа по плану Позиция по плану Товарный № Единица изм.
 Plangruppe Planposition Waren-Nr. Maßeinheit
 Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal
 49658 45660
 По отчету -- II. Bericht -- II. Plan
 (в едип. гер. мар.) (in DM u. Plannige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	По плану II. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	123,55	122,-	124,47
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	2	-	-	-
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	3	9,06	8,70	7,72
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	4	6,07	6,-	5,50
Заработная плата основная и доплат. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	5	1,75	2,-	2,39
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	6	10,46	9,-	4,76
Расходы по освоению Entwicklungskosten	7	1,20	1,-	0,53
Потери от брака Verlust durch Ausschub	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschub	9	-	-	0,01
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	28,43	27,-	36,57
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	11,43	12,-	9,91
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	191,95	187,70	191,86
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	13,08	12,30	11,70
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	205,03	200,-	203,63
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	5,10	5,-	5,10
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	210,13	205,-	208,73
Отпускная цена Werksabgabepreis	18	170,87	171,-	171,06

Начальник Управления -- Генеральный директор
 Chef der Verwaltung -- Generaldirektor

[Signature]
 Начальник планового отдела
 Chef der Planabteilung

[Signature]
 Главный бухгалтер
 Hauptbuchhalter

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

Форма — Formblatt 254
(к квартальному бухгалтерскому
отчету 1953 г.)
(zum Quartalsbericht 1953)

ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation für 1953

Schwarzmetall-Waldröhre

на (Наименование продукции-изделия) — Bezeichnung der Produktion
für
Группа по плану 30 Позиция по плану 13 14 170 Товарный № 27 55 00 00 Единица измерения 1000
Plangruppe Planposition Waren-Nr. Maßeinheit
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал — Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal
По отчету — lt. Bericht 22546 По плану — lt. Plan 10000
(в един. гер. мар.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы — Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnittl. das vorige Jahr	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal	
			По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	136,02	135,80	128,13
	2	-	-	-
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	0,56	0,20	0,24
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	7,33	6,-	6,38
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	7,73	7,-	8,80
Заработная плата основная и доплат. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	30,93	31,-	16,40
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	7	3,50	3,-	1,83
Расходы по освоению Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschuß	9	0,04	-	0,01
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	73,64	68,30	49,09
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	23,05	32,70	14,87
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	283,60	284,-	225,93
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	17,21	16,-	16,60
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	300,81	300,-	242,53
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	4,74	4,80	4,60
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	305,55	304,80	247,13
Отпускная цена Werkabgabepreis	18	357,96	165,-	153,38

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Начальник планового отдела
Chef der Planabteilung

Главный бухгалтер

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИФорма — Formblatt Nr. 13
(к квартальному бухгалтерскому
отчету 1953 г.)
(zum Quartalsbericht 1953)

ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation für 1953

Schwarzmetall-Bänder

на (Наименование продукции-изделия) — Bezeichnung der Produktion
 (für) 30 Позиция по плану 13 16 120 Товарный № 27 61 20 00 Единица измер.
 Plangruppe Planposition Waren-Nr. Maßeinheit
 Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал — Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal
 12 320 По плану — lt. Plan 12000
 По отчету — lt. Bericht (в едн. гер. мер.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы — Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt d. des vorige Jahr	По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	240,20	245,20	217,05
	2	-	-	-
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	9,55	8,80	7,03
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	7,65	9,-	5,85
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	21,72	23,-	32,43
Заработная плата основная и дополнитель. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	108,46	115,40	68,66
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	7	12,43	13,80	7,57
Расходы по освоению Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschuß	9	0,01	-	0,13
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	119,13	106,40	175,98
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	53,02	53,90	54,48
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	572,17	575,50	568,16
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	27,30	24,50	26,08
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	599,47	600,-	594,24
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	13,15	13,40	11,17
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	612,62	613,40	605,41
Отпускная цена Werksabgabepreis	18	439,29	455,-	372,-

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — GeneraldirektorНачальник планового отдела
Chef der PlanabteilungГлавный бухгалтер
Hauptbuchhalter

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИФорма — Formblatt № 15
(к квартальному бухгалтерскому
отчету 1953 г.)
(zum Quartalsbericht 1953)ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation für 1953
Schwarzmetall-Kammervendensänder

на
für (Наименование продукция-изделия) — Bezeichnung der Produktion

Группа по плану 30 Позиция по плану 13 16 11a Товарный № 27 61 8a 00 Единица измер. Maßinheit

Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал — Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal

По отчету — lt. Bericht 1254 По плану — lt. Plan 11000

(в един. мер. мер.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы — Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal	
			По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	325,32	308,30	245,23
	2	—	—	—
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	17,72	25,—	24,42
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	35,16	33,30	38,19
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	22,07	23,30	34,34
Заработная плата основная и доплатит. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	158,05	155,—	118,53
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	7	18,09	16,70	13,08
Расходы на освоение Entwicklungskosten	8	—	—	—
Потери от брака Verlust durch Ausschuß	9	—	—	—
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	189,79	202,50	277,99
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	82,58	96,70	100,13
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	—	—	—
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	848,78	860,80	851,90
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	40,20	39,20	42,74
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	888,98	900,—	894,64
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	22,26	21,70	19,32
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	911,24	921,70	913,96
Отпускная цена Werksabgabepreis	18	737,58	746,70	643,46

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — GeneraldirektorНачальник планового отдела
Chef der PlanabteilungГлавный бухгалтер
Hauptbuchhalter

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИФорма — Formblatt **№ 24**
(к квартальному бухгалтерскому
отчету 1953 г.)
(zum Quartalsbericht 1953)ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation **für 1953**на **30** (Наименование продукции-изделия) — **Schwarzmetall-Kostfreie Kleebe**
für (Bezeichnung der Produktion)
Группа по плану **30** Позиция по плану **23 14 240** Товарный № **27 67 61 00** Единица измер. **0**
Plangruppe Planposition Waren-Nr. Maßeinheit

Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал — Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal

По отчету — lt. Bericht **00** По плану — lt. Plan **200**
(в един. гер. март.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы — Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	За отчетный квартал für das Berichtsquartal	
			По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов; Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	905,41	1101,-	1261,46
	2	-	-	-
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	62,92	44,-	26,04
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	30,-	15,-	79,51
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	54,42	80,-	56,49
Заработная плата основная и доплатная (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	847,67	700,-	449,31
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	7	93,42	85,-	49,55
Расходы на освоение Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschuss	9	-	-	-
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	1171,08	640,-	1107,64
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	467,50	310,-	347,09
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	3632,42	2975,-	3476,89
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	90,50	85,-	103,92
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	3730,92	3060,-	3580,80
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	99,50	90,-	90,88
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	3830,42	3150,-	3671,68
Отпускная цена Werksabgabepreis	18	3300,-	3060,-	2658,54

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — GeneraldirektorНачальник планового отдела
Chef der PlanabteilungГлавный бухгалтер
Hauptbuchhalter

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИФорма — Formblatt B 1-3
(к квартальному бухгалтерскому
отчету 1953 г.)
(zum Quartalsbericht 1953)ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation für 1953
Schwarzmetall-getallherzeugnisse

на (für) (Наименование продукция-наделя) — Bezeichnung der Produktion

Группа по плану 30 Позиция по плану 13 16 21 Товарный № 27 63 90 Единица измер. 9
Plangruppe Planposition Waren-Nr. Maßeinheit

Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал — Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal

По отчету — lt. Bericht По плану — lt. Plan (в един. гор. нар.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы — Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal	
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов; Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	160,31	181,40	161,36
	2	-	-	-
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	20,47	22,60	13,31
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	32,89	33,-	21,40
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	8,78	8,-	12,63
Заработная плата основная и доплатит. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	128,09	118,70	66,27
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	7	14,64	13,-	7,31
Расходы по освоению Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschuß	9	0,97	-	0,31
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	275,39	247,-	197,09
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	85,81	117,-	38,08
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	0,43
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	727,35	739,70	538,13
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	28,21	25,30	21,38
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	755,56	765,-	559,51
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	12,08	8,-	11,56
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	767,64	773,-	571,07
Отпускная цена Werksabgabepreis	18	402,12	274,-	389,04

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — GeneraldirektorНачальник планового отдела
Chef der PlanabteilungГлавный бухгалтер
Hauptbuchhalter

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

Форма № 6 — Formblatt № 6
(к годовому бухгалтерскому
отчету за 1953 год)
(zum Jahresbericht 1953)

ОТЧЕТ

О ВЫПОЛНЕНИИ ПЛАНА ПО ТРУДУ ЗА 1953 ГОД — Nachweis über die Erfüllung des Arbeitsplanes für 1953
(в тыс. герм. мар.) (in T. DM)

№ № пп Lfd. Nr.	Показатели Bezeichnung der Posten	№ № строк	Фактически за 1952 год tatsächlich für das Jahr 1952	За 1953 год — für 1953			
				План Lt. Plan	Фактически — tatsächlich		
					Абсолютные числа Absolute Zahlen	В %о — in %о к 1952 г. zu 1952	к плану z. Plan f. 1953
A	B	B	1	2	3	4	5
1	А. Промыленно-производственный персонал A. Produktionspersonal der Industrie						
	Средне списочное число: Durchschnittliche Zahl, lt. Listen						
	а) рабочих — a) Arbeiter	1	4411	4400	4730	107,4	107,7
	б) учеников — b) Lehrlinge	2	399	400	376	94,2	94,0
	в) ИТР — c) techn. Personal	3	175	185	185	105,7	100,0
	г) служащих — d) Angestellte	4	344	350	350	101,7	100,0
	д) моп е) MOP-bedienendes Hilfspersonal	5	125	130	121	96,8	93,1
	е) охраны (всех видов) f) Wachschutz (alle Arten)	6	20	30	27	135,0	90,0
	ИТОГО по ст. 1-й: Insgesamt lt. Pos. 1	7	5474	5495	5797	105,9	105,5
2	Общее число проработанных всеми рабочими человеко-дней за год (в тысячах) Gesamtzahl der von sämtl. Arbeitern für das Jahr geleisteten Arbeitertage (in Taus.)	8	1172	1166	1269	108,3	108,8
3	Общее число проработанных всеми рабочими человеко-часов за год (в тысячах) Gesamtzahl der von sämtlichen Arbeitern für das Jahr geleisteten Arbeiterstunden (in Taus.)	9	9377	9328	10150	108,2	108,8
4	Среднее число рабочих дней, прорабо- танных одним рабочим за год Durchschnittliche von einem Arbeiter im Jahr geleisteten Arbeitstage	10	266	265	268	100,8	101,1
5	Среднегодовая выработка на 1 рабочего товарной продукции в (неизменных) плановых ценах (в герм. мар.) Durchschnittliche Jahreserzeugung eines Arbeiters an Warenproduktion zu (unver- änderlichen) Planpreisen (in DM)	11	25407	26364	29442	115,9	111,7
6	Среднегодовая выработка на 1 рабочего валовой продукции в (неизменных) плановых ценах (в герм. мар.) Durchschnittliche Jahreserzeugung eines Ar- beiters an Rohproduktion zu (unveränd.) Planpreisen (in DM)	12	25407	-	34282 29486	134,9 116,2	- X

7	Общий годовой фонд зарплаты (в тыс. герм. мар.) Gesamt-Jahreslohnfonds (in T. DM)					
	а) рабочих — a) Arbeiter	13	20779	22220	24911	122,2
	б) учеников — b) Lehrlinge	14	418	480	421	100,7
	в) ИТР — c) techn. Personal	15	1363	1830	2280	143,9
	г) служащих — d) Angestellte	16	1397	1680	1714	107,3
	д) МОП е) MOP-bedienendes Hilfspersonal	17	267	312	288	100,4
	е) охраны (всех видов) f) Wachschutz (alle Arten)	18	96	96	101	100,4
	ИТОГО по ст. 7 Insgesamt lt. Pos. 7	19	24280	26638	29695	122,3
8	Средне-годовая зарплата (в герм. мар.) Jahresdurchschnittslohn (in DM)					
	а) рабочих — a) Arbeiter	20	4620	5050	5250	113,0
	б) учеников — b) Lehrlinge	21	1048	1200	1120	106,9
	в) ИТР — c) techn. Personal	22	8931	10000	12324	138,0
	г) служащих — d) Angestellte	23	4642	4800	4897	103,3
	д) МОП е) MOP-bedienendes Hilfspersonal	24	2136	2400	2215	103,7
	е) охраны (всех видов) f) Wachschutz (alle Arten)	25	2800	3200	3741	133,6
	ИТОГО по ст. 8 Insgesamt lt. Pos. 8	26	24280	26638	29695	122,3
9	Продукция, принятая при исчислении средней выработки в (неизменных) плановых ценах (в тыс. герм. мар.) Produktion, die bei Berechnung der durchschnittlichen Erzeugung zu (unveränderl.) Planpreisen zugrunde gelegt wurde (in T. DM)					
	а) товарная a) Warenproduktion	26	112072	116000	139490	124,3
	б) валовая b) Rohproduktion	27	112072	x	140896	125,8
№ п/п Lfd. Nr.	Показатели Bezeichnung der Posten	№ строка Nr. der Zeilen	По плану — lt. Plan		Фактически — tatsächlich	
			Средне-спасочное число работников Durchschnittszahl der Arbeitenden	Годовой фонд зарплаты в тыс. герм. марок Jahreslohnfonds in T. DM	Средне-спасочное число работников Durchschnittszahl der Arbeitenden	Годовой фонд зарплаты в тыс. герм. марок Jahreslohnfonds in T. DM
A	B	B	1	2	3	4
А. Промышл.-производственный персонал — ВСЕГО A. Produktionspersonal der Industrie — insgesamt			27a	5495	26638	5797
Б. Непромышленный персонал (не включенный в раздел „А“) B. Nichtindustrielles Personal (welches im Abschnitt „A“ nicht angeführt wurde)						29695

- 4 -

СПРАВКИ — Nachweise

1. Зарплата за работу в сверхурочное время и премии по премиальной системе
Lohn für Überstunden und Prämien laut Prämiensystem

	№ № строк Nr. der Zeilen	За сверхурочное время — Für Überstunden			Сумма премий по премиальной системе (в тыс. герм. мар.) Betrag der Prämie lt. Prämiensystem (in T. DM)
		Часы Arbeiter- stunden	Сумма (в тыс. герм. мар.) Betrag in T. DM	В т. ч. доплаты сверхокладов и сдельн. расцен darunter Nachzahlg. über die Gehälter und den Leistungslohn hinzu	
A	B	1	2	3	4
Промышленно-производственному персоналу Produktionspersonal der Industrie Beero — Insgesamt:	40	242401	759	874	405
в том числе рабочим darunter: Arbeiter	41	237473	743	864	39
Непромышленному персоналу Für das nicht industrielle Personal	42	1860	5	3	8
Итого — Insgesamt:	43	244261	764	877	413

2. Состав по спискам на 1./1.-1954 г. промышленно-произв. рабочих, числящихся в разделе „А“
Listenmäßiger Stand zum 1. Januar 1954, der im Teil „A“ ausgewiesenen Produktionsarbeiter der Industrie

	№ № строк — Nr. der Zeilen	
a) основных рабочих	44	2116 человек
a) Grundarbeiter		Beschäftigte
b) вспомогательных рабочих	45	1058 человек
b) Hilfsarbeiter		Beschäftigte
в том числе рабочих-сдельщиков (основных и вспомогательных) darunter Leistungslöhner (Grund- und Hilfsarbeiter)	46	4300 человек Beschäftigte

3. Фонд заработной платы внебюджетного, внештатного состава (в тыс. герм. мар.)
Lohnfonds für das nicht listenmäßig erfasste außerplanmäßige Personal

(in T. DM)

	№ № строк Nr. der Zeilen	По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2
a) по промышленно-производственному персоналу			
a) für das Produktionspersonal der Industrie	47	-	30
b) по непромышленному персоналу			
b) für das nicht industrielle Personal	48	-	-
Итого — Insgesamt		-	30

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — GeneraldirektorВедущий бухгалтер
Chef-BuchhalterГлавный бухгалтер
Hauptbuchhalter

67

[illegible]

Teil III. Stillgelegte und endgültig eingestellte Investitionen

SECRET

25X1

	Ausgeführt vom Beginn der In- vestitionen zum tats. Wert		Anzuführen ist, ob still- gelegt oder endgültig eingestellt	Datum und Grundlage f. die Stille- legung oder endgültige Einstellung
	Insges.	darunter für das Berichts- jahr		
A	1	2	3	4
Stillgelegt und endgültig eingestellt - Insges.	-	-	x	-
darunter endgültig einge- stellt			x	
Verzeichnis der Objekte, deren Investitionen still- gelegt oder endgültig eingestellt wurde:				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				

.....
Chef der Verwaltung - Generaldirektor

.....
Chef der Plan-Abteilung

.....
Chefdirektor

.....
Chef der Investitionsabteilung

.....
Hauptbuchhalter

In Hauptplan vorgesehene Investitionen, die aus Mitteln des Direktorenfonds I finanziert werden.

74

Teil II. Inbetriebsetzung der Objekte aus Investitionen und Anschaffungen

In Hauptplan vorgesehene Investitionen, die aus Mitteln des Direktorenfonds I finanziert werden.

70

über die Erfüllung des Planes für Invest

1. Plan f. Investitionen u. Anschaffungen zu preisen
 darunter Bau- u. Montage-
 arbeiten

I.

Struktur und Bestimmung der Investitionen	Stand der unvollendeten Investitionen s.l.l. 1953 lt. tatsächl. Werte	l K a.
A	1	
A. Investitionen u. Anschaffungen insgesamt	-	
A-1 Außerdem übernomm. v. anderen Organisationen	-	
B. Aus dem Gesamtbetr. der Zeile "A" nach Arten	-	
1. Bauarbeiten	-	
2. Montage der Ausrüstung	-	
3. in Montage befindl. Ausr.	-	
4. Ausr., die keine Mont. ben.	-	
5. Entwurfs- u. Forschungsarb.	-	
8. Anschaffg. v. Werkzeug, Inv. u. anderen Grundmitteln	-	
9. sonstige Investitionen	-	

Im Hauptplan vorgesehene Investitionen, die aus Mitteln des Direktorenfonds I finanziert wurden.

Teil II. Inbetriebsetzung der Objekte aus Investitionen und Anschaffungen

[illegible]

73

Lfd. Nr.	Bezeichnung der in Betrieb genommenen Objekte	Datum der Inbe- triebssetzung		tatsächl. Wert in T.DM	Produktions- kapazität der Objekte in Leistungsein- heiten	
		lt. Plan	lt. Akte tatsäch- lich		Maßein- heit	Menge
A	B	1	2	3	4	5
II.	Wohn-u. kulturellen Zwecken dienende Investitionen .. insgesamt	x	x	90	x	x
	- darunter					
III.	Sonstige Objekte-Insgesamt	x	x	-	x	x
	- darunter					

Anmerkung: Anzuführen sind Objekte im Werte von ~~250~~²⁵⁰ T.DM und mehr

77

[illegible]

78

Lfd. Nr.	Bezeichnung der in Betrieb genommenen Objekte	Datum der Inbe- triebssetzung		tatsächl. Wert in T.DM	Produktions- kapazität der Objekte in Leistungsein- heiten	
		lt. Plan	lt. Akte tatsäch- lich		Menge	Menge
A	B	1	2	3	4	5
II.	Wohn-u. kulturellen Zwecken dienende Investitionen -- insgesamt	x	x	323	x	x
	- darunter					
III.	Sonstige Objekte-Insgesamt	x	x	58	x	x
	- darunter					

250

Anmerkung: Anzuführen sind Objekte im Werte von ~~250~~ T.DM und mehr

79

Teil III. Stillgelegte und endgültig eingestellte Investitionen

	Ausgeführt vom Beginn der In- vestitionen zum tats. Wert		Anzuführen ist, ob still- gelegt oder endgültig eingestellt	Datum und Grundlage f. die Stille- gung oder endgültige Einstellung
	Insges.	darunter für das Berichts- jahr		
	1	2	3	4
Stillgelegt und endgültig eingestellt - Insges.	-	-	x	-
darunter endgültig einge- stellt			x	
Verzeichnis der Objekte, deren Investitionen still- gelegt oder endgültig eingestellt wurde:				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				

.....
Chef der Verwaltung - Generaldirektor

.....
Chief der Plan-Abteilung

.....
Chefdirektor

.....
Chief der Investabteilung

.....
Hauptbuchhalter

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Форма — Formblatt 27-1
(к годовому бухгалтерскому отчету за 1953)
(zum Jahresbuchhalterbericht für 1953)

ОТЧЕТ — Nachweis

о выполнении плана капитального ремонта за 1953 год
über die Erfüllung des Planes für Generalreparaturen für das Jahr 1953

(в тыс. герм. мар. — in T. DM)

Текст Text	№ строк Nr. der Zeilen	План по смете, стоимости Plan Lt. Wert des Kostenanschlags	Фактически tatsächlich	
			По сметной стоимости Laut Wert d. Kostenanschlages	По факт. стоимости Laut tatsächl. Wert
A	B	1	2	3
Ремонт собственных основных средств Generalreparaturen der eigenen Grundmittel Всего — insgesamt	1	1400	1400	1375
в том числе: — darunter				
а) промышленных зданий и сооружений a) Industriegebäude und Baulichkeiten	2	407	402	402
б) промышленного оборудования b) Industrielle Ausrüstung	3	961	905	900
в) жилищно-коммунальных объектов c) Wohn- und Kommunalobjekte	4	32	33	35
Сдано законченных капремонт Übergabe von fertiggestellten Generalreparaturen	5	-	1116	1111
Остаток незаконченных капремонт на конец отчетного года Nicht fertiggestellte Generalreparaturen am Ende des Berichtsjahres	6	-	284	270
СПРАВКА — Nachweis				
Общего объема капитальных ремонтов выполнено хозяйством капремонт промышленных зданий и сооружений Von dem gesamten Umfang der Generalreparaturen sind in eigener Regie Generalreparaturen an indu- striellen Gebäuden und Baulichkeiten ausgeführt	7	-	95	95

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Начальник планового отдела
Chef der Planabteilung

Человек
Chefdirektor

Главный бухгалтер
Hauptbuchhalter

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Приложение к форме — Anlage zum Formblatt № 7-8
(к годовому бухгалтерскому отчету за 1953 год)
(zum Jahresbericht für 1953)

Справка — Nachweis

о движении амортизационного фонда и амортизационного капитала
(износа основных средств) за 1953 год

Nachweis über die Entwicklung des Amortisationsfonds und des Amortisationskapitals (Verschleiß der Grundmittel)
für das Jahr 1953

(тыс. нм. мар.) (in T. DM)

Показатели Bezeichnung der Posten	№ строка Zeilen	Сумма Betrag
A	1	2
I. АМОРТИЗАЦИОННЫЙ ФОНД Amortisationsfonds		
Остаток на 1 января 1953 года Stand zum 1. Januar 1953	1	185
Начислено (по плану тыс. герм. мар.) Zugeführt (lt. Plan für das Jahr in T. DM) 6078	2	6078
Списано: Entnommen:		
а) на законченные капитальные работы für fertiggestellte Investitionen	3	4108
б) на законченный капитальный ремонт für fertiggestellte Generalreparaturen	4	1121
Остаток на 1 января 1954 года Stand zum 1. Januar 1954	5	460
	6	774
II. АМОРТИЗАЦИОННЫЙ КАПИТАЛ (износ основных средств) Amortisationskapital (Verschleiß der Grundmittel)		
Остаток на 1 января 1953 года Stand zum 1. Januar 1953	7	4153
Начислено Zugeführt	8	2620
Принято с основными средствами: Übernommen mit den Grundmitteln:		
а) полученным безвозмездно a) der unentgeltlich erhaltenen	9	8
а) оприходованным, как ранее неучтенным, или по дооценкам основных средств b) der zugegangenen und früher nicht erfassten Grund- mittel oder aus Werterhöhung derselben	11	7962
Списано на законченный капитальный ремонт Entnommen für fertiggestellte Generalreparaturen	12	1121
Списано по ликвидированным основным средствам Entnommen für ausgeschiedene Grundmittel	13	40
Списано по безвозмездно переданным основным средствам Entnommen für unentgeltlich übergebene Grundmittel	14	3
Остаток на 1 января 1954 года Stand zum 1. Januar 1954	15	13779

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Главный бухгалтер — Hauptbuchhalter

Anlage 2
Fortsetzung 1Berechnung der Spezialfonds für die Zeit von 1.1. - 31.12.1953 für die Betriebe der Abt. der AG "Baltica"
(in RM und Pf.)

Benennung der Unternehmen	Insgesamt 16. Fortschritt (A + B + C + D + E + F + G)	Angerechneter Lohnfonds			unterliegende Abzüge an die Fonds		
		Lohn des Fortschritts sowie der Abteilungs- leistung	ausgeschlossen sind Prämien, Gratifikationen und andere Beträge	Insgesamt sind angerechneten	Lohnfonds zur Anrechnung	an den Direkt- verfonds 3 %	an den Nationali- sierungsfonds 1 %
Kupfer- und Messingwerke	40.989.356,41	-	563.114,44	563.114,44	30.417.241,97	912.517,26	304.172,42
Plan Ungerechnet bei 120,3 %	77.477 TDM 53.007 TDM						

Nachweis über die tatsächlichen Ausgaben des Direktorfonds in TDM

Benennung der Ausgaben	Plan f.d. Jahr 1953	Rest zum 1.1.1953	Angerechnet		Gesamt (4 + 5 + 6)	Ausgaben	Rest zum 1.1.1954	Bemerkung
			5 % vom Lohn- fonds	75 % vom Überplan- mäßigen Gewinn				
Unterhalt der Klubs und der roten Beken	234	70	182	187	439	200	239	
Unterhalt des Erholungs- heimes	27	13	64	65	162	64	78	
Unterhalt der Kinderheime	25	17	46	47	116	46	64	
Sportveranstaltungen und Messen	19	35	18	19	72	27	45	
Unterstützungen	16	20	27	28	75	36	39	
Prämien	370	149	411	421	961	343	638	
Schuldien für die gestaltliche	53	31	55	56	142	65	77	
Sonstige Ausgaben	17	21	18	19	58	22	36	
Gesamt	741	356	821	842	2.019	803	1.216	
Kapitalinvestitionen + Bewilligung 50 % gemäß Beschluss der Abteilung von 31.3.1953 Nr. 50-66/1254	82	-	92	93	185	92-57	93-111	
Insgesamt	823	712	913	935	2.360	1.238-127	1.309-111	

Nachweis über die tatsächlichen Ausgaben auf Rechnung des Nationalisierungsfonds in TDM

Benennung der Ausgaben	Rest zum 1.1.1953	1 % vom Lohnfonds	25 % vom Über- planmäßigen Gewinn	Gesamt (3 + 4 + 5)	Ausgaben	Rest zum 1.1.1954	Bemerkung
Gesamt	536	304	312	1.152	420	732	
Abgaben an die Abteilung 20 % der Einführung					62		
Prämien für Verbesserungsvorschläge					123		
Beförderung von Verbesserungsvorschlägen					90		
Planifizierung von Investitionen					70		
					90		

84

8

Berechnung "MARTEN"

(in DM und Pf.)

Izd. Nr.	Benennung der Unternehmen	Legende Abzüge an die Fonds		
		Insgesamt (lt. Fo 6 A +)	an den Direktionsfonds 3 %	an den Rationalisierungsfonds 1 %
3	Kupfer- und Messingwerke	30.989	912.517,25	304.172,42
	Plan	27.437		
	Ungerechnet bei 120,3 %	53.607		
Izd. Nr.	Benennung der Ausgaben	Pla. Jahr	Rest zum 1.1.1954	Bemerkung
1	2		5	10
1	Unterhalt der Klubs und der roten Ecken	2	239	
2	Unterhalt des Erholungsheimes		78	
3	Unterhalt der Kinderheime		64	
4	Sportveranstaltungen und Massnahmen		45	
5	Unterstützungen		39	
6	Prämien	3	638	
7	Subsidien für die werkschließende		77	
8	Sonstige Ausgaben		36	
	<u>Summe:</u>	7	1.216	
10	Kapitalinvestierungen + Zuweisung 50 % gemäß Schreiben der Abteilung vom 31.3.1953 Nr.58-66/1254		93 118	
	<u>Insgesamt:</u>	8	1.309 1344	

8

in TDM

Izd. Nr.	Benennung der Ausgaben	Res. 1.1.	Rest zum 1.1.1954	Bemerkung
1	2		8	7
1	<u>Zusammen</u>		732	
	abgegeben an die Abteilung			
	der Zuführung			
	Prämien für Verbesserungsvorschläge			
	Durchführung von Verbesserungsvorschlägen			
	Finanzierung von Investi-			

7/2

Abrechnung für die Zuführung vom überplanmäßigen Gewinn an den Direktorfonds im Jahre 1955

	Plan	Realisation
	DM	DM
Ergebnis aus der Realisation	- 100.000,--	+ 16.571.332,12
Versteuerungsfaktoren ausschl.	-	+ 12.111.111,11
Quartalsprämie und Weihnachtsgeld	- 100.000,--	+ 103.888.888,12
abzgl. nicht erarbeiteter Gewinn		
a) Erhöhung der Verkaufspreise	DM 100.219.000,--	
b) nicht geplanter Gewinn an Verpackung	1.120.865,13	
c) nicht geplanter Verlust an Kissenfabrikaten	265.855,88	
		- 101.605.721,01
		+ 1.881.111,11
zusätzl. Umrechnung des Planes der Realisation bei einer Erfüllung von 111,5 %	- 890.000,--	+ 890.000,--
Überplanmäßiger Gewinn		2.771.111,11
Davon 45 % als Zuführung zum Direktorfonds		1.247.000,--
darunter:		
für Direktorfonds I 75 %		935.250,--
für Direktorfonds II 25 %		311.750,--

Figure 1. Example of a 100% response rate.

1. The first group of people who are interested in the results of the study are the researchers themselves. They want to know if the study was successful in achieving its goals and if the data collected is reliable and valid. They also want to know if the study has contributed to the field of research and if it has any practical implications.

1. *Chlorophyll a* and *Chlorophyll b* were determined by the method of Lichtenthaler and Whistler (1973).

о реализации и остатках товарной продукции за 1953 г.

Nachweis über die Realisation und Bestände der Warenproduktion für das Jahr 19...

Approved For Release 2004/02/23 : CIA-RDP83-00415R006500260001-0

УПРАВЛЕНИЕ ОБЩЕСТВЕННЫХ
ИНТЕРЕСОВ В ГЕРМАНИИ

ОТЧЕТ

о реализации и остатках товарной продукции за 1953 г.

Nachweis über die Realisation und Bestände der Warenproduktion für das Jahr 1953

Realisation der Warenproduktion												
Faktisch — Tatsächlich												
№ и Lfd. №	Наименование видов товаров продукции по кодам: (пр. утраченного плана Benennung der Warenproduktions- arten auf Nummeration der beuligten Pläne)	Единица изм. Menge	По плану Laut Plan				Фактически — Tatsächlich				В том числе в порядке заказа Zur Zuf.	
			Сумма по опт. ценам, предусмотрен. в плане реализации Betrag lt. den im Realisationsplan vorgesehenen Angabepreisen		Сумма по факт. ценам, предусмотрен. в плане реализации Betrag lt. den im Realisationsplan vorgesehenen Angabepreisen		Сумма по факт. ценам, предусмотрен. в плане реализации Betrag lt. den im Realisationsplan vorgesehenen Angabepreisen		Сумма по факт. ценам, предусмотрен. в плане реализации Betrag lt. den im Realisationsplan vorgesehenen Angabepreisen		Сумма по факт. ценам, предусмотрен. в плане реализации Betrag lt. den im Realisationsplan vorgesehenen Angabepreisen	
			Кол-во Menge	Сумма Betrag	Кол-во Menge	Сумма Betrag	Кол-во Menge	Сумма Betrag	Кол-во Menge	Сумма Betrag	Кол-во Menge	Сумма Betrag
Handelsware												
	Aluminium-Bleche	t	-	-	541	-	970	950	-	-	-	-
	Ofen-Eisenstücke	t	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
	+ Verpackung		-	-	-	-	75	75	-	-	-	-
	Insgesamt Handelsware	x	x	-	x	-	1047	1027	x	-	-	x
	davon be- halten	x	x	-	x	x	3	x	x	-	x	x
Verflechtbare Produktion												
Werkzeugmaschinen												
	1. Kupfer	t	12800	14135	13455	20115	68782	76521	10919	57040	62430	2240
	2. Messing	t	8000	13080	8604	14068	22717	37192	7543	19916	32303	1061
	3. Stahl	t	500	529	511	541	861	890	461	777	802	50
	4. Aluminium	t	6000	21906	4896	17075	19919	23697	3904	16136	19947	894
	Isoliert u. un- Isoliert	t	(720)	(2629)	(589)	(2150)	(4560)	(6350)	(560)	(4377)	(6006)	(11)
	5. Eisen-Alu- minium	t	3600	17791	1843	9108	7948	10475	1678	7236	9508	165
	6. Sonstigen Metallteilen	t	500	3984	693	5522	5476	5472	577	4404	4343	96
	6a. Maschinenbedarfs- artikel	t	-	-	3	-	21	32	3	21	32	-

УПРАВЛЕНИЕ ГОСУДАРСТВЕННОЙ
ИНДУСТРИИ В ГЕРМАНИИ

ОТЧЕТ

о реализации и остатках товарной продукции за 1953 г.

Nachweis über die Realisation und Bestände der Warenproduktion für das Jahr 1953

Realisation der Warenproduktion																
Фактически — Tatsächlich																
Всего — Insgesamt																
На внутр. рынок für den Binnenmarkt																
В том чис- ле в запасе на конец года zwischen Zulieferern																
Л.И. №	Наименование видов товарной продукции по номенклатуре утвержденного плана Benennung der Warenproduktionsarten (auf Nomenklatur der bestätigten Pläne)	Единица изме- рения Menge	По плану Laut Plan		Сумма по отп. ценам, предусмотрен. в плане реализации Betrag lt. den im Realisationsplan vorgesehenen Abgabepreisen		Сумма по отп. ценам, предусмотрен. в плане реализации Betrag nach den im Realisationsplan vorgesehenen Abgabepreisen		Сумма по фактическ. коммерческ. себестоимостям, включая налог с оборота Betrag nach den tatsächlichen kommerziellen Selbstkosten einschl. der Umsatzsteuer		Сумма по фактическ. коммерческ. себестоимостям, включая налог с оборота Betrag nach den tatsächlichen kommerziellen Selbstkosten einschl. der Umsatzsteuer		Сумма по фактическ. коммерческ. себестоимостям, включая налог с оборота Betrag lt. tats. Verkaufspreisen		Сумма по фактическ. коммерческ. себестоимостям, включая налог с оборота Betrag lt. tats. Verkaufspreisen	
			Кол-во штук Menge	Сумма по отп. ценам, предусмотрен. в плане реализации Betrag lt. den im Realisationsplan vorgesehenen Abgabepreisen	Кол-во штук Menge	Сумма по отп. ценам, предусмотрен. в плане реализации Betrag nach den im Realisationsplan vorgesehenen Abgabepreisen	Кол-во штук Menge	Сумма по фактическ. коммерческ. себестоимостям, включая налог с оборота Betrag nach den tatsächlichen kommerziellen Selbstkosten einschl. der Umsatzsteuer	Кол-во штук Menge	Сумма по фактическ. коммерческ. себестоимостям, включая налог с оборота Betrag nach den tatsächlichen kommerziellen Selbstkosten einschl. der Umsatzsteuer	Кол-во штук Menge	Сумма по фактическ. коммерческ. себестоимостям, включая налог с оборота Betrag lt. tats. Verkaufspreisen	Кол-во штук Menge	Сумма по фактическ. коммерческ. себестоимостям, включая налог с оборота Betrag lt. tats. Verkaufspreisen		
7.	Ва-дрюте, изол. и др.	t	2100	6554	2553	7968	15873	17877	2138	13265	14585	382	2			
8.	Огнезащитные и пожаробезопасные металлы	t	500	1829	644	2356	3577	4695	305	1694	1993	339	1			
9.	Средства защиты	t	81000	15228	90222	16962	21249	18337	44964	10590	7879	45258	10			
10.	Средства защиты	t	34000	6358	33924	6344	8104	6958	21300	5088	4251	12624	7			
11.	Дет. Блоки	t	7000	2016	3454	995	1939	930	3454	1939	930	-	-			
12.	Строфы	t	43600	7456	49613	8484	10357	8487	29417	6144	4452	19138	7			
13.	Валы	t	18000	2970	22585	3727	5581	3464	22078	5456	3380	507	-			
14.	Будер	t	12000	5450	12371	5629	7490	4602	11472	6946	4191	899	-			
15.	Консервированные продукты	t	1200	896	1307	976	1189	841	1307	1189	841	-	-			
16.	Безвредные продукты	t	200	612	82	251	303	218	13	48	10	69	-			
17.	Металлообра- ботка	t	3000	822	4123	1130	2376	1604	3310	1907	1278	813	-			
	Итого	t	234000	126626	250883	122051	203762	222292	164923	159796	173155	84535	-			
	А-ла-Экспорт	t	-	-	9069	16137	9510	16137	-	-	-	-	-			
	Специальные продукты	t	-	874	-	3675	2445	3643	-	555	685	-	-			
	Итого — Insgesamt	x	x	127500	x	141863	215717	242072	x	160351	173840	x	43			
	В том числе: в запасе на конец года	x	x	3720	x	x	6813	x	x	3212	x	x	1			

Ведущий Управляющий — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Ведущий Финансовый директор
Chef der Finanzabteilung

தமிழ் - சிறந்த கவிதை

1. The first step is to identify the problem or question that needs to be answered. This involves understanding the context and the specific requirements of the task.

2

— **1998** —

о выпуске продукции и покупных товаров в СССР и в третьи страны за 1953 год

Nachweis über die Ausfuhr der Erzeugnisse und gesamten Waren nach der UdSSR und dritten Ländern im Jahr 1963

Начальник Управления — Генеральный директор

О ВЫВОЗЕ ПРОДУКЦИИ И ПОКУПНЫХ ТОВАРОВ В СССР И В ТРЕТЬИЕ СТРАНЫ ЗА 1953 ГОД
Nachweis über die Ausfuhr der Produktion und gekauften Waren nach der UdSSR und dritten Ländern für das Jahr 1953

Начальник Управления — Генеральный директор

ОТЧЕТ

О выполнении плана поставок в счет репараций за 1953 год

Bericht über die Planerfüllung von Reparationslieferungen für das Jahr 1953

(в тыс. герм. мар.) — (in T. DM)

[illegible]

Начальник Управления — Генеральный директор
 Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Главный бухгалтер — Hauptbuchhalter

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

Форма — Formblatt № 17a
(к годовому отчету 1953 г.)

ОТЧЕТ

о движении резервов и предстоящих расходов за 1953 г.
Nachweis über die Entwicklung der Reserven und der bevorstehenden Ausgaben für 1953

(в тыс. герм. мар) — (in T. DM)

N. № и и Lfd Nr.	Наименование резервов и предстоящих платежей Bezeichnung der Reserven und der bevorstehenden Zahlungen	Остаток на 1 января 1953 года Bestand zum 1. Januar 1953	Начислено Zugeführt	Использовано по назначению Inanspruchnahme laut Bestimmung	Списано на счет прибылей Verbucht auf Gewinnkonto	Остаток на 1 января 1954 год Bestand zum 1. Januar 1954
1	2	3	4	5	6	7
	A. Резервы A. Reserven					
1	По сомнительным долгам Für zweifelhafte Forderungen	-	-	-	-	-
2	На снижение продажных цен Zur Senkung der Verkaufspreise	-	-	-	-	-
3	Гарантийный Für erteilte Garantien	-	-	-	-	-
4		-	-	-	-	-
5		-	-	-	-	-
	ИТОГО Insgesamt	-	-	-	-	-
	B. Предстоящие расходы B. Bevorstehende Ausgaben					
1	На оплату отпуска рабочим и служащим Bezahlung des Urlaubs an Arbeiter und Angestellte	138	355	383	-	110
2	На оплату налогов правительственным органам Bezahlung von Steuern	-	-	-	-	-
3	На оплату за пользование чужими патентами и имуществом Bezahlung für Benutzung fremder Patente u. Vermögensanlagen	-	-	-	-	-
4	Премии, отплаты и взносы за 1953 год Prämien, Gehälter und Beiträge für 1953	-	345	12	-	333
	ИТОГО Insgesamt	138	700	395	-	443

Начальник Управления — Генеральный директор
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Generaldirektor

Главный бухгалтер — Hauptbuchhalter

Nr. 1A) Organisations-Struktur

Das Walzwerk für Buntmetalle Hettstedt verfügt gegenwärtig über folgende Grundabteilungen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe:

<u>1. Produktive Betriebe</u>	<u>Männer</u>	<u>Frauen</u>	<u>Insgesamt</u>
Giesserei	50	1	51
Frästraum	12	-	12
Umkehrwalzwerk	244	35	279
Feuerbuchswerkstatt und Hammerwerk	43	1	44
Kupferblechwalzwerk	134	20	154
Messingblechwalzwerk	146	166	312
Bandwalzwerk	357	84	441
Stanzerei	4	2	6
Stangenzug	70	13	83
Pressen	71	2	73
Profilzieherei	32	17	49
Rohrzug	88	30	118
Drahtwalzwerk	88	18	106
Grobdrahtzug	88	4	92
Feindrahtzug	105	77	182
Emailliererei	68	72	140
Gesenkpresserei	22	9	31
LM-Giesserei	153	4	157
LM-Bandwalzwerk	181	52	233
LM-Blechwalzwerk	209	128	337
Produktivgr. Labor	56	50	106
Betriebswerkstätten	244	3	247
Betriebselektriker	25	-	25
Geschirrfertigung	13	12	25
Allstedt Drahtumspinnung	51	48	99
Sa.:	2554	848	3402

2. Unproduktive und Hilfsbetriebe

Generator	94	10	104
Dampfversorgung	53	16	69
Hilfsstoffrückgewinnung	11	4	15
Metallager	52	7	59
Güterverkehr einschl. Portalkran	208	34	242
Mechanische Werkstatt	354	22	376
Elektrische Abteilung	130	12	142
Werkzeugbau	80	1	81
Bauabteilung	257	24	281
Hofabteilung	163	15	178
Bahnbetrieb	58	-	58
Autobetrieb	84	2	86
Laboratorium	39	11	50
Materiallager	18	3	21
Hollerith, Hausdr., Lehl., Zeitg.	19	42	61
Reinmachefrauen	-	36	36
Lehrwerkstatt	319	52	371
Post- und Botenmeisterei	23	6	29
Kaffee Küche	1	1	2
Sa.:	1965	298	2261

Nr. 1A) Organisations-Struktur

Das Walzwerk für Buntmetalle Hettstedt verfügt gegenwärtig über folgende Grundabteilungen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe:

<u>1. Produktive Betriebe</u>	<u>Männer</u>	<u>Frauen</u>	<u>Insgesamt</u>
Gießerei	50	1	51
Frästraum	12	-	12
Umkehrwalzwerk	244	35	279
Feuerbuchswerkstatt und Hammerwerk	43	1	44
Kupferblechwalzwerk	134	20	154
Messingblechwalzwerk	146	166	312
Bandwalzwerk	357	84	441
Stanzerei	4	2	6
Stangenzug	70	13	83
Pressen	71	2	73
Profilzieherei	32	17	49
Rohrzug	88	30	118
Drahtwalzwerk	88	18	106
Grobdrahtzug	88	4	92
Feindrahtzug	105	71	182
Emailliererei	68	72	140
Gesenkpresserei	22	9	31
LM-Gießerei	153	4	157
LM-Bandwalzwerk	181	52	233
LM-Blechwalzwerk	209	128	357
Produktivgr. Labor	56	50	106
Betriebswerkstätten	244	3	247
Betriebselektriker	25	-	25
Geschirrfertigung	13	12	25
Allstedt Drahtumspinnung	51	48	99
Sa.:	2554	848	3402

2. Unproduktive und Hilfsbetriebe

Generator	94	10	104
Dampfversorgung	53	16	69
Hilfsstoffrückgewinnung	11	4	15
Metallager	52	7	59
Güterverkehr einschl. Portalkran	208	34	242
Mechanische Werkstatt	354	22	376
Elektrische Abteilung	130	12	142
Werkzeugbau	80	1	81
Bauabteilung	257	24	281
Hofabteilung	163	15	178
Bahnbetrieb	58	-	58
Autobetrieb	84	2	86
Laboratorium	39	11	50
Materiallager	18	3	21
Hollerith, Hausdr., Lehlr., Zeitg.	19	42	61
Reinemachefrauen	-	36	36
Lehrwerkstatt	319	52	371
Post- und Botenmeisterei	23	6	29
Kaffeeküche	1	1	2
Sa.:	1963	298	2261

12/

- 2 -

3. Sozialbetriebe

	Männer	Frauen	Insgesamt
Funktionäre	19	6	25
Kontrolleure Autobetrieb	-	-	-
Gärtnerei	5	1	6
Suppenküche	6	33	39
Meisdorf	5	8	13
Kleinverkauf	1	-	1
Schuhmacher	4	-	4
Aufforstung	-	-	2
Poliklinik	-	5	5
Näherei	-	1	1

Sa.:

42	54	96
----	----	----

4. Verwaltung einschl. ITP

412	144	556
-----	-----	-----

Insgesamt:

4971	1344	6315
------	------	------

Für das Jahr 1953 wurde ein Produktionsausstoss von

34.000 t Buntmetallen mit einem Planwert von 56.619 TDM u.
 200.000 t Schwarzmatalen mit einem " " 58.523 "

lt. bestätigtem Plan vorgesehen.

Die Kapazität in Buntmetallen betrug am 1.1.1953 ca 46.500 t.

Die uns zugeteilten Kontingente an Buntmetallen liessen auf diesem
 Sektor im I. Halbjahr nur eine Auslastung der Kapazität von
 ca 70 % zu.

Im II. Halbjahr konnte die Buntmetallkapazität durch den Export-
 Auftrag von 9.600 t Al-Bleichen zu 80 % ausgelastet werden.

Die Auslastung der Eisenkapazität lag während des ganzen Jahres
 immer bei 100 %.

Der Produktionsplan für das Jahr 1953 wurde, wie folgt, erfüllt:

	<u>Plan in</u> <u>1000 DM</u>	<u>Erfüllung</u> <u>in 1000 DM</u>	<u>%</u>
Buntmetalle	56.619	72.673	128,4
Schwarzmetalle	58.523	63.241	108,1

Am 9. 11. konnten wir die wertmässige Erfüllung des Jahresplanes
 melden.

Zu A 1

Der technische Zustand der Grundmittel hat sich im Jahre 1953 weiter verbessert. Die vorgesehenen Grossreparaturen wurden im vollen Umfange planmässig durchgeführt, bis auf die Erneuerung der Rollgänge des schmalen Umkehrwalzwerkes. Die Montage dieser Ausrüstungen konnte im Jahre 1953 nicht mehr erfolgen aus Produktionsgründen, die mit der Erhöhung des Planes auf dem Aluminiumsektor zusammenhängen. Statt der Montage der Rollgänge des schmalen Umkehrwalzwerkes wurden jedoch eine Reihe anderer Grossreparaturen durchgeführt, welche im Rahmen der Erhöhung der Kapazität der Aluminiumhalbzeugfertigung notwendig geworden waren.

Die aufgewendeten Geldmittel für die Kleinreparaturen und laufende Instandhaltungen haben sich im Jahre 1953 weiterhin erhöht. Prozentual ist jedoch diese Erhöhung geringer, als die Steigerung der Produktion. Entscheidend hat sich der Zustand der Grundmittel durch die Realisierung der Investvorhaben 1953 gebessert.

Die Gasgeneratorenanlage wurde um vier Generatoren erweitert. Die Produktionskapazität an gewalzten Aluminiumblechen hat sich um fast 200 4 erhöht, so dass die Kupfer- und Messingwerke heute zu den führenden Aluminium-Halbzeugwerken Europas zählen. Die Produktions-erhöhung wurde erzielt durch den verhältnismässig geringen Einsatz von etwa 1000 TDM Investmitteln und etwa 200 TDM Grossreparaturmitteln.

Es wurden drei grosse Aluminiumschmelzöfen mit einem Inhalt von je 17 t erstellt. Ausserdem wurden

- 1 elektrischer Absteinhofen mit 3 t Inhalt,
- 1 Homogenisierofen, 250 kW Anschlusswert und
- 1 Blechglühofen mit 200 kW Anschlusswert

gebaut und in Betrieb genommen.

Die Halle des Leichtmetall-Blechwalzwerkes wurde um 20 m verlängert. Die Kranbahn der Halle wurde bis über die Blockfräserei verlängert, so dass nun die vorhandenen Hallenkräne auch die Blockfräsmaschine und die Homogenisier- und Anwärmlöfen für Aluminiumblöcke bedienen können.

Die Leichtmetall-Blechstrasse wurde um

- 1 Antriebsmotor von 700 kW,
- 1 Antriebsreduktor und um
- 3 rekonstruierte Gerüste mit neuen Oberwalzenantrieben

erweitert.

Eine Anzahl vorhandener Maschinen wurden aus Platz- und Produktionsflursgründen grossrepariert und umgesetzt.

Die bisher ungesicherte Versorgungslage der Leichtmetall-Giesserei mit kaltem Kühlwasser für die Stranggussanlagen wurde durch den Bau einer neuen Wasserleitung von 300 m Länge sichergestellt. Diese Leitung erschliesst ein in der Nähe gelegenes Quellwasservorkommen.

Eine Anzahl kleinerer Hilfsmaschinen, wie Blechscheren, Wagen, Elektrokarren, Transportwagen wurden beschafft und in Betrieb genommen.

Besonders erwähnenswert ist auf die Inbetriebnahme einer Holztrocknungsanlage für die Trocknung der Verpackungshölzer, insbesondere für Aluminiumexport. Die Beschädigung der blanken Aluminiumbleche durch Schwitzwasser des reuchten Holzes während des Transportes ist dadurch beseitigt.

Im Rahmen der Erhöhung der Produktionskapazität an Aluminiumblechen wurde die gesamte Einrichtung des Messingblechwalzwerkes einschl. des Gebäudes grundüberholt. Die Gerüste wurden mit neuen Oberwalzenantrieben versehen, neue Hubtische und Wipptische angefertigt, vorhandene Blechbürstmaschinen grossrepariert und in den Fabrikationsfluss organisch eingefügt.

Auch im breiten Umkehrwalzwerk wurde der Zustand der Grundmittel insofern verbessert, als ein neuer Hallenkran beschafft und montiert wurde und ausserdem ein Reserve-Ilgnerrotor für den über 40 Jahre alten vorhandenen Ilgnerrotor beschafft.

Im schmalen Umkehrwalzwerk wurde eine neue Einteilschere für die niedergeführte alte Einteilschere beschafft und aufgestellt. Die Schere hat eine nutzbare Breite von 1500 mm bei 15 mm Schnittstärke. Ausserdem wurde im schmalen Umkehrwalzwerk durch die Rekonstruktion eines 12 t Brückenkranes der Walzenwechsel wesentlich erleichtert und beschleunigt.

Der Zustand und der Umfang der innerbetrieblichen Transportanlagen wurde auch im Jahre 1953 weiterhin verbessert. Eine elektrische Rangierlokomotive wurde beschafft und rekonstruiert.

Die Ordnung am Portalkran wurde durch den Bau eines Umgehungsgleises und den Einbau einer Waggonwaage verbessert. Dadurch wurden die überlasteten Hauptgleise entlastet und gleichzeitig die Entlade- und Beladefähigkeit des Portalkranes vergrössert.

12 Plattformwaggons für den innerbetrieblichen Bahnverkehr wurden beschafft und in Betrieb genommen.

Fussend auf der Erkenntnis, dass die mangelnde Be- und Entladefähigkeit zu Beginn des Jahres 1953 das Haupthindernis für eine weitere Entfaltung der Produktion war, wurde diese entsprechend verbessert.

Die Halle des Drahtwalzwerkes wurde bis über die beiden dort vorhandenen Gleise verlängert, so dass das Walzmaterial direkt mit Hilfe der Hallenkräne in die Waggons verladen werden kann.

Am schmalen Umkehrwalzwerk wurde ein vorhandener Kran mit einer neuen Kranlaufbrücke versehen und in Betrieb gesetzt. Dadurch ist dort eine zusätzliche Entladestelle entstanden, welche in der Lage ist, die gesamte Produktion des schmalen Umkehrwalzwerkes, ohne Inanspruchnahme der überlasteten, anderen Ladestellen, zu verladen.

Eine ganz wesentliche Verbesserung erfuhr die Wasserversorgung des Werkes, welche seit etwa 15 Jahren nicht mehr wesentlich erweitert worden war. Eine neue Hauptwasserleitung von 350 mm Ø wurde verlegt und an das Werknetz angeschlossen. Die Pumpstation an der Wipper wurde entsprechend erweitert, modernisiert und durch zwei Pumpen verstärkt. Der Betriebswasserdruck im Werk hat sich dadurch um 2 atm. erhöht, so dass der erhöhte Kühlwasserbedarf der Eisenwalzwerke gedeckt wird. Gleichzeitig ist durch die Verringerung der Rohrreibungsverluste die erforderliche Leistung der Pumpen um 1 atm. zurückgegangen. Besonders für das Drahtwalzwerk, welches bisher durch Wassermangel oft Produktionsausfall und Reparaturen an den Lagern hatte, wird diese Massnahme eine Produktionssteigerung bringen.

Ausser den vorgenannten grösseren Objekten wurden eine Reihe von Anschaffungen kleinerer Maschinen und Hilfseinrichtungen durchgeführt. Es wurden eine Anzahl von Ersatzmotoren und Schaltgeräten für die Verbesserung insbesondere der Kräne angeschafft, ausserdem Mess- und Prüfeinrichtungen für die Gütekontrolle der Produktion.

Auch die Beschaffung einer modernen Vacuum-Hochfrequenzschmelzanlage wird die Qualität unserer Sonderlegierungen verbessern.

Der Beschluss der Regierung der DDR zur Einrichtung einer Fabrikation von Massenkonsumgütern wurde aus von der DDR bereitgestellten Investitionsmitteln insofern realisiert, als Einrichtungen für die Fertigung von Aluminiumschüsseln, Aluminiumtöpfen, Milchkannen und hochqualitativen Essbestecken erstellt wurden.

Die Versorgung mit Ersatzteilen und Ausstattungen war im Jahre 1953 nicht wesentlich besser als im Jahre 1952. Erst im zweiten Halbjahr 1953 war es infolge der von der Regierung der DDR beschlossenen Kürzung der Investitionen in der Schwerindustrie möglich, die Anfertigung von Ersatzteilen, insbesondere Zahnräder, Schmiedestücke, Stahlformguss usw. bei anderen Werken der deutschen Maschinenindustrie unterzubringen. Im allgemeinen genügte die Versorgung den Anforderungen des Betriebes, so dass durch das Fehlen von Ersatzteilen und Ausstattungen keine ernsteren Produktionsausfälle entstanden sind und die Produktionspläne nicht nur erfüllt, sondern übererfüllt werden konnten. Schlecht ist immer noch die Versorgung mit hochqualitativen Chromstahlwalzen für das Kaltbandwalzwerk; ferner die Versorgung mit gezogenem Rollenstahl, Schrauben, hochqualitativen Schmierölen, Edelstahl und hochqualitativen Kugellagern. Diese Teile mussten erheblichen Mehrkosten von Fall zu Fall in den eigenen Werkstätten hergestellt werden, um Betriebsstillstände zu vermeiden.

Die Mechanisierung schwerer körperlicher Arbeitsgänge wurde schon durch die vorherbeschriebenen Investitionen an innerbetrieblichen Transport- und Ladevorrichtungen wesentlich weitergetrieben. Das gilt insbesondere für den 12 t Walzenausbaukran im schmalen Umkehrwalzwerk.

Am Trio-I-Walzwerk wurde eine Platinentransportvorrichtung mit elektrischem Antrieb gebaut, so dass die bisher unter schwerer körperlicher Arbeit erfolgte Zuführung der heißen Platinen zum Gerüst nun automatisch erfolgt.

In der Gasse eratorenanlage wurden die alten Generatoren modernisiert, Laufbrücken und Laufstege für die periodische Reinigung der Hauptgasleitung angebracht und ausserdem Reinigungskratzen an den Stellen der Gasleitungen eingebaut, welche sonst nur während des Stillstandes der Anlage unter schwerer körperlicher Arbeit zu reinigen waren.

Die Arbeit unserer Bauabteilung wurde weiter mechanisiert durch die Anschaffung

eines Baukompressors,
einer Hobelmaschine und
einer Beton-Wischmaschine und
einer Steinschleifmaschine.

Die Arbeit in der Verwaltung wurde durch die Anschaffung einer Reihe von automatischen Rechenmaschinen und Schreibmaschinen wesentlich mechanisiert und erleichtert.

Ein wesentlicher Organisationsmangel im Betrieb ist immer noch die nicht sinngemässe Verbuchung der metallurgischen Walzen auf Ersatzteilkonto. Durch diese Handhabung wird das Limit für Ersatzteile fast zur Hälfte mit dem für die Produktion unbedingt notwendigen Walzenbestand festgelegt. Es ist daher dringend erforderlich, eine normale Ersatzteilhaltung durchzuführen. Statt einer rechtzeitigen ordnungsgemässen Bestellung und Bevorratung an Ersatzteilen mussten die benötigten Teile stets kurzfristig, unter erheblichen Schwierigkeiten und nicht immer in der erforderlichen Qualität, in den eigenen mechanischen Werkstätten hergestellt werden.

Insbesondere die Steinschleifmaschine bringt eine wesentliche Entlastung der Ofenbauer beim Zuarbeiten der feuerfesten Steine für metallurgische Ofen.

A.1

Anwendung neuer Technologiearten und
Verbesserung der Betriebsorganisation

Im Jahre 1953 wurden folgende Massnahmen durchgeführt :

Planmässige Organisatorisch-technische Massnahmen.

1). Unterstützung der sowjetischen Neuerer-Methoden.

Neben den in den Vorjahren eingeführten Neuerer-Methoden nach

Kowaljow
Nasarowa
Lossinski

Rossinski
Wolkowa

wurden im Jahre 1953 folgende weitere Methoden eingeführt:

- a) Im Breiten Umkehrwalzwerk wurde am 5. 3. 1953 und im Schmalen Umkehrwalzwerk am 25. 2. 1953 mit dem Walzen nach der Turtanow-methode begonnen.

Ökonomischer Effekt : 100.000.- DM

- b) In der Schwermetall-Giesserei wurden nach Einführung der Amasow-Methode 3 Arbeitskräfte für einen anderweitigen Arbeits-einsatz frei.

Ökonomischer Effekt : 18.000.- DM

2). Organisation der Fertigung von eisernen Bahnschienen-Klemmen.

Ökonomischer Effekt : 1.000.- DM

3). Zentralisierung der Betätigung der Aussenbeleuchtung des Werkes.

Ökonomischer Effekt : 1.140.- DM

4). Anwendung der Elektro-Bündelschweissung, zwecks schnellerer Er-ledigung der anfallenden Reparaturen.

Ökonomischer Effekt : 1.000.- DM

5). Glühen von Blechen des Trio-Walzwerkes in der Feuerbuchswerkstatt zwecks Steigerung der Glühkapazität.

Ökonomischer Effekt : 5.100.- DM

6). Aufstellung einer Schrotthaspel hinter der Fertigstrasse im Drahtwalzwerk.

Durch diese Massnahme werden die Stillstandszeiten gesenkt und Unfallgefahren beseitigt.

Ökonomischer Effekt : 3.000.- DM

7). Einrichtung eines 2. Beizbeckens in der Profilzieherei.

Durch diese Massnahme wurde eine Produktionssteigerung erreicht.

Ökonomischer Effekt : 5.000.- DM

- 8). Schnellere Arbeitsabwicklung bei der Ausstellung von Zertifikaten für die Fertigproduktion.
Die Ausstellungsfrist der Zertifikate konnte verkürzt werden.
Ökonomischer Effekt : in DM ist für unser Werk nicht zu errechnen. Der Erfolg kommt der Allgemeinheit durch schnelleren Versand der Fertigproduktion zu Gute.
- 9). Einführung der kontinuierlichen Arbeitszeit für die Verarbeiter und Prüfer des Labors.
Die Leistung der Prüfgeräte konnte um 15 % erhöht werden. Kontinuierliche wird nach Bedarf gearbeitet.
Ökonomischer Effekt : in DM ist für unser Werk nicht zu errechnen. Durch die Leistungssteigerung erfolgt schneller Versand der Fertigproduktion.
- 10). Versuchswalzung von Blöcken mit einem Schwefel- und Phosphorgehalt von je 0,04 % lt. Forderungen und technischen Bedingungen.
Durch diese Massnahme wurde eine bessere Schweissarbeit der Kesselbleche erzielt.
Ökonomischer Effekt : 226.500.- DM
- 11). Im Breiten Umkehrwalzwerk wurde eine Wendevorrichtung für Bleche gebaut.
Durch diese Massnahme kann die Qualität der Unterseite der Bleche geprüft werden.
Ökonomischer Effekt : 12.000.- DM
- 12). Im LM-Bandwalzwerk wurde eine Vorrichtung zum Richten von Rundständen gebaut.
Ökonomischer Effekt : 2.500.- DM
- 13). Änderung der Technologie beim Walzen von Messingblechen.
Das Vormaterial wird nicht mehr in einer Stärke von 28 mm, sondern in einer Stärke von 20 mm an das Bandwalzwerk geliefert.
Ökonomischer Effekt : 140.000.- DM
- 14). Zur Bearbeitung von Kerbschlagproben wurden im Laboratorium 2 alte Shapingmaschinen aufgestellt. Durch diese Massnahme wird eine schnellere Ausstellung der Zertifikate erreicht.
Ökonomischer Effekt : in DM ist für unser Werk nicht zu errechnen. Der Erfolg kommt der Allgemeinheit durch schnelleren Versand der Fertigproduktion zu Gute.
- 15). Errichtung einer Vorrichtung im Drahtwalzwerk zum getrennten Auffangen von Kupfer- und Eisen-Zunden.
Durch Montage eines besonderen Kupferwalzgerüsts ergibt sich ein
Ökonomischer Effekt von 130.000.- DM

Wichtige ausserplanmässige Massnahmen

- 1.) Ausschöpfung des Teeres der Kühlturmgrube nicht mehr von Hand, sondern durch eine im Generator stehende Pumpe.

Ökonomischer Effekt: 11.000,- DM

- 2.) Entwicklung einer Bündelschweisszange für 3 Elektroden und Verbesserung der Siemensschweisszange für 2 Elektroden. Die entwickelten Zangen haben sich gut bewährt.

Ökonomischer Effekt: 2.500,- DM

- 3.) Kühlung von 4 Giesstöfen anstatt bisher 2 Öfen durch einen Ventilator durch Verlegung der Windleitungen.

Ökonomischer Effekt: 1.500,- DM

- 4.) Verlegung des Schalters für die Hebevorrichtung beim Einführen von glühenden Wirebars in die Kaliberwalze an die Hebevorrichtung. Durch diese Massnahme wird die Arbeitskraft eingespart, die beim Walzen von Wirebars den separat liegenden Schalter bedienen musste.

Ökonomischer Effekt: 3.100,- DM

- 5.) Dazwischenstellen von Eisenstäben zwischen je 2 vertikal stehenden Platinen im Stossofen am Trio II.

Durch diese Massnahme wird eine grössere Anwärmläche der einzelnen Platine geschaffen, und damit die Ofenkapazität besser ausgenutzt.

Ökonomischer Effekt: 5.800,- DM

- 6.) Nach dem Plan zur Einsparung von Materialaufwendungen sollte beim Ziehen von Stahlprofilen Kupfervitriol benutzt werden, um Einsparungen an Ziehwerkzeugen zu erreichen.

Nach Verwertung der Erfahrungen mit Kupfervitriol wurde als Schmiermittel Ferry-Oxulat eingeführt.

Ökonomischer Effekt: 6.100,- DM

- 7.) Die Platzverhältnisse im Werk für die Stapelung von FE-Knüppel und Platinen gestatteten bisher nur die Lagerung von ca. 2500 t.

Durch den Bau einer Stapelvorrichtung am Portalkran ist es uns jetzt möglich, die eingehenden Knüppel und Platinen restlos mit dem Kran zu entladen und zu stapeln. Diese Massnahme ermöglicht eine Lagerung von ca. 5000 t anstelle von bisher 2500 t. Durch Einsparung von Arbeitslohn ergibt sich ein

Ökonomischer Effekt von 38.000,- DM

100

- 8.) Das Putzen von Lackbändern im Bandwalzwerk nach dem Fertigwalzen erfolgte durch einen Benzinstrich und Abwischen von Hand.

Durch Aufstellung einer Bandputzmaschine aus vorhandenen Mitteln unter Verwendung von Sägespäne und Karbidpulver werden Arbeitslöhne und Kosten für Hilfsstoffe eingespart.

Ökonomischer Effekt: 26.250,- DM

- 9.) Die Überprüfung, inwieweit in der Hauptbuchhaltung Einsparungen erzielt werden können, ergab, dass sich die Abtretungsbenachrichtigungen an Firmen erübrigen.

Ökonomischer Effekt: 1.150,- DM

- 10.) Zur Überbrückung des Scherenstillstandes im Breiten Umkehrwalzwerk bei Benutzung des Kranes durch die Brennschneideanlage wurde für diese Zeit das Schneiden von 400 mm Abfall organisiert. Der Mehrerlös durch geschnittenen Abfall anstelle von masslosen Abfall ergibt einen

Ökonomischen Effekt von 22.600,- DM

- 11.) Im III. Quartal lag das Schwergewicht hinsichtlich der Verbesserung unserer Betriebsorganisation auf der Produktion von Al-Blechen. Die Erfüllung des Export-Auftrages über 9600 t Al-Bleche hatte eine Reorganisation der Leichtmetall-Giesserei, des IM-Blechwalzwerkes und des Messingblechwalzwerkes zur Voraussetzung. Um den erforderlichen Bedarf an Gussformaten zu decken, mussten 3 neue Schmelzöfen gebaut werden. Die Halle des IM-Blechwalzwerkes musste zur Unterbringung von 3 neuen Duo-Walzwerken sowie der Abnahme und Verpackung um 20 m verlängert werden. Das gesamte Messingblechwalzwerk wurde durch Umbau von 7 Kaltwalzen auf Al-Produktion umgestellt.

Diese Reorganisation sicherte bis zum Ablauf des III. Quartals die Erfüllung des Exportplanes für Al-Bleche.

- 12.) In der Profilzieherei wurde an der Ziehbank 87/5 ein Entfettungsbad und ein Bad mit Rostschutzemulsionen angebracht. Diese Massnahme dient der Verbesserung der Qualität von Schreibmaschinenprofilen.

Durch Vermeidung von Reklamationen kann ein ökonomischer Effekt von 500,- DM / Jahr angenommen werden.

- 13.) In der Hollerithabteilung wurde durch Schaltveränderungen eine erhebliche Einsparung an Maschinendurchlaufzeit und Papier erzielt. Durch die Schaltveränderungen ergaben sich folgende Vorteile:

- a) Die bisher 2-fach hollerithmässig geschriebene Lohnverteilung für die Hilfsbetriebe wird in einem Arbeitsgang erstellt.
- b) Kombination der monatlichen Verdienstübersicht mit den maschinell errechneten Überverdienst pro Mann.
- c) Die bisher im Lohnbüro manuell errechneten 5 % Steuer für

Überverdienst und 5 % Steuer für Leistungs- und Bargeldprämie pro Belegschaftsmitglied werden jetzt maschinell errechnet und in die Bruttolohnliste niedergeschrieben.

Für diese Massnahme, die ein Kollektiv der Hollerithabteilung in Vorschlag gebracht, ergibt sich ein

ökonomischer Effekt von 3.770,- DM

- 14.) Eine in der Schwermetall-Giesserei ungebrauchte Stranggussvorrichtung wurde abgebaut und in der Leichtmetall-Giesserei aufgestellt. Durch diese Massnahme wurde die bisher voll ausgelastete Giesskapazität der Leichtmetall-Giesserei zu Gunsten des Al-Programms erweitert.

- 15.) Die zur Anfertigung von Walzbacken für die kleine Pilgerwalse im Werk lagernden Rohlinge entsprechen nicht der hierzu benötigten Form. 50 % des wertvollen Werkzeugstahls, der z.Zt. in der DDR nicht hergestellt wird, wurden bisher verspannt. Durch Stauchen der Rohlinge in die erforderliche Form, lassen sich jetzt aus einem Rohling anstatt 1 Backe, 2 Backen herstellen.

Ökonomischer Effekt: 750,- DM

A 1

Anwendung neuer Technologiearten

=====

Bestarbeiter des Betriebes und die Weitergabe ihrer Erfahrungen

Koll. Jank, Brigadier an der Warmwalze im Leichtmetall-Hlechwalswerk stellte für seine Brigade einen Arbeitsplan auf, der folgende Massnahmen versieht:

- a) Die tägliche Maschinenkontrolle: Jedes Brigademitglied hat seinen im Plan festgelegten Verpflichtungen nachzukommen.
- b) Die Produktionsdurchsprache an Hand des Stundenplanes zur Bereitstellung der nötigen Hilfsstoffe zum Walzen.

Der vom Koll. Jank aufgestellte Brigadeplan wurde in der Werkszeitung und in der „Freiheit“ veröffentlicht und zum Tag der sowj. Neuerer anderen Kollegen übermittelt und zur Einführung in den anderen Betrieben empfohlen.

Koll. Höhn, Lehrausbilder der Lehrwerkstatt, führte in der Lehrwerkstatt Versuche in der Kraftzerspannung durch. Die Anregung dazu gab ihm das Buch „Auf vollen Touren“.

Seine Erfahrungen wurden ebenfalls in der Presse und zum Tag der sowj. Neuerer anderen Abteilungen übermittelt.

Die Brigadiere im Breiten Umkehrwalzwerk

Holländer
Wiedenbeck
Bühne

wechselten innerhalb ihrer Betriebsabteilung die Brigaden.

Durch diese Massnahme wurden noch bestehende Mängel von den Brigaden erkannt und beseitigt. Die dabei gemachten Erfahrungen wurden anderen Betriebsabteilungen übertragen, die darauf hin dem Beispiel der Breiten Umkehrwalze folgten.

Der Koll. Burghardt, Elektroschweisserei, Initiator bei der Einführung des Bündelschweissens auf dem Walzwerk für Buntmetalle, Hettstedt, gab seine Erfahrungen an etwa 60 Kollegen, darunter auch Lehrlinge unserer Lehrwerkstatt, weiter.

Das Bündelschweissen wurde an praktischen Beispielen am Arbeitsplatz mit einer selbstentwickelten Schweisszange vorgeführt.

In der Schwormetall-Giesserei wird seit dem III. Quartal die Mehrmaschinenbedienung an den Induktionsöfen angewandt. Die Kollegen haben bisher immer noch mit Schwierigkeiten zu kämpfen, die darin bestehen, dass der in der Giesserei angelieferte Schrott sperrig ist.

Zum Tag der sowj. Neuerer wurden aus all den Abteilungen, die ihre Abfälle an die Giesserei liefern, Kollegen in die Giesserei eingeladen, um an Ort und Stelle zu zeigen, mit welchen Schwierigkeiten die Kollegen der Giesserei zu kämpfen haben. Es wurde besprochen, was die einzelnen Abteilungen für die Giesserei zur Beseitigung dieses Mangels tun können.

Im Monat September wurden zwei Verbesserungen von ihren Einsendern an ihren Arbeitsplätzen durchgeführt (Mechanisierung der Arbeit und Einsparung von Workstoffen). Der Kreis der hierzu eingeladenen Kollegen beschränkte sich vorerst auf die Mitglieder der Rationalisatorenkommission.

Der Brigadier Günter Werler von der Kreiten Umkehrwalze schilderte vor etwa 80 Kollegen die Organisation einer Hochleistungsschicht. Durch die Überbietung des Strassenrekordes den die Brigade Werner innehatte, kam dem Brigadier Werner der Gedanke, festzustellen, wie hoch wohl die 8-Stundenleistung bei bester Ausnutzung der beiden Anwärmdöfen sein würde.

Bei einem einige Tage später neu aufgestellten Strassenrekord von der Brigade Holländer um eine Tonne stellte der Brigadier Werner fest, dass der Ofen C 3 den grössten Anteil an der Ausbringung hatte und der Ofen C 1 weit mehr leisten könnte.

Am nächsten Tag wurde nach der Frühstückspause, als die Brammen gut durchgewärmt waren, festgestellt, wie viel Walzminuten für die einzelnen Rleche benötigt werden. Hierbei stellte sich heraus, dass der bisherige Rekord von 189 Tonnen überboten werden kann und die 200 Tonnen-Grenze überschritten werden könnte.

Es wurde jetzt von der Brigade Werner der Beschluss gefasst, den z.Zt. bestehenden Strassenrekord bei einer günstigen Gelegenheit zu überbieten.

Nach einigen Tagen in der Nachtschicht, hatte die vorhergehende Schicht am Schichtende 1,5 Std. Stillstand gehabt. Der Zustand der Ofen war gut. Die Brammen durch den Stillstand gut durchgewärmt. Der Brigadier Werner fasste den Entschluss, die Situation auszunutzen, den bestehenden Strassenrekord zu überbieten. Alle Kollegen der Brigade wurden von dem Vorhaben verständigt.

Trotz verspäteten Schichtbeginns (0,5 Std.) wurde nach 4 Std. Walzzeit die 100 Tonnen-Grenze überschritten.

Die 200 Tonnen-Grenze konnte jedoch nicht überschritten werden, weil die Brigade nochmals 0,5 Std. durch Reparatur am Rollgang unterbrechen musste. Das Ergebnis dieser gut organisierten Schicht betrug aber trotzdem 194,2 Tonnen. Somit wurde der z.Zt. bestehende Strassenrekord überboten. Die 200 Tonnen-Grenze, die die Brigade überschreiten wollte, wurde durch den Ausfall des Rollgangs nicht erreicht.

Anlässlich des Monats der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft wurde das Walzwerk Hettstedt durch eine sowjetische Delegation besucht.

Unter dieser Delegation befand sich auch ein Schnelldreher (Stalimpriesträger), welcher an der Drehbank des Koll. Meyer im Wagenbau seine Erfahrungen übermittelte.

Am nächsten Tag übermittelte der Koll. Meyer das von dem sowjetischen Freund Gesehene einen grösseren Kreis von Drehern und sonstigen Facharbeitern. Anschliessend wurde im Massschaffraum des Wagenbaues ein Erfahrungsaustausch über Schnelldrehen, wirtschaftliche Zerspanung und über die dazu benötigten Drehmeissel durchgeführt.

In diesem Erfahrungsaustausch übermittelte der Koll. Meyer allen Anwesenden Kollegen seine reichen Erfahrungen auf diesem Gebiet.

Der Koll. Dieter Lysson, Walzer im Leichtmetall-Band, jetzt Instrukteur im gleichen Betrieb, hat hohen Anteil an der Erfüllung des Leichtmetall-Export-Programms. Durch gute Arbeitsorganisation war es möglich, die Produktion an der Vorwalze, wo bisher 42 Streifen gewalzt wurden, wurde auf 60 Streifen erhöht. Beim Walzen von 1000 mm breiten Bändern betrug die Produktion bisher 25 Ringe. Auch hier wurde die Produktion durch gute Organisation und durch einen von ihm eingereichten Verbesserungsvorschlag auf 35 Ringe bei gleichem Gewicht gesteigert.

Der Koll. Lysson, der an sich nur in der Frühschicht arbeitet, wird bei Auftreten von Schwerpunkten in allen Schichten eingesetzt, um den Kollegen an den Maschinen bei auftretenden Schwierigkeiten sofort zu helfen. Durch die Vermittlung der reichen Erfahrungen des Koll. Lysson an andere Kollegen war es möglich, in der letzten Zeit zwei Kollegen zum 1. Walzer zu qualifizieren.

Zu A 2

Die Ausnutzung der vorhandenen Kapazitäten, sowohl der im Betrieb befindlichen, als der nicht im Betrieb befindlichen Maschinen, hat sich im Jahre 1953 weiterhin wesentlich verbessert. Sie geht Hand in Hand mit der steigenden Produktion, welche nur zu etwa 60 % auf die erfolgten Investitionen zurückzuführen sind, 40 % der Produktionssteigerung erfolgte auf Konto der höheren Arbeitsleistung der Arbeiter, also auch auf Konto der besseren Ausnutzung der vorhandenen Kapazitäten und auf Konto der Wiederinbetriebsetzung und Rekonstruktion vorhandener, bisher nicht benutzter Ausrüstungen. Der Ausnutzungskoeffizient sämtlicher eingesetzten Maschinen betrug im Jahre 1953 etwa 6700 Stunden bei 7200 Stunden möglichem Maximum, also 93 %. Im Jahre 1938, dem Jahr der Höchstleistung vor dem Kriege, betrug dieser Faktor nur 62 %. Die Notwendigkeit der besseren Ausnutzung vorhandener Kapazitäten wurde im wesentlichen auch durch die Aufnahme des Aluminium-Exportprogrammes und durch die Aufnahme der Fabrikation von Massenkonsumgütern gegeben, da diese Produktionen zusätzlich zum Plan erfolgten. Im einzelnen wurden die erfolgten Massnahmen bereits im Abschnitt "A 1" bei der Beschreibung der durchgeführten Grossreparaturen und Rekonstruktionen erwähnt. Sie umfassen Walzwerke, Öfen, Richtmaschinen, Fräsmaschinen, Blocksägen etc.

Der hauptsächlichste Engpass im gesamten Werk ist der Platzmangel. Die vorhandenen Hallen und Werkstätten wurden, gegenüber dem Jahre 1945, nur ganz unwesentlich erweitert. Ebenso wurde das Werksgeände selbst nur im geringen Masse ausgedehnt, da die Lage des Werkes zwischen Tal und Berg hierzu kaum Möglichkeiten lässt. Im breiten Umkehrwalzwerk stehen für eine Produktion von wöchentlich etwa 2000 t Grobblechen nur 380 qm Lagerfläche zur Verfügung. Das ist völlig unzureichend für die Fertigung von Qualitätsblechen, da die Tagesproduktion am gleichen Tage verladen werden muss, ohne dass es möglich wäre, die Ergebnisse der Gütekontrolle abzuwarten.

Im Trio-I-Walzwerk sind die Verhältnisse ähnlich. Die verfügbare Lagerfläche beträgt nur etwa 170 qm. Diese wird voll ausgenutzt, für die Abkühlung der Blechstapel vor dem Richten und Schneiden.

Die gleichen Verhältnisse bestehen im schmalen Umkehrwalzwerk, wo bei einer Tagesproduktion von 200-250 t nur eine Lagerfläche für etwa 100 t zur Verfügung steht.

Höchstleistungen der Walsaggregate waren in den vorgenannten Betrieben unmöglich, da die Werkstätten oft verstopft wurden und die Produktion zeitweilig eingestellt werden musste. Auch aus Unfall-schutzgründen sind diese Verhältnisse untragbar. Die Erweiterung dieses hauptsächlichsten Engpasses ist nur durch den Einsatz erheblicher Investmittel, in der Hauptsache durch die Auslagerung des Drahtwalzwerkes und des Grobdrahtzuges in einen neuen Hallenkomplex, möglich.

Die übrigen vorhandenen Engpässe sind nicht so ernster Natur. Sie beziehen sich auf den Mangel an Dampf für die ausreichende Beheizung der Hallen während der Wintermonate und auf die Unterbringung der für die Produktionsausweitung zusätzlich eingestellten Arbeitskräfte in den Mannschaftsräumen.

▲ 2

Auslastung der Kapazität im Jahre 1953

Abteilung:	Stand der Kapazität am 1.1.53	Produktion im Jahre 1953	Auslastung in %
Buntmetalle			
Schwarzmetallgiesserei	(36000)	(17041)	(47)
Umkehrwalzwerk	660	555	84
Feuerb. u. Hammerwerk	600	614	102
Kupferblechwalzwerk	2250	1650	73
Messingblechwalzwerk	750	3522	470
Bandwalzwerk	6000	4790	80
Stangenzug	7800	5052	65
Rohrzug	2660	2227	84
Drahtwalzwerk	(10800)	(8584)	(79)
Grobdrahtzug	10450	6771	65
Feindrahtzug	3200	2066	65
Emailliererei	1600	1367	85
Isolierte Drähte	3600	1726	48
LM-Giesserei	(12000)	(22629)	(189)
LM-Blechwalzwerk	3600	6320	176
LM-Bandwalzwerk	1470	3528	240
LM-Stangen- u. Rohre	1200	710	59
Gesenkpresse	660	326	49
Sonstigen	-	709	-
Σ: Buntmetalle	46500	41933	90
Schwarzmetalle :			
Br. Umkehrwalzwerk	84000	90160	107
Sohn. Umkehrwalzwerk	44400	49638	112
Eisentrilo I	26400	26825	102
Eisentrilo II	14400	7033	49
dekup. Bloche	7200	3433	48
Bandwalzwerk	13200	13574	103
Drahtwalzwerk	20400	22546	111
Profilsieherei	500	534	107
Feuerb. u. Hammerwerk	1800	1613	90
Bandlackieranlage	(2400)	(1254)	(52)
Sonstiges	1600	2024	127
Σ: Schwarzmetalle	213900	217380	102
Ges. Kapazität	260400	259313	99,6

A 2Erläuterungen zur TabelleAuslastung der Kapazität im Jahre 1953Buntmetalle

Die anliegende Tabelle lässt erkennen, dass wir im Jahre 1953 die Kapazität im Buntmetallsektor nach dem Stande vom 1.1.1953 nur mit 90 % ausnutzen konnten. Im Verhältnis zu unserer Kapazität hatten wir zu wenig Buntmetall-Vormaterial besonders an Kupfer-Formaten zur Verfügung. Die Auswirkung des Mangels an Kupfer ist aus der Kapazitätsausnutzung der einzelnen Buntmetallbetriebe lt. anliegender Tabelle ersichtlich.

Im Messingblechwalzwerk

wurde die Kapazität nach dem Stande vom 1.1.1953 mit 470 % ausgelastet.

Dieses Ergebnis erklärt sich durch folgende Massnahmen:

- 1.) Umstellung des gesamten Messingblechwalzwerkes auf Al-Produktion zugunsten des Exportauftrages über 9600 t Al-Bleche.
- 2.) Einboziehung des unter Schwarzmetallen aufgeführten Tricos II in das Al-Exportprogramm des Messingblechwalzwerkes.
- 3.) Inanspruchnahme von Presskapazität für den unter Buntmetallen aufgeführten Betrieb. Leichtmetall-Stangen und Rohre durch das Messingblechwalzwerk.

In der Spalte „Stand der Kapazität“ konnte diese Kapazitäts-erweiterung nicht berücksichtigt werden, weil die Umstellung erst in den Monaten Juni/Juli 1953 erfolgte.

In der Leichtmetall-Giesserei

war für die Erfüllung des Al-Exportprogramms der Bau von 2 neuen Schmelzöfen in den Monaten Juni/Juli erforderlich. Die dadurch mögliche höhere Giessleistung führte zu einer Auslastung der am 1.1.1953 vorhandenen Kapazität von 189 %. Dieses Ergebnis ist zugleich ein Beweis dafür, wie dringend notwendig der Bau von neuen Öfen für die Erfüllung des Exportprogramms war.

Im LM-Blechwalzwerk

reichte die am 1.1.1953 vorhandene Kapazität von 3600 t ebenfalls nicht aus, um den Al-Exportauftrag termingerecht zu erfüllen. Auch hier wurden in den Monaten Juni/Juli 1953 neue Kaltwalzen aufgestellt und die Halle um 20 m verlängert. Die hohe Kapazitätsausnutzung von 176 % findet dadurch ihre Erklärung.

Im LM-Bandwalzwerk,

welches ebenfalls an der Erfüllung des Al-Exportprogramms beteiligt war, erfolgte keine Kapazitätserweiterung durch Neuanlagen. Wenn trotzdem bei einer Kapazität von 1470 t eine Produktion von 3528 t erzielt werden konnte, so lag das an dem günstigen Sortiment der Al-Exportbleche.

Schwarzmetalle

Die hohe Kapazitätsauslastung an den Eisen-Walzwerken erfolgte in der Hauptsache durch Steigerung der Arbeitsproduktivität infolge Einführung von sowjetischen Neuerer-Methoden, Durchführung von organisatorisch technischen Massnahmen und Wettbewerben.

Die Kapazitätsauslastung des Trios II mit nur 49 % wurde unter „Buntmetallen“ erläutert.

Die Produktion von dekapierten Blechen, die bis zur Aufnahme der Al-Produktion im Messingblechwalzwerk erfolgte, musste ab Juli 1953 durch die Umstellung eingestellt werden.

A 2

Arbeitsleistungen folgender Grundarten der Anordnungen

Benennung und Zweck der Einrichtung und deren kurze technische Charakteristik	Gesamtproduktion in t		Leistung t/Stunde		Ausstoß des Feinglißes	Tage		Stillstand/Ausfall der Einrichtungen nach Gründen in %												
	1952	1953	1952	1953		1952 kg	1953 kg	1952	1953											
Breites Umkehrwalzwerk	Walzen von Schwermetall, Blöcken und Blechen	73014	95171	12,5	15,4	Cu Fe	781 782	740 742	Reparaturen	7,9	5,6									
									Walzenwechsel	0,1	-									
									Walzenbruch u. Werkzeugabn.	1,6	0,3									
									Abw. v. Blöcken u. Formmaterial	0,2	-									
									Gasmangel	0,1	1,2									
									Rep. d. Antrieben	1,3	2,4									
									Versch. Stillstände	1,6	1,4									
										12,8	10,9									
									Schmales Umkehrwalzwerk	Walzen von Schwermetall, Platten und Blechen	55420	61648	9,1	10,7	Ms Fe	837 909	891 929	Reparaturen	7,1	11,5
																		Walzenwechsel	0,8	-
Abw. v. Formmaterial	0,1	0,3																		
Gasmangel	0,7	1,8																		
Walzenbruch u. Werkzeugabn.	0,2	-																		
Rep. d. Antrieben	2,6	1,-																		
Versch. Stillstände	0,8	0,5																		
	12,3	15,1																		
Trio I	Walzen v. Eisenblechen	26222	27100	4,1	4,3	Fe	879	870										Reparaturen	7,2	6,2
																		Rep. d. Antrieben	0,9	1,4
									Walzenwechsel	0,5	-									
									Walzenbruch/Werkzeugabn.	0,5	0,9									
									Gasmangel	-	0,3									
									Abw. v. Formmaterial	-	0,4									
									Versch. Stillstände	1,1	0,4									
										10,2	9,6									
									Trio II	Walzen v. Eisenblechen bis Juni 1953 ab Juli Aluminium	15904	19277	2,6	3,4	Fe	885	885	Reparaturen	2,8	7,9
																		Walzenbruch	0,5	0,2
Gasmangel	0,2	0,5																		
Walzenwechsel	1,9	-																		
Rep. d. Antrieben	0,5	0,3																		
Walzenabw. v. Formmaterial	0,1	-																		
Maschinenreinigung	0,1	-																		
Werkzeugabnutzung	0,4	-																		
Abw. v. Formmaterial	-	1,3																		
Versch. Stillstände	0,4	0,3																		
	13,9	10,9																		

A 2

Bestand/Ausfall der Einrichtungen		nach Gründen in %	
Et	Kt	1952	1953
<hr/>			
<u>Breites Umkehrwalzwerk</u>			
Wearaturen		7,9	3,6
Plattenwechsel		0,1	-
Plattenbruch u. Werkzeugabn.		1,6	0,3
Armen v. Blöcken u. Vormaterial		0,2	-
Stangel		0,1	1,2
p.d. Anwärmen		1,3	2,4
versch. Stillstände		1,6	1,4
		<u>12,8</u>	<u>10,9</u>
<hr/>			
<u>Schmales Umkehrwalzwerk</u>			
Wearaturen		7,1	11,5
Plattenwechsel		0,8	-
Armen v. Vormaterial		0,1	0,3
Stangel		0,7	1,8
Plattenbruch u. Werkzeugabn.		0,2	-
p.d. Anwärmen		2,6	1,-
versch. Stillstände		0,8	0,5
		<u>12,3</u>	<u>15,1</u>
<hr/>			
<u>Trio I</u>			
Wearaturen		7,2	6,2
p.d. Anwärmen		0,9	1,4
Plattenwechsel		0,5	-
Plattenbruch/Werkzeugabn.		0,5	0,9
Stangel		-	0,3
Armen v. Vormaterial		-	0,4
versch. Stillstände		1,1	0,4
		<u>10,2</u>	<u>9,6</u>
<hr/>			
<u>Trio II</u>			
Wearaturen		9,8	7,9
Plattenbruch		0,5	0,2
Stangel		0,2	0,5
Plattenwechsel		1,9	-
p.d. Anwärmen		0,5	0,3
Plattenwärmen		0,1	-
Schneureinigen		0,1	-
Werkzeugabnutzung		0,4	-
Stangel an Vormaterial		-	1,3
versch. Stillstände		0,4	0,3
		<u>13,9</u>	<u>10,5</u>
<hr/>			

- 2 -

110

Benennung und Zweck der Einrichtung und deren kurze technische Charak- teristik	Gesamtproduktion in t	Leistung t/Stunde	Ausstoß des Tag- liehen	Stillstand/Ausfall der Einrichtungen nach Gründen in %	1952		1953	
					1952	1953	1952	1953
					kg	kg		
<u>Drahtwalzwerk</u>	Walzen von Wirebars	20651	31435	4,2 5,3	Cu Fe	954 962 890 944	Reparaturen Rep.d.Armaturen Walzenwechsel Anrücken v.Vormaterial Walzengrubenreinigen Gasmangel Walzenbruch/Werkzeugabn. Versch.Stillstände	4,2 4,5 0,7 0,1 1,6 1 0,1 1 0,5 0,5 0,1 0,5 10,7 5,1 0,2 1,7 18,- 12,1
<u>Bandwalzwerk</u>	Walzen von Schwermetall, Bändern	28543	28913	1,28 1,34	Cu Mn	1000 1000 1000 1000	Reparaturen Rep.d.Armaturen Walzenwechsel Maschinenreinigen Mangel an Vormaterial Walzengrubenreinigen Strommangel Versch.Stillstände	5,7 6,2 - - 0,2 0,1 5,6 6,1 1,1 0,7 0,5 0,8 0,2 0,2 - 0,2 1,2 0,3 14,5 14,6
<u>Trio 1. Leichtmetallwerk</u>	Walzen von Leichtmetall- Blöcken u. Blechen	6044	12735	1,- 2,05	Al Dur-Leg.	924 948 887 877	Reparaturen Walzenwechsel Mangel an Ofenkapazität Anrücken v.Vormaterial Maschinenreinigen Rep.d.Armaturen Werkzeugabnutzung Versch.Stillstände	5,8 5,7 1,3 - 0,3 - 0,6 1 0,4 1,1 0,5 0,5 - 0,5 - 0,2 0,3 0,2 9,1 8,6
<u>Duo 1. Leichtmetallwerk</u>	Walzen von Leichtmetall- Blechen	2931	5525	0,62 1,-	Al Dur-Leg.	1000 1000 1000 1000	Reparaturen Walzenwechsel Versch.Stillstände	0,3 1,1 0,7 0,1 0,3 - 1,3 1,2

- 3 -

- 3 -

	Benennung und Zweck der Einrichtung und deren kurze technische Charakteristik	Gesamtproduktion in t		Leistung t/Std.		Ausstoß des Tagelichen		Stillstand/Ausfall der Einrichtungen nach Gründen in %			
		1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953		
						kg	kg				
<u>1500 t - Presse</u>	Pressen von LM-Stangen, Rohren und Profilen	3887	7165	0,63	1,20	Al Dur-Log.	888 848	842 822	Reparaturen Resipientenwechsel Werkzeugabnutzung Mangel an Vormaterial Versch. Stillstände	12,2 1,5 0,4 - 0,1 14,2	8,4 0,7 0,5 - 0,3 11,9
<u>1200 t - Presse</u>	Pressen von LM-Stangen, Rohren und Profilen	685	619	0,11	0,15	Al Dur-Log.	867 842	868 840	Reparaturen Resipientenwechsel Werkzeugabnutzung Maschineneinlagen Vormaterialmangel Ansprüche v. Vormaterial Versch. Stillstände	8,8 1,9 0,5 0,2 0,1 - 0,8 12,3	7,9 2,8 - 0,3 0,6 0,2 1,2 13,-
<u>2000 t - Presse</u>	Pressen von Schwermetall, Stangen, Rohren und Profilen	8068	9322	1,68	1,90	Cu Ms	880 848	879 853	Reparaturen Resipientenwechsel Gasemangel Rep. d. Antrieben Werkzeugabnutzung Ansprüche v. Vormaterial Materialmangel Versch. Stillstände	12,3 1,5 0,2 1,5 0,4 0,4 - 1,5 16,3	12,1 0,4 0,3 - 0,1 0,1 1,3 16,3
<u>1000 t - Presse</u>	Pressen von Schwermetall, Stangen, Rohren und Profilen	3647	3752	0,75	0,78	Cu Ms	808 827	825 823	Reparaturen Resipientenwechsel Rep. d. Antrieben Vormaterialmangel Ansprüche v. Vormaterial Gasemangel Werkzeugabnutzung Versch. Stillstände	5,1 0,3 0,3 0,7 0,1 0,2 0,4 1,3 8,4	8,6 0,5 0,1 0,4 - 0,6 0,3 0,3 10,9

- 4 -

- 4 -

Benennung und Zweck der Einrichtung und deren kurze technische Charakteristik	Gesamtproduktion in t		Leistung t/Stunde		Ansetz des Feing- liehen	1952 1953		Stillstand/Ausfall der Einrichtungen nach Gründen in %	1952 1953	
	1952	1953	1952	1953		kg	kg		1952	1953
<u>600 t - Presse</u>										
Pressen von Schwermetall, Rohren	1810	2146	0,36	0,41	Ca Ms	898 836	902 843	Reparaturen Resipienswechsel Rep.d.Ausstritten Werkzeugabnutzung Ausfällen v. Blöcken Vormaterialmangel Maschinereinigen Versch.Stillstände	7,6 - 0,1 1,3 0,2 0,1 0,2 1,6	7,3 - 0,2 1,2 - - 0,2 1,4
									11,1	9,9
<u>Elektrochmelsofen</u>										
Öfen für Leichtmetalle										
Giessen von Leichtmetall- Platten und Bolzen	11136	22546	1,51	3,01	Al Dur-Leg.	974 980	979 974	Reparaturen	-	2,5
Öfen für Schwermetalle										
Giessen von Schwermetall- Platten und Bolzen	17527	17082	2,41	2,38	Ms	927	930			

A 2

Nutzung der Betriebskapazitäten

Erläuterungen zur TabelleArbeitsleistungen folgender Grundarten der Ausrichtungen1. Tonnenleistung je Stunde

An sämtlichen Aggregaten sind die Leistungen im Jahre 1953 gegenüber 1952 angestiegen und liegen auch über den Planzahlen. Besonders auffällig ist der Leistungsanstieg am Triowalwerk im Leichtmetallwerk, an der 3500 t - Presse, am Duowalwerk im Leichtmetallwerk und an den Ofen für Leichtmetalle. Diese Aggregate waren an der Erfüllung des Exportauftrages über 9600 t Al-Bleche beteiligt. Es handelte sich bei diesem Auftrag um eine Produktion von Rein-Aluminiumblechen, wobei die Fertigung von Fabrikaten aus Al-Legierung zurückstehen musste. Hieraus erklärt sich der starke Anstieg der Stundenleistung.

2. Ausstoss des Tauglichen

Im Breiten Umkehrwalzwerk blieb bei Kupfer der Ausstoss unter dem Durchschnitt des Jahres 1952 durch Anfertigung ungünstiger Segmente.

Bei Eisen blieb der Ausstoss ebenfalls unter dem Durchschnitt des Jahres 1952, weil seit Anfang des Jahres 1953 die Bleche viersseitig beschnitten werden. Im Jahre 1952 fielen nur Kopf- und Fussenden ab.

Im Schmiedel Umkehrwalzwerk erhöhte sich bei Messing der Ausstoss durch normalen Versatz von Abfällen und Zusatz von Frischmetall, wodurch eine gute Qualität erzielt werden konnte. Bei Eisen konnten die Kopfenden als Produktionsbleche mit verkauft werden, dadurch erhöhte sich der Ausstoss.

An der 3500 t - Presse verringerte sich bei Aluminium der Ausstoss durch das Pressen von Platinen für das Exportprogramm. Bei Dur-Legierung ging der Ausstoss zurück durch Pressen von Profilen, wobei mehr Abfälle entstehen.

Im Al-Trio erhöhte sich bei Aluminium der Ausstoss durch das vorwiegende Walzen von Rein-Alu für das Export-Programm.

Im Drahtwalzwerk konnte bei Eisen der Ausstoss über dem Durchschnitt 1952 gehalten werden. Die 1952 geschaffene neue Umführung konnte sich erst im Berichtsjahr auswirken, sodass ein erhöhter Ausstoss erreicht werden konnte.

3. StillständeBreites Umkehrwalzwerk

Im Breiten Umkehrwalzwerk konnten die Stillstände von 12,8 % im Jahre 1952 auf 10,9 % im Jahre 1953 gesenkt werden. Die Plansahl von 10 % konnten wir durch unerwartete Reparaturen am Schlepperbett, an der Schere sowie an den Ofengewölben nicht erreichen.

Schmales Umkehrwalzwerk

Der Anstieg der Stillstände von 12,3 % im Jahre 1952 auf 15,1 % im Jahre 1953 hatte seine Ursache in der Niederführung der Rollgänge. Während des ganzen Jahres hatten wir fast täglich Ausfälle durch Reparaturen an den Rollgängen. Für das Jahr 1953 war der Einbau neuer Rollgänge geplant. Dieser Einbau musste jedoch aus produktionstechnischen Gründen auf das Jahr 1954 verschoben werden. Die Planzahl von 12 % wurde dadurch nicht erreicht.

Trio I

Die Stillstände wurden an diesem Aggregat von 10,2 % im Jahre 1952 auf 9,6 % im Jahre 1953 gesenkt. Ein weiteres Zurückdrücken der Stillstände war uns durch einige unerwartete Störungen an den Hebestangen der Mittelwalze, am Stellwerk und Ofen nicht möglich. Die Planzahl von 8 % für 1953 wurde von der Abteilung Marten Thale zu tief gesetzt. Nur in einigen Monaten lagen die Stillstände unter der Planzahl.

Trio II

Am Trio II senkten sich die Stillstände von 13,9 % im Jahre 1952 auf 10,5 % im Jahre 1953. Es lag nahe, die Planzahl von 10 % zu erreichen. Die Erreichung dieses Zieles wurde uns jedoch durch 2-maligen Riss des Walzständers im II. Quartal vereitelt.

Drahtwalzwerk

In unserem Kampf gegen die Stillstände haben wir im Drahtwalzwerk gute Erfolge erzielt. Im Jahre 1952 vorzeichneten wir 18 % und im Jahre 1953 nur noch 12,1 %. Auch für dieses Aggregat wurde von der Abteilung Marten Thale die Planzahl von 10 % zu tief gesetzt.

1000 t - Presse

Der Anstieg der Stillstände im Jahre 1953 von 8,4 % auf 10,9 % ist auf die häufigen Störungen an den hochbeanspruchten Teilen der Hydraulik sowie auf eine grössere Störung am Windkessel zurückzuführen. Die Planzahl konnten wir durch nicht erreichen.

An den übrigen Aggregaten

keine wesentlichen Veränderungen.

145
 Mittelsdt., den 29. Dec. 1953
 Vo/Tr.-

B e r i c h t

Über Erfindungen, techn. Vervollkommnungen und
 Verbesserungsvorschläge auf dem Werk für das
 Jahr 1953.

Art der Erfindung	Anzahl der zur Durchsicht in der Berichtseite angenommenen	Davon Durchgesehen	Angenommen zur Durchführung	Eingeführt	Wirtschaftlicher Effekt in Jahresdurchschnitt Summe:	Prämien-summe:
Erfindungen	1	1	1	1	6.960.-- DM	267.-- DM

Bei der Fertigung von Verstellbaren-Ziehseisen zum Ziehen von Kollektor-Lamellen für elektr. Maschinen, mußten bisher die dafür zur Verwendung kommenden Ziehbacken durch Handschleifen zu einander eingepaßt werden. Daraus ergaben sich naturgemäß große Schwierigkeiten. Dadurch hervorgerufen, daß ein dichtes Anliegen der einzelnen Ziehbacken zu einander unbedingt gewährleistet sein mußte, da sonst beim Ziehen eine Gratbildung auftritt. Diese aufgetragenen Schwierigkeiten wurden um so größer, je kleiner die Schleifscheibe wurde.

Außerdem war die Handschleifung sehr zeitraubend. Zur Beseitigung der aufgetragenen Mängel wurde gemäß Erfindung ein Schleifkopf entwickelt, der die Schwierigkeiten beseitigt. Der Schleifkopf, welcher auf eine Rundschleifmaschine aufgeschraubt wird, ermöglicht 8 Ziehbacken, das sind 2 Satz kompl. Ziehseisen, in einem Arbeitsgang sauber zu einander eingepaßt zu schleifen. Patentanmeldung ist in Arbeit.

Verbesserungsvorschl.	345	345	279	161	670.058.-- DM	13.001.-- DM
	66 Vorschläge wurden abgelehnt	113 Vorschläge mit einem wirtschaftl. Effekt von 186.024.-- DM	48 Vorschläge ohne wirtschl. Effekt (Unfallverhütung, Arb.-Erleichterung) usw.	188 Vorschläge zur Überprüfung und Bewährung		

43 Vorschläge wurden ohne Prämie angenommen.

Aus dem Jahr 1952 wurden 36 Vorschläge mit einem ökonomischen Effekt von 35.868.-- DM eingeführt und prämiert.

Die Einsparungen der 43 ohne Prämie angenommenen bzw. eingeführten Vorschläge beträgt 448.166.-- DM.

116

Techn. Ver-
vollkommenheiten

- a) Verbesserungsvorschlag Nr. 1148 vom 10.7.53
Einsender: Gerhard Wiesel, Techn. Büro

Oberwalzenantrieb im Messingblech.

Auf einem Duo-Walzwerk wurde die Produktion von Messing auf Aluminium umgelegt. Dabei fielen erhebliche Mengen Ausschuss an, das darauf zurückzuführen ist, daß die Oberwalze keinen Antrieb hatte und nur als Schleppwalze lief.

Zur Beseitigung der aufgetauchten Mängel wurde ein Antrieb für die Oberwalze eingebaut. Oberwalzenantriebe sind in verschiedenen Ausführungen bekannt und gebaut worden. Die meistens als geschlossene Aggregate mit dem Walzwerk auf gemeinsamer Sohlplatte montiert wurden. Die neue Konstruktion wird direkt auf die Walzenzapfen aufgebaut. Zum Ausgleich der Durchmesser-Differenzen ist eine Lamellen-Rutschkupplung zwischengeschaltet. Die erforderliche Reibungskraft wird durch eine verstellbare Kugelfeder erzeugt.

Der Vorsug der neuen Konstruktion liegt darin begründet, daß der Bau eines Oberwalzenantriebes in den bisher bekannten Ausführungen durch den Einbau einer neuen Sohlplatte und der damit verbundenen Fundamentarbeiten zu längeren Stillständen der Walze geführt hätte. Außerdem sind die Kosten für den Antrieb wesentlich geringer, sie betragen für einen Antrieb 8.900,— DM gegenüber 20.000,— DM für die bisher bekannten Antriebe.

- b) Verbesserungsvorschlag Nr. 1127 vom 15.6.53
Einsender: Trautmann, Brundel, Isel, Stanzerei.

Drehtisch und Anschlag an der Stanze.

In der Stanzerei werden die Unterlagsplatten in zwei Arbeitsgängen gestanzt. Beim ersten Arbeitsgang wird in die Platte das erste paar Löcher gestanzt, nachdem etwa 100 Platten gestanzt sind, werden die Anschläge verändert.

Beim zweiten Arbeitsgang wird die Platte nochmals in die Hand genommen und wie beim ersten Mal das zweite paar Löcher gestanzt.

Durch zwei verbesserte Anschläge wird die Unterlagsplatte in einen Arbeitsgang ohne umsdrehen fertiggestellt und kann ohne nochmaliges Ablegen fertiggestanzt werden.

Die Platte wird mittels eines Tisches gedreht, welcher im Werkzeug angebracht ist und dadurch mit dieser Vorrichtung eine höhere Arbeitsleistung erzielt wird. Der Vorsug und Vorteil liegt darin begründet, daß eine 10 %ige Leistungssteigerung eingetreten ist und die Anwendung der manuellen Kraft um 50 % zurückgegangen ist.

117

- 3 -

- c) Verbesserungsvorschlag Nr. 945 vom 19.1.53
Einsender: Otto Buchmann, Mech. Werkstatt

Splitterschutzsätze an Kompressoren.

Die in den Balcke-Kompressoren vorhandenen Ventile, die mit 40 Löchern von 8 mm ϕ versehen sind, zersplittern leicht. Die Splitter dringen in den Zylinder ein und werden vom Kolben in noch kleinere Splitter zerschlagen. Dadurch wurden Beschädigungen des Kolbens und der Zylinderwand hervorgerufen. Durch den Einbau der Splitterschutzsätze wird eine neutrale Zone geschaffen, die beim Zersplittern der Ventilteller die Splitter nicht in den Zylinder gelangen läßt.

Die Beschädigungen am Kolben und im Zylinder hören auf. Die bisher verursachten Schäden stellen durch die starken Beschädigungen die Existenz des Kompressors überhaupt in Frage.

Die jetzt eingebauten Splitterschutzsätze gewährleisten eine längere Lebensdauer der Kompressoren.

Der Einbau ist außerdem nicht nur an Balcke-Kompressoren möglich, sondern ist an allen Kompressoren durchführbar. Der ökonomische Effekt beläuft sich auf ca. 1.700.— DM.

- d) Verbesserungsvorschlag Nr. 1052 vom 23.4.53
Einsender: Feige, Schnitzer, Eberhard, Rep. Bes. II

Entsunderungsmaschine.

Die Entsunderung der Eisenbänder für die Kabelproduktion wird mit Hilfe einer Zirkularschere provisorisch durchgeführt. Die auf die Scherenmesser aufgeschweißten Nocken entfernen den Zunder nur unbefriedigend.

Eine Entsunderungsmaschine nach dem Prinzip der Knickung wurde aus vorhandenen Maschinenteilen gefertigt. Bei einer Arbeitsgeschwindigkeit von 70 m/Min. wird der Zunder bei einmaligen Durchlauf nahezu restlos beseitigt. Werden höchste Qualitätsansprüche gefordert, dann besteht die Möglichkeit, das Band zweimal durchlaufen zu lassen. Die mit dieser Maschine gewonnenen Erfahrungen geben die Möglichkeit nach dem gleichen Prinzip auch eine Maschine für 200 mm breite Eisenbänder zu bauen.

Neben der Gewinnung für die Produktion ergeben sich Einsparungen an Schwefelsäure zum Beizen und eine wesentliche Qualitätsverbesserung.

Die auf der mittleren Walze am Umfang versetzt eingedrückten Kugeln erhöhen das Entsundern noch verstärkt. Außerdem ist das Einkuppeln der Maschine durch einen Fußhebel zu bedienen und kuppelt selbsttätig aus, wenn kein Zug mehr auf dem Haspel ist.

Der ökonomische Effekt beläuft sich auf 12.276.— DM.

Feige

Produktionsumsetzung in natura.

Lfd. Nr.	Benennung der Produktion	Ein- heit	lt. Bericht des ein- jahres 1952	für das Jahr 1953				1. Quartal			
				Plan	Erfüllung	% zum Plan	% zu 1952	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
1)	<u>4. Werkzeugmaschinen und Bauteile</u>	t	33.933	37.320	44.933	123,8	132,3	9.302	9.343	13.217	14.991
	davon waren	t	33.933	34.000	41.930	123,3	123,6	8.099	8.203	11.975	13.633
a)	Kupfer	t	13.459	15.400	17.111	111,1	127,1	3.999	3.999	4.610	4.553
	davon waren	t	13.459	12.800	13.345	104,3	99,2	3.083	3.089	3.606	3.547
b)	Leistung	t	8.157	8.000	9.041	113,-	110,8	2.456	2.456	2.140	2.239
c)	Zinn	t	8.157	8.000	8.522	104,5	104,5	2.456	2.456	2.140	2.239
	davon waren	t	8.157	8.000	8.522	104,5	104,5	2.456	2.456	2.140	2.239
d)	Aluminium	t	619	500	505	100,6	81,3	153	153	87	112
	davon waren	t	619	500	505	100,6	81,3	153	153	87	112
e)	Aluminium - Export	t	4.816	6.000	4.802	80,2	80,2	1.803	1.803	1.803	1.803
	davon waren	t	4.816	6.000	4.802	80,2	80,2	1.803	1.803	1.803	1.803
f)	Aluminium	t	2.973	3.600	3.609	119,8	124,6	901	901	901	901
	davon waren	t	2.973	3.600	3.609	119,8	124,6	901	901	901	901
g)	Sonstige Bauteile	t	328	500	771	150,2	93,1	164	164	164	164
	davon waren	t	328	500	771	150,2	93,1	164	164	164	164
h)	Sonstige Bauteile und Bauteile aus Cu	t	656	500	505	100,6	81,3	153	153	87	112
	davon waren	t	656	500	505	100,6	81,3	153	153	87	112
i)	Sonstige Bauteile und Bauteile aus Al	t	1.019	700	2.516	119,8	124,6	901	901	901	901
	davon waren	t	1.019	700	2.516	119,8	124,6	901	901	901	901
j)	Sonstige Bauteile und Bauteile aus Fe	t	426	720	577	100,1	135,4	163	163	163	163
	davon waren	t	426	720	577	100,1	135,4	163	163	163	163
k)	<u>Metallbauteile aus Eisen</u>	t	182.317	203.000	220.000	108,8	120,7	53.139	53.479	4.096	56.376
	davon waren	t	182.317	200.000	217.350	108,7	119,2	52.414	52.837	4.096	56.376
l)	Probierbleche	t	60.181	64.000	71.500	109,6	111,0	20.840	20.840	20.840	20.840
	davon waren	t	60.181	64.000	71.500	109,6	111,0	20.840	20.840	20.840	20.840
m)	Probierbleche	t	43.968	43.600	49.633	113,8	112,9	11.581	11.581	11.581	11.581
	davon waren	t	43.968	43.600	49.633	113,8	112,9	11.581	11.581	11.581	11.581
n)	Probierbleche	t	7.450	7.000	5.433	80,2	80,2	1.705	1.705	1.705	1.705
	davon waren	t	7.450	7.000	5.433	80,2	80,2	1.705	1.705	1.705	1.705
o)	Probierbleche	t	25.851	25.000	28.096	108,4	108,4	7.000	7.000	7.000	7.000
	davon waren	t	25.851	25.000	28.096	108,4	108,4	7.000	7.000	7.000	7.000
p)	Probierbleche	t	9.650	1.000	5.179	51,8	51,8	6.996	6.996	6.996	6.996
	davon waren	t	9.650	1.000	5.179	51,8	51,8	6.996	6.996	6.996	6.996
q)	Probierbleche	t	11.165	10.000	22.568	125,5	125,5	2.914	2.914	2.914	2.914
	davon waren	t	11.165	10.000	22.568	125,5	125,5	2.914	2.914	2.914	2.914
r)	Probierbleche	t	11.028	10.000	12.379	103,7	103,7	4.948	4.948	4.948	4.948
	davon waren	t	11.028	10.000	12.379	103,7	103,7	4.948	4.948	4.948	4.948
s)	Probierbleche	t	1.200	1.200	1.254	104,5	104,5	301	301	301	301
	davon waren	t	1.200	1.200	1.254	104,5	104,5	301	301	301	301
t)	Probierbleche	t	12	200	20	40,-	40,-	13	13	13	13
	davon waren	t	12	200	20	40,-	40,-	13	13	13	13
u)	Sonstige Metallbauteile	t	2.861	3.000	4.115	137,2	143,2	853	853	1.335	1.335
	davon waren	t	2.861	3.000	4.115	137,2	143,2	853	853	1.335	1.335
v)	<u>Sonstige Metallbauteile</u>	t	216.707	240.320	267.023	111,1	123,5	62.341	62.341	62.341	62.341
	davon waren	t	216.707	240.320	267.023	111,1	123,5	62.341	62.341	62.341	62.341
w)	<u>Haarbedarfsartikel</u>	t	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon waren	t	-	-	-	-	-	-	-	-	-
x)	<u>Sonstige Produktion</u>	t	537	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon waren	t	537	-	-	-	-	-	-	-	-
y)	<u>Insgesamt für das Jahr</u>	t	216.707	240.320	267.023	111,1	123,5	62.341	62.341	62.341	62.341
	davon waren	t	216.707	240.320	267.023	111,1	123,5	62.341	62.341	62.341	62.341

Erzeugung der Produktion

	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
1) <u>Erzeugnisse aus Nichteisenmetallen</u>	9.345	13.217	14.952
davon Waren	8.223	11.975	13.488
a) Kupfer	3.919	4.610	4.710
davon Waren	3.089	3.626	3.547
b) Zinn	2.226	2.140	2.279
davon Waren	2.125	2.026	2.076
c) Zink	125	87	118
davon Waren	125	87	118
d) Aluminium	1.001	788	1.070
davon Waren	872	620	1.070
e) Aluminium - Export	400	4.260	4.000
davon Waren	400	4.260	4.000
f) UN-Aluminium	575	255	488
davon Waren	584	241	484
g) Sonstige Nichteisenmetalle	109	140	206
davon Waren	100	138	204
h) Hammerwaren und Feuerbüchsen aus Eisen	115	156	214
davon Waren	115	156	214
i) Bespanne und emaillierte Drahte aus Eisen	820	685	883
davon Waren	620	685	883
j) Bespanne und emaillierte Drahte aus Alu	183	116	135
davon Waren	183	116	135
2) <u>Schwarzmetall-Walserzeugnisse</u>	56.479	54.096	54.576
davon Waren	45.897	53.389	53.680
a) Grobbleche	22.800	21.370	23.210
davon Waren	22.800	21.370	23.210
b) Streifen	12.055	12.789	14.550
davon Waren	11.854	12.485	14.210
c) dekupierte Bleche	1.700	-	-
davon Waren	1.700	-	-
d) Trio-Grobbleche	7.119	6.762	7.345
davon Waren	7.110	6.757	7.233
e) Trio-Mittelbleche	2.905	14	6
davon Waren	2.882	6	-
f) Walddraht	5.540	5.703	6.394
davon Waren	5.501	5.695	6.342
g) kaltgewaltes Band	3.020	3.181	3.172
davon Waren	3.025	3.156	3.168
h) Kunservband	110	120	123
davon Waren	110	120	123
i) Nichtrestende Stahlbleche	11	10	30
davon Waren	11	10	30
j) Sonstige Stahl erzeugnisse	853	1.335	1.124
davon Waren	853	1.335	1.123
1) und 2) <u>Gesamte Walserzeugnisse</u>	65.824	67.313	71.567
davon Waren	64.170	65.384	69.313
3) <u>Kassenbedarfsartikel</u>	-	-	3
davon Waren	-	-	3
4) <u>Sonstige Produktionsarten</u>	-	-	-
bis 5) <u>Insgesamt für den Markt</u>	65.824	67.313	71.570
davon Waren	64.170	65.384	69.316

A 2

Erörterungen zur Planerfüllung für das Jahr 1953

Das Jahr 1953 war wieder ein Jahr grosser Erfolge. Wir melden eine Motorproduktion von 259313 t bei einem Plan von 234000 t und eine wertmässige Erfüllung von 139498 TDM bei einem Plan von 146000 TDM.

Es erscheint überflüssig an dieser Stelle noch einmal alle die Schwierigkeiten anzuführen, die wir zu überwinden hatten oder die Fülle der einzelnen Massnahmen aufzuführen die wir durchführen mussten, um unseren Produktionsplan in der oben angegebenen Höhe zu erfüllen.

Wenn wir die Nomenklatur in einigen Punkten nicht erfüllt haben, so lag das nicht etwa an mangelnder Planüberwachung oder irgendwelchen anderen Fehlern, sondern allein an der Übernahme eines Exportauftrages von 9600 t Al-Blechen. Die Erfüllung dieses Auftrages hatte eine umfassende Reorganisation unseres Werkes zur Voraussetzung. Im Zuge dieser Massnahmen wurde das Messingblechwalzwerk mit dem Trio II auf Al-Produktion umgestellt. Die Produktion von Mittelblechen am Trio II, dekapierten und rostfreien Blechen im Messingblechwalzwerk musste unterbrochen werden, wodurch die Nomenklatur in diesen Fabrikaten wie aus anliegender Tabelle ersichtlich, nicht erfüllt werden konnte.

Bespannene und lackierte Drähte aus Kupfer wurden nur wertmässig nicht erfüllt. Die Gründe hierfür lagen in der Gestaltung der Planpreise, auf deren Abänderung das Walzwerk Hettstedt bei höherer Stelle wiederholt, jedoch ohne Erfolg, hingewiesen hatte.

122

4.2

Tagesproduktionsausstoß in 1000 DM u. Tonnen

		Jahr 1952 n.d. neuen Planpreisen	I.Qu. 1953	II.Qu. 1953	III.Qu. 1953	IV.Qu. 1953	Jahr 1953
Eisenmetalle insgesamt		189 112	183 107	201 184	265 151	312 182	241 139
Kupfer	in 1000 DM in t	95 53	84 50	93 53	97 56	104 59	98 55
Messing	in 1000 DM in t	45 27	51 30	50 29	44 26	48 28	48 28
Zink	in 1000 DM in t	3 2	3 2	3 2	2 1	3 2	3 2
Aluminium	in 1000 DM in t	24 17	27 15	37 20	111 64	140 84	79 46
Al.-Legierung	in 1000 DM in t	17 10	13 8	14 8	8 3	10 6	11 6
Sonst. Eisen	in 1000 DM in t	5 3	5 2	4 2	3 1	7 3	5 2
Schwarzmetalle insgesamt		176 602	201 690	225 776	197 676	216 742	209 720
Bleche v. Kalt.	in 1000 DM	67	80	93	88	92	88
Umkehrwalze	in t	229	272	314	299	311	299
Streifen v.	in 1000 DM	43	43	48	47	56	49
Rehm. Umkehr.	in t	145	147	165	158	188	164
Bleche v.	in 1000 DM	32	35	38	25	29	31
Trichter u. d.	in t	117	130	138	86	96	112
dekup. Bleche	in 1000 DM in t	12 25	11 22	11 24	-	-	5 11
Walzdraht	in 1000 DM in t	10 37	17 65	20 77	19 72	22 85	19 75
Kalibant	in 1000 DM in t	9 36	10 39	10 42	10 40	11 42	10 41
Rohr. Band	in 1000 DM in t	1 4	1 4	1 4	1 4	1 4	1 4
Metallwaren							
verflocht. u. d.	in 1000 DM	3	4	4	7	5	6
		9	11	12	17	16	14
Sonst. Produkt.		5	4	8	17	18	12
Produktion		2	-	-	-	-	-
insgesamt		370 716	388 797	424 890	479 827	546 924	462 859

Ra

A. 2

Erläuterungen zur Tabelle„Durchschnittlicher Tagesproduktionsanstieg“

Der Vergleich des Jahres 1952 mit dem Jahr 1953 ergibt, dass sich der Tagesdurchschnitt bei

Buntmetallen insgesamt wertmäßig und auch mengenmäßig erhöht hat. Diese Erhöhung konnten wir durch das erfolgreich durchgeführte Programm für den Exportauftrag über 9600 t Al-Bleche erreichen. Trotz Umstellung unseres Messingblechwalzwerkes auf Al-Produktion zugunsten des Al-Exportauftrages hat sich der durchschnittliche Tagesausstoß an

Messingfabrikaten gegenüber 1952 noch erhöht. Die Produktion von Messingblechen wurde auf freie Kapazitäten des Kupferblechwalzwerkes verlagert. Das starke Absinken des Tagesdurchschnittes für Erzeugnisse aus

Al-Legierung wurde durch den Anstieg von Rein-Aluminium für den Exportauftrag wieder ausgeglichen.

Die Produktion von sonstigen Buntmetallen litt im III. Quartal unter Mangel an Nickel. Wie aus anliegender Tabelle ersichtlich, ging durch diesen Mangel der Tagesdurchschnitt im III. Quartal erheblich zurück. Aus diesem Grunde konnte gegenüber 1952 keine Steigerung erzielt werden.

Bei Schwarzmetallen insgesamt ergibt sich 1953 gegenüber 1952 ebenfalls ein Ansteigen des Tagesdurchschnittes. Dieser Erfolg ist besonders herauszustellen, wenn berücksichtigt wird, dass ab III. Quartal 1953 die Produktion von Mittelblechen am Trio II und die Fertigung von dekapierten Blechen zugunsten des Al-Exportprogramm eingestellt wurde. Die durch diese Reorganisation ausgefallene Fe-Produktion konnte durch erhöhte Arbeitsproduktivität besonders an den Umkehrwalzwerken und im Drahtwalzwerk wieder ausgeglichen werden.

124

A 2

Spezifische Fragen der betrieblichen Tätigkeit

Stundenleistung der Walzwerke

	Tonnen je Stunde					Jahr 1953
	Jahr 1952	I. Quart. 1953	II. Quart. 1953	III. Quart. 1953	IV. Quart. 1953	
Stt. Umkehrwalzwerk	12,5	13,9	15,7	15,8	16,3	15,4
Bahn. "	9,1	10,5	10,8	10,1	11,5	10,7
Trio I	4,1	4,3	4,2	4,4	4,5	4,3
Trio II	Fe 2,6	Fe 3,7	Fe 4,2	Al 2,5	Al 3,4	3,4
Drahtwalzwerk	7,2	5,2	5,-	5,3	5,8	5,3

Zwecks weiterer Verbesserung der technischen Indizes war der Einbau von neuen Rollgängen im Schmalen Umkehrwalzwerk noch im Jahre 1953 geplant. Der Einbau dieser neuen Rollgänge wurde jedoch auf das Jahr 1954 verschoben.

Die aus obiger Tabelle ersichtlichen Erfolge konnten nur durch gute kollektive Zusammenarbeit wie in den früheren Jahren, so auch im Jahre 1953 zwischen der sowjetischen Werksleitung und dem deutschen Personal in der Durchführung von

technischen Neuerungen
Wettbewerben
Einführung sowjetischer Neuerungsverfahren und
Schulungen

erreicht werden.

Ausstoss der Warenproduktion in wertmässigen Ausmass

nach Quartalen

Zeichensätze	Plan in TDM	Erfüllung in TDM	\$	%	3-Monats- ausstoss in TDM	in \$ zum 1. Quartal
Jahr 1952	159.500	168.651	105,7	-	14.054	-
Jahr 1953	118.000	139.498	120,3	100,-	11.625	-
<u>Quartale</u>						
1. Quartal	27.900	29.485	105,7	21,1	9.828	-
2. Quartal	28.750	31.266	108,8	22,4	10.422	106,-
3. Quartal	29.750	37.820	127,1	27,1	12.607	128,5
4. Quartal	29.600	40.929	138,3	29,4	13.845	158,8

Werteberrechnung für 1952 nach Planpreisen 1944

ab 1953 nach neuen Planpreisen von 1950 (Neuquartale).

162

lichen Fragebogen ausfüllen, aus dem sein fachlicher und politischer Werdegang hervorgeht. Ist die Einstellung genehmigt, so erhält das betreffende Belegschaftsmitglied zunächst eine Belehrung über die allgemeinen Unfallvorschriften, deren Kenntnisnahme es durch Unterschrift bestätigen muß. Bei Einweisung an den Arbeitsplatz wird das Belegschaftsmitglied durch den Betriebsleiter bzw. Abteilungsmeister mit dem Arbeitsgang und mit der Bedienung der Maschinen vertraut gemacht. Während dieser Zeit kann es bei sich ergebender Vichteignung täglich zur Entlassung gebracht werden. Die Einstufung des Neueingestellten bezüglich seines Lohnes erfolgt auf Grund des Berufs-Gruppen-Katalogs. Die Stellenplandisziplin hinsichtlich des Arbeitskräfteplanes wird in jedem Falle eingehalten.

163

8 / 15 / 8

Versorgung mit Arbeitskräften

Angaben über die Zahl der zugekommenen und abgegangenen Gesellschafts-
mitglieder, aufgeteilt nach
Quartalen

	<u>Zugang</u>	<u>Abgang</u>	<u>Bestand</u>
1.1.1953			5.821
I. Quartal 1953	191	298	5.714
II. Quartal 1953	413	195	5.932
III. Quartal 1953	753	292	6.393
IV. Quartal 1953	<u>152</u>	<u>236</u>	6.315
	1.515	1.021	

Der Stand der Gesellschaft nach Kategorien ist aus nachstehender
Aufstellung ersichtlich:

	<u>1952</u>	<u>1953</u>
<u>A.-Betriebspersonal</u>		
Arbeiter	4.483	5.054
Lehrlinge	407	373
I.T.P.	178	182
Angestellte	358	351
Niedr. Personal	125	121
Wache	22	31
<u>Summe</u>	<u>5.573</u>	<u>6.112</u>
<u>B.-Betriebsfremdes Personal</u>		
Arbeiter	89	72
Angestellte	8	12
<u>Großreparaturen</u>		
Arbeiter	49	21
I.T.P.	3	2
Angestellte	-	2
<u>Summe</u>	<u>149</u>	<u>109</u>
<u>C.-Kapitalbauten</u>		
Arbeiter	95	89
I.T.P.	8	5
Angestellte	-	-
<u>Summe</u>	<u>103</u>	<u>94</u>
<u>Insgesamt:</u>	<u>5.821</u>	<u>6.315</u>

124

8 / 12 / 8

Davon sind:

	<u>31.12.1952</u>		<u>31.1.1953</u>	
	<u>Arbeiter</u>	<u>Angestellte</u>	<u>Arbeiter</u>	<u>Angestellte</u>
Schwerstarbeiter	3.377	91	3.600	112
Kriegs- und Arbeitsversehrte 50 % und mehr	359	49	448	48
Kriegs- und Arbeitsversehrte 30 - 50 %	212	62	287	69
Lehrlinge	407	-	373	-

165

Aufgliederung des nichtindustriellen Personals nach
Betrieben

Betriebe:	Arbeiter		Angestellte		Insgesamt	
	1952	1953	1952	1953	1952	1953
<u>Wohn-, Kommunal- u. Lebensnot-</u>						
<u>wendige Wirtschaften</u>						
Gärtnerei	5	6	1	1	6	7
Küche Werk	32	39	1	1	33	40
Mühle Allstedt	-	1	-	-	-	1
Erholungsheim	8	13	2	2	10	15
Klubhaus	23	-	2	-	25	-
Bad	4	-	-	-	4	-
Schuhmacheri	4	4	-	-	4	4
Schneideri	1	1	-	-	1	1
Lehrhaltung	1	-	-	-	1	-
Aufforstung	2	2	-	-	2	2
Falklinik	5	5	-	-	5	5
Sozialabteilung	-	-	-	4	-	4
Summe	55	71	6	8	61	79
<u>Handelsunternehmen, Lager,</u>						
<u>Kantine, Kantine</u>						
Kleinverkauf, Kantine	2	1	1	1	3	2
<u>Generalreparaturen an Gebäuden</u>						
<u>und Schulen</u>						
	49	21	3	4	52	25
<u>sonstiges nicht in Betrieb</u>						
<u>beschäftigtes Personal</u>						
Lehrerbildungshochschule	-	-	1	-	1	-
Küchenverwaltung	-	-	-	1	-	1
Autokontrollen	2	-	-	-	2	-
Kulturanschau	-	-	-	1	-	1
Mechanik	-	-	-	1	-	1
Summe	2	-	1	3	3	3
	138	93	11	16	149	109

8 / 15 / 8

166

Aufteilung der Gesellschaft nach Dienstjahren
in 1952

- A. Betriebspersonal
B. Betriebsfremdes Personal/Großbauten
C. Kapitalbauten

	Arbeiter		Angestellte		Gesamt	
	1952	1953	1952	1953	1952	1953
unter 1 Jahr	1.178	1.826	87	52	1.265	1.878
1 - 5 Jahre	1.954	1.898	153	157	2.107	2.055
5 - 10 "	540	432	95	89	635	521
10 - 20 "	889	891	101	129	990	1.020
20 - 25 "	154	143	41	20	195	163
25 - 40 "	506	432	73	71	579	503
40 - 45 "	49	19	5	6	54	25
Insgesamt:	5.270	5.761	531	534	5.821	6.315

Altersaufbau der Gesellschaft

- A. Betriebspersonal
B. Betriebsfremdes Personal/Großbauten
C. Kapitalbauten

	üb. 60	bis 60	bis 50	bis 40	bis 30	20	19	18	17	16	15	14	Ges.
Aktive													
1952	129	714	1169	1007	1347	164	169	119	47	63	135	207	5270
1953	155	728	1278	1187	1487	198	202	228	119	141	85	73	5761
Arbeitslos													
1952	23	79	134	153	127	2	4	8	10	4	-	-	331
1953	28	109	140	118	113	2	10	10	12	12	-	-	334
Inaktiv													
1952	152	773	1303	1160	1474	173	173	127	97	67	135	207	5821
1953	163	877	1418	1205	1600	200	212	238	131	153	85	73	6315

Normenfüllung der Industriearbeiter
im Jahre 1955

	Stand der Beleg- schaft	davon i. Lei- stungs- lohn	Ges. Abt.- Dch.- Schn.	bis 100%	von 100- 110%	von 111- 120%	von 121- 140%	von 141- 150%	über 150%
Giesserei	56	48	139,4	-	8	3	12	9	16
Fräsräum	11	11	144,8	-	-	3	1	3	4
Krätzmühle	9	9	130,7	-	1	3	3	-	2
Umkehrwalzwerk	254	252	153,2	-	-	16	71	57	108
Feuerbuchsw.u.Hammerw.	35	35	152,8	-	-	2	10	3	20
Kupferblechwalzwerk	75	75	146,8	-	1	2	28	17	27
Messingblechwalzwerk	342	334	143,9	-	13	30	120	62	109
Bandwalzwerk	454	414	122,6	8	44	105	181	53	23
Stanzerei	8	7	134,2	-	1	2	2	1	1
Stangenzug	161	148	127,2	1	18	18	82	17	12
Profilzieherei	50	48	121,6	-	4	19	21	2	2
Rohrzug	113	98	119,1	-	22	34	40	2	-
Drahtwalzwerk	101	86	139,4	-	-	11	29	24	22
Grobdrahtzug	84	64	131,4	-	7	12	27	11	7
Feindrahtzug	190	176	124,2	6	44	46	58	10	12
Emaillierei	134	129	125,8	-	12	15	89	8	3
Gesenkpresserei	28	19	131,9	-	1	3	8	5	2
L.M.-Giesserei	107	107	131,3	-	9	10	22	44	22
L.M.-Blechwalzwerk	218	209	147,2	-	7	19	48	24	111
L.M.-Bandwalzwerk	207	195	133,9	3	16	32	70	28	46
Produktivgr. Labor	84	83	117,8	-	9	33	39	2	-
Drahtumspinnung	93	40	126,-	4	4	8	12	6	6
Betriebsschlosser	233	224	112,3	-	42	134	48	-	-
Generator	105	105	114,9	-	20	65	20	-	-
Dampfversorgung	58	57	115,2	-	9	40	8	-	-
Hilfstoffrückgew.	12	11	121,4	-	1	2	8	-	-
Metallager	56	39	122,1	-	6	11	21	1	-
Versand	189	161	160,9	-	-	8	27	22	104
Mechan. Werkstatt	346	326	118,7	-	21	167	138	-	-
Elektr. Abteilung	153	145	112,4	-	24	108	13	-	-
Werkzeugbau	80	72	122,5	-	1	25	46	-	-
Bauabteilung	191	171	117,8	-	20	114	22	3	12
Hof/ Schrottaktion	174	74	151,-	-	-	2	74	11	37
Portalkran	23	13	157,1	-	1	-	-	3	9
Bahnbetrieb	58	54	133,-	-	3	6	21	14	10
Autobetrieb	80	31	108,4	-	23	8	-	-	-
Laboratorium	40	35	118,8	-	27	3	-	-	-
Handdruckerei	8	7	113,-	-	2	5	-	-	-
Materiallager	20	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Industriepers.	72	-	-	-	-	-	-	-	-
Naschanlage	5	5	126,6	-	-	-	5	-	-
Gesamt:	4738	4117	130,1	2,42%	1,29%	13,74%	44,2%	729	18%

Leistungsfaktor = 106,9 %

Leistungsfaktor = 105,4 %

Leistungsfaktor = 105,4 %

Leistungsfaktor = 105,4 %

[illegible]

Paraphrase: Since the 1960s, the U.S. has been a major force in the world economy. The U.S. has been a major force in the world economy since the 1960s.

162

Verteilung der Leistungs- und Zeitlöhner

nach Produktiv- und Hilfsbetrieben

Anzahl der Industrie-Arbeiter am 31. 12. 1953 in:			
	Leistungs- lohn	Progressiven Leistungslohn	Zeit- lohn
Produktive Betriebe	2392	228	270
Hilfsbetriebe	1560	-	404
Insgesamt:	4152	228	674

133

174

Auf Leistungslohn wurden versetzt:

Jahr	Anzahl	in % zur Gesamtzahl der Industriearbeiter
1950	184	5,-
1951	629	18,-
1952	732	16,8
1953	442	9,3

2/16/8

Die Aufgliederung der Beschäftigten und Hilfsarbeiter nach Arten der Bezahlung (Leistungslohn, progressiver Leistungslohn und Zeitlohn) zeigt die hierüber angeführte Aufstellung.

Hieraus ist ersichtlich, daß von 5.054 Industriearbeitern am 31.12.1953 in den produktiven Betrieben 2.592, in den Hilfsbetrieben 1.560, insgesamt 4.152 im Leistungslohn stehen. Im progressiven Leistungslohn arbeiten 223 Industriearbeiter in den Betrieben sowie auch im Umkehr, Trio I und II (Die Genehmigung für die Verrechnung des progressiven Leistungslohnes wurde von Seiten der A.G. erteilt). Im Zeitlohn arbeiten in den produktiven Betrieben 2.460 und in den Hilfsbetrieben 404, insgesamt 2.864 Industriearbeiter. Von den Industriearbeitern stehen somit 36,7 % im Leistungslohn und 63,3 % im progressiven Leistungslohn auf 13,3 % im Zeitlohn. Im Vergleich gegenüber dem Jahr 1952, wo 34 % der Industriearbeiter im Leistungslohn standen, eine Steigerung von 2,7 % zu verzeichnen. Die Normenerfüllung in den Quartalen im Jahre 1953 zeigt die nachstehende Tabelle:

I. Quartal	127,2
II. Quartal	119,4
III. Quartal	133,-
IV. Quartal	142,3
Jahresdurchschnitt 1953	130,-

Bei der Einführung fortschrittlicher Arbeitsnormen wurden bis zum 1.1.1953 gute Ergebnisse erzielt. Auf der Grundlage der Beschlüsse der Regierung zur Durchführung des neuen Kurses wurden jedoch die wichtigsten Arbeitsnormen wieder auf den alten Stand gesetzt. Der Hauptgrund zur Einführung technisch begründeter Arbeitsnormen wurde nicht mehr geführt. Die Arbeit auf diesem Gebiet konzentrierte sich in der Auswertung der Ergebnisse der Beschäftigten um zu erreichen, die Übererfüllung der bestehenden Arbeitsnormen ständig zu steigern. Aus der Aufgliederung der Normenerfüllung des Industriebezugs im Jahre 1953 tritt die Notwendigkeit der Überprüfung der Normen im Jahre 1954 zu Tage.

81618

Stand der technischen Normierung und Einführung des Leistungslohnes im Kupfer- und Messingwerk Ettstadt
nach dem Stande vom 31.12. 1953

	Stand der techn. Normierung				Gesamt- zahl der Arbeiter am 31.12.53	Einführung des Leistungslohnes							
	Gesamt- zahl der Arbeits- normen	davon T A N Anzahl	%	Vorläufige Anzahl	%	In Leistungslohn	In Zeitlohn mit Prämienystem	In progressiver Leistungslohn	In Zeitlohn	In Leistungslohn	In Zeitlohn mit Prämienystem	In progressiver Leistungslohn	In Zeitlohn
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Glaserei	103	-	-	103	100	49	44	90	-	-	-	5	10
Fräsewerk	51	27	87	4	13	12	12	100	-	-	-	-	-
Kristallwerk	1	-	-	1	100	10	100	-	-	-	-	-	-
Umschmelzwerk	427	16	4	411	96	274	152	55	-	101	37	21	8
Feuerboilerwerkstatt	464	191	41	273	59	35	35	100	-	-	-	-	-
Hammerwerk	57	-	-	57	100	7	100	-	-	-	-	-	-
Elektrowerk	3212	-	-	3212	100	466	411	89	-	40	9	4	2
Bandwalzwerk	35486	19512	58	13974	42	435	405	93	-	-	-	30	7
Stempelwerk	63	-	-	63	100	6	100	-	-	-	-	-	-
Stangenwerk	2052	1389	68	663	32	154	134	87	-	-	-	20	13
Profilmühle	207	-	-	207	100	48	47	98	-	-	-	1	2
Lehrstuhl	2401	1027	43	1374	57	117	103	88	-	-	-	14	12
Drahtwerk	10	-	-	10	100	10	-	-	-	87	83	19	19
Drehbank	713	530	74	183	26	89	68	76	-	-	-	21	24
Feinbearbeitung	1170	765	65	405	35	181	166	92	-	-	-	15	8
Feinbearbeitung	215	-	-	215	100	135	135	98	-	-	-	3	2
Feinbearbeitung	74	32	43	42	56	56	70	54	-	-	-	23	46
LM-Glaserei	34	34	100	-	-	156	155	99	-	-	-	1	1
LM-Mechanikwerk	706	46	7	660	93	336	316	94	-	-	-	20	6
LM-Mechanikwerk	6357	303	5	6054	95	232	218	94	-	-	-	14	6
Produktionslabor	14	-	-	14	100	96	94	98	-	-	-	2	2
Drahtspannung	1079	779	72	300	28	94	44	47	-	-	-	50	53
Betriebsschlosser	5	-	-	5	100	246	230	93	-	-	-	16	7
Generator	15	-	-	15	100	101	100	99	-	-	-	1	1
Dampfvermischung	11	-	-	11	100	63	58	92	-	-	-	5	8
Hilfsfabrikation	1	-	-	1	100	10	10	100	-	-	-	1	1
Metallwerk	75	16	21	59	79	57	45	79	-	-	-	12	12
Versand	572	-	-	572	100	206	165	80	-	-	-	41	10
Mechanische Werkstatt	1188	-	-	1188	100	353	331	94	-	-	-	22	6
Elektr. Abteilung	1	-	-	1	100	151	140	93	-	-	-	11	7
Verfahren	1993	-	-	1993	100	80	72	90	-	-	-	8	10
Bauabteilung	1900	1596	84	304	16	206	180	87	-	-	-	26	13
Hof/Betriebstaktion	472	-	-	472	100	164	80	49	-	-	-	84	51
Portalkran	52	-	-	52	100	27	13	48	-	-	-	14	52
Bahnbedarf	43	-	-	43	100	58	52	90	-	-	-	6	10
Autobetrieb	6	-	-	6	100	34	32	38	-	-	-	52	62
Laboratorium	2	-	-	2	100	50	40	80	-	-	-	10	20
Hausdruckerei u. Verwaltung	11	-	-	11	100	8	7	88	-	-	-	1	12
Materiallager	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	20	100
Sonstiges Industrieperson.	2	-	-	2	100	80	5	6	-	-	-	75	94
Insgesamt:	59852	26457	44	33395	56	5054	4152	82	-	228	5	674	13

8 / 18 / 8

Änderung der Lohnbedingungen
(Einführung neuer Tarifsätze)

Mit der Regierungsverordnung vom 25. 7. 1953 wurden Lohn erhöhungen mit Wirkung von 1. 8. 1953 für die Lohnklassen I - IV wie folgt durchgeführt:

a) Zeitlöhner

Lohnklasse	alt	neu
I	- ,87	- ,98
II	- ,96	1 ,07
III	1 ,10	1 ,21
IV	1 ,20	1 ,31

b) Leistungslohn

Lohnklasse	alt	neu
I	1 ,—	1 ,15
II	1 ,10	1 ,25
III	1 ,27	1 ,39
IV	1 ,38	1 ,51

Die Lohnsteigerung bei den Zeitlöhnern wie auch bei den Leistungs-
löhnern ergibt eine Steigerung von

10,7 %

1/84

Zu III b / 18Aufstellung

der im Werk Kupfer- und Messingwerke, Nettstedt, zusätzlich gewähr-
ten Lohnsumme durch die Erhöhung der Lohngruppen 1 - 4, lt. Gesetz
vom 23. 7. 1953 Nr. 88 und der 50-figen Sonntagszuschläge lt. Gesetz
vom 6. 8. 1953 Nr. 91.

25X1

Benennung der Grup- pe und Erhöhung	Ausge- zahlter Betrag	Arbei- ter	sonstige ing. techn. Pers.	ange- stellte	Nied. Pers.	Wache schute
	T.DM	T.DM	T.DM	T.DM	T.DM	T.DM
<u>A. Industrielle Gruppe</u>						
a) Erhöhung Lohngruppen 1-4	463	448	-	-	24	1
b) 50-figer Sonn- tagszuschlag	272	272	-	-	-	-
<u>B. Nichtindustrielle Gruppe</u>						
a) Erhöhung Lohngruppen 1-4	8	8	-	-	-	-
b) 50-figer Sonn- tagszuschlag	-	-	-	-	-	-
<u>C. Kapitalbauten</u>						
a) Erhöhung Lohngruppen 1-4	3	3	-	-	-	-
b) 50-figer Sonn- tagszuschlag	-	-	-	-	-	-
<u>Zusammen</u>						
a) Erhöhung Lohngruppen 1-4	474	459	-	-	14	1
b) 50-figer Sonn- tagszuschlag	272	272	-	-	-	-

Zu III B 8 / 19

Aus dem Lohnfonds gezahlte Prämien
im Jahre 1953

A. Industrie-Personal	DM	642.476,-
B. Nichtindustrielles Personal	DM	2.305,-
C. Personal bei Kapitalbauten	DM	1.853,-
	DM	646.834,-

Erläuterung zu A) Industrielles Personal

	<u>Aus dem Lohnfonds gezahlte Prämien</u>	<u>Summe der Prämien auf Anteilsscheinbesitzer</u>	<u>Prämien auf Anteile</u>
	DM	DM	DM
Arbeiter	28.939,-	13.890,-	15.049,-
I.F.P.	482.636,-	5.300,-	477.336,-
Angestellte	130.901,-	-	130.901,-
	642.476,-	19.190,-	623.286,-

176

1. 11. 83 / 38

Aufstellung der aus dem Lohnfonds resultierenden Zahlen für Jahre 1972

für die Erfüllung des Plans															für die Überschreitung des Plans															I. 11. 83 / 38															Summe der Gruppen I, II, III und 20 %																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
		Gruppe I				Gruppe II				Gruppe III				20 %						Gruppe I				Gruppe II				Gruppe III				20 %																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
		DM				DM				DM				DM										DM				DM				DM																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
A. Industriearbeiter																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Arbeiter																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
a)		-	-	752	1.673	-	-	5.717	3.487	-	-	4.469	5.140	9.609	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

127

2. JUL 88 / 19

Durchschnittsverdienste im Jahre 1953

- a) einschließlich der Quartalsprämien für die Plan-Übererfüllung
- b) ausschließlich der Quartalsprämien für die Plan-Übererfüllung

A. Industriearbeitspersonal

		DM		DM
Arbeiter	a)	5.260,-	b)	5.237,-
Ing.techn. Personal	a)	15.206,-	b)	11.211,-
Angestellte	a)	5.766,-	b)	4.663,-

B. Nichtindustrielles Personal

		DM		DM
Angestellte	a)	5.996,-	b)	5.333,-

So III 2.8 / 20

Sozialbeiträge im Jahre 1953

	Jahres- Lohnfonds	S.V.L.- T.D.M.	Beiträge % sum Lohnfonds	Beitragslage T.D.M.	% sum Lohnfonds	Insgesamt T.D.M.	% sum Lohnfonds
A. Industrie-Betriebspersonal							
a) Arbeiter	24.922	2.375	9,3	432	1,7	2.797	11,-
b) Lehrlinge	421	39	9,3	7	1,7	46	10,9
c) Ing.techn. Personal	2.428	113	4,7	21	0,8	136	5,6
d) Angestellte	1.787	156	8,6	25	1,4	175	9,8
e) Niederes Personal	348	26	7,5	4	1,1	30	11,3
f) Gasts	361	7	1,9	2	0,5	9	8,9
Insgesamt Teil A	29.957	2.692	8,9	481	1,6	3.153	10,5
B. Kleinindustrielles Personal							
Sozialbeiträge							
a) Arbeiter	232	21	9,1	4	1,7	25	10,8
b) Angestellte	56	5	10,-	-	-	5	10,-
Unternehmenspersonal							
a) Arbeiter	246	24	9,8	4	1,6	28	11,4
b) Ing.techn. Personal	11	1	9,1	-	-	1	9,1
c) Angestellte	10	1	10,-	-	-	1	10,-
Insgesamt Teil B	549	52	9,5	8	1,4	60	10,9
Insgesamt A und B	30.506	2.744	8,9	489	1,6	3.213	10,5
C. Kapitalbauten							
a) Arbeiter	419	42	10,-	8	1,8	50	11,9
b) Ing.techn. Personal	32	4	7,7	1	1,8	5	9,8
c) Angestellte	3	-	-	-	-	-	-
Insgesamt Teil C	494	46	9,7	9	1,8	55	11,6
Insgesamt A. B und C	30.990	2.790	8,9	498	1,6	3.268	10,5

Nr. 21/2

Ab Januar des Berichtsjahres wurde eine allgemeine Normenüberprüfung für das gesamte Werk durchgeführt. Die dazu erforderlichen Vorarbeiten waren durch die TAN-Abteilung bereits in den letzten Monaten des Jahres 1952 geleistet worden, so daß mit Wirkung ab 1. Februar die neuen überprüften Normen für die Eisenbetriebe und ab 1. April für die übrigen Abteilungen eingeführt werden konnten. In den fünf Eisenbetrieben lagen die Erhöhungen wie folgt:

Umkehrwalzwerk breit	=	35 %
" schmal	=	33 %
Frio I	=	50 %
" II	=	38 %
Bruchwalzwerk	=	67 %

In den übrigen Betriebsabteilungen gingen die Erhöhungen bis zu 30 % und in Einzelfällen noch darüber hinaus. Es handelte sich um insgesamt 27.473 Normen, die sich aufteilen in

bis zu 10 %	20 %	30 %	40 %	50 % und darüber
7.187	15.142	3.589	629	926

In der folgenden Tabelle wird gezeigt, wie die Normerfüllung (Werkdurchschnitt) in den einzelnen Monaten liegt. Zum Vergleich sind die Zahlen von 1951 und 1952 mit angegeben.

Jahr	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres
1951	125,-	125,4	121,9	117,7	119,-	118,1	117,3	119,2	119,0	120,3	121,7	122,-	120,6
1952	120,-	126,7	120,5	121,1	124,3	124,2	125,6	126,7	128,3	128,5	129,4	129,4	124,9
1953	130,-	126,3	125,2	120,1	119,1	118,8	127,5	133,7	138,-	137,1	143,2	146,4	130,-

Der Einfluß der Normerhöhungen im Februar und April kommt darin deutlich zum Ausdruck.

Auch die nächste Darstellung des %ualen Anteils der Leistungslohnarbeiter in verschiedenen Erfüllungsbereichen läßt die Auswirkung der Normerhöhung klar erkennen. Die Zahlen von 1952 sind zum Vergleich hinzugefügt.

Jahr	Quartal	Normerfüllung				
		bis 125 %	125 % - 150 %	150 % - 175 %	über 175 %	
1952	I	63,80	26,30	8,85	1,05 %	der Leistungslohnarbeiter
	II	59,30	27,30	11,90	0,80 %	"
	III	53,-	34,-	10,85	2,15 %	"
	IV	49,90	32,60	14,30	3,20 %	"
1953	I	53,60	29,20	14,70	2,50 %	"
	II	73,30	22,75	3,62	0,33 %	"
	III	43,-	39,-	12,70	5,30 %	"
	IV	35,-	33,-	20,1	11,9 %	"

Auf Grund der bekannten Regierungsverordnung zur Durchführung des neuen Gesetzes mußten sämtliche Erhöhungen rückgängig gemacht werden, wodurch das bis dahin erreichte gut. Niveau wieder verloren ging.

110

- 2 -

Nach dem 17. Juni setzte bei der Belegschaft ganz allgemein das Bestreben ein, höhere Erfüllungen zu erzielen, um zu höheren Verdiensten zu kommen. Dazu ein Beispiel in Zahlen der Normarbeiter mit Normerfüllungen von:

Über	bis	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
150 %	175 %	360	385	375	171	149	109	397	594	695	938	932	851
175 %		160	64	53	20	16	3	111	232	375	440	602	566

Da Normen lt. Regierungsverordnung nur noch auf freiwilliger Grundlage geändert werden durften, setzte bereits im Juli/August die Entwicklung nach oben ein. Dies wirkte sich äußerst erschwerend aus bei der Gestaltung der Normen für neue Arbeitsgänge, besonders in der Alu-Exportfertigung.

Bei der Betrachtung der von Juli ab von Monat zu Monat steigenden Normerfüllung muß berücksichtigt werden, daß der Produktionsanstieg laufend höher geworden ist, die aufgewendeten Leistungslehnstunden je t Gesamtproduktion jedoch von 36 im Monat Juli auf 34 im Monat November zurückgegangen sind, während die Produktion von 21.853 t im Juli auf 23.716 t im November angestiegen ist.

In Einverständniss mit den betreffenden Belegschaftsmitgliedern konnten aber doch eine Reihe von Normen auf Grund von technischen und organisatorischen Verbesserungen im Arbeitsablauf erhöht werden. Z.B.

Einteilen von Blechblöcken	10 %
Einpacken von Alu-Exportblechen im LM.-Band	20 %
" " " " LM.-Blech	20 - 45 %
Ziehen von Alu-Draht	21 %
Würgen von Bronze-Draht	25 %
Warmwalzen von Alu-Plattinen (Export)	13 %
Einteilen von Alu-Exportblechen	18 %
Wälzen " " "	21 %
Richten " " "	18 %
Partigwalzen " " (einzelne Abmessungen)	15 %
Warmwalzen von Alu-Exportblechen an 7 mm	33,5 %
" " " 12 "	27,5 %
" " " 13 "	21,5 %
Warmwalzen von Legierungsblechen " 80 "	18, - %
Verwandfertigmachen von Alu-Exportkästen	21, - %
Beschneiden von Blechblöcken 5 und 6 mm stark	21, - %

Insgesamt wurden nach der Normregulierung von April noch ca. 5.200 Normen neu aufgestellt bzw. bearbeitet. Der Gesamtbestand am 31.12.1953 beträgt 59.852 Normen.

Die Verlagerung der Messingproduktion in das Kupferblechwalzwerk machte eine Anpassung der Normen an die anders gelagerten Verhältnisse in dieser Abteilung erforderlich.

Durch die Umstellung des Messing- und Leichtmetallblechwalzwerkes und Bandwalzwerkes auf das Alu-Exportprogramm waren umfangreiche Arbeiten notwendig, um für die sich laufend ändernde Fertigung Normen aufzustellen. Im Leichtmetallwerktrio wurde das Besetzen der Glühöfen mechanisiert. Dadurch konnte in Verbindung mit organisatorischen Maßnahmen eine beachtliche Leistungssteigerung erzielt werden.

Bezüglich weiterer Mechanisierungen wird auf die Ausführungen an anderer Stelle des Jahresberichts hingewiesen.

20111.2.2/20

Bewegung der Arbeitsleistung in Jahre 1953

	<u>Januar bis</u>		<u>Januar bis</u>		<u>Januar bis</u>		<u>Monatlich nach Quartalen</u>							
	auf Gross- produk- tion	auf Netto- produk- tion	auf Gross- produk- tion	auf Netto- produk- tion	auf Gross- produk- tion	auf Netto- produk- tion	1. Quartal 1953	2. Quartal 1953	3. Quartal 1953	4. Quartal 1953	1. Quartal 1953	2. Quartal 1953	3. Quartal 1953	4. Quartal 1953
1.) Waren- bzw. Bruttoproduktion in T.M.	112.072	112.072	116.000	116.000	139.498	139.498	29.403	29.403	31.266	31.266	37.820	37.820	40.989	40.989
2.) Löhnen- und Zahl der Arbeit- er in Durchschnitt	4.411	4.411	4.400	4.400	4.730	4.730	4.540	4.540	4.420	5.520	4.912	4.912	5.000	5.000
3.) Durchschnittliches, monatliches Ergeb- nis eines Arbeiters in A	2.117	2.117	2.197	2.197	2.454	2.454	2.165	2.165	2.358	2.358	2.567	2.567	2.600	2.600

Arbeitsproduktivität pro Mann und Devisenmitteln eines Arbeiters in Jahre 1953.

Approved For Release 2004/02/23 : CIA-RDP83-00415R006500260001-0

173

B / 21 / 2

Die hierzu gegebene Übersicht läßt erkennen, daß die in der Tabelle nachgewiesene Arbeitsproduktivität pro Mann in RM im Verhältnis zum Jahre 1952 weiter gesteigert werden konnte. Während bei der Netto- und Bruttoproduktion im Jahre 1952 ein Ergebnis von RM 23.407,- pro Mann erzielt wurde, lag das Ergebnis im Jahre 1953 bei RM 29.442,-. Das ist eine Erhöhung von RM 6.035,- pro Kopf = 25,9 %.

Der Durchschnittslohn eines Industriearbeiters lag im Jahre 1952 bei RM 4.620,-, während er im Jahre 1953 auf RM 5.260,- anstieg. Der Anstieg des Durchschnittslohnes eines Industriearbeiters ist zurückzuführen auf die Regierungs-Verordnungen, in welchen

1. die Rückführung der Normen auf den alten Stand,
2. die Bezahlung des 50%-igen Sonntagszuschlages und
3. die Erhöhung der Löhne in den Lohnklassen I - IV

geregelt wurde.

184

5 / 21 / 2

Die bereits aufgezeigte Steigerung der Arbeitsproduktivität findet ihren weiteren Ausdruck in dem erhöhten Ausstoß der Waren- und Dienstleistungen, die im Jahre 1952 DM 112.072.000,- betrug und im Jahre 1953 auf DM 139.498.000,- gesteigert werden konnte.

Obwohl die Industriearbeiter von 4.411 im Jahresdurchschnitt 1952 auf 4.738 im Jahresdurchschnitt 1953 angestiegen sind, wurde das durchschnittliche monatliche Ergebnis eines Arbeiters von DM 2.117,- im Jahre 1952 auf DM 2.454,- im Jahre 1953 gesteigert.

22/19

Qualifizierung der Kader

Ausgehend von dem Grundsatz "Die Kader entscheiden alles" ist der Entwicklung und Pflege der Kader, besonders aber der Hebung der Qualifikation der Belegschaft, im Jahre 1953 die größte Aufmerksamkeit zugewandt worden. Zur Entwicklung und Pflege der Kader stehen zur Verfügung:

1. Technische Betriebschule
2. Lehrwerkstatt
3. Betriebsberufsschule
4. Zirkel in Rahmen der Kader der Technik
5. Kurse des technischen und kaufmännischen Minikurses

1. Technische Betriebschule

Ziel der Technischen Betriebschule ist, die Kader in Fachkassen von Angeleiteten zum Angelernten, von Angelernten zu Facharbeiter, von Facharbeiter zum Werkmeister zu entwickeln. Verschiedene Lehrgänge durchgeführt, die zur Vorbereitung des Ingenieurstudiums dienen.

An den Lehrgängen haben im Jahre 1953

235 Hörer

teilgenommen. 11 Belegschaftsmitglieder haben die Meisterprüfung, und 8 Belegschaftsmitglieder haben die Facharbeiterprüfung mit Erfolg bestanden. Ende 1953 wurden noch insgesamt 11 Lehrgänge durchgeführt, die aus nachstehender Aufstellung ersichtlich sind:

Bezeichnung der Lehrgänge	Belegt von Angelernten	Belegt von Angestellten	Belegt von Lehrlingen	Insgesamt
A. Praktische Lehrgänge (technisch)				
1. Facharbeiterlehrgänge Ausbildung v. Walzern	16	1	-	11
2. Ausbildg. z. Schlosser	11	-	-	11
3. Werkmeisterfortführs.	11	1	-	12
4. Werkmeisterneueingl.	28	1	-	29
5. Meisterlehrgänge	5	2	-	7
6. Ing.-Vornemester	-	-	35	35
B. Praktische Lehrgänge (kaufmännisch)				
1. Steno-Anfänger	-	10	31	41
2. Steno-Fortgeschrittene	-	5	19	24
3. Diktat	-	16	8	24
4. Maschinenschreiber-Anf.	4	13	21	38
5. Maschinenschreiber-Fort.	-	2	6	8
Insgesamt	69	38	120	247

Die Anfang des Jahres 1953 angelegten Zirkel in Gesellschaftswissenschaften für die technische Intelligenz und in Wirtschaftswissenschaften wegen Mangel an Besetzten nicht weitergeführt worden.

Alter und die Einteilung

bis 25 Jahre	191
" 25 - 45 "	42
Über 45 "	14
Insgesamt	247

davon sind 142 männliche Teilnehmer
105 weibliche Teilnehmer
insgesamt 247

II. und III. Lehrwerkstatt und Betriebsberufsschule

Im Werkwerk werden z.Zt. 373 Lehrlinge als Ersatz für die wegen Erreichung der Altersgrenze ausscheidenden Arbeitkollegen und zur Verjüngung unserer Belegschaft ausgebildet, und zwar:

345 in der Lehrlingausbildungs-Werkstatt und
28 in der Verwaltung als Industriekaufmann und
Stenotypistinnen

davon sind 296 männlich
77 weiblich

Die Verteilung der Lehrlinge in der Lehrwerkstatt auf die einzelnen Berufsarten ergibt sich aus nachfolgender Aufstellung:

Berufsarten	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
1. Betriebschlosser	6	15	48
2. Betriebsmontierer	-	8	7
3. Arbeiter	-	2	5
4. Werkzeugmacher	-	-	14
5. Feinschleifer	-	-	1
6. Techn. Zeichner	-	2	2
7. Maurer	-	-	1
8. Tischler	-	-	2
9. Zimmerleute	-	-	1
10. Gärtner	-	1	1
11. Metallwerklehrlinge	92	31	101
12. Werkstoffprüfer	-	1	2
Insgesamt:	98	60	187

Zur Ausbildung der Lehrlinge in der Lehrwerkstatt stehen zur Verfügung:

- 1 Ausbildungsleiter
- 2 Lehrmeister
- 17 Lehrgesellen
- 1 Jugendkultivleiter
- 1 Betriebsassistent

Die Lehrlinge erfahren neben ihrer Ausbildung in der Lehrwerkstatt eine gründliche theoretische Ausbildung in der Betriebsberufsschule, in welcher sie zweimal wöchentlich beschult werden. Hier stehen

- 1 Schulleiter und
- 1 Berufsschullehrer

zur Verfügung.

Zur Hebung der fachlichen und theoretischen Ausbildung sind unsere Lehrlinge in Lernaktivitäten in Stärke von etwa 10 Mitgliedern zusammengefaßt worden. Jedes Lernaktiv wurde einen Vertreter aus dem Kreis der technischen Intelligenz und der Belegschaft zur Betreuung übertragen.

Des weiteren wird die Betreuung des Schulunterrichtes in unserer Betriebsberufsschule dergestalt durchgeführt, daß der Unterricht täglich von einem Vertreter der technischen Intelligenz besucht wird, um sich durch die persönliche Anwesenheit von dem Stand bzw. dem Niveau der Lehrlinge ein Urteil bilden zu können und ggf. durch Anregungen dazu beizutragen, den Unterricht noch besser zu gestalten.

Die Fluktuation der Lehrlinge für das Jahr 1953 ergibt folgendes Bild:

Bestand am 1.1.1953
eingestellt in Jahre 1953:

407

100

307

Nach Beendigung der Lehrzeit umgesetzt
in Betriebsabteilungen

121

Nach Beendigung der Probezeit wegen
unzureichender Eignung in Betriebs-
abteilungen umgesetzt

9

Nach Beendigung der Lehrzeit oder
nach Beendigung der Probezeit wegen
unzureichender Eignung vom Werk abge-
lehnt

32

375

1000

IX. Technische Zirkel im Rahmen der Kammer der Technik

Zur höheren Qualifizierung der technischen Intelligenz, Meister, Akti-
visten, Brigadiere und des kaufmännischen Personals laufen technische
Zirkel und wissenschaftliche Vorträge in unserer Klubhaus und in
technischen Kabinett als Unterstützung der Kammer der Technik.
Die im Jahre 1953 durchgeführten Vortragsabende sind mit Angabe der
Themen nachstehend aufgeführt:

Thema I

am 9.1.53

" 23.1.53

" 10.2.53

" 13.2.53

" 27.3.53

" 17.3.53

" 27.3.53

" 11.4.53

" 24.4.53

Thema II

Technische Aufgaben des Walzwerkes für Hütten-
ställe in Hettstedt im Planjahr 1953

Rechte und Pflichten der Meister

Die Modernisierung des Breiten Umkehrwalzwerkes

Die Metallverarbeitung im Walzwerk für Hütten-
ställe in Hettstedt

Betriebliche Metallkunde

Metallverarbeitung im Walzwerk für Hüttenställe
in Hettstedt, Fortsetzung

Betriebliche Metallkunde, Fortsetzung

Technische Aufgaben des Walzwerkes für Hüttenstäl-
le in Hettstedt im Planjahr 1953, Fortsetzung
Einführung in das Prinzip der Fernschtechnik

Datum:

am 24. 4.53

" 9. 6.53

" 7. 6.53

" 19. 3.53

" 4.12.53

" 7.12.53

Themen:

Probleme und Methoden bei der Durchführung der Rekonstruktion und der Großreparatur des Gerätes und der Vollgänge in Art. Drehstuhlwerk

Analysen des Salzausschusses bei Fein- und Un-
litätsblechen, sowie Maßnahmen zur Vermeidung
desselben

Salzenbrüche und deren Vermeidung

moderne Atomforschung und Atomtechnik

Vortrag durch Ing. TROP VNR über Reiseindrücke
in der Sowjetunion unter besonderer Berücksich-
tigung der sowjetischen Technik in Hütten- und
Werkwerken

Vortrag durch Ing. Trübner über Reiseindrücke
in der Sowjetunion unter besonderer Berücksich-
tigung der sowjetischen Technik in Hütten-
und Werkwerken, Fortsetzung

Die Teilnehmerzahl an vorstehend aufgeführten Vorträgen betrug im
Jahresdurchschnitt 140.

V. Kurse des technischen und kaufmännischen Miniums

Wie im Jahre 1952 wurden auch im Jahre 1953 die Kurse für das Tech-
nische und kaufmännische Minimum, getrennt nach Betriebsabteilungen,
weitergeführt. Ziel dieser Kurse war, das fachliche Niveau der gesam-
ten Belegschaft zu heben und sie mit den Ideen der Neuerer vertraut
zu machen.

Wir hatten im Jahre 1953 bei den technischen und kaufmännischen Mini-
mums eine durchschnittliche Teilnehmerzahl von rund 1.050 zu verzeich-
nen.

VI. Auch im Jahresbericht 1953 muß wieder besonders erwähnt werden,
daß seitens unserer technischen Intelligenz immer wieder die An-
regung geäußert wird, ihnen die Möglichkeit zu schaffen, an Fa-
gungen der verschiedenen Fachauschüsse in der Sowjetunion und
in den Volksdemokratien teilzunehmen.

VII. In Zusammenhang mit der Erhöhung der Qualifikation des Ing.-
technischen Personals kann erstmalig im Bericht für 1953 darauf
hingewiesen werden, daß das Werk zur Verfügung stehende wis-
senschaftliche Bibliothek den Anforderungen gerecht wird, die konn-
te durch Neuanschaffungen vervollständigt werden, es muß aber immer
wieder darauf hingewiesen werden, daß die in der Sowjetunion und in
den Volksdemokratien erscheinende einschlägige Fachliteratur unserer
technischen Intelligenz noch mehr zur Verfügung gestellt wird.
Es betont ist, daß seit einiger Zeit durch Vermittlung der Regie-
rung der Deutschen Demokratischen Republik die in westdeutschland
und die in den westeuropäischen Ländern erscheinenden technischen
Zeitschriften unserer Intelligenz teilweise zugänglich sind.

VIII. Besonders muß hervorgehoben werden, daß zur Zeit 55 Angehörige
unseres Werkes in Univ. rätigen, technischen Lehranstalten und
an der Arbeiter- und Bauernfakultät studieren. 6 weitere Angehörige
haben ein Fernstudium aufgenommen, Stipendien irgendwelcher Art
werden an die Studierenden in keinem Fall gezahlt. Ein entsprechender
Fonds, aus dem derartige Stipendien gezahlt werden können, ist
auf unserem Werk bisher noch nicht eingerichtet worden.

123/11

Aufstellung

der im Jahre 1953 Entlassenen nach Gründen der Entlassung in
Halzwerk Poststadt

Art der Beschäfti- gung	Sechstmal in die Jahre 1953 tlassenen	inwieweit Ordnungen, Versetzung in andere Berufe bzw. Abbau	pensioniert wegen hohen alters oder Krankheit	sterbe- fall	Abgang zur Lehran- stalt	Verhaf- tung	Verstoß gegen Verord- nungen und Dis- zipli- n	eigenmächtig- tätiges Fern- bleiben v.d. Dien- stelle	aus fa- kultä- ren Grün- den	Vertrag aus nach dem Grund- gesetz oder sonst	aus son- stigen Grün- den	son- stige Grün- den	son- stige Grün- den	son- stige Grün- den
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<u>1952</u>														
Arbeiter	244		11	15	72	7	58	2	34	46	37	1	317	84
Lehrer	13	-	2	1	1	-	-	-	1	-	-	-	11	-
Angestellte	75	-	-	-	3	0	1	1	14	2	7	-	47	-
<u>Gesamt</u>	<u>332</u>	<u>-</u>	<u>13</u>	<u>16</u>	<u>76</u>	<u>7</u>	<u>59</u>	<u>3</u>	<u>49</u>	<u>48</u>	<u>44</u>	<u>1</u>	<u>375</u>	<u>84</u>
<u>1951</u>														
Arbeiter	757	-	37	18	41	9	76	5	54	22	31	7	410	37
Lehrer	13	-	7	2	1	-	-	-	1	-	-	-	7	-
Angestellte	37	-	3	2	-	-	2	-	14	-	4	1	30	1
<u>Gesamt</u>	<u>807</u>	<u>-</u>	<u>47</u>	<u>22</u>	<u>42</u>	<u>9</u>	<u>78</u>	<u>5</u>	<u>69</u>	<u>22</u>	<u>35</u>	<u>8</u>	<u>447</u>	<u>38</u>

Anmerkung: Bei der Fluktuation sind die nach der Ausweichabteilung überlassenen Kollegen nicht mit enthalten, da diese von der Ausweichabteilung entlassenen Kollegen mit einbezogen. Lehrlinge und Jop bleiben unberücksichtigt.

[illegible]

und ist bei den Beobachtern noch nicht

SECRET

۱۵۵

191

8 / 23 / 11

Die Fluktuation im Jahre 1953 wird in den beiden beigefügten Tabellen nachgewiesen und weist immer noch ein ungesundes Verhältnis auf, obwohl die Minusleistungen wie auch die Entlassungen im Jahre 1953 gegenüber 1952 abgesunken sind. Die Einstellungen im Jahre 1952 beliefen sich auf 1.521, dagegen im Jahre 1953 auf 1.252. Bei Entlassungen hatten wir im Jahre 1952 1.035 zu verzeichnen, wogegen wir im Jahre 1953 342 nachweisen.

Das Bewusstsein der Belegschaft und hiermit das Gefühl der Treue zum Werk ist bei einem Teil immer noch nicht so gefestigt, daß sie nicht jeden kleinen materiellen Vorteil, den andere Werke bieten, wahrnehmen und ihr Arbeitsverhältnis auf dem Werk aufkündigen. Hierzu kommt noch, daß ein Abgang sowohl zur Volkspolizei als auch zur Wahrnehmung von staatlichen und gesellschaftspolitischen Funktionen und ein Abgang zur Stellenaufnahme zu verzeichnen ist. Vorwiegend allerdings sind materielle Gründe maßgebend, die den Wechsel der Arbeitskräfte ausserordentlich stark beeinflussen. Unter diesen spielt neben den besseren Lohnbedingungen vorwiegend auch die Wohnraumauffrage eine ausschlaggebende Rolle. Wenn auch als Ausscheidungsgrund oft Arbeitsplatzwechsel angegeben wird, so erfolgt dieser doch nur aus dem Grunde, um z.B. beim Mansfeld-Kombinat gleichzeitig eine Wohnung zu erhalten. Das Werk ist durch die Tatsache, daß der eigene Wohnungsbau, mit Ausnahme weniger Neubauten, nicht vorangetrieben werden konnte, nicht immer in der Lage, den berechtigten Wohnungswünschen der Belegschaft Rechnung zu tragen.

Besonderer Wert wird nach wie vor auf die individuelle Aussprache gelegt, die mit den für das Werk arbeitsmäßig wertvollen Kollegen geführt wird, die vom Werk ausscheiden wollen. Durch die Aussprache konnten viele gute Kräfte überzeugt werden, ihre Arbeit im Werk weiter durchzuführen.

1991年12月15日

[illegible]

1. General
 2. Specific
 3. Particular
 4. Detail
 5. Particular
 6. Detail
 7. Particular
 8. Detail
 9. Particular
 10. Detail
 11. Particular
 12. Detail
 13. Particular
 14. Detail
 15. Particular
 16. Detail
 17. Particular
 18. Detail
 19. Particular
 20. Detail
 21. Particular
 22. Detail
 23. Particular
 24. Detail
 25. Particular
 26. Detail
 27. Particular
 28. Detail
 29. Particular
 30. Detail
 31. Particular
 32. Detail
 33. Particular
 34. Detail
 35. Particular
 36. Detail
 37. Particular
 38. Detail
 39. Particular
 40. Detail
 41. Particular
 42. Detail
 43. Particular
 44. Detail
 45. Particular
 46. Detail
 47. Particular
 48. Detail
 49. Particular
 50. Detail
 51. Particular
 52. Detail
 53. Particular
 54. Detail
 55. Particular
 56. Detail
 57. Particular
 58. Detail
 59. Particular
 60. Detail
 61. Particular
 62. Detail
 63. Particular
 64. Detail
 65. Particular
 66. Detail
 67. Particular
 68. Detail
 69. Particular
 70. Detail
 71. Particular
 72. Detail
 73. Particular
 74. Detail
 75. Particular
 76. Detail
 77. Particular
 78. Detail
 79. Particular
 80. Detail
 81. Particular
 82. Detail
 83. Particular
 84. Detail
 85. Particular
 86. Detail
 87. Particular
 88. Detail
 89. Particular
 90. Detail
 91. Particular
 92. Detail
 93. Particular
 94. Detail
 95. Particular
 96. Detail
 97. Particular
 98. Detail
 99. Particular
 100. Detail

10-11-1964

241

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	52
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----

SECRET

7

194

3 / 24 / 12

Die Charakteristik über den Zustand der Arbeitsdisziplin für das Jahr 1953 ist in beiliegender Tabelle gegeben.

Im Stillstand der Aggregate durch Nichterscheinen und späteren Erscheinen am Arbeitsplatz war im Jahre 1953 nur an den Tagen des 17., 18. und 19. Juni zu verzeichnen. Wir hatten an diesen Tagen einen Arbeitsunfall an Personentagen von 4.985.

Zur Hebung und Stärkung der Arbeitsdisziplin und zur Bekämpfung des Bummelantentums sind nachstehend aufgeführte Maßnahmen im Jahre 1953 wie auch in den Vorjahren ergriffen worden:

a) Bekämpfung der Bummellei

Alle als unbekannt fehlende anfallenden Arbeitsnachrichte wurden durch besonders eingesetzte Organe überwacht. Jede nachweislich bewusste Bummellei führt nach eingehender Überprüfung des Einzelfalles zur fruchtlosen Entlassung.

b) Stärkung der Arbeitsdisziplin

Im Hinblick auf die Erfüllung der Pläne und der damit verbundenen Arbeitsbereitschaft wurde im Jahre 1953 in verstärktem Maße die ideologische Aufklärung der Belegschaft durch die dafür maßgebenden Stellen, wie Werksleitung, Betriebsgewerkschaftsleitung und Parteiorganisation SED durchgeführt. Besonderer Wert wurde gelegt

1. auf ^{persönliches} ~~persönliches~~ Ansprechen der Belegschaftsmitglieder,
2. auf tägliche Werksfunk-Reportagen,
3. auf Veröffentlichungen in der Betriebszeitung,
4. auf Sichtavitation in den Betriebsabteilungen,
5. auf Schulung der Belegschaftsmitglieder in Betriebs- und Gewerkschaftsschulen,
6. auf regelmäßige Produktionsbesprechungen in den Betriebsabteilungen.

Im Jahre 1953 konnte erreicht werden, daß der Gesamtverlust an Arbeitszeit in Personentagen von 12,6 % im Jahre 1952 auf 11,8 % gesenkt wurde. Der Krankenstand wurde von 6,5 % auf 5,2 % herabgedrückt.

Tab. 111. Nr. 12
3 / 85 / 13

Bericht

Über die Zahl der Arbeitsunfälle im Jahre 1955 in der DDR

Jahr	Zahl der Beschäftigten in Mio.	Zahl der Arbeitsunfälle im Jahr	Zahl der Unfälle			schwere	leichte	Zahl der Berufs- erkranken- gen	davon bei den Arbei- tern	Verlust an Per- sonen- tagen durch Unfälle	Verlust an Personen- tagen je pro Unfall	Verhältnis der Unfälle in zur Gesamtbe- schäftigung
			insge- samt	davon bei de- r Arbeitern	bei de- r Arbeitern							
1. 1952	5.321	5.271	334	333	2	-	331	-	-	9.585	28,7	5,7
4. 1953	6.315	5.761	354	354	1	-	353	-	-	9.799	26,6	5,6

Verfahren für den Reiterstellung zum die Unfall-
Verfahren im Jahre 1932.

Approved For Release 2004/02/23 : CIA-RDP83-00415R006500260001-0

192
Hettstedt, den 29. Dez. 1953
Hr./Fhr.

Nr. 26/14

Bericht

über durchgeführte Wettbewerbe
im Jahr 1953.

a) außerbetrieblich: Komplexwettbewerb zwischen der Reichsbahn, Kombinat Wilhelm Pieck und dem Eiswerk. In diesem Wettbewerb waren im Jahr 1953 insgesamt 282 Kollegen beteiligt. Ziel dieses Wettbewerbes ist, die Aussenarbeitszeit zu verkürzen, die Standgelder zu senken sowie die Reichsbahnwagen in einwandfreiem Zustand zu übergeben. Aufgrund der guten Erfolge in der Durchführung dieses Wettbewerbes wurde am 13.12.53 ein neuer Wettbewerb für das I. Quartal 1954 abgeschlossen. Sieger im I. und II. Quartal 1953 war die Reichsbahn, im III. und IV. Quartal das Eiswerk Hettstedt. So wurden z.B. die Be- und Entladezeiten von den vertraglich vereinbarten Zeit von 17,6 Std. von unseren Kollegen auf 17,2 Std. herabgesetzt. In den beteiligten Betriebsabteilungen wurden die Arbeitsbrigaden in den Produktionsleistungen laufend mit den Wettbewerbsbedingungen vertraut gemacht. Auch ihre Zusammenarbeit mit der Betriebsleitung und dem Betriebsrat tragen wesentlich zur Popularisierung dieses Wettbewerbs bei.

b) Wettbewerb für den innerbetrieblichen Vorschlag gewesen der Betriebe der Fabrik Hettstedt. In diesem Wettbewerb ist die gesamte Belegschaft beteiligt. Im Eiswerk Hettstedt bestehen in 24 Abteilungen Verbesserungsvorschlagskommissionen, welche die Vorschläge der Belegschaft entgegennehmen und mit ihrer Stellungnahme an die Betriebskommission weiterleiten. Zur Unterstützung dieses Wettbewerbs wurde in IV. Quartal im Eiswerk Hettstedt ein Wettbewerb der Rationalisatoren durchgeführt. Das Ziel dieses Wettbewerbs war: "Jeder Kollege ein Rationalisator." Jeder Kollege unseres Werkes jährlich eine Einsparung von 100.- RM. Die Zahl der eingegangenen Vorschläge im IV. Quartal zeigt, daß infolge mangelhafter Mitarbeit der Betriebskommissionen, dieser Wettbewerb nicht den gewünschten Erfolg brachte. Für besonders gute Mitarbeit in der Kommission wurden die Kollegen MÜLLER, breite JAKOB, BLOHMANN, Machwerkstatt und KUNST, Werkzeugbau mit einem Abschreiben ausgezeichnet.

Durch die Senkung des Kilometerpreises von 4 Pf. bei PK und 2 Pf. bei LE. gab es im I. Quartal des Jahres 1952 keine den Betrieb unseres Werkes im III. Quartal den Sieg in diesem Wettbewerb erringen. Die Unterstützung der Wettbewerbe über Verbesserungsvorschläge sowie der betriebliche des G. Marten, sowie die Mitteilung des Jahresergebnisses 1953 finden am 20.1.1954 in Lohndienst.

- 2 -

191

Eingereicht wurden im

I. Quartal	87	"	"	48.480.-	IM	Prämie	2535.-	IM
II.	"	117	"	"	"	"	2560.-	"
III.	"	53	"	"	"	"	4301.-	"
IV.	"	88	"	"	"	"	3005.-	"
Insgesamt:	245	Vorschl.	Kinnparung	670.058.-	IM	Prämie	13001.-	IM

Die Holzwerk Hattstedt konnte in keinem Quartal als Sieger hervorgehen. Das Ziel: Jeder Kollege 100.- IM Kinnparung wurde erreicht, jedoch: Jeder in Rationalisator, wurde nur zu 95 % der Gesamtbelegzahl erreicht. Die Gewinne müssen darin liegen, das unsere Vorschläge in der Mehrzahl qualitativ besser sind, das ist daraus zu erkennen, das bei der Überprüfung überbetrieblicher Vorschläge der im Wettbewerb stehenden Betriebe der AG. Marten festgestellt wurde, das in den meisten Fällen die Verbesserungen seit vielen Jahren bekannt und eingeführt worden sind.

c) Wettbewerb der Autobetriebe der AG. Marten.

Das Ziel dieses Wettbewerbes ist: Senkung der Selbstkosten und Entlastung der Fahrzeuge. Beteiligt sind 8/8 Belegschaftsmitglieder. Sondern in diesem Wettbewerb wurde der Erfahrungsaustausch gepriegt, der einen wesentlichen Anteil in der Verbesserung der Arbeitsorganisation sowie der Auslastung der LK's hatte.

Quartalswettbewerb 1953.

Dieser Wettbewerb, welcher im Lesepublikumsstab durchgeführt wird, hat folgende Ziele:

1. Erfüllung der Pläne und Sortimente
2. Senkung der Selbstkosten
3. Steigerung der Arbeitsproduktivität
4. Verbesserung der Qualität.

Der Wettbewerb begann mit dem III. Quartal 1953.

In folgenden Gruppen ist unser Werk beteiligt:

1. Gruppe IV Holzwerke und Schmieden
2. Gruppe V Holzwerke und Schmieden
3. Gruppe VI Holzwerke und Schmieden

Die Auswertung des III. Quartals ergab, das das L.W. Packitz der Siegerbetrieb, mit einer 12% Erfüllung von 12,3 % wurde. Hattstedt lag mit 127,1 % an zweiter Stelle. Die Auswertung des IV. Quartals wird im Januar 1954 durchgeführt. Die Ergebnisse des 12. Juni tragen wesentlich dazu bei, das der Wettbewerb ein Wettbewerbsvorhaben ideologisch und organisatorisch nicht durchgeführt wurde, wie es notwendig war. Die Wettbewerb wurde nicht die nötige Beachtung geschenkt. Es wird vermutet, die Ergebnisse der anderen Werke in unserem Wettbewerb zu bekämpfen und mit ihnen im Wettbewerb zu verlieren. Der Wettbewerb.

199

1

- Die Betriebe erfüllen wie folgt ihren Quartalsplan:

b) Im ersten Quartal 1953 waren in Vorbereitungen getroffen, einen Wettbewerb in II., III. und IV. Quartal zur Senkung der Selbstkosten durchzuführen. Dieser Wettbewerb ist am 1.4.53 angelaufen. Zwei Gruppen stehen im Kampf für größere Sparsamkeit, und zwar

- Produktionsbetriebe • 2850 Kollegen
Hilfsbetriebe • 2200 Kollegen.



- Im Monat Juni standen die Brigg en des Län-Bundes sowie die Brigg-
den der Län-Größerei in Wettbewerb um die Voraussetzungen zur Er-
füllung unseres Exportprogramms zu schaffen. Als Sieger gingen
die Brigg en der Län-Größerei hervor, welche ihren Produktionsplan
mit 104,7 übererfüllten.

[illegible]

	Kirchberg	167.9 %
	" "	18.7 - "
	" "	13.2 %
	Kirschalp	165.9 %
	Walden	110.4 %

Innegerichtungsplan III. Quartal 1954 (K-11) und im innerbetrieblichen Wettbewerb.

Im Monat November 1954 wurde der Wettbewerb "Wettbewerb des Betriebes" durchgeführt. Von 42 in der Wettbewerb beteiligten Betrieben unserer Fabrik, die im Wettbewerb 1954 Selbstverpflichtungen auf allen Gebieten der Produktion übernommen. Dieser Wettbewerb wurde im Jahr 1954 seitlich durchgeführt. Zur Durchführung der individuellen Wettbewerbe von Mann zu Mann sowie um den Titel "Beste Arbeiter" wurden in IV. Quartal die Voraussetzungen geschaffen, die im Wettbewerb von Wettbewerbern in Januar 1954 durchgeführt wurden.

Wettbewerb aller Betriebsabteilungen vom 10. November der bis zum 21. Dezember mit den Zielen, zum Geburtstag des großen Stalin, den Plan mit 115 % überzuholen. Dieser Wettbewerb hatte einen großen Erfolg und zeigte, daß der neue Kampf unserer Partei und Führung von unseren Zwecken unterstützt wird. Die Erweiterung am 21.12.53 hatte folgenden Ergebnis:

	Erfüllung	
1. Gewerkschaft	"	120,8
2. Metall	"	122,5
3. Stahl	"	120,6
4. In-Bauabteilung	"	120,5
5. In-Bauabteilung	"	119,4
6. In-Bauabteilung	"	119,4
7. In-Bauabteilung	"	119,4
8. In-Bauabteilung	"	118,9
9. In-Bauabteilung	"	118,7
10. In-Bauabteilung	"	118,1
11. In-Bauabteilung	"	117,1
12. In-Bauabteilung	"	117,1
13. In-Bauabteilung	"	116,4
14. In-Bauabteilung	"	115,7
15. In-Bauabteilung	"	115,5
16. In-Bauabteilung	"	115,2
17. In-Bauabteilung	"	115,1
18. In-Bauabteilung	"	115,1

Nicht erreicht haben

1. In-Bauabteilung	"	114,8
2. In-Bauabteilung	"	114,7

Der Wettbewerbsziel wurde im Wettbewerb mit 115,6 % überholt.

Im Jahr 1953 wurde im Wettbewerb 42 % der Wettbewerb überholt. Der Wettbewerb wurde im Wettbewerb 16,2 % überholt. Der Wettbewerb wurde im Wettbewerb 40 % überholt.

6 anderen Wettbewerben wurde im Wettbewerb 115 % überholt. Der Wettbewerb wurde im Wettbewerb 115 % überholt. Der Wettbewerb wurde im Wettbewerb 115 % überholt.

Innegerichtungsplan III. Quartal 1954 (K-11) und im innerbetrieblichen Wettbewerb.

201

Verzeichnis der Aktien

U. S. Aktienbesitz der Bundesregierung
am 31.12.1952
in Prozenten des Aktienkapitals

Insgesamt be- tragsmäßig		davon entfällt auf die Aktienarten des öffentlichen Bes.			
am 31.12. 1952	am 31.12. 1953	an 31.12.1952	in Prozent	an 31.12.1953	in Prozent
1	2	3	4	5	6
5821	6315	5372	92,3	6315	100 %

Verzeichnis der Aktienarten

von Mann an Mann	Beigetragen- weise	Fortgeführte weise	Zahl der Akti- on	Zahl der Akti- on
7	8	9	10	11
6315	66 Beig. 2442 Kell.	42	1204	1297

Über die in der Tabelle 1 aufgeführten Mittel in
Arbeitsjahr, ang. v. d. e. Anzahl und Lage der für den Einsatz
des in der Tabelle 1 aufgeführten, der in der Tabelle 1 aufgeführten von 1.1.1953.

Jahr	Anzahl der der in der Tabelle 1 aufgeführten	Zahl der der in der Tabelle 1 aufgeführten	Zahl der der in der Tabelle 1 aufgeführten				Zahl der der in der Tabelle 1 aufgeführten	Zahl der der in der Tabelle 1 aufgeführten
			der in der Tabelle 1 aufgeführten	der in der Tabelle 1 aufgeführten	der in der Tabelle 1 aufgeführten	der in der Tabelle 1 aufgeführten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Salzwasser	5	4	18	1	2	26	314
	für Brennstoff Motoren							

203

1953

1. Wohnungsfrage1. Wohnungsfrage

In den verschiedenen Berichten der vergangenen Zeit ist immer wieder darauf hingewiesen worden, daß in unserer Stadt ein absoluter Notstand in der Wohnungswirtschaft besteht. Daß es sich nicht um eine vorübergehende Situation handelt, ist durch die folgenden Zahlen bestätigt.

Gebaut worden, da der Bestand ständig wächst, werden den Berichten der Stadtverwaltung zufolge 1953 150 verbleibende Wohnungen mit 7.500 qm Wohnfläche und 150 kommunale Wohnungen aus öffentlichen Mitteln mit 8.613 qm Wohnfläche zur Verfügung. In diesen insgesamt 300 Wohnungen sind 1.150 Personen untergebracht.

Darüber hinaus sind aus dem Ausbauprogramm der Regierung 60 Wohnungen und 40 Wohnungen zugesprochen worden, die aber erst im Verlaufe des 1. bzw. 2. Quartals 1954 bezugsfertig werden. Die Zuweisung der 100 Wohnungen, die aus Investitionsmitteln der Regierung gebaut werden, wird eine fühlbare Erleichterung in den vorstehend aufgeführten Notstand bringen.

2. Erholungsheim Weisdorf und Feriendienst

Das Erholungsheim Weisdorf, welches seit 1947 dem Werke zur Verfügung steht, wurde von unserer Betriebschaft/wie folgt in Anspruch genommen:
im Jahre 1953

Monat	Hettstadt			ab. Marten außer Hettstadt Bekaden- urlaub	Insgesamt		
	Bekaden- urlaub	Wochenend- urlaub	Kinder- ferien- aktion		Bekaden- urlaub	Wochenend- urlaub	Kinder- ferien- aktion
Januar	9	75	-	15	24	75	-
Februar	10	109	-	-	10	109	-
März	18	168	-	27	45	168	-
April	24	202	-	26	50	202	-
Mai	143	110	-	-	143	110	-
Juni	260	-	-	2	262	-	-
Juli	203	-	-	-	203	-	-
August	1	-	394	-	1	-	394
September	140	33	-	4	152	33	-
Oktober	43	-	-	-	43	-	-
November	12	-	-	-	12	-	-
Dezember	9	-	-	-	9	-	-
Summe	890	697	394	74	964	697	394

= 1.241 Verpflegungstage im I. Quartal 1953

= 2.121 " " II. " " "

= 3.678 " " III. " " "

= 3.100 " " IV. " " " für Kinderferienaktion

= 701 " " V. " " "

10.741 Verpflegungstage + 3.100 Verpfleg. f. Kinderferienaktion = 13.841 Tage.

101

Der Wechsel der Erholungsstellen in vorangehenden Erholungsheimen wird in der Regel alle 10 Tage vorgenommen.

Die Betriebsgewerkschaften sind in letzten Jahre verstärkt auszufahren der Gewerkschaften durchgeführt worden. In diesem Zusammenhang beteiligten sich rd. 1.000 Kollegen. Die Wochenendfahrten wurden mit rd. RM 2.000,- seitens der Gewerkschaften unterstützt.

Unsere Belegschaft standen in Jahre 1953 außerdem bei FDGB-Preisplätzen zur Verfügung, die teilweise als Freiplätze an verdienten Belegschaftsmitgliedern abgegeben wurden. Für diesen Zweck sind aus der Gewerkschaftskasse rd. RM 7.400,- zugezahlt worden.

Zusätzlich konnten 427 Belegschaftsmitgliedern und 34 Kindern von Belegschaftsmitgliedern Freiplätze in den SVK-Heimen für Genesungskuren zur Verfügung gestellt werden. Die Aufenthalte in diesen SVK-Erholungsheimen war vollkommen kostenlos.

3. Werksgärtnererei

Im Werk stehen rd. 3 Morgen Bodenfläche mit Gewächshäusern zum Anbau von Gemüse zur Verfügung, welches zur Verbesserung der Werksküchenverpflegung Verwendung findet. Des weiteren wurden aus dem Gartenbaubetrieb an die Belegschaft laufend Blumen, Gemüse und Pflanzen im Gegenwert von rd. RM 81.000,- abgegeben. Die Gärtnerei findet einen sehr guten Anklang bei unserer Belegschaft.

4. Freischwimmbad und Hallenschwimmbad im Clubhaus

Die beiden Einrichtungen wurden in Jahre 1953 von unserer Belegschaft wie folgt in Anspruch genommen:

Freischwimmbad	50.947 Besucher
Hallenschwimmbad	42.050 "

Die Benutzung der beiden Schwimmbäder durch unsere Belegschaft ist im Verlaufe der Jahre ständig angestiegen.

5. Wäscherei

Das Werk verfügt über eine Asordin-Wäscherei, in welcher die Arbeitsbekleidung der Arbeiter kostenlos gereinigt wird. Die Einrichtung genügt, nachdem die Belegschaft immer weiter angestiegen ist, nicht mehr den Anforderungen. Es ist geplant, dieselbe im Jahre 1954 zu erweitern. Die Zurverfügungstellung der Asordin-Wäscherei wird seitens der Belegschaft sehr begrüßt, in dem das mühevollen Waschen der Arbeitsbekleidung im Haushalt wegfällt.

6. Badestuben, Brause- und Wuschanlagen für die Belegschaft

Zur Reinigung vom Arbeitsschutz stehen allen Belegschaftsmitgliedern Brause- und Wuschanlagen in ausreichender Anzahl zur Verfügung. In dem im Jahre 1952 neu gebauten Belegschaftsheim wurden neben anderen kulturellen und sozialen Einrichtungen moderne Brause- und Wuschanlagen errichtet und der Belegschaft zur Benutzung zur Verfügung gestellt. Die Wasserversorgung für die gesamten Wuschanlagen muß jedoch als allgemein noch verbessert werden.

7. Frühstücksräume

Im Verlaufe der letzten Jahre konnten unserer Belegschaft insgesamt 43 Frühstücksräume in den einzelnen Betriebsabteilungen zur Verfügung gestellt werden, so daß alle Kollegen Gelegenheit haben, ihre Mahlzeiten in ansprechend eingerichteten Räumen einzunehmen.

205

- 3 -

6. Behandlungsfähigkeit

Die in der Poliklinik behandelten Patienten, welche in der von der weiter entfernt liegenden Sanitätsstation, werden mittels der Bergwerkssanitätsstation des Kombinates Weillhelm (Kombinat) mit der Sanitätsstation verbunden. Die Sanitätsstation der Poliklinik besteht aus:

1. Sanitätsstation der Poliklinik
2. Sanitätsstation der Bergwerkssanitätsstation

1. Sanitätsstation der Poliklinik
2. Sanitätsstation der Bergwerkssanitätsstation

7. Medizinische Hilfe

Die Sanitätsstation der Poliklinik und Sanitätsstation der Bergwerkssanitätsstation sind zur Versorgung der Belegschaft eingerichtet.

a) In der Poliklinik

- 1. Chefarzt
- 1. Facharzt für Hals, Nasen, Ohren
- 1. Augenarzt
- 1. Zahnarzt
- 1. Zahnärztliche Helferin
- 1. Zahnärztliche Assistentin
- 1. Apotheker
- 1. Apothekenhelferin
- 1. Röntgen-Asistentin
- 1. medizinisch-technische Assistentin
- 1. Laborantin
- 1. Kassierin
- 2. Schwestern
- 1. Krankenpflegerin

b) In der Sanitätsstation

- 1. Betriebsarzt
- 2. Heilgehilfen
- 2. Schwestern

Die Anzahl der in der Poliklinik zur Verfügung stehenden Ärzte ist nicht ausreichend. Es ist dringend erforderlich, daß mindestens noch 2 Ärzte für die Behandlung in der Poliklinik eingestellt werden.

Nach der Zusammensetzung der Betriebspoliklinik wurden für jede Schicht innerhalb aller Betriebsabteilungen geeignete Vorarbeiter bzw. Schichtführer zur ersten Hilfeleistung bei Unfällen und sonstigen auftretenden Krankheiten im Sanitätsdienst ausgebildet. Für die erste Hilfe sind in allen Betrieben Sanitätskisten mit den notwendigen Verbandsmaterialien und Medikamenten vorhanden.

Auf dem Werk sind ständig 5 Krankentransportautos stationiert, die zum Transport unserer Kranken zur Poliklinik oder zum Krankenhaus zur Verfügung stehen.

Im Laufe des Jahres 1953 wurde unsere Belegschaft in der Poliklinik wie folgt betreut:

ärztliche Konsultationen	39.697
Durchleuchtungen	4.215
Röntgenaufnahmen (Lunge)	320
" (Knochen)	687
Laboruntersuchungen	3.989
Ultraviolettbestrahlungen	3.555
Röntgenbestrahlungen	43

- 4 -

Blindlichtbestrahlungen	93
Röntgen	447
Heißluftbestrahlungen	2.773
Massage	3.308
Physiotherapie	312
Gov. Physiotherapie	203
Phyto	2.426
Chirurgische Behandlungen	671
Endoskopiologische	1.566
Röntgenaufnahmen	144
(Zähne)	180
	<u>66.031</u>

Außerdem wurden in der Sanitätsstation

21.203 Behandlungen

vorgenommen, die sich wie folgt aufgliedern:

allgemeine Behandlungen	47.605
Leberröntgen-Durchleuchtungen	4.485
Blutentkernungen	152
Leberröntgenuntersuchungen (Zähne)	309
sonstige Labordiagnostiken	152
	<u>53.203</u>

10. Kerkküche

Die auf unserem Lager bestehende Kerkküche besitzt

9 elektrisch geheizte Kessel

zur Kochen des Kerkessens mit einer Kapazität von insgesamt 3.500 l, und

6 elektrisch geheizte Kessel

zur Herstellung von Kaffee und Tee mit einer Kapazität von insgesamt 3.000 l und ist mit diesen technischen Einrichtungen jederzeit in der Lage, den Bedürfnissen der Belegschaft bezüglich des Kerkessens gerecht zu werden.

Die Küche wird geleitet durch eine Köchin. Als weiteres Kochpersonal sind 1 Mann und 6 Frauen vorhanden. Weitere 33 Belegschaftsmitglieder stehen für Küchenhilfsarbeiten und zur Unterhaltung der Kaffeeküche und des Getränkeverkaufs zur Verfügung.

Nachstehende Aufstellung zeigt die Anzahl der veranlagten Lebensmittelportionen im Jahre 1953:

Monate	ss. I	ss. III	Diet	sonntage	Insgesamt
Januar	20.866	9.555	2.770	533	33.704
Februar	19.233	8.995	2.292	473	30.993
März	19.841	9.549	2.351	594	32.335
April	19.873	8.335	1.841	240	30.290
Mai	18.332	6.516	1.250	312	27.010
Juni	19.000	7.522	1.739	702	28.971
Juli	22.152	8.566	1.526	643	32.887
August	18.326	13.508	1.364	842	34.040
September	22.856	16.080	1.014	1.006	40.956
Oktober	25.814	13.766	595	1.019	41.197
November	26.000	12.758	955	1.496	41.214
Dezember	24.662	12.712	730	2.443	40.547
SS. I	249.662	127.192	18.891	10.089	485.834

207

Gemäß Verordnung vom 1.1.1953 sind in der Gruppe I und II folgende verfahrenstechnische Schritte und Werte im Rahmen von 2.000 Markten für die Ernährung und Versorgung nachstehend festgelegt:

Gruppe I	Gruppe II
140 g	20 g Fleisch
50 g	20 g Fett
50 g	20 g Zucker
50 g	20 g Salz

Kartoffeln, Gemüse, Nahrungsmittel und Brot standen in genügender Auswahl und Menge zur Verfügung. Diese konnten die Arbeiter aus der Kantine, die eine nicht unwesentliche Verbesserung und Regeneration der Gesundheit bewirkte.

Die für den Vergleich der Ernährung gestellten Rationen wurden seit dem Jahre 1945 wie folgt aufbereitet:

	<u>F l e i s c h</u>		<u>F e t t</u>	
	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe I	Gruppe II
1946	50 g	30 g	10 g	3 1/2 g
1953	140 g	50 g	20 g	20 g

Nachfolgende Tabelle gibt Aufschluß über die Eingliederung der Gesamtbelegschaft in die einzelnen Lebensmittelkartengruppen:

Gruppen der Verpflegung	Lage am 31.12.52	Lage am 31.12.53
Grundkarte mit Zusatzkarte A	1.258	1.356
" " " B	2.210	2.356
" " " C	1.794	2.081
" " " D	430	398
" " " E	127	124
Insgesamt:	5.821	6.315

1. Kantine, Kleinverkauf, Schuhmacher

a) Kantine

Im Laufe des Jahres 1953 konnten an die Betriebschaftsmitglieder Arbeitsbekleidung, Textilien, Schuhwerk, Haushaltsgegenstände usw. im Werte von

RM 276.360,-

abgegeben werden.

Anfang 1953 haben wir den Verkauf von Arbeitsbekleidung aus dem Kleinverkauf herausgelöst und denselben der genossenschaftlichen Handlung übertragen. Erstmals seit dem Zusammenbruch im Jahre 1945 waren wir 1953 in der Lage, sämtliche Arbeitsbekleidung ohne Kontingentierung an die Betriebschaft abzugeben.

b) Kleinverkauf

Folgende soziale Leistungen sind zu verzeichnen, die durch den Kleinverkauf vorbereitet bzw. durchgeführt wurden:

Abgabe von Holzabfall und alten Baumsteinen im Werte von	RM 5.149,96
Durchführung von Reparaturen kleinerer Art	41 Rep. " 420,37
Abgabe von Milch an Arbeiter mit gesundheitsschädigender Arbeit	170.725 l " 10.630,66
Abgabe von sonstigen Kleinartikeln im Werte von	RM 3.202,95

208

c) Schuhmacherei

Im Jahre 1955 konnten in der Werk zur sozialen Betreuung der Belegschaft zur Verfügung stehenden Schuhmacherei Schuhreparaturen mit einem Umsatz von

23.567,99

durchgeführt werden.

12. Buch- und Klubhausbibliothek

Der Belegschaft stehen im Werk und im Klubhaus 2 Büchereien zur Verfügung, die im Bücherangebot durchaus den Anforderungen der Belegschaft gerecht werden. Der derzeitige Buchbestand beläuft sich auf

4.472 Bücher,

die sich folgendermaßen aufteilen:

Politik	307 Bände
sowj. Politik	428 "
Unterhaltungselektüre	1.495 "
sowj. Unterhaltungselektüre	677 "
Jugendliteratur	460 "
Kunst	217 "
Biographien	125 "
Land- und Länderkunde	217 "
Technik und praktische Gebiete	105 "
sowj. Jugendliteratur	256 "
politische Broschüren	185 "
	<u>4.472 Bände</u>

Im Berichtsjahr wurden an 2.794 Leser 14.616 Bücher ausgegeben.

Durch sich periodisch wiederholende Buchausstellungen und Buchbesprechungen wird alles mögliche unternommen, die Belegschaft noch mehr als bisher für das Buch zu interessieren und sie somit mit dem Gedankengut unserer Wissenschaftler und fortschrittlichen Autoren bekanntzumachen.

13. Stand der Verdensierung in der Betreuung der kulturellen Lebensbedingungen der Werktätigen.

Seit Fertigstellung des Klubhauses der Werktätigen, welches der Belegschaft im Jahre 1950 seitens unserer sowjetischen Generaldirektion übergeben wurde, hat das gesamte kulturelle Leben einen großen Aufschwung genommen. Das Klubhaus ist nicht nur zum Kulturzentrum der Belegschaft des Hütewerkes geworden, sondern darüber hinaus Kulturzentrum des gesamten Kreingebietes. Erst das Klubhaus ermöglichte es, das gesamte kulturelle Leben auf eine höhere Stufe zu heben.

An Kulturgruppen stehen den Hütewerk folgende zur Verfügung:

1 Kulturensemble bestehend aus Volkstanzgruppe,

Chor,
Orchester,
Kinderchor,

1 Mandolinengruppe,

1 Spielmannszug,

1 Schalmoienkapelle,

1 FOL-Fanfarenzug,

1 Akkordiongruppe,

1 Orchester für Konzert, Unterhaltungs- und Musikmusik.

- 7 -

209

Ganz besonders sind die Leistungen unserer Kulturensembles herauszustellen. Besonders, bis in den Vorwettbewerb anlässlich der IV. Weltfestspiele in Moskau vorzutreten. Auf Grund der sehr guten Leistungen wurde das Ensemble zu einer Tournee durch Deutschland in der Zeit vom 21.3. bis 4.9.1953 verpflichtet.

14. Betriebssportgemeinschaft

Der Betriebssport wird in insgesamt 15 Sportarten betrieben, und zwar

Fußball	Handball	Boxen
Schwimmen	Schach	Rasentennis
Tischtennis	Kegeln	Faustball
Volleyball	Radsport	Gartensport
intersport	Gymnastik	Leichtathletik.

Im Jahre 1951 wurde ebenfalls wieder durch unsere sowjetische Generaldirektion ein allen Anforderungen entsprechendes Sportlerheim mit Trainingshalle gebaut. Diese Einrichtung ermöglicht unseren Sportlern auch im Winterhalbjahr ein intensives Training.

Bei Ausübung des Sportes in unserer Betriebssportgemeinschaft nimmt das Klubhaus neben dem Sportlerheim mit Trainingshalle eine vorrangige Stellung ein. Erst nach Zurverfügungstellung des Klubhauses war es möglich, unseren Schwimmern, Schachspielern, Tischtennisspielern und Keglern entsprechende Trainingsmöglichkeiten zu bieten, die es ihnen ermöglichten, in einzelnen Sportarten in die Spitzengruppen der DDR vorzustößen.

Große Veranstaltungen in Boxen, in Radsport usw. konnten im Klubhaus durchgeführt werden.

Der 1. Fußballmannschaft des Werkes ist es gelungen, im Verlaufe des Jahres 1953 in die Bezirksklasse aufzusteigen und ist hier nach der durchgeführten Herbst-Serie in der Spitzengruppe zu finden.

Wir müssen vor allen Dingen sehen, daß in unserer Betriebssportgemeinschaft gute Absätze in der Breitenarbeit = Massensport zu verzeichnen sind. So finden sich z.B. zu jedem Wochenende 300 bis 350 Sportler zu Wettkämpfen ein.

15. Kinderferiensaktion

Im Jahre 1951 wurde erstmals von unserer Regierung aufgerufen, den Kindern aller Werktätigen während der Sommerferien frohe Ferientage zu gestalten. Diesen Aufruf kam das Holzwerk in vollen Umfang nach und übernahm einmal die Patenschaft für das Pionierzeltlager "Boja Kosmodemjanskaja" in Stolberg/ Harz und richtete zum anderen im betriebseigenen Ferienheim Meisdorf ein Betriebs-Ferienlager für die Kinder ein.

Durch die Mithilfe des Werkes war es möglich, im Pionierzeltlager Stolberg in den Jahren 1951, 1952 und 1953 je 2.000 Kinder frohe Ferientage verleben zu lassen. Die Beträge, die seitens der Regierung und des FDGB für die Ferienaktion zur Verfügung gestellt wurden, beliefen sich

im Jahre 1951	auf	DM 158.000,--
" " 1952	" "	194.200,--
" " 1953	" "	239.000,--.

Außerdem wurden im Jahre 1953 rd. DM 72.000,-- zur Verfügung gestellt, für die das Ferienlager in Stolberg wertvolle Erweiterungen erfuhr.

Im betriebseigenen Ferienlager Meisdorf konnten Kinder von Betriebschaftsmitgliedern Ferien verleben, und zwar

Im Jahre 1951	325 Kinder,
" " 1952	326 " "
" " 1953	391 " "

218

16. Arbeit mit den Kindern

Im Jahre 1952 wurde erstmals im Klubhaus ein Kinderweihnachten für die hilfsbedürftigen Kinder durchgeführt, woran rd. 2.000 Kinder teilnahmen. Aufbauend auf den Erfahrungen des Vorjahres hat sich das verantwortliche Kollektiv des Werkes das Ziel gesetzt, die diesjährige Kinderweihnachtsfeier noch besser als in vorigen Jahre zu gestalten. Das ist in vollen Umfang gelungen. Betreut wurden in diesem Jahr rd. 4.000 Kinder.

17. Kultur- und Sozialarbeiten und Anschaffungen aus dem Wirtenereinfonds im Jahre 1953.

Hier sind folgende Leistungen zu verzeichnen:

- Neubau eines acht Familienhauses;
- Ausrüstung für Klubhaus;
- 2 Nähmaschinen, 1 Therapieapparat,
- 2 Großstaubsauger,
- Fahrwege im Klubhaus,
- Grünanlagen an der Treppe zum Klubhaus;
- Kinderheim;
- Arbeitskammerreinigung;
- " Kupferblechwalzwerk;
- Frauenwaschraum Pfortneri II;
- Abortanlage Generator;
- " brt. Umkehrwalzwerk;
- Vorplatz zum neuen Kassenkammerraum;
- Kartenhalle an der Pfortneri III.

14

8/21/55

Angaben

über die im Jahre 1953 in Walzwerk Hettstedt durchgeführten sozialen,
kulturellen und Genesungsmaßnahmen

Formale Werkwohnungen: Wohnfläche in qm insgesamt	von herge- stellt u. in Jahr 1953 zur Nutzung über- geben	Kinder- gärten Anz.	Zahl der Kinder	Säuglings- heime Anz.	Zahl der Kinder	Klubs Anz.	Zahl der Plätze	Erholungs- heime Anz.	Durch- schnitt im Jahre 1953	Polikliniken Anz.	Zahl d. Betten	Kranken- häuser Anz.	Zahl d. Betten	Zahn- sta. Anz.	Am- bu- lan- to- rien	Sani- täre An- stalten	Zahl l. Alters- renten- empfän- ger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
291 Wohnungen mit 16.655 qm	8 Wohnungen mit 440 qm	1	64	-	-	1 rd.	1.200	1	964 Dek. Url.	1	-	-	-	2	-	1	103 4
davon:									697 Wochen- end-url.								
159 Wohnungen mit 9.440 qm werkseigen.	8 Wohnungen mit 440 qm								394 Kinder- ferien- aktion								
133 Wohnungen mit 6.613 qm der Stadtver- waltung gehö- rend, aber der Nutzung des Werkes übergeben									insges.: 13.341 Ver- pflegungs- tage								

Erläuterung: Spalte 18 (Jugendrenten)

Im Zähler ist die Anzahl der abgeschlossenen Altersversorgungsverträge angegeben.

Im Nenner sind die Altersversorgungsverträge von denen angegeben, welche 65 Jahre alt sind und noch in Erwerbsfähigkeit stehen und be-
reits Rente erhalten.

212

- 1) Preisverordnung für die Herstellung von Eisen- und Stahlwaren, die in der Bundesrepublik Deutschland hergestellt werden, vom 1.1.1952 TDM 5437
- 2) Preisverordnung für die Herstellung von Eisen- und Stahlwaren, die in der Bundesrepublik Deutschland hergestellt werden, vom 1.1.1952 TDM 1499
- 3) Preisverordnung für die Herstellung von Eisen- und Stahlwaren, die in der Bundesrepublik Deutschland hergestellt werden, vom 1.1.1952 TDM 47
- 4) Preisverordnung für die Herstellung von Eisen- und Stahlwaren, die in der Bundesrepublik Deutschland hergestellt werden, vom 1.1.1952 TDM 155

außer der vorstehenden Verteuerung, die aufgrund von Preisverordnungen eintraten, ergaben sich noch weitere Kostensteigerungen, die durch die Erhöhung der Abgaben für unsere Baumetallergewerke hervorgerufen wurden:

- 5) infolge des besseren Gewinnergebnisses erhöhte sich die Gewerbesteuer um TDM 5179
- 6) Erhöhung der 2 %igen Abgabe für die Realisierung der Produktion TDM 1985
- 7) Erhöhung der Umsatzsteuer TDM 2978
Siehe hierzu Einzelberechnungen.

Ferner tragen gegenüber dem Jahr 1952 noch folgende Verteuerungen Einfluss auf:

- 8) Gemäss Regierungsverordnung vom 25.7.1953 mit Wirkung vom 1.8.1953 erhöhten sich die Löhne der Lohngruppen 1 - 4V einschliesslich der Sozialabgaben um TDM 518
- 9) Für Fideroleinführung des 60 %igen Sonntagszuschlages ab 1.8.1953 gemäss Ministerratsbeschluss vom 6.8.1953 einschliesslich Sozialabgaben TDM 304
- 10) Die ab 1.7.1953 infolge Regierungsverordnung vom 28.6.1953 eingetretene Lohnerhöhung ist in den Durchschnittskosten des Jahres 1952 nur zur Hälfte enthalten, im Jahr 1953 kommt dieselbe in voller Höhe auf die Selbstkosten zur Auswirkung TDM 2759
- 11) Die Pachtzahlungen wurden von der Akt.-Ges. Münch für unser Werk
von TDM 4.800 im Jahre 1952
auf TDM 5.050 im Jahre 1953
erhöht. Auswirkung auf das Jahr 1953 TDM 250
- 12) Durch den erhöhten Warenumsatz wurden die Administrationskosten von der Akt.-Ges. in TDM für unser Werk
von TDM 750 im Jahre 1952
auf TDM 750 im Jahre 1953
erhöht. Auswirkung auf das Jahr 1953 TDM 180

- 12a) Erhöhung der Abgaben für die Realisierung der Produktion TDM 243

213

11.8.58

Analysen

Der 1. Bericht über die Kosten der Eisen- und Stahlwerke in Verbindung mit der Produktion der Eisen- und Stahlerzeugnisse für die Monate der 1. bis 11. 58.

Der Anteil der Kosten der Eisen- und Stahlwerke betrug 34,4 %.

Für den 1. bis 11. 58 betrug der Anteil der Kosten der Eisen- und Stahlwerke an den Kosten der Eisen- und Stahlerzeugnisse 34,4 %.

Es wird eine absolute Kostensteigerung von 660

geplant.

Es tritt eine absolute Kostensteigerung der Eisen- und Stahlwerke von 39,2 % oder im absoluten Betrag von 73,04 ein.

Siehe dazu die nachstehende Tabelle:

Beschreibung der Produktion	Nach den tat- sächlichen Kosten 1952	Nach den tat- sächlichen Kosten 1953	Ergebnis in %	Ergebnis in %
	1952	1953	1952	1953
Wasserkraftwerke aus Kupfer	20.000	66.405	+ 44.399	+ 201,8
Messing	12.973	21.505	+ 8.532	+ 66,4
Zink	512	839	+ 327	+ 63,9
Aluminium	11.979	19.130	+ 7.251	+ 60,8
DDR-Aluminium	3.751	7.557	+ 3.806	+ 101,4
Sonstige Metallteile	4.373	9.347	+ 4.974	+ 113,5
Haarwaren und Leder- waren	1.472	3.324	+ 1.852	+ 125,7
Isolierte und andere Drahte aus Kupfer	6.394	15.270	+ 8.876	+ 138,8
Schwermetall	17.023	57.044	+ 40.021	+ 235,0
	13.397	106.421	+ 73.024	+ 54,2

Von dieser Kostensteigerung sind folgende Vorteile-
rungen, die in den Kosten der Jahre 1952 nicht
enthalten waren, abzusetzen:

- Erhöhung der Einkaufspreise für Metallteile ge-
mäß Preisverordnung der Regierung der DDR
Nr. 280 vom 19.12.1952
- Erhöhung der Einkaufspreise für Strom gemäß
Preisverordnung der Regierung der DDR Nr. 281
vom 19.12.1952
- Erhöhung der Einkaufspreise für Steinkohle ge-
mäß Preisverordnung der Regierung der DDR
Nr. 282 vom 19.12.1952
- Erhöhung der 2. Lohnstufe für die Arbeiter
infolge der durch die Preisverordnung Nr. 280
höheren Verkaufspreise aus der Metall-
verarbeitung

214

a) ... die ...

4.004

b) ...

1.5

c) ...

575

~~...~~

~~...~~

... in Höhe von

7.520
2.740
3.4
4.9

das sind

Die tatsächlichen ... (ohne Umsatzsteuer) in denen ...

Bezeichnung der ... nach ...

Stuffer	1.706	62.405	+	1.710	+ 192,7
Hecking	1.703	11.705	+	1.722	+ 65,2
Kink	1.703	1.839	+	336	+ 66,8
Aluminium	1.701	12.130	+	2.449	+ 63,0
DUR-Aluminium	1.771	12.557	+	1.706	+ 30,3
Sonstige Rohmaterialien	1.702	1.307	+	555	+ 1,6
Hammern, und ...	1.704	3.324	+	1.500	+ 15,3
Isolierte und ...	1.705	15.700	+	1.705	+ 15,7
schwarzmetalle	1.709	50.004	+	1.709	+ 1,5
Insgesamt	17.706	195.001	+	13.477	+ 50,1

Von der ...

7.584
2.740

Nach ...

7.707
2.740
0,9
4.9

das sind

217

9) Chemikalien - Nitrocellulose

lt. Bericht 1952	217,71 / t
lt. Plan 1953	217,-- / t
lt. Bericht 1953	217,51 / t

Die Produktion an Nitrocellulose wird im Jahr 1953 gegenüber dem Vorjahr um 2,7 % erhöht.

10) Chemikalien - Nitrocellulose

lt. Bericht 1952	217,71 / t
lt. Plan 1953	217,-- / t
lt. Bericht 1953	217,51 / t

Die Produktion an Nitrocellulose wird im Jahr 1953 gegenüber dem Vorjahr um 2,7 % erhöht. Der Verkaufserlös dafür beträgt 2,7 %, so dass ebenfalls bei Veranschlagung der Fertigungskosten eine Kostensenkung festzustellen ist.

11) Chemikalien - Nitrocellulose

lt. Bericht 1952	217,71 / t
lt. Plan 1953	217,-- / t
lt. Bericht 1953	217,51 / t

- Die Fertigungskosten ergeben sich aus folgenden Gründen:
- a) Preisveränderung Nr. 271 und 272,
 - b) erhöhter Verbrauch an Rohstoffen,
 - c) teurere Beschaffung der Rohstoffe sowie Lieferung von Ausschussmaterialien.

Die Fertigungskosten werden sich gegenüber dem Vorjahr um 2,7 % erhöhen. Der Verkaufserlös dafür beträgt 2,7 %, so dass ebenfalls bei Veranschlagung der Fertigungskosten eine Kostensenkung festzustellen ist.

12) Chemikalien - Nitrocellulose

lt. Bericht 1952	217,71 / t
lt. Plan 1953	217,-- / t
lt. Bericht 1953	217,51 / t

Die Produktion an Nitrocellulose wird im Jahr 1953 gegenüber dem Vorjahr um 2,7 % erhöht. Der Verkaufserlös dafür beträgt 2,7 %, so dass ebenfalls bei Veranschlagung der Fertigungskosten eine Kostensenkung festzustellen ist.

Die Fertigungskosten werden sich gegenüber dem Vorjahr um 2,7 % erhöhen. Der Verkaufserlös dafür beträgt 2,7 %, so dass ebenfalls bei Veranschlagung der Fertigungskosten eine Kostensenkung festzustellen ist.

Die Fertigungskosten werden sich gegenüber dem Vorjahr um 2,7 % erhöhen. Der Verkaufserlös dafür beträgt 2,7 %, so dass ebenfalls bei Veranschlagung der Fertigungskosten eine Kostensenkung festzustellen ist.

various. and nothing was done until 1962 and not in
1963. and not in 1964. and not in 1965. and not in 1966.

100-100000

lt.	100,00 / 1
21.	100,00 / 1
22.	100,00 / 1

[illegible]

23) Answer to 1st question

11. Licht 1992	11. 1992, 1
11. 1992, 1	11. 1992, 1
11. 1992, 1	11. 1992, 1

Drucke der "Weltanschauung" des Aristoteles als "Weltanschauung"
Kritik der "Weltanschauung" des Aristoteles als "Weltanschauung"
unter der Aufsicht des Verfassers.

14) ~~conversion to 12-1-1967~~

1to. de laet 172	99.07 / t
1to. de laet 173	600.00 / t
1to. de laet 173	304.24 / t

Die letzten beiden Jahre 1982 und 1983 wurden trotz der
katastrophalen Natur des Jahres 1981 und 1982 und der
katastrophalen Natur des Jahres 1981 und 1982.

~~1-) CHEMICALS - 100% A - 100% C~~

11.	6-18-8	92		9,78	/	0
12.	6-18-8	93		9,78	/	0
13.	6-18-8	93		9,78	/	0

[illegible]

16) Postfrontal - 1st 10

11. 11-11-11 11:11 11/11/11

[Faint, mostly illegible handwritten notes at the bottom of the page.]

Im 111 C -/M

Angabe der Preissteigerungen auf die Selbstkosten der vergleichbaren Produktion
im Jahre 1953

Stk.	Bezeichnung der Produktion	Metall- preis- steiger- ungsf. Vorteile 1950-220	Strom- preis- steiger- ungsf. 1950-221	Stück- preis- steiger- ungsf. 1950-222	Material- preis- steiger- ungsf. 1950-223 1112-224 20.11.52	2 x 2 steiger- ungsf. 1950-225 1112-226 19.11.52	Steuer- steiger- ungsf. 1950-227	Steuer- steiger- ungsf. 1950-228	Steuer- steiger- ungsf. 1950-229	Steuer- steiger- ungsf. 1950-230	Steuer- steiger- ungsf. 1950-231	Steuer- steiger- ungsf. 1950-232	Steuer- steiger- ungsf. 1950-233	Steuer- steiger- ungsf. 1950-234	Steuer- steiger- ungsf. 1950-235	Steuer- steiger- ungsf. 1950-236	Steuer- steiger- ungsf. 1950-237	Steuer- steiger- ungsf. 1950-238	Steuer- steiger- ungsf. 1950-239	Steuer- steiger- ungsf. 1950-240
1	Kupfer- Aluminium	3149	9	-	1	85	52	4	2	4	1504									
2	Leistung	525	30	1	2	54	189	6	4	4	875									
3	Zink	225	27	2	4	14	24	10	6	4	174									
4	Aluminium	1366	33	-	2	24	217	7	5	2	105									
5	Aluminium	750	59	1	3	15	15	11	6	5	110									
6	Aluminium	2611	76	3	10	-	187	22	16	15	2540									
7	Kupfer- isol. und emall. Platte	2482	24	1	3	73	74	11	6	4	3520									
8	Schwermetalle	2704	5	2	3	77	164	8	5	3	2771									
9	Aluminium-bleche	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2									
10	Mittelbleche	-	1	-	-	-	-	1	-	-	2									
11	Aluminium und Zink	-	9	-	1	-	-	5	2	2	19									
12	Aluminium	-	1	-	-	-	-	-	-	1	2									
13	Aluminium	-	4	-	-	-	-	1	-	1	0									
14	Aluminium	-	14	1	1	-	-	3	2	2	73									
15	Aluminium	-	16	1	2	-	-	6	3	2	30									
16	Aluminium	-	25	-	13	-	-	25	13	12	68									
17	Aluminium	-	6	-	1	-	-	3	2	2	14									
		264	5	-	1	8	16	1	1	1	294									

153

Erläuterung des Unterschiedes der Prechten zwischen Realisation und Produktion.

Nachweis unter Zeile 16, Teil II im Formblatt Nr. 5

	Umsatz	Frachten für den Umsatz		Produktion	Fracht für die Produktion	Mehr oder weniger Fracht je- gegenüber der Umsatz
	t	T.DM	DM/t	t	T.DM	T.DM
Kupfer- <u>Walz</u> erzeugnisse	13.455	14	1,02	13.345	14	-
Messing- "	8.604	8	0,95	8.522	8	-
Zink- "	511	-	-	503	-	-
Aluminium- "	4.896	23	4,60	4.867	22	- 1
Export-Aluminium	9.069	6	0,63	9.069	6	-
Dur-Aluminium- <u>Walz</u> erzeugnisse	1.843	2	1,33	1.809	2	-
Sonstige Buntmetalle	693	2	2,21	685	2	-
Kupfer-Drähte, isoliert und emailliert	2.553	44	17,44	2.516	44	-
" Kammerwaren und Feuerbüchsen	644	-	-	614	-	-
Schwarzmetall- <u>Walz</u> erzeugnisse	217.681	1.813	8,33	217.380	1.809	- 4
Massenbedarfsartikel	3	-	-	3	-	-
	259.952	1.912	-	259.313	1.907	- 5
		4			4	
Dienstleistungen	259.952	1.916		259.313	1.911	- 5

102

24.11.1953

Vorbereitungskosten für das Jahr 1953 - September 1953
für die gesamte Produktion

Lfd. Nr.	Beschreibung	Menge	Preis pro Stück		Gesamtwert		in Jahre 1953				
			alt	neu	alt	neu	1. Sept. 1953	2. Sept. 1953	3. Sept. 1953	4. Sept. 1953	5. Sept. 1953
1.	Vorbereitungskosten 280 v. 19.12.1952										
1.	Materialkosten für...										
2.	Arbeitslohn für...										
3.	sonstige...										
4.	...										
5.	...										
6.	...										
7.	...										
8.	...										
9.	...										
10.	...										
11.	...										
12.	...										
13.	...										
14.	...										
15.	...										
16.	...										
17.	...										
18.	...										
19.	...										
20.	...										
21.	...										
22.	...										
23.	...										
24.	...										
25.	...										
26.	...										
27.	...										
28.	...										
29.	...										
30.	...										
31.	...										
32.	...										
33.	...										
34.	...										
35.	...										
36.	...										
37.	...										
38.	...										
39.	...										
40.	...										
41.	...										
42.	...										
43.	...										
44.	...										
45.	...										
46.	...										
47.	...										
48.	...										
49.	...										
50.	...										
51.	...										
52.	...										
53.	...										
54.	...										
55.	...										
56.	...										
57.	...										
58.	...										
59.	...										
60.	...										
61.	...										
62.	...										
63.	...										
64.	...										
65.	...										
66.	...										
67.	...										
68.	...										
69.	...										
70.	...										
71.	...										
72.	...										
73.	...										
74.	...										
75.	...										
76.	...										
77.	...										
78.	...										
79.	...										
80.	...										
81.	...										
82.	...										
83.	...										
84.	...										
85.	...										
86.	...										
87.	...										
88.	...										
89.	...										
90.	...										
91.	...										
92.	...										
93.	...										
94.	...										
95.	...										
96.	...										
97.	...										
98.	...										
99.	...										
100.	...										

Leistungsfaktoren für die nicht vergleichbare
Produktion, die zur Ermittlung der Selbstkosten dienen; für das
Jahr 1953 zu kürzen sind.

20

214

T.DM 7255

T. 24 6160

1.093

~~Lehnserhöhung und Erhöhung des Se - dgen
Sommers zu den einschl. vor. Jahren~~

Nur die nicht vergleichbare Produktion betragen die Grund- und Zusatzlöhne für das II. Halbjahr 1953 P.D. 1.806, davon 13,9 % Vorkriegung, das sind

245

1.55

007

			Insgesamt für das Jahr		davon:	
			1953		4. Quartal 1953	
A. Verteuerungsfaktoren						
1.	Buntmetallpreise Gesetzblatt Nr.	66.452	19.742			
2.	Gesetze - für Hauptabteilung	155	45			
3.	Gesetze - für	47	12			
4.	Gesetze - für	1.499	400			
5.	Erhöhung der Loh	463	292			
6.	Erhöhung 30 % Z	272	189			
7.	Prämie für das	231	231			
8.	Weihnachtsgat:	200	200			
9.	Sozialabgaben	87	60			
10.	außerdem in Zu der als Verbill indirekte Unkos					
	a) Gewerbesteuer	5.179	1.273			
	b) 2 % Abführung	1.285	252			
Insgesamt "A" Verte		76.570	23.011			
B. Verbilligungsfaktor						
1.	Es werden Fakto Buntmetallpreis	99.266	28.266			

... .. value,

100 % bei	tatsäch-	+ Weber-
100,5 %	lich bei	schiebung
Erfüllung	100,5 %	- Einsparung
	erfüll-	im Jahr
	lung	1953

Approved For Release 2004/02/23 : CIA-RDP83-00415R006500260001-0

226

+)

Die Produktion des Jahres 1993 enthält den Aluminium-Exportauftrag in Höhe von 1.000 t mit einem Wert von 16.137 TDM nach Messwerten. Es handelt sich bei dieser Produktion um ein Lohnarbeitsgeschäft, für das Metallkosten nicht entstehen. Bei Umrechnung der Rohstoffkosten des Jahres dürfte deshalb - um ein reales Ergebnis zu erhalten - nicht die volle Erfüllung von 120,3 % - wie bei den übrigen Kostenelementen - vorfindet werden, sondern nur die Planerfüllung ausschliesslich Aluminium-Export, das macht 106,3 %. Siehe dazu die nachstehenden Zahlen:

	Produktionswert in TDM
lt. Plan	116.000
tatsächlich einschliesslich Export	139.498 = 120,3 %
tatsächlich ausschliesslich Export	123.361 = 106,3 %

227

Metalle und Grundmetalle

Plan bei 100 % Erfüllung

TDM 74633

tatsächlich

TDM 139464

Mehrkosten

TDM 64831

Der Plan basiert auf den Kosten des Jahres 1952. Die Erhöhung der Bezugsspreise für Rohmetalle und Formate aus Buntmetallen nach der Preisverordnung der Regierung der DDR Nr. 240 vom 19.12.1952 ist im Plan nicht enthalten.

Die Mehrkosten aufgrund dieser Preisverordnung betragen für das Jahr 1953

TDM 66452

Nach Abzug dieser Mehrkosten verbleibt eine Einsparung von

TDM 1621,

welche auf die Unterschreitung des Normverbrauches, vor allem bei Schwarzmetallwalzerzeugnissen, zurückzuführen ist.

Hilfs- und sonstige Materialien

Plan bei 100,3 % Erfüllung

TDM 6977

tatsächlich

DM 6176

Einsparung

TDM 801

Diese Einsparung verringert sich um weil der Plan die Kosten für Benzin, Diesel und Treibgas enthält, während die tatsächlichen Kosten nach den Buchhaltungsvorschriften des sowjetischen Kontenrahmens unter "Brennstoffmaterial" verbucht wurden (siehe Erklärungen unter Brennstoffmaterial).

DM 210,

Die restliche Einsparung von hat ihre Ursache im niedrigeren Durchschnittsverbrauch infolge Rückgang der Feinrauhfertigung des Nickel und Nickelbronze.

DM 501

408

Holzmaterial

Plan bei 100,3 % Erfüllung

TDM 2610

tatsächlich

TDM 2804

Mehrkosten

TDM 194

Von diesen Mehrkosten entstanden durch die Preisverordnung Nr. 261 vom 19.12.1952

TDM 47,

die sich wie folgt errechnen:

Preis je t Steinkohle vor der Erhöhung DM 53,75 / t,
nach " " DM 67,07 / t
Unterschied DM 33,32 / t.

Das sind bei einem Verbrauch von 1.411,8 t = TDM 47.
Eine weitere Ursache für die Ueberschreitung der Plankosten liegt in der Forderung der Verbuchung der Kosten für Benzin, Diesel und Treibgas, und zwar enthält der Plan diese Kosten unter der Position "Hilfsmaterial", während sie in der tatsächlichen Abrechnung ab 1.1.1953, gemäss den Vorschriften des sowjetischen Kontenrahmens unter "Brennstoffmaterial" enthalten sind. Die dadurch entstandenen Mehrkosten von

TDM 220

werden durch eine entsprechende Einsparung bei "Hilfsmaterialien" ausgeglichen (siehe Erläuterungen unter "Hilfsmaterialien").

Bei Berücksichtigung der aufgeführten Mehrkosten, die der Plan nicht enthält, ergibt sich für das Jahr 1953 eine Einsparung von insgesamt

TDM 73.

Strom

Plan bei 100,3 % Erfüllung

TDM 2574

tatsächlich

TDM 377

Mehrkosten

TDM 1203

Die Preisverordnung Nr. 261 vom 19.12.1952 führte zu einer Verteuerung von insgesamt

TDM 1499.

Der Preis je kWh erhöhte sich durch die Verordnung von 2,30 Pf. im Durchschnitt des Jahres 1952 auf 3,61 Pf. im Durchschnitt des Jahres 1953 um 1,51 Pf., das sind bei 99.039.382 kWh TDM 1499.
Nach Abzug der vorstehenden Mehrkosten, die im Plan nicht vorgesehen sind, verbleibt für das Jahr 1953 eine Einsparung durch Unterschreitung des Normverbrauches von

TDM 296

Löhne und Gehälter

Plan bei 100,3 % Erfüllung

TDM 31149

tatsächlich

TDM 29725

Einsparung

Die vorstehend aufgeführten Einsparungen ergibt sich um folgende Beträge, die im Plan nicht vorgesehen sind:

a) Erhöhung der Löhne in den Lohngruppen I - IV (gemäß Verordnung der Regierung der DDR vom 23.7.1953 ab 1.8.1953)

TDM 465.

b) Zuerhöhung des soigen Sonntagsgelohnes gemäß Beschluss des Ministerrats vom 6.8.1953 ab 1.8.1953

TDM 272.

Insgesamt ergibt sich damit eine Einsparung gegenüber dem Plan von

TDM 2159.

Diese Einsparung ist im wesentlichen eine Folge der Leistungssteigerungen in unseren Eisen- und Leichtmetallbetrieben; in letzteren vor allem im Zusammenhang mit dem Aluminium-Exportauftrag für die UdSSR.

Sozialabgaben

Plan bei 120,3 % Erfüllung
tatsächlich

TDM 3329

TDM 3178

TDM 151

Einsparung

Die Sozialabgaben sind lohnabhängig. Die Einsparung ist auf die Planuntererfüllung der Löhne zurückzuführen.

Pacht

Plan
tatsächlich

TDM 5050

TDM 5050

Die Pachtbelastungen erfolgten in der geplanten Höhe.

Sonstige Geldausgaben

Plan bei 120,3 % Erfüllung
tatsächlich

TDM 5722

TDM 10778

TDM 5056

Mehrkosten

Siehe dazu umstehende Aufgliederung.

"Anforderungen der künftigen Geldausgaben".

	Kosten 1953 lt. Be- richt	Kosten 1953 lt. Plan bei 100,5 % Erfüllung	Kosten 1953 lt. Be- richt	+ Geber- schreibung - Konsolidierung	
	TDM	TDM	TDM	TDM	
1. Arbeiten und Dienstleistungen sonstiger Firmen	2.208	2.208	2.312	+	104
2. Steuern (außer für Er- schaffungssteuer) und Gebühren	2.292	2.647	7.437	+	4.790
3. Vermögensversicherung	130	130	163	+	43
4. Gericht- und Notariatsko- sten	-	-	2	+	2
5. Lohnzahlungen an Unternehmer für innerbetriebliche Transporte	59	60	116	+	56
6. Pachtgeld für gepachtete Vermögen deutscher Firmen	12	120	134	+	14
7. Post - Telefon - Gebüh- ren und andere Kosten des Fernmeldewesens	206	229	229	-	-
8. Abordnungen, Reisen und Veretzungen	62	20	23	+	3
9. Kanzleikosten	96	108	113	+	5
10. Strafen, Verzugszinsen und Konventionalstrafen	-	-	171	+	171
11. Zeitungen, Zeitschriften und andere Ausgaben für Kultur- zwecke	11	18	11	-	7
12. Abbau- und Vorarbeiten im Bergbau	-	-	-	-	-
13. Wissenschaftliche For- schungsarbeiten	17	120	16	-	104
14. Unfallverhütung und Arbeits- schutz	56	72	21	-	51
15. Unterhalt des Zentrallabo- ratoriums	42	-	-	-	-
16. Urlauberrückstellung für spätere Zeitabschnitte	-	-	-	-	-
17. Soziale Aufwendungen für Urlauberrückstellungen	-	-	-	-	-
18. Zuschuss für Betriebspoli- klinik und -apotheke	-	-	30	+	30
	5301	5722	10.778	+	5.956

27

Zu den Ueberschreitungen in den einzelnen Positionen geben wir folgende Erläuterung:

- Pos. 1) Durch den Anstieg unserer Belegschaftszahl von 5.835 im Durchschnitt des Jahres 1952 auf 6.538 im Ende des Jahres 1953 vor allem durch das Aluminium-Exportprogramm trat eine Kostensteigerung für die Beförderung unserer Belegschaft von und zur Arbeitsstätte in Höhe von 78 TDM ein. Die restlichen Mehrkosten in Höhe von 24 TDM entstanden durch Fremdreparaturen, vor allem im Generator und im Breiten Umkehrwalzwerk.
- Pos. 2) Die Planüberschreitung bei dieser Position wurde hervorgerufen durch die Erhöhung der Abgabepreise für unsere Buntmetallerzeugnisse gemäß Preisverordnung der Regierung der DDR Nr. 280 vom 19.12.1952. Durch die Preiserhöhung verbesserte sich unser Gewinnergebnis erheblich und die Gewerbesteuer erhöhte sich.
- Pos. 3) Die an die Versicherungsgesellschaft "Schwarzmeer und Ostsee" zu zahlende Versicherungsgebühr erhöhte sich über die geplante Summe hinaus, weil das zu versichernde Gesamtvermögen des Werkes im Verlauf des Jahres 1953 um 21,5 Millionen angewachsen ist.
- Pos. 4) Im 3. und 4. Quartal 1953 mussten je TDM 1 Gerichtskosten an das Vertragsgericht Berlin gezahlt werden, da Prozesse
- a) mit dem D.I.G. Maschinenbau Berlin wegen der Walzenimporte aus der UdSSR,
 - b) mit der deutschen Warenvertriebsgesellschaft wegen der Rollantriebe für das Schmale Umkehrwalzwerk
- geführt wurden.
- Pos. 5) Infolge Mangel an eigenen Arbeitskräften musste der Transport und das Planieren der Generatormaschine von der Bau-Union ausgeführt werden. Die Kostenüberschreitung bei dieser Position wird durch eine entsprechende Unterschreitung unseres Lohnfonds ausgeglichen.
- Pos. 6) Es entstanden höhere Pachtkosten infolge
- a) zusätzlicher pachtweiser Übernahme eines Walzenzugmotors vom Walzwerk Hennigsdorf für das Leichtmetall-Blechwalzwerk im Zusammenhang mit dem Aluminium-Exportprogramm,
 - b) pachtweiser Übernahme von weiteren 2 Kesselwagen,
 - c) Erhöhung der Hollerith-Miete durch Komplettierung unserer Maschinenanlage,
 - d) einer Nachzahlung für 1952 für den von der Reichsbahn konzedierten Raubverkehr.
- Pos. 7) Infolge der Preisverordnung der Regierung der DDR vom 19.10.1953 erfolgten Kaufpreiserhöhungen für Reisekostenstempel wurden

282

Pos. 9) In Verbindung mit der gesteigerten Produktion ergab sich der Formularbedarf im gesamten Betrieb und in der Verwaltung. Darüber hinaus waren für den Versand des Aluminium-Extrakt-Infomaterials zusätzlich

Formulare,
Klebstreifen,
Sellophantüten für die Inhaltverzeichnisse
u.a.w.

notwendig.

Der führte die Einführung des sowjetischen Kontenrahmens ab 1.1.1955 zu einem zusätzlichen Materialbedarf für das Rechnungswesen.

Pos. 10) Dieser Betrag gliedert sich auf in

Strafzinsen	125 TDM,
Wagenstandsgelder	46 TDM.

Die Strafzinsen entstanden infolge der durch die Buntmetall-Preiserhöhung unzureichenden Normative und durch die Zahlungsunfähigkeit einer Reihe von VEB-Betrieben. Ein Verschulden des Werkes liegt nicht vor.

Von den Wagenstandsgeldern mussten auf Anweisung der Akt.-Ges. MARTEN TDM 32 von unserem Werk übernommen werden, obwohl das Verschulden auf Seiten des Eisen- und Hüttenwerkes Thale lag. Der Rest von TDM 14 entstand, weil

- a) fremde Waggonen infolge unzureichender Entlademöglichkeiten nicht termingemäß entladen werden konnten,
- b) Reichsbahnbehälter nicht rechtzeitig zurückgegeben werden konnten, da werkeigene Wagen in Reparatur und dadurch nicht gebrauchsfähig waren.

Pos. 18) Diese Position ist im Plan unter Position 14 "Arbeitsschutz" enthalten. Die Planüberschreitung von TDM 30 ist gegen die Unterschreitung von TDM 51 in Pos. 14 aufzurechnen.

Charakteristika der Methode zur Feststellung
des Wertes der unvollendeten Produktion.

Der Wert für die unvollendete Produktion wird auf folgende Art und Weise ermittelt.

1. Metallkosten

Der Metallwert für die Bestände der unvollendeten Produktion wird zu den tatsächlichen Selbstkosten nach den amtlichen Preislisten errechnet.

2. Metallverluste

Die Metallverluste, das sind die bei der Bearbeitung entstehenden uniederbringlichen Schmelz-, Glüh- und Reilverluste, werden nach festgesetzten Normen mengen- und wertmäßig ermittelt.

3. Hilfsmaterial für die Fertigung

Das Hilfsmaterial für die Fertigung wird den einzelnen Arten der unvollendeten Produktion, soweit es möglich ist, direkt zugeordnet. Der Rest wird nach den Fertigungsgrundlöhnen auf die unvollendete Produktion verteilt.

4. Brennstoffmaterial

Die Kosten für Brennstoffmaterial werden nach dem angefallenen Kohlevorbruch für das gesamte Werk ermittelt. Die Aufteilung erfolgt auf den in den Betriebsabteilungen angefallenen Gasverbrauch und innerhalb der Betriebsabteilungen auf die in den Ofenbüchern der Gasöfen festgestellten Glühungen.

5. Elektro-Energie

Die bezogene Elektro-Energie wird dem Werk in Rechnung gestellt. Von der elektrischen Abteilung werden die verbrauchten Strommengen je Betrieb lt. Zähler, getrennt nach Glüh- und Schmelzstrom, Kraftstrom für den Betrieb der Maschinen usw. und Lichtstrom, festgestellt. Die Verteilung der in Rechnung gestellten Kosten erfolgt:

1. Für den Glüh- und Schmelzstrom nach den in den Ofenbüchern der Elektro-Öfen festgestellten Leistungen.
2. Für Kraft- und Lichtstrom auf die in dem Betrieb angefallenen Grundlöhne.

6. Fertigungs-Grundlöhne

Die Fertigungs-Grundlöhne werden für jede Art der unvollendeten Produktion von Lohnverrechner der Betriebsabteilungen auf Grund der Arbeitskarten ermittelt und in der Lohnverteilung nachgewiesen.

7. Zusätzliche Löhne

Zu den zusätzlichen Löhnen gehören die Löhne für Urlaub, Feiertagszuschläge sowie Überstunden-, Nachtschicht- usw. Zuschläge. Diese werden den unvollendeten Erzeugnissen auf Grund der Fertigungs-Grundlöhne zugerechnet.

284

8. Sozial-Abgaben

Die Sozial-Abgaben betragen einschließlich der Unfallumlage 11,8 % der Grund- und Zusätzlichen Löhne.

9. Abteilungs- und Betriebs-Gemeinkosten

Die Abteilungs- und Betriebsgemeinkosten werden für jede Betriebsabteilung wie folgt ermittelt:

- a) durch direkte Verbuchung
- b) durch Verteilung der Kosten nach verschiedenen Sc. Hüsseln.

z.B. Kosten der Belegschaftsbeförderung; nach der Anzahl der Belegschaft der Betriebe.

Grundsteuern nach Flächeninhalt der Gebäude.

usw.

Die Zurechnung auf die Erzeugnisse der unvollendeten Produktion erfolgt auf Grund der Fertigungs-Grundlöhne.

285

Methoden der Selbstkostenkalkulation für die
hergestellten, fertigen Erzeugnisse.

Die Menge der fertigen Produktion wird auf Grund der täglich von allen Betriebsabteilungen an das Fertiglager gegebenen Meldungen über die Höhe der fertigen Produktion zusammengestellt. Diese Meldungen tragen die Unterschrift des abliefernden Betriebes der Gütekontrolle sowie der Empfangsbestätigung des Lagerverwalters des Fertiglagers.

Die Berechnung der Selbstkosten für die auf diese Art und Weise festgestellte Produktionsmenge geht wie folgt vor sich:

1. Metallkosten

Der Metallwert für jede Art der fertigen Erzeugnisse wird auf Grund der amtlichen Preislisten errechnet.

2. Metallverluste

Die Metallverluste, das sind die bei der Bearbeitung entstandenen unwiederbringlichen Schmelz-, Glüh- und Beizverluste sowie die Unterschiede zwischen dem Neumetallpreis und dem Abfallwert für die bei der Fabrikation entstehenden Abfälle, werden nach festgesetzten Normen mengen- und wertmäßig ermittelt.

3. Hilfsmaterialien

Die Hilfsmaterialkosten werden insgesamt für jede Betriebsabteilung ermittelt und soweit als möglich den Fertigerzeugnissen direkt belastet. Der Rest wird auf Grund der Fertigungsgrundlöhne auf die Erzeugnisse zugeschlagen.

4. Brennmateriale und Elektro-Energie

Die Kosten für die Brennmateriale und bezogene Energie werden für jede Betriebsabteilung insgesamt festgestellt. Die Verteilung dieser Kosten auf die fertigen Erzeugnisse erfolgt nach den, in den Ofenbüchern jeder Betriebsabteilung, festgestellten Glühmengen.

5. Fertigungsgrundlöhne

Die Fertigungsgrundlöhne werden für jede Art der fertigen Erzeugnisse vom Lohnverrechner der Betriebsabteilungen auf Grund der Arbeitskarten ermittelt und in der Lohnverteilung nachgewiesen.

6. Zusätzliche Löhne

Zu den zusätzlichen Löhnen gehören die Löhne für Urlaub, sowie Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit, Überstunden-, Nachtarbeit usw.. Diese Löhne werden den fertigen Erzeugnissen auf Grund der Fertigungsgrundlöhne zugerechnet.

7. Sozial-Abgaben

Die Sozial-Abgaben betragen einschl. der Unfall-Untlage 11,3 % der Grund- und zusätzlichen Löhne.

8. Abteilungs- und Betriebsgemeinkosten

Die Abteilungs- und Betriebsgemeinkosten werden für jede Betriebsabteilung wie folgt ermittelt:

- a) durch direkte Verbuchung
- b) durch Verteilung der Kosten nach verschiedenen Schlüsseln.

Z.B. Kosten der Belegschaftsbeförderung nach der Anzahl der Belegschaft der Betriebe.

Grundsteuern nach Flächeninhalt der Gebäude
usw.

Die Zurechnung auf die Erzeugnisse der fertigen Produktion erfolgt auf Grund der Fertigungsgrundlöhne und nach den Gesamtkosten ausschl. Metall.
Eine Ausnahme bildet die Gewerbesteuer, die den fertigen Erzeugnissen nach dem Gewinn zugerechnet wird.

Die auf vorstehende Art festgestellten Kosten werden in der Betriebsbuchhaltung nach Kostenstellen (Betriebsabteilungen) in Betriebsabrechnungsbogen zusammengefasst. Die Summe des Betriebsabrechnungsbogens stimmt mit der Bilanz überein.

9. Handelsunkosten und Umsatzsteuer

- a) Frachten für den Transport werden den Fertigerzeugnissen auf Grund der bahnamtlichen Frachtsätze zugeschlagen.
- b) Die 2 %-ige Abgabe für die Hauptverwaltung ergibt sich auf dem Verkaufserlös.
- c) Die übrigen Handelsunkosten, wie Administrationskosten, Kreditsinsen usw. werden auf Grund der Gesamtkosten ausschl. Metall auf die fertigen Erzeugnisse verteilt.

Durch die Übereinstimmung der in der Betriebsbuchhaltung erfassten Kosten mit der Bilanz ist ein Hinzurechnen oder Außerachtlassung von Kosten in den Einzelkalkulationen gemäß Formblatt 5 b unmöglich.

Die Selbstkosten (einschl. Umsatzsteuer) und die Verkaufspreise in t betragen sich im Durchschnitt des Jahres 1953 wie folgt:

	laut Bericht 1952		laut Bericht 1953		Verkaufspreise am Ende des Jahres 1953
	Handels- selbst- kosten einschl. Umsatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	Handels- selbst- kosten einschl. Umsatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	
Kupfer					
Bleche	1964,58	1684,78	5046,78	5768,15	5764,21
Bleche vom Umkehrwalzwerk	1647,97	1854,89	4915,04	5516,02	5050,99
Ränder	1872,36	1852,52	5378,27	6104,25	6115,74
Stangen	1811,38	1735,01	5384,12	5962,13	6026,31
Rohre	2303,77	2282,20	5196,03	6773,51	6720,26
Grobdrähte	1464,58	1300,67	4842,44	5052,57	5344,86
Feindrähte	1913,29	1624,83	5667,51	6111,04	6580,54
Sum. Kupfer:	1695,79	1577,37	5146,60	5687,18	5940,02
Messing					
Bleche	2033,07	1650,09	3307,49	4132,58	4154,76
Ränder	1647,94	1724,64	2949,70	4493,21	4451,49
Stangen	1118,27	1226,88	1900,75	3659,30	3697,01
Rohre	2299,29	2673,72	3303,40	4046,99	4130,35
Grobdrähte	1633,06	1736,54	2261,73	4117,89	4160,29
Feindrähte	3321,04	2460,66	4042,49	4000,04	4043,46
Freisteile	2159,09	2370,58	3360,07	4041,90	4034,35
Sum. Messing:	1565,64	1637,96	2653,22	4322,64	4274,60
Zink					
Bleche	1056,75	1170,47	1784,50	1651,81	1659,17
Ränder	702,10	723,48	1353,08	1639,95	1768,93
Grobdrähte	2056,38	767,72	2871,83	2550,69	2891,80
Sum. Zink:	1009,12	1031,35	1720,35	1741,60	1728,96

	Juni Bericht 1952		Juni Bericht 1953		Verkaufspreise an Ende des Jahres 1953
	Handelsab- rechnung einsehl. Umsatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	Handelsab- rechnung einsehl. Umsatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	
Kondensatorrohre	2909,43	2835,57	4322,93	6009,23	6777,56
Silberlot-Stangen	6039,84	5400,-	5150,08	5966,71	-
-Großdrähte	5085,98	9014,29	13071,-	20700,-	-
Nickel-Bänder	16219,41	17642,70	25268,14	17829,91	17808,08
-Stangen	-	-	15952,58	14337,53	14300,-
-Großdrähte	4609,90	6330,-	27346,98	11346,79	-
Wassfeld-Silbernickel-Drähte	-	-	6601,64	5447,09	-
-Stangen	-	-	10188,52	4300,-	-
Gunay-Bronze	-	-	2375,-	4370,-	-
Bronze-Stangen ANZ 9-2	-	-	7040,26	6720,-	-
Rotgusselisen Bg3	1556,73	1105,-	1578,20	3517,28	-
Lagermetall-Beisen AJ 9	-	-	3206,36	5442,74	-
Rotmetall-Bänder	3742,46	3363,33	7581,11	6186,93	6939,74
Phosphorbronze-Bleche	3404,92	2839,09	7602,66	7249,02	6900,-
-Bänder	4793,96	3413,33	8013,21	7281,07	7214,73
-Stangen	3822,82	3472,26	10803,01	7005,25	-
-Großdrähte	4790,60	3062,71	7911,68	7425,62	7382,03
-Feindrähte	11781,06	3777,81	14636,51	8731,49	10116,26
-Feindrähte	26361,38	13411,58	72177,09	16367,62	-
Nickel-Bleche	5061,55	4269,53	14073,31	8927,07	8823,24
-Bänder	6431,95	7505,26	13743,89	13006,07	14422,09
-Stangen	7034,07	5193,74	25164,15	12041,47	-
-Rohre	40171,06	20093,15	40509,63	25703,97	26375,78
-Großdrähte	9521,38	5365,04	16989,33	12619,59	13910,98
-Feindrähte	15321,54	18205,52	23261,99	16055,83	17196,21
-Feindrähte	10374,70	148150,19	134802,34	109689,51	-
Nickelplattierte Bleche	-	-	2415,02	1705,25	-
Alu-Bronze-Bleche	2204,24	2567,94	7304,20	7534,02	7069,82
-Stangen	2100,10	2574,18	5522,47	6744,53	6404,60
-Rohre	1730,23	3300,-	4688,62	6619,97	6600,-
-Feindrähte	3400,38	3979,24	8549,63	7381,90	7339,40
UN 50 - Bänder	4204,22	4605,60	13081,01	12253,24	12253,24
-Großdrähte	7790,90	6397,39	14106,46	7715,46	-
-Feindrähte	12636,72	8254,29	10048,00	8900,09	9007,95
-Feindrähte sm.	10800,50	19916,54	20047,58	10107,11	12364,18
UN A3- Bleche	23284,03	21607,89	17079,75	26732,60	-
-Bänder	-	-	64006,15	23000,71	21800,78
	3214,27	5295,79	8779,95	5433,72	5000,-
			4213,23	9977,08	12339,02
Übertrag:					

	Juli 1952		Juli 1952		Verkaufspreise am Ende des Jahres 1952
	Handelsab- rechnung ein- schl. Zusatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	Handelsab- rechnung ein- schl. Zusatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	
WM 43-Stangen	6704,97	5057,02	12630,86	9627,39	-
" -Grobdrähte	4504,75	13146,82	9616,55	16512,17	17132,49
" -Feindrähte	20203,78	17368,62	21443,80	19638,81	20266,75
" - 7 , email.	16151,27	24160,02	17575,44	25523,57	-
" -Feindrähte	20700,82	32020,49	9171,06	34020,67	-
Kupfernickel-Lehre 80/20	4575,55	4359,44	7904,97	11107,82	11341,35
" -Grobdrähte	-	-	9180,35	8487,01	-
" -Feindrähte	-	-	12279,30	9614,53	8700,61
Nickel-Kupfer-Manteldrähte	25200,94	4047,75	22274,65	11704,83	19472,36
Nickelloy-Bänder	8524,68	12020,57	10849,48	12065,97	12000,39
Fernox-Bänder	7374,10	11652,29	9699,50	14557,22	14923,34
Wumetall-Bleche	-	-	41141,04	17400,-	-
Wumetall-Bänder	10666,96	11157,75	21560,20	17122,52	17298,86
" -Stangen	23955,57	7461,85	20950,07	5406,35	-
Alku-Grobdrähte	17812,14	6403,93	11970,35	10746,97	13965,39
" -Feindrähte	34937,80	12129,65	22444,38	18099,78	-
" -Litze, bsp.	-	-	27907,90	30000,-	30000,-
Zinkal-Bleche	9996,36	10126,92	5026,38	4267,66	4980,86
" -Feindrähte	-	-	25649,16	15535,60	-
" - " email.	22252,76	12852,21	15929,48	18264,86	-
" -Seile, bsp.	-	-	20112,72	12234,95	-
Chromnickel-Feindrähte	-	-	15109,39	5646,52	-
RCT 1-Bleche	-	-	4319,68	3009,43	-
RCT 1-Glühbauben	-	-	15743,47	3160,35	3160,35
RCT 1-Drähte	-	-	83348,35	4000,-	-
Fernico-Bänder	-	-	22491,10	25039,22	-
Kisannickel-Feindrähte	-	-	54171,12	45900,-	-
Cadmium-Bleche	-	-	14015,45	21918,65	-
<u>Sg. Sonstige Zusatzstoffe:</u>	6610,35	7465,85	8048,57	7896,10	7160,36

Anlage C - 25

242

Rechnung

in den Selbstkosten lt. Formblatt V, Teil IV, Seite 3 und in der Anlage zu Formblatt 5, Seite 7 sind enthalten.

Nr.	Beschreibung	Im Jahre 1952		Im Jahre 1953	
		in	der Her- stell- kosten	in	der Her- stell- kosten
1	Geschulte Arbeiter, Ver- rechnung und Konven- tionalstrafen	20990,37	0,19	42177,45	0,21
1a	Arbeitslohn bei Vorgesetz-	-	-	41007,30	0,02
2	Unqualifizierte Arbeiter, Ver- rechnung und Konven- tionalstrafen	-30977,25	-0,22	-20173,22	-0,13
3	Produktions- und Ma- terialkosten	-	-	-	-
3a	Umsatzsteuern an Material	- 3070,02	-0,03	- 11023,77	0,01
4	Kauf von unvollende- ter Produktion	-	-	-	-
4a	Umsatzsteuern aus unvoll- endeter Produktion	-	-	432,22	-
5	Verderbte Materialien	-	-	-	-
6	Verlust durch Unfall und Wertschöpfung	-	-	-	-
7	Verlust durch Produk- tions-Ausschuss	19919,-	0,17	20575,53	0,10
		131091,03	0,11	30369,99	0,17

- 1.) Im Jahre 1953 überstiegen die geschulten Arbeiter die einge-
rechneten. Das ist auf die überhöhten Honorare infolge der
Kontaktpreissteigerung lt. Preisverordnung des V.19.12.1952 und
auf die Zahlungsmöglichkeit verschiedener Volkseigenen Betriebe
zurückzuführen.
- 2.) Arbeitslohn bei Vorgesetzten im Jahre 1953 geschätzt worden, weil
- a) freigelegte infolge finanzieller oder organisatorischer
nicht vollständig entlastet werden konnten.
 - b) Arbeitslohn bei Vorgesetzten nicht rechtzeitig aufgeführt werden.

243

Erläuterung zu Formblatt 5, Teil II, Spalte 2 u. 3
Zeile 13

Gutschriften für den Kunden berechnete Werkzeugkosten
für Gesamtpreisteile

Z. 13.

244

Landes- und Territorialverwaltungen
der DDR der amtlichen Statistik
im Vergleich

Statistische Jahrbücher der DDR
Der die industriellen Erzeugnisse der Volkswirtschaft angeht, unter anderem
Stahl aus Eisen- und Vorkaufswerte für das Jahr 1952

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Produktion	Haupt- statistische Vorgabe- produktion	Ab- sätze	Ver- kaufswerte	Mittelwerte der Produktion für den statist. Vergleich			Ab- sätze	Ver- kaufswerte	Anbringung der Vergleichs- daten für 1951		
					stat. schnitt d. Jahres 1952 M/G	stat. schnitt d. Jahres 1951 M/G	stat. schnitt d. Jahres 1950 M/G			stat. schnitt d. Jahres 1952 T.M.	stat. schnitt d. Jahres 1951 T.M.	stat. schnitt d. Jahres 1950 T.M.
Vergleichbare Produktion												
Landes- und Territorialverwaltungen												
		1348		5764,15				4073,05	7775			6590
1	Stahl	407		5316,02				4755,66	2519			2516
2	Stahl v. Vorkaufswert	1094		6104,25				5195,14	6670			5683
3	Mäander	2010		5952,13				5205,80	7194			10484
4	Stangen	1436		6773,91				4934,05	9727			7172
5	Mehre	5074		5032,57				4690,99	23637			23408
6	Großrohre	1096		6111,04				5404,21	11586			10390
7	Feindrähte	13345	1032,--	5687,11	1049,05	1700,--	4970,--	22044	75075	2606	2606	86403
Landes- und Territorialverwaltungen												
		531		4152,08				3143,91	2194			1090
1	Stahl	3906		4493,21				2114,40	15753			9807
2	Mäander	3042		5039,30				1791,03	11132			5400
3	Stangen	791		6046,57				3202,14	4703			2533
4	Mehre	213		4117,07				2139,29	877			496
5	Großrohre	105		4082,01				3902,--	679			506
6	Feindrähte	251		5041,35				3212,72	1053			945
7	Freisteile	8922	1711,--	4322,06	1910,05	1500,--	2523,46	10308	3008	12923	12700	41909
Landes- und Territorialverwaltungen												
		297		1651,01				1734,95	408			446
1	Stahl	790		1639,38				1303,88	311			300
2	Mäander	96		2530,00				2395,09	108			108
3	Großrohre	303	1900,--	1701,00	1010,35	1000,--	1007,00	700	000	512	500	000
Landes- und Territorialverwaltungen												

Approved For Release 2004/02/23 : CIA-RDP83-00415R006500260001-3

147 2

Lfd.- Nr.	Bezeichnung der Positionen	Konto- Nr.	Zu- wachs	Ver- brauch	Bestandsänderungen der Lagerbestände der Positionen für den Zeitraum 1.1.1950 bis 31.12.1950			Zu- wachs	Ver- brauch	Anhangung der Lagerbestände am 31.12.1950		
					1.1.1950	31.12.1950	Änderung			1.1.1950	31.12.1950	Änderung
					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
30	Nickel-Längen	413,522		12001,47		22002,91			5			
31	" -dreh	0,457		29703,97		39530,91			89			
32	" -Großdrähte	1,467		12019,39		16390,74			96			
33	" -Feindrähte	7,582		16055,83		22700,32			176			
34	" -Feindrähte	10,904		103609,31		131631,56			2			
35	Nickelblech-Bleche	0,019		1705,25		2364,66			3			
36	Alu-Bronze-Bleche	1,500		7554,02		7197,58			80			
37	" -Längen	10,334		6704,53		5200,13			107			
38	" - " " " 9-4	27,772		6619,97		4490,02			307			
39	" - " " " "	46,388		7305,90		8308,05			103			
40	" - " " " "	25,109		10253,04		12914,21			5			
41	" - " " " "	0,373		7715,46		13075,00			1			
42	" - " " " "	0,104		8900,09		9779,21			107			
43	" - " " " "	20,877		10107,11		19704,37			91			
44	" - " " " "	9,033		26732,60		16277,97			1			
45	" - " " " "	0,038		25000,71		60070,91			9			
46	" - " " " "	0,346		9633,72		8810,94			3			
47	" - " " " "	0,393		9377,00		3925,92			3			
48	" - " " " "	0,391		9627,39		12362,04			12			
49	" - " " " "	1,254		16912,17		9121,10			79			
50	" - " " " "	1,147		19630,01		20004,64			47			
51	" - " " " "	2,401		23723,37		16009,75			6			
52	" - " " " "	0,226		34020,07		0151,00			34			
53	" - " " " "	0,100		11107,82		7391,74			412			
54	" - " " " "	37,120		8407,01		0905,74			190			
55	" - " " " "	22,398		9614,55		11990,05			75			
56	" - " " " "	7,770		11704,85		21925,91			20			
57	" - " " " "	1,713		12000,37		10007,51			79			
58	" - " " " "	6,045		9920,22		9000,00			75			
59	" - " " " "	4,928		17400,00		10007,51			75			
60	" - " " " "	0,021										
61	Übertrag:	664,152										

249

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Produktion	Repro- duzierte Produktion	Kauf- werte	Ver- kauf- werte	Anteilswerte der Mineralien-Produktion für das Ausland			Kauf- werte	Ver- kauf- werte	Anteilswerte der Mineralien- Produktion für 1955		
					Anteilswerte 1952	Anteilswerte 1953	Anteilswerte 1954			Anteilswerte 1952	Anteilswerte 1953	Anteilswerte 1954
		t	DM/t	DM/t	DM/t	DM/t	DM/t	DM/t	DM/t	DM/t	DM/t	DM/t
Edelmetalle-Produktion												
1	Goldbarren	90160	235,-	205,24	215,71	205,-	229,38	26598	18124	19268	18483	20698
2	Silberbarren	33098	279,-	205,11	219,20	216,-	231,67	9440	6945	7422	7318	7844
3	Plattierte Aluche	3433	479,-	289,25	377,89	332,-	355,40	1644	924	1904	1828	1907
4	Plattieren	49638	295,-	171,06	205,03	200,-	203,63	14643	8491	10177	9327	10104
5	Goldstücke	22546	239,-	153,38	300,81	300,-	292,33	5839	3430	6782	6784	3468
6	Plattieren	12320	250,-	372,-	399,47	600,-	394,24	3080	4583	7305	7392	7321
7	Kontrollen-Produktion	1254	250,-	643,06	883,98	900,-	894,64	314	807	1115	1129	1122
8	Plattierte Aluche	80	2613,-	2650,54	3730,92	3000,-	3500,00	209	213	298	205	307
9	Edelmetalle-Produktion	4091	360,-	307,04	735,36	705,-	779,31	1494	1398	2092	2150	2207
Edelmetalle-Produktion												
		217380	291,-	208,36			262,41	63041	45337	97323	96209	97044
Edelmetalle-Produktion												
1	Platt 1 Kupfer-Aluminium	13345	1652,-	3607,18	1649,03	1700,-	4976,-	22044	75895	22008	22686	64405
2	Platt 2 Kupfer-Aluminium	8522	1711,-	4822,64	1516,03	1500,-	2523,46	14305	38438	12923	12783	21303
3	Platt 3 Kupfer-Aluminium	503	1903,-	1741,88	1010,35	1000,-	1887,88	787	876	312	303	839
4	Platt 4 Kupfer-Aluminium	4087	1603,-	4040,47	3444,78	3400,-	3930,48	7044	23397	11099	11681	19130
5	Platt 5 Kupfer-Aluminium	1409	1899,-	3883,67	3178,82	3100,-	4177,49	3436	10252	3791	3771	7217
6	Platt 6 Kupfer-Aluminium	605	2003,-	7888,10	6340,13	7000,-	7811,10	1428	3405	4373	4792	5349
7	Platt 7 Kupfer-Aluminium	2516	1801,-	7042,35	2741,99	2800,-	6468,97	4733	17618	6098	7045	13070
8	Platt 8 Kupfer-Aluminium	614	2800,-	7200,37	2777,85	2800,-	3413,02	1710	4496	1472	1494	3384
9	Edelmetalle-Produktion	217380	291,-	208,36			262,41	63041	45337	97323	96209	97044
Edelmetalle-Produktion												
		250241						119777	20084	123397	120944	196481
Edelmetalle-Produktion												
		9069	1779,-	1779,36	-	-	-	10137	10137		9033	9348
Edelmetalle-Produktion												
		1						2000	3675		2000	2000
Edelmetalle-Produktion												
		259513						139400	240096		139400	240096

№ 1.104-132

250

Im Jahre 1953 waren folgende Maßnahmen zur Verbesserung der
Selbstkosten zur Durchführung:

- I. Einführung von innerbetrieblichen Leistungsverhältnissen mit dem Ziel der Kostenkürzung und Steigerung der Arbeitsproduktivität als wichtigste Punkte.
- II. Wereldung für Sparsamkeit wurde mit Erfolg durchgeführt.
- III. Durch Einführung von folgenden sowjetischen Neuerungen wurde in den betr. Betrieben eine Produktionssteigerung und Selbstkostensenkung erzielt:
 - a) in den Umkehrwalzwerken durch die Schnellwalzmethode (SUKKALKA),
 - b) die Schwermetall-Gießerei machte durch die Anwendung der Anstrichmethode (Mehrfachbedienung) 3 Arbeitskräfte für einen anderweitigen Arbeitsumsatz frei,
 - c) die im Jahre 1952 eingeführten Neuerungen nach den sowjetischen Neuerungen

U. A. JUB

NOJALSKI

NA. AUKA

NOJALKA

NOJALKA

wurden auch in diesem Jahre mit noch größeren Nutzen für das Werk angewandt.

- IV. In der Leichtmetall-Gießerei wurde zur Steigerung der Produktion für das Alu-Exportprogramm eine in der Schwermetall-Gießerei nicht benötigte Traggussanlage aufgestellt.

Für das Sortieren von Lechblättern in Walzwerk wurde aus vorhandenen Mitteln eine Sortiermaschine aufgestellt. Dadurch wurden Löhne und Hilfsstoffe eingespart.

Zur Stapelung der eingehenden Stahl-Rohr und Platten mit dem Portalkran wurde eine Stapelvorrichtung gebaut, wodurch eine Einsparung an Löhnen entstanden ist.

Durch Erfahrungsaustausch zwischen den Brüdern des Art. Umkehrwalzwerkes konnte eine Walzstraßenleistung bis nahe an die 200 t-Grenze erreicht werden.

Weitere im Jahre 1953 durchgeführte Maßnahmen siehe im Erläuterungsbericht unter A I - Anwendung neuer Technologiearten und Verbesserung der Betriebsorganisation.

D 16/29 Nachstehend eine Übersicht über die Versorgung des Landes mit

K u p f e r

Planbedarf: 21.156,- t

----- Lieferwerke -----	Maß- einh.	Kontingent 1953	erhalten 1953	Erfüllung Kontingent %
Mansfeld Kombinat Wilhelm Pieck Eisl.	t	9.983,8	9.983,8	100
Kupferwerk Ilseburg	t	1.726,-	1.726,1	100
BMW Berlin	t	839,-	839,-	100
Import	t	4.991,5	4.991,7	100
	t	17.540,3	17.540,6	100

Die Zulieferungen an Importkupfer waren nicht kontinuierlich.
Wir erhielten im

I. Quartal	21,1 t
II. "	331,2 t
III. "	1.787,3 t
IV. "	2.852,1 t

Die Erfüllung unserer Planmenge setzt voraus, daß jeden Monat die Menge an Kupfer aus Import jeweils am Anfang des Monats zur Verfügung steht, die uns kontingentsmäßig zusteht. Außerdem muß uns bekanntgegeben werden, in welcher Form das Importkupfer zur Verfügung steht. Es hat keinen Sinn, wenn uns anstelle von Kathoden oder Wirebars, wie es im IV. Quartal der Fall war, Walzdrähte geliefert werden. Außerdem müssen wir darauf hinweisen, daß uns Wirebars mit einem Stückgewicht von 80 - 90 kg bereitgestellt werden, weil andere Abmessungen für unsere Drahtstraße ungeeignet sind.

B u n t m e t a l l - S c h r o t t

----- Bezeichnung -----	Maß- einh.	Kupfer-Inhalt Kontingent 1953	erhalten 1953	Prozentsatz d. Realisierung
Messingschrott bleifrei	t	1.800,-	1.139,04	63,3 %
Messingschrott bleihaltig	t	1.200,-	1.410,07	117,5 %
Kupferschrott	t	1.000,-	1.046,17	104,6 %
	t	4.000,-	3.595,28	90,- %

Die Gesamtmenge an Buntmetallschrott wird sich noch etwas erhöhen, weil einzelne Schrottläger auf Grund der durchzuführenden Lieferungen noch Verladungen bis zum 31.12.53 vorgenommen haben.

Die Versorgung des Werkes mit

Z i n k

Material	Maß- einh.	Quartal	Kontingent	Erhalten	% der Realisierung
Feinzink	t	I/53	375,-	660,9	-
		II/53	235,-	268,7	-
		III/53	310,-	466,2	-
		IV/53	315,-	92,6	-
			1235,-	1491,4	
Rohzink	t	I/53	200,-	68,6	-
		II/53	200,-	380,4	-
		III/53	200,-	68,7	-
		IV/53	200,-	-	-
			300,-	517,7	
Insgesamt Fein- und Rohzink:			2.035,-	2.009,1	98,7

Aus der Aufstellung ist ersichtlich, daß im I. Quartal eine erhebliche Menge Feinzink geliefert wurde, während Rohzink nur im geringen Umfang zur Verfügung stand. Wir waren daher gezwungen, anstelle von Rohzink Feinzink einzusetzen.

Übersicht über die Versorgung mit

R e i n a l u m i n i u m

Lieferwerk	Maß- einh.	Quartal	Kontingent	Erhalten	% der Realisierung
Bitterfeld	t	I/53)	4.172,-	1.603,9	
		II/53)		1.648,1	
		III/53)		748,1	
		IV/53)		259,9	
Import f. Inland	t	IV/53	1.690,-	4.262,0	126,8
			5.862,-	3.132,4	
Import f. Exportauftrag	t	I/53	-	-	
		II/53	-	4.745,144	
		III/53	-	4.373,250	
		IV/53	-	1.091,640	
			-	10.210,042	

Import für Exportauftrag:

Ende Juni erhielten wir einen Exportauftrag, für dessen Erledigung ca. 10.000,- t Aluminium erforderlich waren. Die Anlieferungen erfolgten nicht kontinuierlich, weshalb erhebliche Schwierigkeiten bei der Einlagerung überwunden werden mußten. Durch die Erteilung des Exportauftrages wurden die Zuteilungen an Reinaluminium für den Inlandsbedarf wesentlich gekürzt.

38

Von Werk Bitterfeld wurden uns für das IV. Quartal nur 259,9 t zugeteilt. Ende des Jahres kamen jedoch aus der Sowjetunion ca. 3.000,- t Aluminium für Inlandzwecke, so daß ein Ausgleich gegenüber den Lieferungen geschaffen wurde. Für die Erledigung des Exportauftrages wurden die Werke BHM Berlin und die Leichtmetallwerke Herseburg in geringem Umfang eingeschaltet.

In den Monaten Mai/Juni erhielten wir aus Feldpostlagern ca. 160 t Flugzeugschrott. Dieses Material enthielt erhebliche Mengen Schwarzmessing, weshalb ein sofortiger Einsatz unmöglich war. Nur geringe Mengen konnten seitens unserer Lehrwerkstatt zerlegt und aussortiert werden, weshalb mit der VHZ Schrott Verhandlungen wegen Übernahme von 75 t geführt wurden. Die Restmenge wollen wir im Rahmen einer Sonderorder in Bitterfeld oder Radeburg umschmelzen lassen.

Übersicht über die Versorgung mit

N i c k e l

Material	Maßeinh.	Quartal	Zuweisungen	Lieferung	abgegeben an andere Werke	% der Realis.
Nickel	t	I/53	27,-	19,5	7,5	
		II/53	11,-	11,-	"	
		III/53	26,-	26,-	"	
		IV/53	50,-	35,-	"	
			114,-	91,5	7,5	80,3

Die Zuweisungen waren bis zum III. Quartal unzureichend. Seitens des Betriebes hätte weit mehr gefertigt werden können, als Rohmaterial zur Verfügung stand. Im IV. Quartal erhielten wir ein höheres Kontingent, was jedoch nur mit 70 % realisiert werden konnte.

Als Anlage eine Aufstellung über die Bestände der Grundmaterialien sowie deren Realisierung.

Ferner eine Aufstellung über die Zulieferungen an Schwarzmessing.

Eine Aufstellung über die Einfuhr von Material aus der UdSSR und anderen Ländern.

Rohbrammen.

Die Versorgung des Werkes mit Rohbrammen war ausreichend. Von Anfang des Jahres an mußten Rohbrammen nach sowj. Seeregister beschafft werden, um Blechaufträge des Karl-Liebknecht-Werkes Magdeburg zu erledigen. Die Erschmelzung des Materials nach besonderer Analyse brachte in Gröditz und auch in Silbitz-Krossen große Schwierigkeiten mit sich. Nach wiederholten Besprechungen wurde das Stahl- und Walswerk Gröditz mit der Herstellung der benötigten Brammen durch das Eisenforschungsinstitut beauftragt. Probefieferungen vom Stahlwerk Silbitz-Krossen brachten das Ergebnis, daß weitere Lieferungen infolge Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Werte nicht mehr erfolgen konnten. Der Bedarf an Rohbrammen zur Fertigung von Kesselblechen war erheblich, weshalb auch das Stahlwerk Brandenburg zur Lieferung mit herangezogen werden mußte, obwohl dieses Werk noch nicht in der Lage war, Rohbrammen in Kokillen mit Haube vergossen zu liefern.

Bei dem Einsatz von Rohbrammen des Stahl- und Walswerkes Brandenburg wurde im Juni ein Glühofen beschädigt, weshalb eine Reklamation beim Lieferwerk eingereicht werden mußte. Die Untersuchung ergab, daß die Brammen auf Veranlassung des Eisenforschungsinstitutes mit stark abgerundeten Seitenflächen abgegossen wurden. Diese Stelle hatte eine neue Kokille entwickelt und den Abguß veranlaßt, ohne daß die verarbeitenden Werke wegen der Verwendbarkeit der Rohbrammen gefragt wurden. Eine Vergütung des Schadensanspruches ist noch nicht erfolgt. Wir haben die gelieferten ca. 400 t zur Verfügung gestellt und Ersatzlieferung gefordert. Mit den Stahlwerken Brandenburg, Gröditz und Kunsch konnten Sondervereinbarungen bezüglich der Ausfälle infolge Stahlwerksfehlern getroffen werden.

Nach entsprechenden Versuchen wurden vom Werk Krautheim Rohbrammen V2A und V4A im Stückgewicht von 500 und 1700 kg bezogen. Einen Teil dieser Rohbrammen haben wir bei anderen Werken hobeln lassen, weil unsere Einrichtungen voll ausgelastet waren. Da wir Überbestände an Rohbrammen hatten, wurden in den Monaten November und Dezember nur geringere Mengen bezogen, um die vorgeschriebene Normative zu erreichen.

Eine aus den Vorjahren noch unerledigte Reklamation beim Werk Krautheim wurde abgeschlossen und für die Abrechnung das Ergebnis der zuletzt durchgeführten Walzung zugrunde gelegt.

Vorgeblockte Brammen.

Zur Erledigung der vorliegenden Aufträge werden vorgeblockte Brammen fast ausschließlich in SM-Stahl benötigt. Die Maxhütte ist jedoch auf Vormaterial des Stahlwerkes Brandenburg angewiesen und konnte daher nicht immer die erforderlichen Vorgeblöcke rechtzeitig heranschaffen. Außerdem war die Tiefofen-Kapazität der Maxhütte voll ausgelastet, so daß unsererseits auch ein erheblicher Teil an Vorbrammen in Thomasqualität übernommen werden mußte. Erschwerend ist noch immer die Lieferung von Brammen in kombinierten Längen und die Mitlieferung des Kopfstückes. Eine Abhilfe kann nur dadurch geschaffen werden, daß der bei der Maxhütte an der Blockschere vorhandene Rollgang auf Einteilung in Längen von ca. 1000 mm eingerichtet wird.

In unserer Schneidbrenneranlage sind fehlerhafte Vorbrammen aussortiert und von Vertretern der Maxhütte besichtigt worden. Die unsererseits eingeleitete Reklamation wurde vom Lieferwerk nur teilweise anerkannt, weshalb die Regierung eingeschaltet werden mußte. Mit Rücksicht auf eine bessere Auswertung des eingesetzten Blocks in Unterwellenborn sind 4 verschiedene Abmessungen zur Wahl gestellt.

Nach Prüfung haben wir uns für das Format 530 x 130 x 1025 bis 1050 mm entschieden. Bisher haben wir die Abmessung 500 x 130 x 1025 mm übernommen. Durch diese Regelung ändert sich jedoch nicht die Einteilung der Breiten, weshalb auch weiterhin kontinuierliche Längen übernommen werden müssen. Zu verschiedenen Zeitpunkten des Jahres war die Blockschere der Maxhütte defekt, weshalb wir uns entschließen mußten, in diesen Perioden Walzlängen zu übernehmen.

Platinen.

Die Zulieferungen seitens des Stahl- und Walzwerkes Riess waren nicht zufriedenstellend, weshalb wir wegen der Realisierung unserer Bezugsquoten das Ministerium für Erbergbau und Hüttenwesen einschalteten mußten. Durch die Umstellung unserer Tricoststraße 2 mußten wir die Lieferung von Platinen für Dekapierbleche abstoppen. Unter diese Maßnahme fielen auch die Platinen seitens des Eisen- und Hüttenwerkes Thale. Wir haben nach Bekanntwerden der Umstellung sofort das Werk Thale benachrichtigt. Leider wurden diese Lieferungen seitens dieses Werkes fortgesetzt, weshalb erhebliche Standgelder entstanden sind, an deren Auftreten wir keinerlei Schuld tragen. Die Platinen wurden zu einem späteren Termin seitens des Werkes Thale anderen Werken zugestellt. Unsere derzeitigen Überbestände an Platinen für Dekapierbleche konnten ebenfalls anderen Werken zugeführt werden.

Vierkantknüppel.

Die Versorgung mit Vierkantknüppeln war zeitweise sehr mangelhaft, was zur Folge hatte, daß häufig nur für wenige Tage Material am Lager war. Auf unsere Reklamation hat die Maxhütte verschiedene Mängel, wie Profilabweichungen, Kurz- bzw. Überlängen, abgestellt und unsere Forderung auf Bündelung sämtlicher Mengen erfüllt.

Trotz laufender Anmahnungen blieb das Stahl- und Walzwerk Hennigsdorf mit den monatlichen Lieferungen im Rückstand.

Das Stahl- und Walzwerk Brandenburg sollte im IV. Quartal erstmalig mit der Lieferung von Knüppeln beginnen. Die Abwalsungen wurden ab 1. Dezember vorgenommen, jedoch wurden nur Walzlängen an verschiedene Abnehmer zur Ablieferung gebracht, weil angeblich die Knüppelschere erst in der 2. Hälfte des Monats Januar 1954 aufgestellt werden kann. Es war uns daher auch nicht möglich, eine Probeflieferung zu übernehmen.

Warmband.

Infolge unserer erheblichen Bestände haben wir die Materialsweisungen bei den Lieferwerken Riess und KWO nicht in voller Höhe in Anspruch genommen. Die Ursache liegt darin, daß größere Mengen 300 mm breit vom Eisen- und Hüttenwerk Thale übernommen wurden. Bei der Verwendung von Breitbändern bis zu 500 mm könnte unsere Kaltbandproduktion erheblich gesteigert werden. Wir haben versucht, entsprechende Warmbandmengen aus Import zu beschaffen. Das beabsichtigte Geschäft ist jedoch mit der Tschechoslowakei nicht zustande gekommen. Inzwischen wurden auch Verhandlungen mit den Westgebieten eingeleitet, welche jedoch bis heute noch nicht zum Abschluß gekommen sind.

40/16.

Rohzeugstahl.

Nach Beseitigung von vielen Schwierigkeiten begann das Stahlwerk Döhlen im Monat September mit der Auslieferung von legierten Stählen. Durch die Gesamtanstellung der Auslieferungszeit des Jahresbedarfes auf 4 Monate entstand eine Überschreitung unserer Normative, weshalb auf eine Teilmenge unseres Kontingentes verzichtet werden mußte. Durch den Bezug von fertigen Schmiedestücken aus Döhlen erübrigt sich die Beschaffung von Rohstahl von Eisen- und Hüttenwerk Thale.

Schwarzmetallschrott.

Im Laufe des Jahres wurden mehrmalig sämtliche Betriebe nach Schrott ausgekämmt und das Material den einzelnen Stahlwerken zugeführt. Um eine bessere Vergütung der einzelnen Stahlarten zu erzielen, wurde die Schaffung von Lagerplätzen für die hauptsächlichsten Schrottsorten in Angriff genommen. Die Boxen wurden an einem Verladegleis einrichtet, um unnützen Transport während der Beladung zu vermeiden. Gegenüber dem Vorjahr haben 522 Waggons Eisenschrott und Rückstände mehr das Werk verlassen. Auch der in unserer Entschwefelungsanlage anfallende Abrieb konnte im Berichtszeitraum erstmalig der Wirtschaft zur Weiterverwendung zugeführt werden. An weiteren Abfallprodukten und Rückständen haben wir im Jahre 1953 zur Ablieferung gebracht:

Braunkohlenteer:	4819	to
Schamottebrocken:	530	to
Brikettspäne:	1716	to
Hobel- u. Sägespäne:	161	to
Altgummi:	3	to
Altpapier:	19	to
Magnositbruch:	41	to
Eisensulfat:	9	to.

Feste Brennstoffe:

Nachdem die Bemühungen der Werksleitung betreffs der Versorgung des Werkes ab 2. Quartal mit Generatoren-Briketts Qualität P 1 von der Grube Lauchhammer-Ost Erfolg hatten, sind Beanstandungen nicht zu verzeichnen gewesen. Die Anlieferung der Brikettmengen erfolgte seitens der Grube in kontinuierlichen Tagesmengen. Leider mußte noch immer festgestellt werden, daß durch Stauungen bei der Reichsbahn auf unserem Werk die Waggons unregelmäßig eingingen. Durch die monatliche Steuerung der Brikettmengen und genaue Verbrauchskontrollen wurden wir in die Lage versetzt, nicht benötigte Kontingente rechtzeitig zurückzugeben, so daß kein Überbestand in Erscheinung trat. Die vorgesehene Winterreserve wurde auf ca. 1200 to reduziert. Diese Maßnahme erfolgte, um Verluste zu vermeiden.

Schnittholz.

Neben unserem normalen Jahresbedarf von ca. 3200 cbm war es notwendig, für den im Monat Juni anlaufenden Alu-Exportauftrag weitere ca. 6800 cbm heranzuschaffen. Das bedeutete, daß zusätzlich zu unserem normalen Bedarf täglich 2 Waggons Bretter einlaufen mußten, um die Kistenfertigung reibungslos durchführen zu können. Es gelang uns, diesen Bedarf zu befriedigen, obwohl die Schnittholz-Realisierung Ende des 3. und im 4. Quartal durch ungenügende Waggongestellung seitens der Reichsbahn sehr erschwert wurde. Verschiedene Engpässe wurden durch den Einsatz unserer Lastkraftwagen beseitigt. Um Überplanbestände zu verhindern, konnten wir im Dezember 550 cbm Schnittholz-Kontingente zurückgeben.

35

Sauerstoff.

Der Verbrauch an Sauerstoff stellte sich auf 391.157 t an. Diese Menge wurde ausschließlich durch den Einsatz unserer LKW herangeschafft. Eine wesentliche Unkostensenkung könnte durch die schnellste Aufstellung der Sauerstoff-Erzeugungsanlage erzielt werden. Außerdem wäre eine Reduzierung unseres Kraftwagenparks möglich.

Verpackungspapier.

Für die Erledigung des Alu-Exportauftrages war die Beschaffung von zusätzlich 45 to Olpapier
50 to Seidenpapier

sowie geringer Mengen Wellpappe und Krepppapier notwendig. Durch Einschaltung der Regierungsstellen gelang es, den Gesamtbedarf planmäßig zu decken.

Kleineisen und Baumaterial.

Für den Bau des Feindrahtzuges, Umbau Drahtstraße, Erweiterung der Alu-Hallen und Bau des Kinderheimes mußten erhebliche Mengen Baustoffe und Kleiseisenteile sowie Armaturen beschafft werden. Durch besonderen Einsatz gelang es, das benötigte Material planmäßig heranzuschaffen.

Garne.

Infolge Mangel an Rohmaterial war es den Spinnereien nicht möglich, die von uns benötigten Mengen an feinen Garnen in den Nummern Nm 120 - 160 zu liefern. Es mußte daher auf den Bezug von stärkeren Garnnummern übergegangen werden.

Interzonenverkehr.

Im Laufe des Jahres 1953 sind die beabsichtigten Erleichterungen im Interzonenverkehr nicht eingetreten, da kein entsprechendes Abkommen mit den Westgebieten zustande kam. Wir konnten lediglich einige ältere Geschäfte zum Abschluß bringen, neue Anträge auf Zahlungsgenehmigung wurden jedoch nicht genehmigt.

Zu Anfang des Jahres 1953 konnten verschiedene Edelkohlen für das Breite und Schmale Umkehrwalzwerk herangeschafft werden, später erhielten wir dann eine Zahlungsgenehmigung für die aus dem Jahre 1950 noch restlichen chromlegierten Kaltwalzen von der Firma Otto Wolff, Köln.

Im April 1953 wurde die Auslieferung des Rollganges von der Firma Bock, Düsseldorf, durch die Westbehörden freigegeben, und -Obwohl wir auf die Auslieferung verzichtet hatten- durch den DIAMASCH an uns ausgeliefert. Die Teile wurden nach Verhandlung der USIG in Weissenau mit dem Ministerium für Innen- und Außenhandel von uns vereinnahmt.

Insgesamt wurden im Jahre 1953 Waren im Werte von DM 948.000,- aus den besetzten Westgebieten bezogen. Davon entfallen auf die Rollgangsteile 646.340,- DM, auf chromlegierte Kaltwalzen DM 294.200,-.

258

Die Reduzierung der illiquiden und Überplanbestände wurde weiterhin fortgesetzt. Die Realisierung ist wie folgt:

Im 1. Quartal wurden Waren im Werte von	DM	6.200,—
" 2. " " " " " "	"	5.851,18
" 3. " " " " " "	"	6.690,23
" 4. " " " " " "	"	432.852,46
insgesamt:	DM	492.574,87

verkauft. In den Beträge des 4. Quartals sind Rohstoffe sowie Vermaterial für die Drahtlackfertigung enthalten. Außerdem sind die im Verlaufe der Submission Leipzig verkauften Materialien im Werte von 10.114,74 DM mit einbegriffen. Nach Abschluß der Submission haben wir der DHZ Industriebedarf und dem Ministerium für Maschinenbau illiquide- und Überplanbestände in folgender Höhe gemeldet:

Diamantziehsteine	im Werte von	201.783,—	DM
Magazinmaterial	" " "	82.101,44	"
Autosatzteile	" " "	3.155,46	"
Walzen und Ersatzteile	" " "	203.484,17	"
insgesamt:		490.524,07	DM

Die Überschussmengen sind darauf zurückzuführen, daß die Fertigung von Nickelfeinstdrähten eingestellt wurde und für Magazinmaterial und Ersatzteile zu niedrige Normativen seitens unserer Hauptverwaltung gegeben sind.

41/16.

Für sämtliche Aufträge wurden mit den einzelnen Lieferanten Verträge abgeschlossen. Leider greift das Kapitel "Vertragsänderungen und -aufhebungen" erheblich Platz, weshalb auf diesem Gebiete Maßnahmen getroffen werden müßten, um dem Vertragssystem ein besseres Fundament zu geben. Was nützen uns Verträge, wenn seitens höherer Stellen Vertragsaufhebungen am Jahreschluß ausgesprochen werden. Das bezieht sich in der Hauptsache auf Kabel und Leitungen sowie auf verschiedene Buntmetalle. Auch mit der DHZ Import haben wir Verträge über die Lieferung von Kupfer abgeschlossen. Es konnte jedoch bisher nicht erreicht werden, daß Lieferungen, wie von uns gefordert, erfolgten. Die Regierungsstellen wurden angesprochen, die auf Grund der erreichten Bedarfspläne bereitzustellenden Kontingente rechtzeitig zu geben, damit wir in die Lage versetzt werden, das Material termingemäß heranzuschaffen.

289

Material aus der UdSSR und anderen Ländern im Jahr 1953.

Material		Maß- einh.	Menge	eingegangen von
Kupfer		t	4.942,962	Frankfurt u. Wiesmar
Rohzink		t	479,120	Forst
Feinzink		t	1.178,025	Forst u. Wiesmar
Reinaluminium	Export	t	10.210,042	Frankfurt u. Rostock
	DDR	t	3.132,160	dito.
Nickel		t	34,945	Frankfurt

26

Bezeichnung	Maß- -ein.	Bedarf 1953	zugewie- sene Ponds 53	erhal- ten 1953	% der Erfül- lung
Elektrogeneratoren u. 100 kW Stok.		1	1	1	100
Elektromotoren 0,25-1 kW	"	34	34	32	94
" 1-10 kW	"	72	72	70	97
" 10-50 kW	"	16	16	16	100
" über 100 kW	"	3	3	3	100
" bis 1000 kW	"	1	1	1	100
Starkstromkabel	Fl-km	15	9,382	3,312	35
Schwächekabel	km	0,1	0,1	0,1	100
Telefonkabel	Fl-km	1	1	1	100
Nägels u. Stifte	t	61,5	61,5	61,94	101
Blankeschrauben	t	5,4	5,4	5,26	98
Holzschrauben	t	1,5	1,5	1,39	93
Schrauben u. Muttern	t	26,-	26,-	26,-	100
Nieten	t	2,5	2,5	2,5	100
U- u. T-Eisen bis NF 18	t	200,-	254,-	255,1	100
U- u. T-Eisen u. NF 18	t	100,-	37,-	119,5	323
Schmiede- u. Gelenkstücke	t	249,5	249,5	232,-	93
Grauguss	t	403,-	403,-	372,1	92
Temporguss	t	0,190	0,190	0,190	100
Stahlformguss	t	250,-	250,-	188,-	75
Salpetersäure	t	1,5	1,5	1,262	84
Rohbraunkohle	t	35400	35021	35402	101
Braunkohlenbrikett	t	83460	80892	80907	100
Karbid	t	125,-	125,-	118,73	95
Spezial- u. Testbensin	t	16,9	16,9	14,183	84
Dieselmotortreibstoff	t	222,-	222,-	222,-	100
Autoöl	t	15,7	15,7	15,-	96
Zement	t	1700,-	1700,-	1580,2	93
Vollmauersteine	Stok.	980000	980000	1003600	102
Baukalk	t	305,-	305,-	282,4	93
Schamottesteine	t	1430,-	1338,-	1423,9	106
Pflanzl. Öle	t	7,5	7,5	7,5	100
Treibgas	t	153,-	132,-	152,889	115
Schwefelsäure	t	620,-	620,-	615,8	99
Heizöl	t	1450,-	1485,-	1450,-	98
Petrösum	t	55,-	55,-	52,223	95
Nadelholz	cbm	10207	10207	9346,7	91

261

Bezeichnung	Einheit	Bedarf	zugewie- sene Funds 1953	erhalten 1953	% der Erfül- lung
Nichenschnittholz	cbm	20,-	20,-	20,02	100
Nichenschnittholz	"	127,-	127,-	128,-	100
sonst. Laubschnittholz	"	70,-	70,-	70,-	100
Raumvollgewebe	qm	4450,-	4450,-	4450,-	100
Kabelisolierringpapier	t	30,-	30,-	30,-	100
Packpapier	t	81,7	81,7	86,02	105
Schweißelektroden	t	30,-	27,38	29,869	109
Wälzlager	Stück	5200	5200	5068	97
Transformatoren	"	2	2	2	100
Kranmotoren	"	22	22	20	91
Elektromotoren u. Generatoren für Gleichstrom 10-100 kW	"	1	1	1	100

262

- Maßeinheit % -			
Lieferwerke	Material	Sollmenge	geliefert
Stahl- und Walzwerk Brandenburg	Rohtrassen	82.966,-	87.242,-
Stahl- u. Walzwerk Gröditz	"	23.530,-	26.051,-
Stahlwerk Kunoeh Bilbitz/Krossen	"	9.640,-	9.293,-
Stahlwerk Krauthelm Karl-Marx-Stadt	"	505,-	201,-
Maxhütte Unterwellen- born/Thür.	vorgebl. Brassen	60.000,-	57.912,-
Maxhütte Unterwellen- born/Thür.	Platinen	3.600,-	2.891,-
Stahl- und Walzwerk Riesa/Elbe	"	36.400,-	33.526,-
Eisen- und Hüttenwerk Thale	"	3.900,-	3.940,-
Maxhütte Unterwellen- born/Thür.	Knüppel	23.750,-	23.432,-
Stahl- und Walzwerk Honnigsdorf	"	1.715,-	1.492,-
Stahl- und Walzwerk Riesa/Elbe	Warmband	7.440,-	7.268,-
Eisen- und Hüttenwerk Thale	"	3.550,-	3.487,-
Kabelwerk Oberspree Berlin	"	2.900,-	2.898,-

263/264

Eine Aufstellung über die

Materialbestände aus den westlichen Gebieten.

Edelkohlen	3.631,12	DM
Sägeteile für Kaltkreissägen	3.610,-	"
Rollgangsteile	646.340,-	"
Chromleg. Kaltwalzen	294.198,40	"
Kontaktfedern	8,43	"

947.787,95 DM

Fr 111 b 16/42

Erfüllung der Verbrauchspläne für Rohstoffe (technologisch) im Jahre 1953 im Vergleich mit dem Plan.

Der Plan wurde von der A.G. "Horten" bestätigt.

Nr.	Beschreibung	Materialverbrauch (Kilogramm)					bei 4,5-c-Gründelsteinen für 1 t Fertigerzeugnis	
		tatsächlich im Jahre 1952	Plan für 1953	1. u. 2. Quartal 1953	3. Quartal 1953	4. Quartal 1953	5. Quartal 1953	6. Quartal 1953
1	Kupfer	0,720	0,689	0,769	0,709	0,659	0,659	0,659
2	Verzinn	0,966	0,966	1,09	0,895	0,946	0,946	0,917
3	Zinn	0,099	0,099	0,025	0,054	0,031	0,031	0,031
4	Aluminium und zur-Alumin	0,099	0,099	0,084	0,093	0,511	0,469	0,411
5	sonstige Metalle	1,185	1,180	1,548	1,156	1,023	0,946	1,164
6	<u>Stahl</u>	0,281	0,280	0,240	0,215	0,221	0,215	0,218
7	<u>Aluminium</u>	0,318	0,318	0,300	0,268	0,169	0,169	0,227
8	<u>Verzinn</u>	0,272	0,270	0,184	0,157	0,167	0,167	0,156
9	<u>Zinn</u>	0,900	0,850	1,091	0,740	-	-	0,850
10	<u>Aluminium und zur-Alumin</u>	1,514	1,450	1,046	0,966	0,612	0,612	0,871
11	<u>sonstige Metalle</u>	1,475	0,640	2,020	2,099	2,276	2,276	3,070
12	<u>Normalisierte von Stahlblechen</u>	-	0,200	0,196	0,196	0,196	0,196	0,196

Eintragung gegenüber dem Plan im Jahre 1953 = 10.685 = 7.09 t das sind 7,3 % zur geplanten Menge.
Von dieser Eintragung ist der Mehrverbrauch an Blech 61 und Propagator abgezogen.

Erklärung der Überschreitungen im Jahre 1953.

- Zu 11** Die geringfügige Plan überschreitung bei Kupfer ist auf die Fertigung von Fortimenten mit höherem Verbrauch zurückzuführen.
- Zu 12** Die geringfügige Plan überschreitung für das Aluminiumprogramm wurden in erhöhtem Maße Messing und Blei in ungenutzten vergewertet und in flüssigen Zustand in die Elektro-Ofen umgesetzt. Dadurch wurde der Planbedarf bei Brennstoffen über-schritten und bei Elektro-Energie unterschritten.
- Zu 13** Für die Planung 1953 lagen wegen geringer Fertigung keine Erfahrungswerte vor, dadurch wurde mehr Kupfer als geplant. Tatsächlich liegt der Verbrauch bei Kupfer unter und bei Blei über der Norm.

12. 11. 1952

12. 11. 1952

Bezeichnung	Material, Lehrstoff	für die fertige Produktion						
		tatsächlich für 1952	norm für 1953	tatsächlich für				
		t	t	1. Quartal 1953	2. Quartal 1953	3. Quartal 1953	4. Quartal 1953	1953 t
14. ... eitung	... itze, blk.	0,499	0,495	0,550	0,554	0,511	0,523	0,550
	Agelit	0,4320	0,4500	0,560	0,5575	0,5160	0,548	0,550
	Cellwolle	0,1215	0,121	-	0,1298	0,127	0,1611	0,175
15. ... eitung	... rant	0,662	0,660	0,676	0,635	0,634	0,658	0,666
	Agelit	0,4053	0,4050	0,424	0,3600	0,4179	0,4200	0,400
16. ... eitung	... itze, lsc.	0,915	0,915	-	1,000	1,005	0,942	0,981
	... ide	0,0565	0,0565	-	0,0216	0,019	0,0370	0,044
17. ... eitung	... pferdant	-	0,347	-	-	-	0,250	0,250
	Agelit	-	0,3717	-	-	-	0,3275	0,3275
	Cellwolle	-	0,1414	-	-	-	-	-
	... raffin	-	0,105	-	-	-	-	-
18. ... eitung	... pferdant	0,27	0,325	-	-	-	-	-
	Cellwolle	0,0379	0,0379	-	-	-	-	-
	... lar	0,0100	0,0100	-	-	-	-	-
	... entnahme	-	0,0500	-	-	-	-	-
	... raffin	0,1273	0,1270	-	-	-	-	-

Die Abweichungen gegenüber der Norm für 1953 sind auf das unterschiedliche Verhältnis der Isolationszunahme bei den einzelnen Abmessungen zurückzuführen.

III. als ...

1. ... Aluminium	Alu-Blechrohr	1,166	1,163	1,075	1,111	1,090	1,034	1,077
... Leckdrähte	Isol-Leckdrähte	0,366	0,363	0,305	0,348	0,379	0,344	0,363

IV. ...

1. Band	0,995	0,995	0,995	0,995	0,995	0,995	0,995
	Verlakt	0,0079	0,0079	0,007	0,0090	0,0091	0,0071	0,0083
	... lakt	0,0130	0,0100	0,0100	0,0093	0,0102	0,0090	0,0101
2. ...	Verlakt	0,0790	0,0790	-	-	-	-	-
... (Sonararbeit)								

Erläuterung zu den Abweichungen des Metallbedarfs
im Jahre 1953

infolge Anfertigung anderer Werkstücke (Anschlüssen und
Sauger) mit höherem Metallgehalt entstand ein er-
höhter Metallbedarf, wodurch wurde die Norm überschrit-
ten.

Am 10/11: Die Norm für Messing-Platte und Blech wurde ständig
mit 1.030 kg/t bestätigt. Der tatsächliche Verbrauch
betrug

	1952	1953
Für Platte	1.030 kg/t	1.030 kg/t
Für Blech	1.032 " /t	1.030 " /t

Es ist zu erkennen, daß die Norm zu tief festgelegt
wurde. Die Norm von 1.030 kg/t basiert auf Verzicht von
Metall bei der Herstellung der Gussstücke. Jetzt
wurden teilweise stark verunreinigte Aufschmelzen ver-
wendet, wobei hohe Metallverluste und durch
verschleiertes Material hoher Ausschuss entstehen. Der
Gesamteinsetz und Metallbedarf liegt dadurch über der
Norm.

Am 16: Durch Ablieferung von 5,2 t Ausschuss, der durch Gie-
serschmelzen entstand, war der Gesamteinsetz und Metall-
bedarf sehr hoch und führte zur Überschreitung der Norm
für 1953.

Am 21-26: Die Leichtmetall-Werkerei setzte sehr minderwertige Un-
schmelzen und Abfälle einsetzten. Die Metallver-
luste wurden dadurch höher. Der Bedarf lt. Plan für
1953 wurde deshalb nicht eingehalten.

Am 30 u. 31: In der Schwermetall-Werkerei stiegen durch den Einsatz
von 50-75 % Abfall die Metallverluste über die normale
Höhe hinaus an, außerdem entstand durch schlechtes Ma-
terial erhöhter Ausschuss. Der Metallbedarf wurde deshalb
überschritten.

Am 37: Bei einer Jahresproduktion von 2,9 t entstand 3 t Aus-
schuss wegen rissigen Material.
Der Gesamteinsetz war dadurch sehr hoch und führte zur
Überschreitung des Metallbedarfes.

Am 37: Die Unschmelzen für Aluminium-Bohrer wurden fast aussch-
ließlich aus Abfällen gewonnen und waren dadurch sehr spröde und
brüchig. Beim Walzen der Bohrer entstand deshalb 10 t
Ausschuss. Der Metallbedarf lag deshalb über dem Plan.

Am 40: Durch Einsatz von ca. 80 % Abfall stieg der Metall-
verlust über den bisherigen Durchschnitt an. Der Durch-
schnitt des Jahres 1952 wurde deshalb überschritten.

Pa III B 15/52

Erfüllung der Verbrauchsnormen f. r. Elektro-Metalle (technologisch) im Jahre 1953
im Vergleich mit dem Plan.

Der Plan wurde von der A.G. "Hartem" bestätigt.

Lfd. Nr.	elektroergänzte Ausl.	Energieverbrauch (kwh) für 1 t Fertigproduktion						
		tatsächlich im Jahre 1952 kwh	Plan für 1953 kwh	1. Quartal 1953 kwh	2. Quartal 1953 kwh	3. Quartal 1953 kwh	4. Quartal 1953 kwh	1.-4. Quartal 1953 kwh
1	Kupfer	578	572	599	622	618	627	619
2	Aluminium	1.595	1.599	1.595	1.601	1.602	1.725	1.911
3	Zink	1.587	1.535	2.343	1.792	1.514	1.194	1.460
4	Aluminium und Gut-Alumin	2.622	2.615	2.952	2.907	2.685	1.440	1.938
5	sonstigen Metallen	5.180	5.170	4.254	4.093	4.805	4.240	4.393
	<u>sonstige</u>							
	<u>Schwarzmetall</u>							
6	Bleche	37	56	30	53	38	54	36
7	Bänder	942	929	701	876	830	981	837
8	Alsdrahte	354	352	261	238	240	219	237
9	Stahlplatt	536	534	538	519	-	-	536
10	Stahl- und andere Eisenstücke	369	425	429	403	270	355	340
11	sonstige Schwarzmetalle	5.108	5.350	1.517	1.850	2.695	1.226	1.683

Einsparung gegenüber dem Plan im Jahre 1953 um 580.388 = 15.159.300 kwh, das sind 10,4 % zur geplanten Menge.

Erläuterung der Plan- und Istwerte im Jahre 1953.

Pa I und 31 durch Herstellung von Fertigkeiten mit hohem Energieverbrauch wurde der Planbedarf überschritten.

An III 9 16 / 43

Einsparungen gegenüber dem Plan

in Jahre 1953 zu 1.943.200,- - 17.400,- t, das sind 5,3 % der geplanten Menge

Die Einsparung an Metallen in Jahre 1953 gegenüber dem Plan für 1953 in Höhe von DM 1.943.200,- ist in der Hauptverkehrs durch folgende Beiträge entstanden:

	Produktion in Jahre 1953 t	Metallbedarf lt. Norm für 1953		Metallbedarf tech- nisch für das Jahr 1953		Einspe- sung t	Metallpreis	
		Je t	t	Je t	t		DM/t	DM
1. Gießing-Stangen	3.042,-	1.100	3.346,2	1.097	3.337,1	9,1	555,-	5.090,-
2. Aluminium-Platte	1.659,-	1.035	1.717,1	1.040	1.705,5	11,6	2.000,-	24.000,-
3. " - Ränder	898,-	1.030	932,1	1.028	923,1	9,-	2.112,-	19.000,-
4. <u>Schweißmetall-</u>								
Großbleche, beschn.	90.160,-	1.700	125.270,-	1.297	116.937,5	9.226,5	104,-	960.795,-
5. Draht	49.430,-	1.220	60.313,4	1.091	54.155,-	6.203,4	100,-	620.340,-
6. Feuerbrennen	1.613,-	1.260	2.044,6	1.100	1.909,8	134,8	135,-	20.200,-

24

11/45/12

1992

Nachweisüber den Zugang, Realisation und Bestand der beschafften Warenzum 1.1.1954

- Bilanzseite 70 -

in T.

Lfd. Nr.	Beschreibung der Waren	Bestand	Zugang	Realisierung der ge-		Bestand
		am 1.1.1953	1.1.-31.12. 1953	kauften Waren		am 1.1.1954
				nach den tatsächl. verkaufs- preisen	nach den tatsächl. selbst- kosten	
	<u>Haushalt</u>					
1	Textilien	17	113	108	103	22
2	Fuhr- und Bekleidung	33	55	75	73	13
3	Fuhr- u. Motorräder, Ersatzteile	2	-	-	-	2
4	Radiogeräte, Uhren, optische und musikalische Geräte	-	-	-	-	-
5	Wirtschaftsgegenstände	10	58	62	60	6
6	Tabakwaren	-	5	5	5	-
7	Produkte und Getränke	4	126	120	120	10
	<u>Summe:</u>	66	357	370	361	53

- 2 -

Insbesondere ungünstig aus für das Objekt: Verhängung der
Gleisanlage zum Grund, da dieser Lastenvermutlich erst unter
den 22.5.55 bestätigt wurde. Durch die zusätzlichen Herstellung
der Projekte: Vergrößerung der Aluminiumproduktionskapazität und
der Ansaufung und Fortschritt eines Gusswerks und die Verbringung
mit elektrischen Abstellern für 1000 t und 200 t in den letzten
plan 1955 mussten die Objekte der Großtaillierten Herstellung der
richteten, damit an die beiden Objekte ein Lagerhaus für von
1000 t Aluminium gebunden waren. Trotz dieser Einschränkungen und
der sehr langen Lieferzeiten konnten aber alle Objekte zu einem
bestimmten Umfang bis zum der rechnerischen Fertigstellung werden, doch der
bestimmten Abnahme aller an der Herstellung der Konstruktionen
sein müssen, so dass und der Herstellung beteiligten Kraften. Hier
denn zu erwähnen ist hierbei, dass die zusätzlichen Lieferungen
für das Aluminium, für die Fertigung von Impulsleistungen, von
Vollleistungen und der Generatorenanlage zum größten Teil in West
selbst entwickelt und gebaut werden müssen, und das dies mit der
Menge an sich zu einem bestimmten maschinentechnischen Aufbau
geführt wurde. In Zusammenhang mit Motor und Leistungsfähigkeit
Lieferanten mussten die Investitionen zum großen Teil in eigenen
Werk als Bauteile und Leistungen und in eigener Anlage hergestellt
werden.

vermutlicher Anteil in eigener Anlage:	40 %
vermutlicher Anteil der Unternehmen:	40 %
vermutlicher Anteil eines Bauteils und Leistungen:	

274

zu 6a:

Die Mittelbleche wurden 1953 nur noch vielseitig beschritten, wobei ein höherer Metallbedarf als bei zweiseitig beschrittenen Blechen entsteht. Die Norm für 1953 basiert auf der Durchschnittsleistung von 1952, wo auch größere Mengen zweiseitig beschrittenen Bleche, die einen geringeren Metallbedarf erfordern, geliefert wurden. Der Metallbedarf im Jahre 1953 überschritt deshalb die Norm.

zu 6b:

Die Norm für Eisen-Ränder wurde entgegen unseren Vorschläge in Höhe von 1.187 kg/t nur mit 1.160 kg/t festgesetzt. Der tatsächliche Metallbedarf für 1953 liegt in der gleichen Höhe wie 1952 (1.167 kg/t).

geliefert

Übermischte

Comments:

Approved For Release 2004/02/23 : CIA-RDP83-00415R006500260001-0

21

- 4 -

Lfd. Nr.	Titel-Nr.	Objekt (Vorbereitung)	Summe d. LVA in DM	Bestätigung d. Titelliste	Bestätigung des LVA
20	20	Anschaffung d. Inventar für den Betrieb	38	USIC v. 12.9.53	Gen. Dir. d. Abt. SAIC v. 22.8.53
21	21	Anschaffung v. Inventar für den Betrieb	12,1	USIC Nr. 37-103 v. 2.10. 1953	Gen. Dir. d. Abt. SAIC v. 22.8.53
			49,1		

Kultur- und Sportanlagen

1	1	Bau eines Kinderheimes	242	USIC v. 12.6.53	Gen. Dir. d. Abt. SAIC v. 31.8.53
2	2	Bau von Fruchtschnecken	38	"	v. 21.7.53
3	3	Bau von Abortanlagen	16	"	v. 13.8.53
4	4	Verbesserung der Grundan- lagen am Klubhaus	15	"	v. 21.7.53
5	5	Bau eines Kaffeehauses, usw.	7	"	v. 12.7.53
6	6	Verbesserung der Pflanzung	5	"	v. 12.7.53
7	7	Anschaffung von div. Geräten	4	"	
			327		

292

Fabrikat	Stahlbedarf für 1 t Fertigungsmengen						
	im Jahre 1952 tatschl. kg	im Jahr 1953 kg	1. Quartal 1953 tatschl. kg	2. Quartal 1953 tatschl. kg	3. Quartal 1953 tatschl. kg	4. Quartal 1953 tatschl. kg	Insgesamt für das Jahr 1953 kg
St-Alumin							
23. Bleche	1032	1032	1040	1033	1041	1033	1034
24. Ränder	1035	1035	1046	1037	1037	1038	1034
25. Stangen, Nabe	1027	1026	1039	1028	1036	1030	1031
26. Freisteile	1044	1044	1056	1036	1044	1033	1042
Verschleiss							
27. Phosphor-Bronze-Feindrähte	1074	1075	1060	1044	1037	1063	1055
28. " " Feindrähte	1093	1087	1071	-	1044	1074	1044
29. " " Feindrähte	1106	1100	1066	1066	1070	-	1070
30. Nickel-Feindrähte	1045	1043	1064	1046	1043	1044	1047
31. " Feindrähte	1055	1050	-	-	-	-	-
32. " Ränder	1083	1030	1105	1077	1061	1074	1035
33. " 45-Gräde	1080	1080	1110	1081	1075	1062	1074
34. " 30-Gräde	1139	1134	1093	1080	1119	1063	1090
35. Metallstreifen	1172	1170	1131	1188	1230	1174	1210
36. Alu-Alumino-Ränder	-	1090	-	-	-	-	-
37. " Nabe	1098	1090	-	1090	1211	1197	1104
38. Schlegel	-	-	1092	1153	1149	1149	1151
39. Messing-Niedrigdruck	1049	-	1040	1031	1032	1043	1039
40. Kupfer-Niedrigdruck	1098	-	1071	1014	1037	1030	1042
Abwergutteil							
41. Grobbleche, beschnitten	1224	1200	1260	1270	1290	1320	1297
42. Mittelleche	1193	1180	1137	1134	1167	1167	1149
43. Streifen	1112	1220	1151	1107	1051	1033	1091
44. Ränder	1187	1180	1170	1163	1160	1161	1167
45. Kalenderteile	1159	1020	1079	1070	1070	1079	1079
46. Feuerbohlen	1203	1230	1170	1146	1149	1200	1146
47. Bauteile	1255	1245	1230	1193	1140	1118	1203

4. Planerfüllung der Investitionen
Großbauten, Kultur- und Sozialbauten

Anlagen-Nr.	Bezeichnung des Objektes	Voller Erfüllungsgrad im Berichtsjahr			Fertigstellung	Istleistungen im Berichtsjahr		
		KVA lt. Plan	KVA	nach Istz.		nach KVA	nach KVA	nach Istz.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Bau einer Isoperlonanl.	769	769	769	100	996	912	912
2	Bau einer Anlage zur Fertigung v. V2A-Blech.	725	725	725	100	304	348	348
3	Erweiterung der Gasgeneratorenanlage	478	478	478	100	478	478	478
4	Vergrößerung der Aluminiumproduktion	920	920	920	100	920	920	920
5	Minio. d. d. Erweiterung Vorkapazitäten in Brt. Dmk.	212	212	212	100	212	212	212
6	Minio. d. d. Erweiterung Vorkapazitäten in Brt. Dmk.	81	81	81	100	81	81	81
7	Erweiterung d. innerbetriebl. Transportwesens	115	115	115	100	115	115	115
8	Anschaffung v. Auf-u. Abfahrtsgeräten	25	25	25	100	25	25	25
9	Anschaffung v. ent-v. einem Abfahrtsgeräten f. d. innerbetriebl. Fertigung	154	154	154	100	154	154	154
10	Anschaffung v. Motoren	70	70	68	100	70	70	68
11	Anschaffung v. Neumachen	32	32	31	100	32	32	31
12	Erweiterung d. innerbetriebl. Versorgung	220	220	220	100	220	220	220
13	Verlängerung d. innerbetriebl. Transportwesens	65	65	65	100	65	65	65
14	Bau eines v. d. neuen	140	140	140	100	140	140	140
15	Vergrößerung des Dmk.	250	250	249	100	250	250	249

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	16	Einrichtung einer Kranbahn	101	101	101	100	101	101	101
17	17	zwei off. v. ec einmaschinen	25	25	25	100	25	25	25
18	18	zwei off. v. ec einmaschinen für Feile ungarbeiten	59	59	59	100	59	59	59
19	19	Montierung eines Kranes	12	12	12	100	12	12	12
20	20	Anschaffung einer Maschine	30	30	30	100	30	30	30
21	21	zwei off. v. ec einmaschinen für Feile ein	12,1	12,1	12	100	12,1	12,1	12,1
Summe der Folgebauten 1953			4524,1	4524,1	4517	100	4524,1	4524,1	4524,1
22	-	Projektionskosten für einmalige Projekt	10,5	-	-	-	10,5	10,5	10,5
23	-	zwei off. v. ec einmaschinen für Feile ungarbeiten	20	-	-	-	20	20	20
24	-	zwei off. v. ec einmaschinen für Feile ungarbeiten	40	-	-	-	40	40	40
25	-	zwei off. v. ec einmaschinen für Feile ungarbeiten	30	-	-	-	30	30	30
Summe der über einander gehenden Jahre 1953			290,5	-	-	-	290,5	290,5	290,5
26	1	Bau eines Kinderzimmers	242	242	242	100	242	242	242
27	2	Bau v. Fräse an Maschinen	30	30	30	100	30	30	30
28	3	Bau von Abortanlagen	15	15	15	100	15	15	15
29	4	Verbesserung d. Grünanlagen	15	15	15	100	15	15	15
30	5	Bau eines Wirtshauses usw.	7	7	7	100	7	7	7
31	6	Bau eines Wirtshauses usw.	5	5	5	100	5	5	5
32	7	zwei off. v. ec einmaschinen	4	4	4	100	4	4	4
Summe der Kultur- u. Sozialbauten 1953			327	327	327	100	327	327	327

- 7 -

284

analyse der Planerfüllung

Die in der itelliste zur Verfügung gestellten Gelder wurden voll ausgenutzt.

Der Plan der Investitionen für 1955 belief sich auf DM 3.890,1 zuzügl. der unvollendeten Objekte aus dem Jahre 1954

in Höhe von DM 139,5
insgesamt DM 4.029,6

Dieser Plan wurde mit DM 4209,6 = 104 % erfüllt.

Von den im Jahr 1955 ausgeführten Objekten wurden lediglich zwei Objekte nicht voll in Betrieb genommen, da die Mittel im Laufe des Planjahres infolge ereignisse des Abrüstungsprogramms gekürzt wurden und ein Teil der Ausrüstungen und der Montearbeiten im Jahr 1954 hinfällig waren.

Unvollendete Objekte

Lfd.Nr.	Titel Nr.	Objekt	EVA- wert 1954 f. 1952	in Betrieb gesetzt nach tatsächl. NA	unvollendet nach tatsächl. EVA	unvollendet nach tatsächl. EVA
1	1	Proportional.	769	502	502	277
2	2	V2A-Maschine	725	548	548	177

3. Werkstatte

Die Güte der ausgeführten Arbeiten wurde gewährt durch eine ständige Qualitätskontrolle von seiten der Werkmeister und Ingenieure des Werkes bzw. durch die Abnahme der von den Firmen gelieferten Einrichtungen.

Die Arbeiten wurden soweit wie möglich durch Einsatz von eigenen bzw. Unterauftragnehmern geleistet. Die Werkstatte besitzt zwei Schleifmaschinen mit elektrischem Antrieb von 1000 W, einen Aufzug und einen Kompressor mit elektrischem Antrieb und eine Steinbohrmaschine im vorne stiel für den Bohrer. Die Werkstatte ist durch einen von den Firmen gestellt.

- 1 -

205

Die Investition in ... im Jahr 1953 ...
im Jahr 1953 ...

Die Investition ... unter ...
... von ...

Die Investition ... in ...
... der ...

Investitionen:

Plan und Montage:		2104	100
davon: auf Fremdfirmen	714	1260	60
in eigener Regie	714	645	40
Organisat.d. SU	714	-	-

Unterteilung der Fremdfirmen:

VGB-Firmen	714	607	33
Privatfirmen	714	542	27

4. Ausführung der Investitionen

Unvollendete Objekte

Der Umfang der unvollendeten Investitionen und der in ...
genommenen Objekte ergibt sich aus nachstehender Aufstellung:

Lfd. Nr.	Benennung des Objektes	Voller EVA-ert	erfüllt nach EVA	Nettrag des vollend. Betrags	Datum d. Vollendung	Datum d. Beendigung
1	Isoperionanlage	702	709	217	Jan. 55	1954
2	VGA-Anlage	705	705	177	Jan. 55	1954

- 9 -

286

Inbetriebnahme der benannten Objekte

Lfd. Nr.	Benennung des Objektes	Technische Daten des Objektes
1	Verlängerung des rein rechteckigen	ca. 6700 ohm unbelasteter Raum
2	Isolationen an der Leitung	1000 " "
3	Elektr. Ausrüstung des Trafostats. für Feinsag	1600 kVA, 220 Volt
4	Elektr. Ausrüstung des Trafostats. für Groballe	1600 kVA, 3000 Volt
5	Doppelständeroberschneidemaschine	4300 mm Schenkelweite, 1000 mm Schenkelbreite
6	Tafelbohrer, 17" 40	3750 mm Schnittlänge, 40 mm Schnittstärke
7	3-Kurshebel	700 mm
8	3-Motoren-Laufwagen	3 0, 12 m Spannweite
9	Neigungsmesswaage	5 % Neigungsfähigkeit, Messbereich 1250 R 2500
10	Gießhalle	ca. 30.0 ohm unbelasteter Raum
11	3-Motoren-Laufwagen in 10K	7,5 t Nutzlast bei 17,66 m Spannweite
12	Erstanker für Algen-Infektion	1600 m
13	Algenkulturen in 10K-Lab.	1500 mm Schnittbreite 20% unbelasteter Raum
14	Rechteck-Gleichstrommotor für Neigungsw.	60 kW
15	Pumpflack	Type BM 2, 20 t Nutzlast, 18 t Gewicht, Einzelantrieb, 18 t Gewicht
16	Alkalk	Normalspur, 15 t Nutzlast
17	12 Spezialwagen	
18	Umschlaggleis unter dem Portalkran	250 lfdm
19	Senkrecht-Lift	435 mm
20	ALC-Messbrücke	Netzspannung 110-220 Volt
21	GG - Messbrücke	Messbereich 0 - 20 V DC
22	2 Leuchteinspritzmaschinen	je 4.500 kg/je h
23	Leuchteinspritzmaschine	3 kW
24	7 Selbstschalter	2x4000 A, 2x600 A, 2x300 A
25	Druckluftanlage für Spannungs- schalter	7 atü, 15 cm/h

- 10 -

- 10 -

247

Nr.	Anwendung, des Gegenstandes	Technische Daten des Gegenstandes
27	48 Motor- Motoren	500 Volt, Leistung, ca. 300 W
28	Motor- Motor	500 l Inhalt m. el. Antrieb
29	Doppelst. Steinschliffmaschine	500 Drehleistung/min
30	Werkzeug- Werkzeug	1025 mm Schnittlänge 1,6 " Schnittstärke
31	Elektro- Motor- Motor	100 mm Lochtiefe
32	Elektro- Motor- Motor	500 mm Sägeblatt- f
33	Leistung- Motor, Motor m. el. Antrieb	1,2 ohm/min, 6 atm
34	Elektro- Motor- Motor	500 mm Lochtiefe
35	4 Gas- Motor- Motor mit Zubehör	6200 m³/min Gas
36	2 Treibmaschinen m. el. Antrieb und -verteilungsnetz	4 7,5 ohm/min, 60 m³
37	Verlängerung der Eisenbahnlinie	320 lfm
38	Wasserpumpe	300 m³ Rohrfische
39	Kühlschrank	200 l Inhalt
40	Elektro- Motor	4 Kesselteile, 1 Kesselteil
41	Großsaugpumpe	für Kohlenstaubsaug
42	Luft- Motor- Motor	mit Ventilator und 16 Luft- speichern
43	Elektro- Motor- Motor	100 l Inhalt
44	Hyd. Motor für Kinderwagen	-
45	Verlängerung des Bremswalzenwerks	2000 ohm unbelasteter Raum
46	Abbau von Bremswalzenwerk	ca. 1200 "
47	Kran mit Laufkran	45 lfm, 12,55 m Spannweite Baujahr 1951
48	4 Halbleitungs- Motor- Motor	"
49	6 Additionsmaschinen	"
50	6 vollautomat. Motor- Motor	"
51	Vakuum- Hochfrequenz- Motor- Motor	10.000 Volt, 20 lfm. Leistung
52	Brückenkran	12 t Nutzlast, 60 m Spannweite
53	Wasserpumpe	20 t Tragfähigkeit
54	Doppelkammer- Motor- Motor	100 lfm, 12,55 m Spannweite
55	Elektro- Motor- Motor	100 lfm, 12,55 m Spannweite
56	Elektro- Motor- Motor	100 lfm, 12,55 m Spannweite
57	Reaktor mit Motor	100 lfm, 12,55 m Spannweite
58	Wasserpumpe	100 lfm, 12,55 m Spannweite
59	Wasserpumpe	100 lfm, 12,55 m Spannweite
60	Wasserpumpe	100 lfm, 12,55 m Spannweite

	Juni Bericht 1952		Juni Bericht 1953		Verkaufspreise an Ende des Jahres 1953
	Handelspreis- kosten einschl. Zusatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	Handelspreis- kosten einschl. Zusatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	
<u>Aluminium</u>					
Bleche	2228,-	3091,78	3540,10	3707,-	3749,05
Bänder	2480,46	3548,74	3410,12	3901,86	3444,65
Rohre, -tangen	2724,75	3809,20	3776,03	4130,28	4647,18
Großdrähte	2087,67	2859,64	3787,59	4425,49	4518,26
Feindrähte	2734,05	2982,07	4294,19	4874,18	5445,12
Drahte, besp.	4513,47	9573,68	5081,39	7975,30	6901,67
" , email.	7207,96	10893,32	8803,40	12816,45	14037,30
Freisteile	16205,19	29405,85	10245,34	12398,18	6921,32
Rohmetall-Gußplatten	-	-	1753,12	2179,25	-
<u>Leg. Aluminium:</u>	2540,29	3674,47	4064,35	4840,07	4298,70
<u>Dur-Alumin</u>					
Bleche	3704,66	5125,32	4500,57	5620,42	5527,07
Bänder	2000,11	4993,36	4313,79	6244,95	5425,34
Rohre, -tangen	2975,73	4451,35	3912,33	5531,62	5435,40
Großdrähte	2593,30	4212,17	5071,32	5971,94	5550,70
Freisteile	9997,07	7742,06	6446,09	6383,08	7645,07
Bleche, plattiert	-	-	4830,52	7092,67	-
Wassplatten	-	-	2632,02	3075,90	-
Bolzen	-	-	2240,64	4036,70	-
<u>Leg. Dur-Alumin:</u>	3523,11	4871,04	4303,34	5683,07	5577,67
<u>sonstige Legmetalle</u>					
Legmetall	-	-	4011,38	3001,04	3000,-
Leichtmetall	-	-	11363,53	10000,-	-
Spezialmetall	-	-	6174,79	8145,20	9137,57
Legmetallpulver	-	-	-	-	-
P Cu-Schweißstäbe	1938,65	2509,30	6042,12	5078,45	5072,20
Polierbleche Messing	15105,01	15349,12	14132,13	17176,05	7837,77
Sondermessing-tangen	1092,99	1166,09	1908,99	3039,70	3799,30
Silizium-Bronze-täbe	1511,81	2277,95	3010,01	4555,92	4500,00
Übertrag:					

—

Figure 1

7-5000

11.47



1950

Für die Herstellung von 2000 Stück für den 2.600,- t Aluminiumbleche sind als Materialief. zwischen dem Auftragsgeber, Henschel & Co. AG und dem Hersteller, Metall- und Eisenwerk, Berlin-Neudamm, mit 300,2 t festgelegt worden. Diese Menge war notwendig, weil der Auftrag erst im Juni erteilt wurde und seine Auslieferung bis Dezember 1953 genehmigt werden musste.

Heisingbleche, Bleic. Stahl - egerungsbloche, -binder, -stangen,
-rohre und -bleche, gewichtsbloche, dakapierte -bleche und
Bleche aus nichtrostendem Stahl (V21).

welche unangekündigt bei grossen Demonstrationen vom Volk vollbracht worden, damit es, durch sofortige Festnahme zu erledigen, wird am besten durchgeföhrt, wenn ein Transport nur in Listen verpackter Kisten nach Moskau zu erreichen ist.

Die Befragung des Herrn, Gering, am 11. Ort: Herr Dr. Heintze, Herr
Herr, welcher von dort ist, ist in der Befragung in der von Bloch, Herrn

- 4 -

249

Die Aufträge sind zu liefern sind. Dieser Auftrag erstreckt sich auch auf die Lieferung von Aluminiumblechen von 135 t. Das erforderliche Material ist von der Rüstungswerkstatt bestellt worden.

Die Lieferung der Aluminiumblechen mit einem Gewicht von ca. 135 t ist im Auftrag des Auftraggebers nicht voll befriedigend. Die Lieferung der Aluminiumblechen der Werkstoffart 1050 H14 ist im Auftrag des Auftraggebers in November/Dezember 1964 erfolgt. Die Lieferung der Aluminiumblechen der Werkstoffart 1050 H14 ist im Auftrag des Auftraggebers in November/Dezember 1964 erfolgt. Die Lieferung der Aluminiumblechen der Werkstoffart 1050 H14 ist im Auftrag des Auftraggebers in November/Dezember 1964 erfolgt.

Die Aufträge der Lieferung der Aluminiumblechen der Werkstoffart 1050 H14 ist im Auftrag des Auftraggebers in November/Dezember 1964 erfolgt.

Der Auftrag der Lieferung der Aluminiumblechen der Werkstoffart 1050 H14 ist im Auftrag des Auftraggebers in November/Dezember 1964 erfolgt.

Die Aufträge der Lieferung der Aluminiumblechen der Werkstoffart 1050 H14 ist im Auftrag des Auftraggebers in November/Dezember 1964 erfolgt.

Schließlich die große Anzahl von Aufträgen für das Energie- und Zementprogramm.

Mit der Produktion der Aluminiumblechen in den Aluminiumblechenwerken ist es gelungen, den Bedarf der Herstellung von Aluminiumblechen in den Aluminiumblechenwerken zu decken.

Ganz besonders wichtig ist die Verwendung des Aluminiumblechen in der Herstellung von Aluminiumblechen in den Aluminiumblechenwerken.

Durch die Verwendung des Aluminiumblechen in der Herstellung von Aluminiumblechen in den Aluminiumblechenwerken ist es gelungen, den Bedarf der Herstellung von Aluminiumblechen in den Aluminiumblechenwerken zu decken.

Im Rahmen der Produktion der Aluminiumblechen in den Aluminiumblechenwerken ist es gelungen, den Bedarf der Herstellung von Aluminiumblechen in den Aluminiumblechenwerken zu decken.

- 5 -

1. The first step is to identify the problem or goal. This involves understanding the current situation and what needs to be achieved.

[illegible]

Ein für den Innenmarkt ständiger Auftrag über insgesamt 440,- t Leichtmetallblöcke, -stangen und -profile, der nach GOST-Normen der Gattung G701 bis G715 qualitativ einwandfrei zu erledigen war, ist ebenfalls ausgeliefert, wurde aber dann auf Grund des Leistungsabbruchs gestrichelt. Im gleiche trifft zu für einen Reglerauftrag, in Kleinmengenabfertigung.

in gleichen Zeitraum hat das Werk in Hosieryhalbzeugen wesentlich größere Mengen produziert als nach der Quartalsplanung vorgesehen waren.

in Feinsatz waren die zur Verfügung stehenden Mengen zeitweise unzureichend. Das gleiche trifft auch für Nickel zu, worunter die Versorgung der im Feuer- und Sonderstrahlentechnik und die Herstellung von Spezialmetallen beruht.

Die Verkaufsabteilung hat bei allen ihren Kundenbesuchen die jeweilige Kostenvoranschätzung und ist stets bestrebt gewesen, die weiterverarbeitende Industrie zur Lösung von Aluminium auszuwickeln. Für die Herstellung von Aluminium sind die folgenden Punkte in der Elektrotechnik wichtig: 1. Die Aluminium-isolierten Kabel sind sehr leicht zu installieren und sind sehr leicht zu installieren. Auch auf den in der Elektrotechnik verwendeten Aluminium-Kabeln ist eine besondere Beachtung zu legen. Die Aluminium-Kabeln sind in der Elektrotechnik besonders zu beachten. In der Elektrotechnik ist es sehr wichtig, die Aluminium-Kabeln zu beachten.

Verfussell der Gefangenen und der Verurteilten am 1. April 1943.
 Gefangenen, nicht in der Gefangenenliste und in der Gefangenen-
 listenden Übersicht 1/42 zu suchen.

Pragmatisch sind in der Tat die meisten der Konzeptionsleistungen.
Die Konzeption und die Konzepte der Konzeptionen sind in der Regel
hinterher zu sehen. Die Konzeptionen sind in der Regel
1999 folgende Konzeption:

	1952	1953
Transportation	10,000.- t	10,000.- t
Food	10,000.- t	10,120.- t
Medical & Pharmaceutical	11,000.- t	8,000.- t
Various other items	42,000.- t	42,865.- t
	113,000.- t	110,745.- t

Aus der vorstehenden Weber ist zu erkennen, dass die Lieferungen an sonstige VAG-Betriebe gegenüber 1952 im Berichtsjahr zurückgegangen sind. Das ist darauf zurückzuführen, dass Anfang des Jahres 1952 66 VAG-Betriebe im Bestand waren im Jahre 1953.

Die Nichterfüllung der gestellten Anforderung an die Bleche von Tritic, lackierte Bleche sowie Metallbleche und Bleche aus nichtrostendem Stahl hat ihre Ursache in der vorübergehenden Umstellung zu Gunsten des Aluminiums.

[illegible]

75-1041

elektrische Netze, Lichtstoffe,
 Metallbleche und -bänder,
 für Fernschaltanlagen,
 Metallblechdruck, Isolierfilm,
 für den Metallbau,
 für den Metallbau, Metallbleche,
 Bleche und Bänder " 43 u.a.



Für den Aluminium-Bergbauauftrag über 2.500 t wurde eine Sonderge-
nehmigung vorgenommen. Die hierin fest gesetzten Preise liegen zwar
unter denen der 170 250, haben jedoch noch einen wesentlichen Nutzen
gebracht.



Ablieferungen in Jahre 1955 - Anteil in % vom wertlichen Umsatz.

	Kupfer	Hammer- waren u. Feuer- büchsen	Beapen- waren u. small. Drübe aus Cu	Meenings	Zink	leicht- metall	Beapen- waren u. small. Drübe aus Alu	Sonst. Buntmet- alle	sonstige Metalle	andere Güter	sonstige
WAG-Betriebe	18,-	77,8	16,9	13,1	9,9	9,9	2,2	13,1	30,7	24,2	0,1
Landw. Prod. Träger	0,1	-	-	2,-	0,1	-	0,6	0,2	0,1	-	0,5
Export	0,4	-	1,5	-	-	36,7	3,4	7,5	0,4	54,4	0,1
Privat-Betriebe	1,-	-	2,8	3,2	1,5	1,4	3,5	1,1	1,-	-	1,6
Volkswirt. Betriebe	80,5	42,4	78,8	61,7	88,5	52,-	90,5	70,1	58,8	1,4	2,1
Anteile in % von mengen- mäßigem Umsatz	5,2	0,3	1,-	3,3	0,2	3,9	0,2	0,3	63,7	-	100,-

Hettstadt, den 7.1.1958

14. In der 1. Sitzung des Ausschusses für Volkswirtschafts-
fragen am 27. April 1934 wurde die Angelegenheit der Verfü-
gung über die öffentlichen Güter, die in der 1. Sitzung des
Ausschusses am 12. April 1934 behandelt wurde, zur Sprache
gebracht. Es wurde festgestellt, dass die öffentlichen Güter
nicht nur den öffentlichen Bedürfnissen, sondern auch den
Bedürfnissen der Bevölkerung dienen müssen. Es wurde
festgestellt, dass die öffentlichen Güter nicht nur den
Bedürfnissen der Bevölkerung dienen müssen, sondern auch
den Bedürfnissen der Wirtschaft. Es wurde festgestellt,
dass die öffentlichen Güter nicht nur den Bedürfnissen
der Bevölkerung dienen müssen, sondern auch den Bedürf-
nissen der Wirtschaft. Es wurde festgestellt, dass die
öffentlichen Güter nicht nur den Bedürfnissen der Be-
völkerung dienen müssen, sondern auch den Bedürfnissen
der Wirtschaft. Es wurde festgestellt, dass die öffentlichen
Güter nicht nur den Bedürfnissen der Bevölkerung dienen
müssen, sondern auch den Bedürfnissen der Wirtschaft.

1940	1.40	1941	10.000	1942	10.000	1943	10.000
1950	"	1951	45.000	1952	"	1953	"
1951	"	1952	10.000	1953	"	1954	"
1952	"	1953	10.000	1954	"	1955	"
1953	"	1954	10.000	1955	"	1956	"

Im gleichen Umfang ist auch die Zahl der vorangehenden Verrechnungs-
gutschriften: 2 tie u. 1 tie u.

1949	fund	6.400
1950	"	7.500
1951	"	11.700
1952	"	11.500
1953	"	12.000

Auf dem Verpackungsgebiet ist durch die veröffentlichte Anordnung; über die Herstellung und Berechnung von Selbstverpackung; vom 20.11.1953 eine grundsätzliche Regelung getroffen. Diese Anordnung ist ohne Anführung der Industrie-Verordnungen und keine dem unter Abwärts gerichteten Verordnungscharakter, sondern sie ist nicht vorgegeben sind, befolgt werden.

Geen die 4 or 5 jaar lang op een tiende deel oruben.

Anlage 1/52

304

Zusammenstellung über abgeschlossene Verträge 1953

Stand am 25.12.1953

Anzahl	Verträge- Stückzahl	Verträge- DM	Gesamtsumme kg	Kupfer kg	Aluminium kg	Aluminium kg	Aluminium kg	Aluminium kg	Aluminium kg	Aluminium kg	Aluminium kg	Aluminium kg	Aluminium kg
Verträge V&B	1.410	16.407.142	16.817.730	1.103.409	6.001.967	610.073	2.547.963	748.520	4.237.731	13.870,1	1.17.646	4.621	730.775
Verträge SAG	113	2.764.105	6.967.778	173.118	1.114.654	46.070	171.541	290	2.600	5.748,3	1.472.310	-	-
Verträge V&B	371	24.392.956	49.636.277	1.832.692	10.688.487	645.941	2.610.647	204.276	107.750	46.776,1	1.110.670	171.235	817.342
Verträge V&B	521	15.125.741	14.595.772	1.803.642	10.540.261	362.465	1.619.778	-	-	12.424,-	2.924.865	1.600	40.837
Gesamt	2.415	61.259.924	88.017.557	4.912.861	28.345.369	1664.549	6.349.929	953.886	5.150.181	79.816,6	17.247.401	608.516	1.550.954

- 11 -

28

Nr.	Gegenstand	Menge	Beschreibung
61	3		mit
62	2		mit
63	2		mit
64	2		mit
65	2		mit
66	2		mit
67	2		mit
68	2		mit
69	2		mit
70	2		mit
71	2		mit
72	2		mit
73	2		mit
74	2		mit
75	2		mit
76	2		mit
77	2		mit
78	2		mit
79	2		mit
80	2		mit
81	2		mit
82	2		mit
83	2		mit
84	2		mit

Die

- 12 -

209

Investitionen in die Wirtschaft

Investitionen und still gelegte Mittel im Ausland liegen nach dem
Querschnitt der Investitionen im Ausland im Vergleich zu den
Investitionen im Inland.

Abbildung:

Stand der Investitionen	Abrechnungen	Abfluss in DM
1.1.53	150	6.925
1.1.54	120	9.277

Der Anteil der Investitionen beträgt pro Jahr 12% 7.023,000,--
nach Planwerten.

Projektiertungen 1/54

In der Projektierungsphase für das Jahr 1954 waren aus der 61.100,--
zur Verfügung gestellt. Ausgenutzt wurden diese Mittel jedoch nur
mit DM 21.707,00. Die Gründe für die geringe Ausnutzung der
Mittel liegt darin, dass durch den Übergang des Vermögens in Volkseigenen
Vermögenswerten in der Gestaltung der Mittel für das Jahr 1954
durch das Ministerium der Wirtschaft und die zuständige Projek-
tierungsstelle mit anderweitigen Arbeiten überlastet war, so dass
im Jahr 1953 Projektierungen nur im geringen Umfang durchgeführt
werden konnten.

- 13 -

Approved For Release 2004/02/23 : CIA-RDP83-00415R006500260001-0

Im 11. - also wafferecht wurde die bereits stillgelegte Lokomotive 69/12 grundüberholt und neuer in Betrieb genommen.

2) Instandhaltung

Der Autobetrieb unterzog eine Anzahl von LKs und LKs einer Großreparatur. Die Lokomotive 12/30 wurde der fälligen Unternehmung unterzogen.

Die Arbeiten wurden teils in eigener Regie, teils durch von Pilsen zugewiesene Fachkräfte mit technischer Anleitung und teils durch Unternehmern ausgeführt.

In eigener Regie durchgeführte Arbeiten: 40 %
durch Unternehmern durchgeführte Arbeiten: 60 %

Die in den betreffenden Mitteilungen vorgesehenen Großreparaturen wurden alle durchgeführt und durchgeführt.

Die Großreparaturen wurden bis auf die Großreparatur der Lokomotive im normalen Gange realisiert vollendet und in Betrieb gesetzt. Die Inbetriebsetzung der Lokomotive im normalen Gange realisiert mit ins Jahr 1954 vorgezogen werden, da das Produktionsnetz nicht an Grund den ein längeres Stillstand des Motors im Jahr 1953 nicht möglich war.

Lfd. Nr.	Arbeitsleistung	Arbeitszeit	Zeitraum
1	Fortfahren 14/71	November	1. Tag
2	Werk 12/71 + 72	Dezember	-
3	Reparatur	Dez.-Nov.	12. Tag
4	Reparatur des Generators	Jan.-Juni	1. Tag
5	Flächenarbeiten 12/71	April	1. Tag
6	12/71	April	1. Tag
7	Reparatur 12/71	April, Mai, Juni	1. Tag
8	Reparatur 12/71	April	1. Tag
9	Reparatur 12/71	April-Juni	1. Tag
10	Reparatur 12/71	April-Juni	1. Tag

- 16 -

243

Id.	Leistungsbezeichnung	Zeitraum	Zeitraum
11	Leistungsbezeichnung 5/23, 24, 25 5/25, 59/10	Juni-Juli	40 Tage
	Leistungsbezeichnung 7/17	Juni	7 "
12	Leistungsbezeichnung 7/19	Juni-Juli	10 "
13	Leistungsbezeichnung 7/19	Februar	20 "

Die Leistungsbezeichnungen, die in Nr. 2, 5, 6 und 8, finden während der gesamten Leistungsbezeichnung des Leistungsbezeichners des Werkes statt. Die Leistungsbezeichnung des Werkes ist eine Produktionsaufgabe, da die Leistungsbezeichnung des Werkes für das ALG-Programm oder für das ALG-Programm verwendet wurden, bzw. da eine Produktionsaufgabe des Werkes in der Leistungsbezeichnung des Werkes vorzunehmen werden konnte.

5. Materielle und technische Versorgung der Großbauten.

Die Unterbeseitigung und zugehörige Versorgung der Großbauten mit den Materialien und Leistungen der gewählten für alle Objekte, die zu Beginn des Jahres 1955 im Mittelbereich als enthalten waren. Die Unterbeseitigung der Baumaterialien und insbesondere der Leistungen für den in den Jahren aufgetragene und der kurzfristig abgeordnete Bauten war z.B. recht schwierig und die fristgerechte Realisierung erforderte den Vorgriff auf vorandere, für andere Bauten vorgesehene Materialien, die Verwendung von schnell beschaffbaren, wenn auch unwirtschaftlichen Materialien und Leistungen und sonstige Improvisationen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl an Bauteilen	Anzahl an Bauteilen	Anzahl an Bauteilen	Anzahl an Bauteilen
1	Doppelstapler abelmasse fre	1	1	1	100
2	Barbelmasse fre	1	1	1	100
3	Elektro-Flusswider	1	1	1	100
4	Flusswider	1	1	1	100
5	Flusswider	2	2	2	100
6	Flusswider	1	1	1	100
7	Flusswider	14	14	32	94

4 D -/51

Geldmittelausgaben für Kapitalbauten und Kapitalreparaturena) auswertung der Quellen für Mittel zum Umfang der im Berichtszeitraum (für den Zeitabschnitt vom Jahresbeginn) vollendeten Arbeiten

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Quellen für Mittel	Kapitalbauten und Anschaffungen		Generalreparaturen		in F. DM	
		P l a n	tatschl. angewiesen oder erhalten	P l a n	tatschl. angewiesen oder erhalten	tatschl. aufgewandt	tatschl. aufgewandt
1	Mittel aus dem Spezialfonds für techn.-u. kulturelle Lebensbedürfnisse u. Mittel aus dem Direktorenfonds II (Nationalisierungsf.)	475	505	471	-	-	-
2	Mittel d. Verwaltung f. sowj. Vermögen i.d. DDR für Investition u. Generalreparaturen	4495	+) 183 4495	4473	1400	1400	1395

b) Entwicklung der Quellen für Mittel zu Kapitalbauten

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Quellen für Mittel	Kapitalbauten und Anschaffungen		Generalreparaturen		in F. DM	
		Best. am Beginn des Berichtsjahres	Erhalten oder Zeitabschnitt v. Beginn des Jahres	Best. am Beginn des Berichtsjahres	Best. am Ende des Berichtsjahres	Best. am Ende des Berichtsjahres	Best. am Ende des Berichtsjahres
1	Mittel aus dem Spezialfonds für techn.-u. kulturelle Lebensbedürfnisse u. Mittel aus dem Direktorenfonds II (Nationalisierungsf.)	-	505	471	-	-	34
2	Mittel d. Verwaltung f. sowj. Vermögen i.d. DDR f. Investition u. Generalrep.	183	+) 183 366	5239	95	979	

+) für 1954

1. The first part of the document is a letter from the author to the editor of the journal, dated 1954. The letter discusses the author's interest in the subject of the journal and the author's intention to publish a paper on the subject. The author mentions that the paper is based on the author's own research and that the author is confident that the paper will be of interest to the readers of the journal. The author also mentions that the paper is being submitted to the journal for publication and that the author is hoping to receive a response from the editor soon.

- 18 -

297

№	Bezeichnung	4. d. d. an	erteiltes	Realis-	1. d. d. an
		4. d. d. an	erteiltes	Realis-	1. d. d. an
6	Motor 1 - 1.5	72	72	70	96
9	Motor 1 - 3.5	16	16	16	100
10	Motor 1 - 2	3	3	3	100
11	Elektromotor	22	22	22	100
12	Starkstromkabel	0,763 km	0,763	3,712	36
13	Leitungsanschlüsse	14 km	14	14	100
14	Leitungsanschlüsse	60 t	60	60	100
15	Forstwirtschaftliche 10	254 t	254	254	100
16	Forstwirtschaftliche 10	10 t	37	37	100
17	Forstwirtschaftliche 10	10 t	25	25	100
18	Forstwirtschaftliche 10	10 t	30	36,5	73
19	Mauersteine	400.000 Stck.	400.000	400.000	100
20	Zement	1.300 t	1.300	1.300	100
21	Spalt und ...	1.300 t	1.300	1.300	100
22	Baugewerke mit Holz	675 qm	675	675	100
23	Baugewerke	145 qm	145	145	100
24	Schotter	1.620 t	1.620	1.620	100

Es fehlte ausreichender Lagerraum für Aufzeichnung von Materialien und Ausrüstungen für Großbauten. Ein großer Teil des Baueinsatzes für diese Materialien und Ausrüstungen wurde im Jahr 1955 über das allgemeine Materialmagazin und das Bauteilmagazin erfolgen. Bis dahin auf die einzelnen Objekte angeordnete Materialien und Ausrüstungen wurden auf Grund der auf der Materialkarte erfolgten Identifizierung an den betreffenden Objekten verpackt.

1. d. d. an 4. d. d. an

1. d. d. an 4. d. d. an

— 76 —

thermische.
Die Platte n im breiten unteren Bereich ist im Laufe des Jahres stark angesetzt und zeigte bereits mehrere Anrisse. Es wurden geg. als 19 kreisförmige Risse erkannt und gleich zeitig verastet.

Die Vorarbeiten zur die Fertigstellung der Holzwerke am 20. April 1953
unterbreitend wurden teilweise fertiggestellt. Der Umbau der Holz-
teile konnte jedoch nicht 100%ig durchgeführt werden,
weil diese einen letzten Teil der Holzwerke benötigt und
aus Produktion zu liefern bis zum 1. April 1953 die Fertigstellung.

St. 52

Handwerkliche Tätigkeit

246

Die 7. Hauptabteilung versucht das Werk mit den für die Ausfüllung erforderlichen Fähigkeiten unter Beachtung der vorhandenen Kapazitäten. Alle Betriebsleistungen konnten im Berichtsjahr ausreichend und rechtzeitig mit Aufträgen versehen werden. Eine Ausnahme bildet die Abteilung Stangenbau, wo es an Aufträgen an den Endes im vergangenen Jahr mangelte. Dabei ist hervorzuheben, dass in der Abteilung, auch im perfiliert, sehr Aufträge hätten gebucht werden können, da die Kapazität vorhanden war. Das Fehlen von Aufträgen in dieser Abteilung ist einzig und allein auf die von der Regierung der DDR ausgesprochenen Versammlungsverbote zurückzuführen. Iederholte Nachfragen, die teilweise durch Importaufträge ausgeglichen, sind leider erfolglos geblieben.

Die Auftragsannahme ist sowohl in Buntmetallen als auch in Eisen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere zur gegen Beibringung von Kontingenten erfolgt. Die Herausgabe der Kontingente erfolgt durch das Staatliche Komitee für Materialversorgung, welches seinerseits die Weitergabe an die einzelnen Kontingenträger vornimmt. In verständnisvoller Zusammenarbeit sind auf Grund unserer Produktionsplanung diese Kontingente verteilt worden.

Die bei uns anschließend vorhandene Programmgestaltung ist im I. Halbjahr unter Mitwirkung der VZIG, Herrn KUTSCH, durchgeführt. Für das II. Halbjahr ist diese Funktion der Absatzabteilung des Ministeriums für Schwerindustrie übertragen worden. Diese Lenkung war erforderlich, weil die Kontingente nach Dispositionen aufgeteilt und verteilt wurden ohne dass Rücksicht genommen wurde auf die Lieferbaren Mengen entsprechend unserer Besenklatur. Es ist erreicht worden, dass der dringende Bedarf unter Veranlassung der Reparationslieferungen produziert und realisiert wurde. Die Festlegung dieser Produktionsmengen war besonders auf dem Schwarzmetallgebiet schwierig, weil bei Festlegung der Kontingentmengen keine Rücksicht genommen wurde auf die anfallende Produktion II. Wahl. Hier sei eingefügt, dass trotz Rücksicht auf die auch für das Jahr 1954 die Planmenge für Schwarzmetall nicht unterteilt ist.

Die Abwicklung der Aufträge erfolgt als Direkt- und Treckengeschäfte. Die Direktgeschäfte werden zwischen dem Werk und dem Verbraucher abgewickelt, während bei den Treckengeschäften die Lieferung direkt an den Verbraucher erfolgt, die Berechnung aber an die VZIG vorgenommen wird. Ein weiterer Teil der Produktion, etwa 7,8 %, ist der VZIG

313

21c

Die gesamte Fertigung des Wagens mit Ausnahme der grossstückigen Produktion, wie Eisenwerkzeuge, Reserveteile, Munition usw., wird für die Verladung mit dem Verband der Expedition übergeben. Hier erfolgt die Aufzeichnung in einer abgeschlossenen Korbhülle, die unter ständiger Aufsicht steht.

Der Lagerraum wird bei Kälteeinbruch geheizt. Für die Sicherung der versandfertigen Ware ist neben den Aufsichtspersonen die Volkspolizei der DDR eingeschaltet.

Anlage 3/52

Fahrtenbericht 1952

Fabrikat

Realisierung der Produktion
1952
lt. Plan lt. Bericht
gültiger tot. gültiger tot.
Verkaufspreis Verkaufspreis
t TDM t TDM

Realisierung der Produktion
1953
lt. Plan lt. Bericht
gültiger tot. gültiger tot.
Verkaufspreis Verkaufspreis
t TDM t TDM

1) Walzernugnisse aus Kupfer	16700	25551	13370	20822	12000	19133	13433	76321
2) Hammerwaren u. Feuerbuchsen aus Kupfer	500	1850	606	2207	500	1629	644	4693
3) Bespannene u. emaillierte Brakte a. Kupfer	1800	5580	1984	6192	2100	6334	2553	17097
4) Walzernugnisse aus Messing	7500	15580	8234	13487	8000	13080	8604	37192
5) Walzernugnisse aus Zink	600	637	606	623	500	529	511	890
6) Walzernugnisse aus Aluminium	3500	12810	5210	19144	4000	21706	13363	37034
7) Walzernugnisse aus Aluminiumlegierungen	3000	13092	2970	14467	3600	17791	1043	10473
8) Sonstige Buntmetalle	400	3148	820,432	6182	500	3984	693	3472
<u>Schwarzmetalle</u>								
9) Grobbleche	61000	11468	69120	13034	61000	13222	90222	10339
10) Mittelbleche	30000	5610	33367	6691	34000	6350	33924	6930
11) Streifen	36800	6236	43960	7913	43600	7436	49613	8487
12) Dekapierte Bleche	6000	1722	7429	2134	7000	2016	3434	930
13) Walzdraht	20000	3300	11066	1760	18000	2970	22303	3464
14) Kaltwalzband	12000	5460	10770	4019	12000	5460	12371	4608
15) Konservband	1200	894	1147	846	1200	896	1307	841
16) Metallwaren	3000	1183	2830	1130	3000	822	4123	1604
17) Sonstige Schwarzmetalle	-	-	10,4	31	200	612	82	212
<u>zus.</u>	206000	114943	219707,992	221042	234000	126626	259949	230397
<u>Rechenbedarfsartikel</u>	-	-	-	-	-	-	3	33
<u>Sonst. Produktion u. Dienstleistungen</u>	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Insgesamt:</u>	1227	527	1352	574	1227	527	1352	574
	116470	216044,992	122601	234000	127300	259952	242072	

307

Heavy Industries in Japan 1953 on the basis
of the A-2, "Japan" column
Portsmouth, Virginia

<u>Produkt</u>	<u>Summe</u>
Kupfer	148.348
Konzing	11.672
Zink	-
Aluminium	1.495.335
Non-Alumina	378.429
Sonstige Leichtmetalle	9.358
Schwermetalle	322.378
<u>Summe</u>	<u>2.755.179</u>
Ubrige Produktion und Leistungen	<u>1.442.667</u>
<u>Summe</u>	<u>4.197.846</u>

70

... 1943

fd. Bezeichnung Nr. der neuen Verfahren	technische Charakteristika	Wasser- ein- halt	unteren d. neuen Verfahren im Vergleich	Die bei tatsächlichem techn. u. on. Fortschritt der neuen Maschinen, Apparate bzw. des neuen Verfahrens gegenüber den bisher erzeugten		
1	2	3	4	5	6	7
1	Neon- konstanten- brüche	Material f. kg Thermoele- mente nach DIN- und IO-Norm	-	343,-	-	Markt für ausgefallene entlangte
2	Spezial- Kondensier- anlage	Kondensier- anlage mit einer Leit- fähigkeit	-	2,2	-	Durch Einsparung von Zinn wird ein Kondensier- anlage von Zinn erzeugt

"Übrige Produktion und Leistungen" gliedern sich wie folgt:

Benennung der Arbeiten und Leistungen	Benennung der Bestellung (Firma)	Erfüllte im Jahre 1955		
		nach tat- sächlichen Mandats- selbstkosten in T.M.	nach tat- sächlichen Verkaufs- preisen in T.M.	nach '55- werten in T.M.
1	2	3	4	5
Arbeiten und Dienste				
A. für andere				
a) Dienstleistungen sowj. Betriebe	fremde Firmen	56	50	50
b) Dienstleistungen für deutsche Betriebe (für die Kundschaft angefertigte Ver- packung, ausgeführte Reparaturarbeiten an Omnibussen, Personenzügen, Last- und Schwefelröhren)	fremde Firmen	1.765	2.961	2.600
Torr 2.182.248 kg = DM 153.634,10				
Schwefel 152.010 kg = DM 12.618,96				
SUMMA A		1.821	2.911	2.650
B. Produktion der Milchbetriebe sowj.				
a) Montage	eigenes Werk	510	510	510
b) Großreparatur der Milchrichtung	eigenes Werk	114	114	114
c) Anfertigung von Kleininventar und Repa- raturen für kommunale Wirtschaft (Küche, Kücherei, Abholungs- und Wiederk, eigene Lehrhäuser)	eigenes Werk	-	-	-
SUMMA B		624	624	624
SUMMA A und B		2.445	3.535	3.274
Für die Richtigkeit:				
	Geftuchhalter:			

	1952 lt. Bericht in TDM	% vom Umsatz	1953 lt. Plan in TDM	% vom Umsatz	1953 lt. Bericht in TDM	% vom Umsatz
Umsatz in 1000 DM	122.601		127.500		242.072	
Umsatz in t	216.244		234.000		259.952	
Handelskosten insgesamt	5.704	4,6	5.650	4,4	8.264	3,4
davon :						
1. Transportkosten für den Versand	2.241	1,8	1.980	1,6	1.916	0,8
2. Verpackungskosten für den Transport	-		-		-	
3. Kosten für die Aufbewahrung von Waren in fremden Lagern	-		-		-	
4. Reklamekosten	9		20		28	
5. Versicherungskosten für Waren	-		-		-	
6. Provision und Kosten der Vertreter	-		50		-	
7. Repräsentationskosten	-		-		-	
8. Abföhrungen für den Unterhalt übergeordneter Organisationen	2.452	2,-	2.550	2,-	4.841	2,-
9. Administrative Verwaltungskosten	537	0,4	550	0,4	730	0,3
10. Kreditzinsen	465	0,4	500	0,4	749	0,3
11. Kosten für wissenschaftliche Forschungsarbeiten	-		-		-	

Die unten aufgeführten Positionen folgender:

Pos. 8) Die Überschreitung der Abgaben für den Unterhalt vor e stzter Organisation (2% der Realisierung) entstand durch den höheren Preismussatz. Dieser wurde hervorge-rufen durch

- a) den höheren Produktionsanstoss,
- b) die Erhöhung der Abgabepreise für unsere Buntmetall erzeugnisse gemäß Preisver-ordnung Nr. 200 ab 1. Januar 1953.

Pag. 10) Durch die erhöhte Produktion, und vor allem durch die Vertiefung der Zusammenarbeit für Bentmetalle gemäss Preisverordnung Nr. 280, für Strom gemäss Preisverordnung Nr. 281, für Stahlschmelze und Koks gemäss Preisverordnung Nr. 282 und für verschiedene Hilfsmaterialien war das Werk gezwungen, mehr Bankkredite in Anspruch zu nehmen. Dadurch erhöhten sich die Kreditlinien über den Plan hinaus.

Ferner erhielt das Werk in den Monaten Juni und Juli ausserordentlich hohe Kupferlieferungsbedingungen aus der Gesamtunion. Dafür mussten zusätzlich Kredite auf die übernormativen Bestände auslastet werden und unvollendeter Produktion aufgegeben werden.

252

h2

1. Lage der Umsatzsteuer und die Ordnung ihrer Entrichtung

- 1.) Die Umsatzsteuer für die realisierte Rotation im Jahre 1953 beträgt

Summe 6.813

Die Umsatzsteuer errechnet sich wie folgt
Umsatz gemäß Realisation lt. Formblatt 12
+ Verzugszinsen
Davon sind folgende steuerfreie Beträge
abzusetzen:

Summe
242.074
242.074

T. III

- 1.) Dienste und Leistungen 1.022
./% 313

709

- 2.) Lieferungen an Werke der "AU"
"MARITIM" für Prod. Zwecke 2.799

2.799

- 3.) Frachten 1.976

1.976

- 4.) Exportlieferungen (1.10.-31.12. 9.791

9.791

2
15.191

steuerpfl. Umsatz

227.147

Umsatzsteuersatz 3 %

6.813

./% Umsatzsteuervergütung für Export-
lieferungen aus 1952

2

Steuerbetrag wie oben

6.813

- 2.) Die Umsatzsteuer wird monatlich festgestellt und Formblatt-
und tenningsmß der Abteilung "MARITIM" gemeldet. Gleichsei-
tig wird der Steuerbetrag dem Konto 25e (Gegenseitige Ver-
rechnung) gutgeschrieben. Für die Entrichtung der Umsatz-
steuer an die Staatl. Finanzbehörde ist die Abteilung "MARITIM"
zuständig.

313

Mr. 53 a

Die Realisierung der Produktion auf dem Inlandmarkt erfolgte entgegen der Erwartung bei unseren Besuchern direkt mit den Verbrauchern, da beim Werk ein Absatzvertriebslager der DZK vorhanden ist. Nach dem allgemeinen Urteil der Verbraucher ist diese Art des Absatzes wesentlich vorteilhafter, zumal eine individuelle und technische Beratung der Verbraucher gewährleistet ist. Wie mit den ausgiebigen Stellungnahmen Verhandlungen im Zusammenhang mit der Übergabe des Werkes in volkseigenen Besitz haben zur Erkenntnis geführt, dass die bisherige Form des direkten Verkehrs mit den Verbrauchern und deren direkte Belieferung auch im Jahre 1954 zweckmässig beibehalten wird.

Zwischen dem Werk und seinen Verbrauchern besteht ein gutes Verhältnis. Die Zahl der Besucher ist recht beachtlich, da unsere Abnehmer von sich aus grossen Wert darauf legen, Fragen der Lieferung, der Qualität, der besonderen Behandlung von Aufträgen persönlich mit der Verkaufsabteilung zu besprechen.

Die Realisierung der Produktion ist aus der Anlage 53 a/1 ersichtlich.

Der Anteil der Realisation, aufgeteilt nach SAG-Betrieben, sowj. Bedarfsträgern, Export und volkseigenen Betrieben ist in der Anlage 2/52 nachgewiesen.

Über die Preisgestaltung sind nähere Angaben unter Ziffer 52 bereits aufgezeichnet. Rabatte oder sonstige Preisnachlässe werden für die Lieferungen in Baumetallen nicht gewährt. Für Walzwerkendernachlässe aus Schwarzmetall sind vom Ministerium der Finanzen Rabatte festgesetzt. Diese werden vom Werk den Käufern eingeräumt. Je nach Höhe der Lieferung betragen die Rabatte bei Schwarzmetallblechen DM 1,-- bis DM 5,50 pro t, bei Eisenzugdrähten 2,5 - 3 %.

Das Werk unterhält Vertretungen in Berlin, Dresden und Leipzig, die sich als sehr zweckmässig erwiesen haben; insbesondere den Verkehr mit Weissenhof/Karlshorst, den verschiedenen Ministerien erleichterten und für die Heranschaffung wichtiger Rohstoffe und Materialien grosse Dienste geleistet haben.

Gekaufte Waren sind vom Werk nicht abgesetzt worden, da nur die eigene Produktion zur Auslieferung gelangt. Eine Handelsabteilung besteht beim Werk nicht. Geringfügig sind in ganz unbedeutendem Umfang Waren gekauft und mitgeliefert.

319

22.2

Schwierigkeiten bei der Realisation der Produktion haben sich nicht ergeben, da die Werkstätte Fertigung nur gegen vorliegende Planaufträge durchführt. Die in der Vorfertigung mit unfallenden Bleche II. Wahl, Bildmaassabweichungen und Kopfenbleche konnten über die DIZ-Forderungen abgesetzt werden.

Die Transportumgestaltung war verschiedentlich unzureichend und oft auch sehr unvollständig. Wenn es hierbei zu grösseren Schwierigkeiten nicht gekommen ist, so ist dies auf die intensiven Bemühungen, insbesondere auf den persönlichen Kontakt mit den Dienststellen der Reichsbahn - bis zum Verkehrsminister - zurückzuführen.

Ein grosser Teil der Verbraucher wurde zu Abholungen mit LKZ veranlaßt. Dies hat sich als besonders wertvoll erwiesen.

Die am 27.8. erschienene Verordnung über das Be- und Entladen von Kraftfahrzeugen im gewerblichen Güterverkehr ist genauestens beachtet worden. Zu den hierin festgesetzten Strafgebern ist es in keinem Falle gekommen.

Die Realisierung des letzten Monats des Berichtsjahres war aussergewöhnlich hoch. Durch gemeinsame Anstrengungen aller Beteiligten ist es gelungen, fast die gesamte Produktion im Werte von 27 Mill. DM zu verladen bzw. abzusenden, so dass praktisch Kontingente des Jahres 1953 nicht vorfallen sind. Dem Werk steht keine Adjustagehalle zur Verfügung. Dies ist ein grosser Mangel, auf den bereits in früheren Berichten hingewiesen worden ist. Die Verladung der Produktion in den Eisengrobblechbetrieben wird wegen des Fehlens der Adjustagehalle und des dadurch bestehenden Platzmangels stark in Mitleidenschaft gezogen, weil diese Fertigung in den eigentlichen Produktionsstätten verladen werden muss, die bei nicht regelmässiger Tagungstellung sofort zu einer Verstopfung der Halle führt.

Im Berichtsjahr sind von der Regierung der DDR weitere Verwendungsverbote erlassen worden, die von Werk genauestens beachtet worden sind.

Für unsere Lieferungen nach dem demokratischen Sektor von Berlin wurde in allen Fällen die bestehende Anwaltschuldhaftigkeit sorgfältig beachtet.

33

Zu VII / 6o

Für das Jahr 1953 war ein Verlust für die Fabrikation geplant in Höhe von	- 800 T.DM
Tatsächlich entstand ein Gewinn in Höhe von	+ 26.255 T.DM

Die erhebliche Verbesserung des Ergebnisses
gegenüber dem Plan ist eine Folge der Erhö-
hung der Verkaufspreise für unsere Buntmetall-
Halberzeugnisse gem. Preisverordnung Nr. 28o
vom 19.12.1952.

Bei Ausschaltung der Mehrerlöse gem. Preis- verordnung Nr. 28o in Höhe von	+ 99.266 T.DM
und der Mehrkosten gem. Preisverordnungen Nr. 28o, 281 und 282 in Höhe von	- 77.463 T.DM
müsste sich ein Gewinn in Höhe von ergeben.	+ 21.803 T.DM
Der tatsächliche Gewinn betrug	+ 26.255 T.DM
daraus ergibt sich für das Jahr 1953 ein Gewinn in Höhe von	+ 4.452 T.DM

Mehrkosten durch die Erhöhung der 2 %-igen Abgabe für die Realisierung infolge Erhöhung der Verkaufspreise	+ 1.985 T.DM
daraus ergibt sich für das Jahr 1953 ein Gewinn in Höhe von	+ 6.437 T.DM
einschließlich der Erhöhung der 2 %-igen Abgabe für die Realisierung	=====

164

Special Agent in Charge, FBI, for the Bureau
Washington, D.C. 20535

354

101. Reporting the Information	Number in column	North Am. in column	South Am. in column	Europe, Africa, Asia	1953	1. unret.	2. unret.	3. unret.	4. unret.
	1953								
1 upper elementary	13035	76.521	1.495	20.115	56.406	11.356	12.619	15.206	16.625
2 - - - - -	5.604	37.132	1.635	14.063	23.114	5.750	6.120	5.354	5.896
3 - - - - -	511	690	1.059	541	549	104	04	72	69
4 - - - - -	4.998	23.097	3.631	17.075	5.822	1.506	1.549	1.239	1.708
5 - - - - -	1.243	10.475	4.942	9.108	1.367	415	471	168	315
6 - - - - -	693	5.472	7.964	5.522	- 50	75	119	01	- 325
7 - - - - -	2.535	17.577	3.121	7.368	9.949	1.801	2.397	2.686	3.023
8 - - - - -	644	4.695	3.658	2.396	2.339	476	371	397	335
9 - - - - -	33,199	176,819	77,353	99,846	21,713	23,754	25,103	28,266	

9716
732

THE

357

Lot No.	Designation	Range	Initial Sample Description	Volume (g)	Wt/g	Wt/g	Wt/g	Wt/g	Wt/g
1	Urobilinogen	30.460	21.242.309	235.61	18.324.118	203.24	2.918.191	32.37	
2	Urobilinogen	33.098	11.051.142	227.79	6.344.614	205.11	1.106.528	32.61	
3	Urobilinogen	34.333	1.334.343	343.45	924.335	263.25	1.010.008	294.20	
4	Urobilinogen	49.638	10.360.820	260.75	8.491.076	171.06	1.063.744	37.67	
5	Urobilinogen	22.346	5.571.914	267.13	3.458.105	153.38	2.115.809	93.75	
6	Urobilinogen	12.320	7.438.666	605.41	4.583.040	372.00	2.075.626	233.41	
7	Urobilinogen	1.254	1.146.112	913.96	846.899	643.46	339.213	270.50	
8	Urobilinogen	80	293.734	3671.66	212.683	2658.54	81.071	1013.14	
9	Urobilinogen	4.091	2.336.632	371.07	1.591.809	309.04	744.825	142.05	
Total result 1.53		217.340	54.395.672	266.63	43.336.679	205.56	13.050.998	60.07	

Vom Januar - Dezember erhielt
das erste 100 Abventionen
11111 noch an der erste zu zahlen

General Director:

Chordlrektor:

Chatham, N. J. 10/1/1911

12.149.405
309.500

32

VII/60 - Liquidierung serbische von Grundmitteln -

Im Jahre 1953 sind nachstehend aufgeführte Liquidierungen von Grundmitteln vorgekommen:

a) wegen vorzeitiger Abnutzung: (ehem. deutsche Aktiva)

	Inv. Nr.:	Bilanzwert DM	Amortisation DM	Zeitwert DM	Materialwert DM
1 Stück Krafttrad Viktoria	47/3	800,-	542,-	258,-	115,-
1 " Personenkraftwagen DKW	47/38	2800,-	1510,-	1290,-	310,-
1 " Personenkraftwagen Ford - ifel	47/35	2500,-	1855,-	645,-	395,-
1 " Personenkraftwagen Opel-Olympia	47/30	2400,-	1239,-	1161,-	375,-
1 " Lastkraftwagen Opel	48/54	3500,-	371,-	1129,-	100,-
1 " Omnibus-Henschel	125/45	26000,-	31356,-	4644,-	400,-
		48000,-	38873,-	9127,-	1695,-

Mithin ist ein Verlust von DM 7.432,- (Zeitwert abzüglich Materialw.) eingetreten.

Bilanzwert:	DM 48.000,-
./. Amortisation:	DM 38.873,-
Zeitwert:	DM 9.127,-
./. Erlös durch Materialw.:	DM 1.695,-
Verlust:	DM 7.432,-

b) wegen vorzeitiger Abnutzung (Kapital-Investitionen)

1 Stück Omnibus-Ford	125/46	1633,44	1423,44	210,-	600,-
----------------------	--------	---------	---------	-------	-------

mithin ist ein Verlust nicht eingetreten.

c) wegen Abgabe an andere Abteilungen:

Auf Grund der Verfügung der USIG Nr. 51-68/6906 vom 13. November 1953 wurde

- 1 Stück Stoßbofen mit Luftumwälzung; und
3 anebaute Elektro-Motoren Inv.Nr. 76/25

an die AG "Mineraldünger", Stück loswerke Plesteritz, unentgeltlich abgeben.

ursprünglicher Wert:	DM 7.800,-
Bilanzwert:	DM 7.800,-
Amortisation:	DM 3.410,-

VII/60

357

Vor unter durch Nat. Katastrophen

Durch Naturkatastrophen sind in Berichtsjahre folgende Verluste an Grund- und Umlaufmitteln entstanden:

	<u>Grundmittel</u>	<u>Umlaufmittel</u>
1. Am 19.8.1953 brach in Gießhaus der Gärtnerei ein Brand aus. Der Schaden in Höhe von 1.950,— wurde am 19.8.53 und 10.9.53 der Schwarzmeer und Ostsee Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft A.-G., Berlin, gemeldet. Der Schaden verteilt sich wie folgt: für Mauerwerk und Dachkonstruktion für einetücker, Lorbeerbäume, Palme und Chiffrohrratten Der Betrag von M. 1.050,— wurde am 12.11.1953 von der Versicherung vergütet.	1.200,—	750,—
2. Am 1.9.1953 entstand im Kompressorenraum des Bandwalzwerkes ein Brand, der einen Schaden von M. 1.463,60 verursachte. Meldung an die Schwarzmeer und Ostsee Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Berlin, erfolgte am 4.9.53. Der Schaden verteilt sich wie folgt: für Gebäudeschaden für Leitungen und Schalter Der Betrag von M. 1.463,60 wurde von der Versicherung am 31.10.1953 vergütet.	602,39	781,21
3. Am 20.12.1953, 2.51 Uhr, brach ein Dachbrand in der Holzwerkstofffabrik aus, der einen Gebäudeschaden von M. 2.250,— verursachte. Der Schaden wurde am 23.12.53 der Schwarzmeer und Ostsee Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Berlin, gemeldet. Eine Vergütung durch die Versicherung war bis zum 31.12.53 noch nicht erfolgt.	2.250,—	
	4.632,39	1.531,21

37

4. Am 21.12.1953, 4.12.53, entstand ein Brand in der Absaugleitung eines Durchziehofens in der Drahtzieherei. Der Schaden beläuft sich auf 250,—.
Ergänzung: an die „Schwererger und Antenne“ Illegale Versickerung 4.-1., Berlin, wurde am 3.12.1953 erstattet.
Eine Vorrichtung durch die Versickerung war bis zum 1.12.53 noch nicht erfolgt.

<u>Grundmittel</u>	<u>Umlaufmittel</u>
4.632,39	1.531,21

250,—

4.882,39	1.531,21
----------	----------

360

VII/ 60

Abrechnungen für uneinbringliche Verschuldung entstanden im
Berichtsjahr 1953:

Felsensteinarbeiten

DM 6.800,53

Die Ausbuchung erfolgte zu Lasten Gewinn
an Verlust aufgrund der Anschaffung

359

VII/60 - Verluste durch stillgelegte Betriebe-

Im Jahre 1953 sind Verluste durch Stilllegung von Betrieben
nicht eingetreten.

Glossanlage.

DM 5.867.- für verspätet zurückgegebene Reichsbahnbehälter.
Unser werkseigener Wagen Nr.105 befand sich in
derart schlechtem Zustand, dass er auf die Reichsbahn-
gelände nicht eingesetzt werden durfte. Alle Versuche
der Reparaturabteilungen, den Wagen betriebsfähig zu
machen, wurden dadurch gehemmt, dass alle Abteilungen
mit Terminaufträgen für das Alu - Programm betraut
waren.

Infolgedessen konnten die Behälter nicht rechtzeitig
zurückgegeben werden.

360

VII/ 60

Abrechnungen für uneinbringliche Verschuldung entstanden im
Berichtsjahr 1953:

Felsensteinheiten

DM 6.800,53

Die Ausbuchung erfolgte zu Lasten Gewinn
und Verlust aufgrund der Genehmigung der
SAG "WATTE" Thale vom 1.1.1954 Nr.58-45/39

August Wallmeyer, Eisenach

DM 441,05

Ausbuchung erfolgte zu Lasten Rückstel-
lung für zweifelhafte Forderungen

DM 7.241,58

An Strafen und Strafzinsen wurden im Jahre 1953 gezahlt:

- a) Konventionalstrafen
- b) Wagenstandsgelder
- c) Strafzinsen

TDM	-
TDM	46
TDM	<u>422</u>
TDM	468

Dagegen erhielt das Werk von anderen
Betrieben an Strafzinsen
mithin mehr gezahlt

TDM	<u>297</u>
TDM	<u>171</u>

Die Strafzinsen mussten infolge der insurreichenden Normativen,
wegen der Runtmetallpreiserhöhung ab 1.1.1953 sowie der Zahlungs-
unfähigkeit einer Reihe volkseigener Betriebe gezahlt werden.

Bei den Wagenstandsgeldern handelt es sich hauptsächlich um
folgende Beträge:

DM 3.580.- für 4 Rechnungen Standgelder für fremde Waggonen.
Die Entladung erfolgte verspätet als Folge unzuläng-
licher Entlademöglichkeiten und nichtausreichender
Gleisanlage.

DM 5.867.- für verspätet zurückgegebene Reichsbahnbehälter.
Unser werkseigener Wagen Nr.105 befand sich in
derart schlechtem Zustand, dass er auf die Reichsbahn-
gelände nicht eingeeignet werden dürfte. Alle Versuche
der Reparaturabteilungen, den Wagen betriebsfähig zu
machen, wurden dadurch gehemmt, dass alle Abteilungen
mit Terminaufträgen für das Alu - Programm betraut
waren.

Infolgedessen konnten die Behälter nicht rechtzeitig
zurückgegeben werden.

361

DM 32.642,30 für Wagenstandsgelder auf Platinen -Lieferungen des
Eisenhüttenwerkes, Thale, die auf Anordnung der
AG "MARTEN" von uns übernommen werden mussten.

Ein Vorschulden des Werkes für die Zahlung von Strafsinsen liegt,
mit Ausnahme einiger geringfügiger Beträge, nicht vor.

362

VIII Finanzlage

Lage der zu normierenden Laufmittel

Die Normativüberschreitungen entstanden aus folgenden Gründen:

Rohstoffe und Grundmaterial

- a) infolge der Buntmetallpreiserhöhung lt. Preisverordnung der Regierung der DM Nr. 260 vom 19.12.1952.
- b) infolge Übererfüllung der Produktion in Höhe von 37,7 % im Monat Dezember 1953.

Hilfsstoffe

- a) durch übernormative Werkzeugstahlbestände, weil das Edelmetallwerk Döhren unser Kontingent erst in den letzten Monaten des Jahres belieferte.
- b) infolge Übererfüllung der Produktion in Höhe von 37,7 % im Monat Dezember 1953.

Verpackung

Durch höhere Anschaffungen von Holzspulen für die Isoperlon-Lackdrahtfertigung.

Ersatzteile

- a) Durch Übernahme von Rollgangsteilen in Werte von DM 646.
- b) infolge Übererfüllung der Produktion in Höhe von 37,7 % im Monat Dezember 1953.

Geringwertige Gegenstände

Durch Michtigstellung des Verschleißes von 60,6 % auf 50 % des Anschaffungswertes.

Unvollendete Produktion

- a) infolge der Buntmetallpreiserhöhung lt. Preisverordnung der Regierung der DM Nr. 260 vom 19.12.1952.
- b) infolge Übererfüllung der Produktion in Höhe von 37,7 % im Monat Dezember 1953.

Sonstige Ausgaben für künftige Berichtszeiträume

infolge Buchung von Kosten (Kraftfahrzeugsteuer, Gebühren, Bearbeitungskosten und Frachten für Import-Aluminium usw.) die das Jahr 1954 betreffen.

24. VII. 2 / 82

Stand der wichtigsten Wirtschaftskennzahlen

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Positionen der im normierenden Valenzmittel	Summe nach dem beschl. ten Plan für das Jahr 1953 festgesetzte Normativ	Tage	Summe nach der Ausführung des Produktionsplanes entsprechend abgesetztes Normativ	Tage	Tatsächlicher Zustand der im normierenden Valenzfaktiva am Jahresende 1953	Tage	Abweichungen gegenüber dem Normativ gen. be- stätigten Plan (+ Überschreitung, - Senkung)	Tage	Auswirkung des veränderten Umfangs der tatsäch- lich erzeu- gen Produk- tion gegen- über dem be- stellten Plan
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	Rohstoffe und Grundmaterialien dbw. ausschließlich Verteuerungsfaktor	5.480	28,9	6.780	1.300 5.176	30,7 26,3	+ 307 - 504	+ -	1,8 2,6	+ 1.100 + (1.100)
2	Hilfsmaterialien dbw. ausschließlich Verteuerungsfaktor	1.340	79,3	1.537	1.498 1.475	88,7 86,1	+ 158 + 115	+ -	9,4 6,8	+ 197 + (197)
3	Brennstoffe aller Arten dbw. ausschließlich Verteuerungsfaktor	100	18,5	134	85 81	15,7 15,0	- 15 - 19	- -	2,8 3,5	+ 34 + (34)
4	Verpackung und Verpackungsmaterialien	50	-	84	82	-	+ 32	-	-	+ 34
5	Arbeitsstoffe	1.300	-	2.185	2.359	-	+ 1.059	-	-	+ 885
6	Geringwertig und schnellverschleißbare Gegenstände	1.000	-	1.265	1.275	-	+ 275	-	-	+ 715
7	Unvollendete Produktion und Halbfabrikate dbw. ausschließlich Verteuerungsfaktor	3.000	4,9	3.575	3.294 1.087	9,82 5,56	+ 294 - 1.132	+ -	0,88 3,38	+ 775 + (775)
8	Fertigproduktion dbw. ausschließlich Verteuerungsfaktor	1.050	3,54	2.202	204 204	0,05 0,05	- 1.566 - 1.566	- -	4,89 4,89	+ 372 + (372)
9	Gekaufte Waren	-	-	-	120	-	+ 120	-	-	-
10	Ausgaben zukünftiger Zeitabschnitte	150	-	150	205	-	+ 55	-	-	-
	Summe	14.580		15.412	15.412		+ 792			+ 1.072
	Summe ausschließlich Verteuerungsfaktor	14.580		15.412	12.800		- 1.096			+ 1.092

Zu VIII 2 / 62

364

Stand der richtsatzgebundenen Aktiva

	<u>Lt. Bericht</u>		<u>In % zu 1952</u>
	<u>Vorjahr 1952</u>	<u>Berichts- jahr 1953</u>	
	<u>T. DM</u>	<u>T. DM</u>	
1. Warenproduktionsaus- stoß (in Messwerten)	112.227	139.498	124,5
2. Realisierung nach tatsächlichen Abgabe- preisen (für Handels- unternehmen - Waren- umsatz)	122.598	242.072	197,5
3. Bestand an zu normie- render Aktiva am Jahresende - Insgesamt - ausschließlich kurzfristiger Kredite	12.437	13.847	111,5
<u>davon:</u>			
a) Materialvorräte	10.202	10.485	102,8
b) unvollendete Produk- tion	1.086	2.753	253,5
c) Bestand an Fertig- erzeugnissen und Waren	1.148	404	35,2

Stand der richtstagesgebundenen Bilanzstellen (in Mio.)

in T.M.

Lfd. Nr.	Benennung der Stellen der richtstagesgebundenen Umsatzmittel	Normativ zum Ende der Abrechnungsperiode		Tatsächlicher Stand der richtstagesgebundenen Umsatzmittel am Ende der Abrechnungsperiode		Abweichungen von den lt. Plan bestätigten Normativen (Überschüttung -)	
		Betrag	Tage	Betrag	Tage	Betrag	Tage
1	1 Rohstoffe und Grundmaterialien	5.680	25,9	6.040	30,7	- 360	- 1,8
	etc. einschl. Verteuerungsfaktoren			5.125	26,3	- 555	- 2,6
2	2 Hilfsmaterialien	1.340	79,3	1.498	82,7	- 158	- 9,4
	etc. einschl. Verteuerungsfaktoren			1.453	86,1	- 45	- 6,8
3	3 Brennstoffe aller Arten	100	10,3	85	15,7	- 15	- 2,8
	etc. einschl. Verteuerungsfaktoren			81	15,-	- 19	- 3,3
4	4 Verpackung und Verpackungsmaterialien	20	-	20	-	-	-
5	5 Arbeitsteile	1.300	-	2.359	-	- 1.059	-
6	6 Geringwertig und schnellverschleißbare Gegenstände	1.080	-	1.225	-	- 225	-
7	7 Unvollendete Produktion und Halbfabrikate	3.000	4,94	3.294	9,82	- 294	- 0,88
	etc. einschl. Verteuerungsfaktoren			1.857	5,36	- 1.143	- 3,58
8	8 Fertigproduktion	1.850	3,54	204	0,85	- 1.646	- 4,69
	etc. einschl. Verteuerungsfaktoren			204	0,81	- 1.646	- 4,93
9	9 Bekannte Waren	-	-	120	-	- 120	-
10	10 Ausgaben zukünftiger Zeitabschnitte	150	-	205	-	- 55	-
	<u>Summe</u>	<u>14.530</u>		<u>15.342</u>		<u>- 812</u>	
	<u>etc. einschl. Verteuerungsfaktoren</u>	<u>14.530</u>		<u>12.834</u>		<u>- 1.696</u>	

266

Berechnung zu Formblatt 6

Berechnung des Direktorenfonds für das Jahr 1953

Zuweisung aus den Löhnen und Gehältern

a) lt. Formblatt 6, Abschnitt A	DM	29.957.177,39
b) " " 6, " B	DM	549.425,62
c) für Kapitalbauten in eigener Regie	DM	<u>973.773,40</u>
	DM	30.980.376,41

Abzüglich

lt. § 1 der Durchführungsbestimmung zur
Regierungs-Verordnung vom 1.10.1953 in
Gesetzblatt Nr. 106 vom 12.10.1953

produktionsabhängige

Büchsen DM 454.517,-

produktionsunabhängige

Büchsen DM 23.806,80

Krankengeldzuschuss DM 84.722,42

Gesamt

DM 983.115,42

DM 30.417.241,97

I. Fonds zur Verbesserung der Lebens-
lage der Arbeiter und Angestellten
Zuweisung 3 % von DM 30.417.241,97

DM 912.517,26

II. Fonds für Rationalisierung
und Erfindung
Zuweisung 1 % von DM 30.417.241,97

DM 304.172,42

367

 Berechnung für die Zuführung von überplanmässigen
 Gewinn an den Direktorfonds im Jahre 1953

	Plan DM	tatsächlich DM
Ergebnis aus der Realisation Versteuerungsfaktoren ausschl. Quartalsprämie und Weihnachtsgeld	- 800.000,--	+ 26.354.832,12
	-	+ 77.132.000,--
	- 800.000,--	+ 103.486.832,12
<u>abzügl.</u> nicht erarbeiteter Gewinn		
a) Erhöhung der Ver- kaufspreise DM 100.209.000,--		
b) nicht geplanter Gewinn an Ver- packung " 1.120.865,13		
c) nicht geplanter Verlust an Eisen- fabrikaten " 275.855,88		
		- 101.605.721,01
<u>zusügl.</u> Umrechnung des Planes der Realisation bei einer Er- füllung von 111,3 %	- 890.000,--	+ 890.000,--
Überplanmässiger Gewinn		2.771.111,11
Davon 45 % als Zuführung zum Direktorfonds		1.247.000,--
darunter:		
für Direktorfonds I 75 %		935.250,--
für Direktorfonds II 25 %		311.750,--

368

Vermögensversicherung

für das Jahr 1953

Bezeichnung:	Grundmittel	Varen material erte	Sonstige Objekte	Insgesamt:
1	2	3	4	5
1. Anzahl der Ver sicherungsfälle	14	5	55	74
11. Schadenregulierung in DM				
1. Verlustsumme nach Bilanz	17.362.20	2.401.32		19.763.52
2. Geschätzter Ver sicherungsbetrag des beschädigten Ver mögens	17.362.20	2.401.32	38.385.14	58.148.66
3. Geschätzte Verlust summe	17.362.20	2.401.32	38.385.14	58.148.66
4. Der Versicherung nicht gemeldete Ver sicherungsfälle mit Summe				
5. Der Versicherung gemeldete Versicherungs fälle mit Summe	17.362.20	2.401.32	38.385.14	58.148.66
6. Von der Versicherung anerkannte Verlust summe	4.920.59	2.360.80	25.078.85	32.360.24
7. Von der Versicherung bis 31.12.53 bezahlte Verlustsumme	4.920.59	2.360.80	25.078.85	32.360.24
8. Bis 31.12.53 von der Versicherung noch nicht bezahlte Ver lustsumme	12.441.61	40.52	13.306.29	25.788.42

In obiger Summe sind Schäden in Gesamtbeträge von DM 6.064.52 mitenthalten, bei denen es sich um Eigenschaden handelt. Diese Eigenschaden werden von der Versicherung nicht ersetzt.

369

2 -

Erläuterungen der wichtigsten Versicherungsfälle:

	ersetzt
6.1.53 Schaden, Dachkonstruktion verbrannt Schaden 600. DM	DM 600.--
5.6.53 Kraftfahrer Isecke, PKW BMW 52-1154 Haftpflichtschaden von ca. 4000.- DM. Der Fall läuft bei der Deutschen Ver- sicherungsanstalt Bitterfeld und ist noch nicht abgeschlossen	
26.6.53 Zweigstelle Berlin, Zerstörung der Bürräume, Schaden ca. 2000. DM.	25.8. 2150.-
23.6.53 Steuerabteilung, Diebstahl der Rechen- maschine Astra 849.- DM	abgelehnt
18.8.53 Brand in der Gärtnerei. Der Schaden ist mit ca. 1450. DM angemeldet. Die Versicherung hat ersetzt	5.11. 2050. -
4.9.53 Brand im Kompressorenraum der Bandwalze. Der Schaden wurde mit ca. 850. DM ge- meldet. Die Versicherung hat ersetzt	30.10. 1463.60
5.9.53 Kraftfahrer Keschel LKW Mercedes K T 80 75. Schaden wurde mit 5000.- DM angemeldet und ist abgelehnt worden, da nur Teilkaskoversicherung besteht.	abgelehnt
22.12.53 Generator, Massekugelfertigung Brandschaden gemeldet mit 2.750. DM. Dieser Schaden ist noch nicht erledigt. Brand im Feinsug (Emailiererei). Der Schaden ist mit 250. DM gemeldet und ist noch nicht erledigt.	
10.4.53 Kurt Koslowski, Drahtzug, Amputation des Unterschenkels. Der Schaden wurde mit ca. 3000.- DM gemeldet und ist bezahlt worden.	30.4. 3040.20
26.2.53 Beschädigte Reichsbahnwagen Januar bis Mai 1953. Der Schaden wurde mit 2.558.60 DM gemeldet und gemä. eingereichten Berichten bezahlt.	2554.50
30.6.53 Ing. Willy Steewer, Leimbach, t561. wegeun- fall. Der Schaden wurde mit 14.493.- DM gemeldet, anerkannt und bezahlt.	14.9. 14493.-
13.8.53 Beschädigte Reichsbahnwagen. Es wurden angemeldet 666.10 DM und bezahlt.	30.11. 666.10
23.9.53 Alfred Müller, LM Glasererei, 1 Auge ausgebrannt. Der Schadensfall ist noch nicht abgeschlossen.	
14.10.53 Beschädigte Reichsbahnwagen. Es wurden angemeldet 817.25 DM und auch bezahlt.	30.11. 817.25

3

3

3/0

- 12.11.53 Beschädigte Reichsbahnwagen. Der Schaden wurde mit 664.60 DM gemeldet und bezahlt 17.12. 664.60
- 20.11.53 Koll. Selent, LM Giesserei. Tödl. Wegeunfall. Der Schaden wurde gemeldet mit ca. 5.000.-DM und gelangt in den nächsten Tagen zur Auszahlung.
- 16.12.53 Bauer Schaklowski, Rüdgen. Unfall des Pferdes an der Drehscheibe. Der Schaden ist mit ca. 1000. DM gemeldet und noch nicht abgeschlossen.
- 16.12.53 Koll. Kurt Hertling, Gerbstedt. Unfall mit tödl. Ausgang. Der Schaden ist mit ca. 6.000. DM angemeldet und wird im Laufe der nächsten Tage bezahlt.
- 22.12.53 Kraftfahrer Will, Heise, Autobetrieb. Unfallschaden. Diese Sache ist noch nicht abgeschlossen.

Bei den auf Seite 1 erwähnten Schäden im Betrage von 6.064.52 DM handelt es sich um Eigenschäden, die wir selbst zu tragen haben. Der näheren Erläuterung führen wir diese Schäden nochmals auf:

- | | | |
|---------|---|-------------------|
| 10.3.53 | DMZ Chemie Halle. 1 Säureballen geplatzt und ausgelaufen. Der Schaden ist mit 40.52 DM gemeldet, ist jedoch abgelehnt, da Haftpflichtschäden bis 50. DM nicht ersetzt werden. | 40.52 DM |
| 19.6.53 | Kraftfahrer Walter Otto PKW Opel AN 52-1224 (Teilkasko) | 100.- " |
| 21.6.53 | Kraftfahrer Otto Weishaupt PKW Opel-Super AN 52-1052 (Teilkasko) | 50.- " |
| 23.6.53 | Diebstahl der Addiermaschine "Astra" in der Steuerabteilung. | 849.- " |
| 2.7.53 | Kraftfahrer Gattke PKW BMW AN 52-1247 (Teilkasko) | 25.- " |
| 5.9.53 | Kraftfahrer Kurt Koschel LKW Mercedes 4 t AT 80-73 (Teilkasko) | 5.000.- " |
| | | <hr/> 6.064.52 DM |

Maßnahmen zur Reduzierung der Versicherungsfälle:

Im gesamten Werk wird fortlaufend durch die Betriebsleiter und den Arbeitsschutz Ingenieur auf die Beachtung der Feuer- und Unfallverhütungsvorschriften zur Vermeidung von Körper- und Sachschäden hingewiesen, auch werden monatlich regelmäßige Schulungen und Besprechungen durchgeführt. Der vorbeugende Feuerchutz wird intensiv und streng planmäßig unter Aufsicht der Organe der Volkspolizei durchgeführt. Um die Reichsbahnschäden, die besonders bei der Entladung von Erzen, Altschrott und Schrott durch Vertikalröhren eintreten, herabzusetzen, werden laufend strenge Aufsichtskontrollen und Belehrungen der Arbeiter vorgenommen.

-Rechtsabteilung-

371

IX. Realität des Berichtes

Die Realität des Berichtes ist gewährleistet durch Buchung der Urdokumente unter Beachtung der Instruktionen der USIG und der Bestimmungen des Kontenrahmens.

Inventuren wurden durchgeführt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Für die Warenmaterialwerte des Materiallagers | laufend |
| 2. Für die Warenmaterialwerte der Kantine | monatlich |
| 3. Für die Warenmaterialwerte der Edelmetalle | monatlich |
| 4. Für die Geldmittel | täglich |
| 5. Von der unvollendeten Produktion die Warenmaterialwerte besonders wertvoller Nichteisenmetalle wie Nickel, Zinn und zinnhaltige Bronze | monatlich |

Ferner führte die Revisionsabteilung im Rahmen ihres Revisionsplanes unvermutete Revisionen durch.

Auf Anordnung der SAC "MARTEN" wurde am 1.8.1953 eine Inventur der Buntmetallabfälle durchgeführt.

Ferner fanden folgende Inventuren statt:

1. Am 1.10.1953 fand die Jahresinventur der
Fertigproduktion
Ersatzteile und Waren
Rohstoffe
Materialien
Brennstoffe
Verpackung
Minderwertige und schnellverschleissende Gegenstände in den Lägern statt.
2. Am 1.11.1953 in Gebrauch befindliche Grundmittel
geringwertiges Inventar
Werkzeuge
Schutzkleidung.
Am 1.1.1954 unvollendete Produktion.
Am 1.1.1954 Inventur der unvollendeten Grossbauten und Grossreparaturen.

Die Ergebnisse der Inventuren wurden durch Ausbuchung der Mehrbestände und Fehlmengen in die Bilanz aufgenommen.

373

Die Debitoren- u. Kreditorenverschuldung wird laufend mit den fremden Firmen abgestimmt und bestätigt.

Abschreibungen für uneinbringliche Verschuldung entstanden im Berichtsjahr 1953:

Feldposteinheiten

DM 6.800,53

Die Ausbuchung erfolgte zu Lasten Gewinn und Verlust aufgrund der Genehmigung der SAC "KARTEN" Thale vom 8.1.1954 Nr. 58-45/39

August Wallmeyer, Leipzig

DM 441,05

Ausbuchung erfolgte zu Lasten Rückstellung für zweifelhafte Forderungen

DM 7.241,58

221

Ergebnisse der Inventurierung 1955

Rechnungs- Nr.	Nr. des Bilanz- kontos	Bezeichnung der Sachen- und Material- werte	Ergebnisse											
			Fehlungen					Berechnung						
			Insgesamt	abgeschrie- ben auf Reduktion	zu Lasten der Schuldig- keiten	St. steuere- differenz	unver- ändert	Fehler- stärkungen	Insgesamt	abgeschrie- ben auf Produktion	unver- ändert	Fehler- stärkungen	Insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1	501/0	Rohstoffe und Grund- materialien	12,54	12,54	-	-	-	-	-	12,54	-	-	-	-
	503	Chemische Halbfabrikate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	510	Hilfsmaterial	314,15	134,97	-	31,92	46,83	100,43	69,97	510,10	1,41	100,43	-	-
	506	Brennstoffe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	520	Vergütung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	530	Werkstoffe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7		Geringwertige und schnellverschleissende Gegenstände in den Lagern	30,76	-	-	-	-	30,76	69,83	-	1,41	30,76	-	-
8	560/5	Produktion und Re- sultate an land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	140	Maschinen zur Ver- arbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	141	Baumaterialien, Kon- struktionen und Teile	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Insgesamt	442,25	232,31	-	31,92	46,83	131,19	4.230,27	3.997,57	101,51	131,19	-	-
11	600	Fertige Produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	601	Chemische Waren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Insgesamt	442,25	232,31	-	31,92	46,83	131,19	4.230,27	3.997,57	101,51	131,19	-	-
13	60	Grundmittel	-	-	-	-	-	-	40506,105,04	-	-	-	40506,105,04	-
	301, 303, 305	In Gebrauch befind- liche geringwertige Gegenstände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	500	Unvollendete Produk- tion	5.979,22	5.979,22	-	-	-	-	10.736,10	10.736,10	-	-	-	-
		Insgesamt	6.421,47	6.211,53	-	31,92	46,83	131,19	40611,071,41	41.733,67	101,51	131,19	40611,071,41	-
15	501/02	Verdiente Inventur der Rohstoffe und Grund- materialien 1.8.53	5,46	5,46	-	-	-	-	1.560,33	1.560,33	-	-	-	-
17	501/02	darunter 1.9.53	-	-	-	-	-	-	10.000,00	10.000,00	-	-	-	-
		Insgesamt	5,46	5,46	-	-	-	-	10.000,00	10.000,00	-	-	-	-

34*

Erklärungen zu den Bilanzpositionen

Bilanzzeile 2

Grundmittel sind erstmalig in die Bilanz übernommen.

Bilanzzeile 7

Differenzen aus der Abrechnung sind im II. Quartal 1953 von der Abteilung übernommen.

Bilanzzeile 15/16

Auführungen aus dem Gewinn an die Spezialfonds sind am Jahresende auf die Abteilung übertragen.

Bilanzzeile 52

Ersatzteile für laufende Instandhaltungen
Übernahme von Rollgussteilen im Werte von 104 646.

Bilanzzeile 57

Geringwertige Gegenstände
Nichtigstellung des Verschleißes von 60,6 % auf 50 % des Anschaffungswertes.

Bilanzzeile 61

Unvollendete Industrieerzeugnisse stiegen an

- a) infolge der Buntmetallpreiserhöhung lt. Preisverordnung der Regierung der DM Nr. 280 vom 19.12.1952,
- b) infolge Übererfüllung der Produktion in Höhe von 37,7 % im Monat Dezember 1953.

Bilanzzeile 67

Fertige Erzeugnisse
Rückgang durch fast restlose Realisierung der Produktion im Monat Dezember 1953.

Bilanzzeile 77

Sonstige Ausgaben für künftige Berichtszeiträume
Hauptsächlichsteigerung, infolge Verbuchung von Vorlaufkosten für Import-Aluminium, welche das Jahr 1954 betreffen. Eine Spezifizierung ist dem Bericht beigelegt.

Bilanzzeile 83 a

Laufendes Konto des Direktorfonds
Dieses Konto bestand am 1.1.1953 noch nicht. Die Beträge des Direktorfonds I und II sind im Laufe des Jahres aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen eingezahlt, davon für überplanmäßige Selbstkostensenkung einbezahlt rund 1 Million DM.

Bilanzzeile 92

Einlagen waren, gemäß an die Bank zum Inkasso eingereicht.
Approved For Release 2004/02/23 : CIA-RDP83-00415R006500260001-0

375

- 2 -

Die Erhöhung ist eine Folge

- a) der Kunstmetallpreiserhöhung
- b) der Übererfüllung des Produktionsplanes im Dezember 1953 mit 77,7 %
- c) der Realisation der Produktion im Dezember mit rund 27 Mill.DM.

Bilanzzeile 107

Lieferanten für Anzahlungen
- ggf. der Anzahlung durch Abrechnung und Übernahme der Roll-
- angsteile in das Ersatzteillager.

Bilanzzeile 124

Verrechnungen der Betriebe
Der Verrechnungssaldo wurde auf "sonstige Debitoren" übertragen.

Bilanzzeile 175 a

Zugewiesene Grundmittel wurden erstmalig ausgewiesen.

Bilanzzeile 190

Verschleiß der Grundmittel
Erstmalige Übernahme der Grundmittel in die Bilanz am Jahresende.

Bilanzzeile 196

Umlaufmittelkredit
Erhöhung der Normative ab 1.1.53, 1.4.53 und 1.7.53.

Bilanzzeile 209

Arbeiter und Angestellte
Erhöhung infolge Verordnung der DGB über die Lohnerhöhung ab
1.7.1953 und Einstellung neuer Arbeitskräfte zur Erstellung des
zusätzlichen Alu-Programms für Export.

Bilanzzeile 210

Bevorstehende Ausgaben
Erhöhung durch Rückstellung der Prämien für das IV. Quartal 1953
in Höhe von rund DM 243.000,--.

Bilanzzeile 220

Kontokredit auf die über den Richtsatz hinausgehenden Vorräte an
Ersatzteilen
Durch Übernahme an Rollgangersatzteilen ist ein übernormativer
Bestand aufgetreten, welcher durch die Bank beliehen wurde.

Bilanzzeile 237

Karichen für verleierte Waren
Die Erhöhung ist eine Folge

- a) der Kunstmetallpreiserhöhung
- b) der aussergewöhnlich hohen Realisation der Produktion im
Dezember 1953 in Höhe von rund 27 Millionen DM.

376

Bilanzzeile 238

Sonstige Darlehen
entstanden durch die Beleihung der Bank für an die Deutsche
Notenbank, Berlin, verkaufte nicht mehr benötigte Warenmaterial-
werte.

Bilanzzeile 245

Lieferanten, für akzeptierte, durch die Bank einzulosende
Zahlungsaufforderungen
Der erhöhte Betrag ist auf die Marktwertsteigerung ab 1.1.1955
zurückzuführen.

Bilanzzeile 247

Lieferanten für Rechnungen, die nicht zum Inkasso an die Bank
gehen.
Davon wurden rund 1.430.000,— an der Bank erst in den ersten
Januartagen 1954 zum Einzug gegeben, weil der Versand bis zum
31.12.1953 erfolgte.

Bilanzzeile 304

Von der Verwaltung für sowj. Vermögen erhaltene Mittel für Investi-
tionen und Generalreparaturen
Erhöhung, weil an vorhandene größere Objekte nicht in Betrieb
gesetzt waren.

- Bilanzw. -

377

"Veränderungen zu den einzelnen Bilanzpositionen"

Prüfung 5, Teil II

I. Zeile 23 "Sonstige Zugänge"

1. Durch die Aufgliederung der Grundmittel nach dem neuen System wurden im I. Quartal 1953 DM 3.538.107,91 unter "Sonstige Zugänge" nachgewiesen.

Es handelt sich hierbei um eine Vergrößerung innerhalb der Gruppen, wobei sich der Gesamtwert der Grundmittel nicht verändert.

Der gleiche Betrag wurde ebenfalls im I. Quartal 1953 unter "Sonst. Abgänge" nachgewiesen.

2. Übernahme einer Flächenschleifmaschine von der Maschinenfabrik Reichert, Leipzig. (AG Dr. Hermann) DM 6.758,—
3. Einbuchung einer Stanze lt. Genehmigung der AG Marten v. 27.11.53 Nr. 58-172/4395, die Stanze war früher Eigentum der Fa. Bahner, Wismar, welche dem Salzdethfurth-Konzern an gehörte. DM 2.500,—
4. Übernahme von nachstehend aufgeführten Gegenständen vom Innenbetriebwerk Thale

1	Luft PKW	DM	16.000,—
2	" Radio-Apparate	"	770,—
1	" Schiffsflieger	"	6.658,30
<u>In. Sonstige Zug.</u>			DM 3.570.794,21

II. Zeile 27 "Sonstige Abgänge"

1. Durch Aufgliederung der Grundmittel nach dem neuen System (siehe Erläuterungen unter I) M 3.538.107,91
 2. Abgabe eines Invalide (Inv. r. 76/35) an das Institut für Forschung (in der Anlage) DM 7.800,—
- In. Sonstige Abg. DM 3.545.907,91

Ausgaben für zukünftige Geschäftsabschnitte

- Bilanzzeile 77, 77a -

lfd. Nr.	Nennung der Ausgaben	Rest zum 1.1.1953 DM	Übertragen für Ausgaben zukünftiger Geschäftsabschnitte 1.1.-31.12.53	Abgeschrieben auf Leistungskosten für die Zeit v.1.1.-31.12.53	Übertragen auf 1954
1	Globalversicherung	-	175.286,20	175.286,20	-
2	Kraftfahrzeugversicherung	-	5.359,60	5.359,60	-
3	Kraftfahrzeugsteuer	-	34.679,—	23.503,—	11.176,—
4	Benutzung der Turnhalle in Hettstedt	750,—	-	750,—	-
5	Reparaturen der Grundmittel	-	1.088.619,24	1.088.619,24	-
6	Zeitungsgebühren für Januar 1954	-	528,56	-	528,56
7	Bearbeitungskosten und Frachten für Import-Aluminium Vorlauf Januar 1954	-	191.146,14	-	191.146,14
		750,—	1.495.618,74	1.293.518,04	202.850,70
	Ausgaben für Ainderheim Januar 1954	-	2.207,06	-	2.207,06
		750,—	1.497.825,80	1.293.518,04	205.057,76

Leiter der Hauptbuchhaltung

Bilanzreihe lt -

387

h t

17,

Albert Müller, Revisor
 Hermann Kühn, Kontrollleur
 Willi Giesing, Kassierer

haben heute festgestellt, dass bei der Aufnahme der Hauptkassen
 um 16,00 Uhr folgender Bestand vorhanden war:

Bestand

9	Rechnung	100,-	100,-
1	"	50,-	50,-
5	"	20,-	20,-
5	"	10,-	10,-
16	"	5,-	5,-
30	"	2,-	2,-
201	"	1,-	1,-
202	"	0,50	0,50
312	Kassen	0,10	0,10
322	"	0,05	0,05
94	"	0,01	0,01

1.624,84

Bestand Franktypenmaschine lt. Kt

203,81

1.828,65

Dieser Bestand stimmt mit dem Saldo des Kassenberichtsabrechnen, der
 sich wie folgt ergibt, überein:

Kassenberichtsabrechnung Seite 00007 all	82.100,05
00007 Haben	80.271,40
	1.828,65

Bestätigt, den 31. Dezember 1953

Albert Müller
 Revisor

Hermann Kühn
 Kontrollleur

Willi Giesing
 Kassierer

Lutz
 Hauptbuchhalter

- Bilanzzeile 80 -

382

A k t

Frankotypmaschine

Wir,

Albert Müller, Revisor
Hermann Kühne, Kontrolleur
Paul Damm, Gruppenleiter in der Registratur

haben heute um 16,00 Uhr festgestellt, dass folgender Bestand
vorhanden war:

Bingelgte Wertmarken = 1.167 Stück à DM 500,--	DM 583.500,--
Abgelesener Verbrauch bis zum 31.12.1953	DM 583.296,19
	<u>DM 203,81</u>

Hettstedt, den 31. Dezember 1953

Albert Müller
.....
Revisor

Hermann Kühne
.....
Kontrolleur

Paul Damm
.....
Gruppenleiter in
der Registratur

H. Borge
.....
Hauptbuchhalter

Bilanzkonto Nr. 146 -

243

KRAUSE UND KREDIT-BANK

HETTFELD HALL

Telegraphische Adresse: 146 146

Bedingungslos als richtig, bekräftigt und anerkannt, wenn nicht binnen einer Ausschlussfrist von vier Wochen oder bei Auslandskunden von drei Monaten nach ihrer Zustellung beanstandet werden.

Salzwerk für Buntmetalle

Hettstedt

Konto-Nr. 153032

HALL (SALE), den 6. Januar
Hansering 2

19 54

Wir gestatten uns, Ihnen hiermit die Abschlußrechnung Ihres Kontos per 31. Dezember 1953 zu überreichen, einschliesslich der Nachtragsumsätze

Abschluß-Rechnung	Soll	Haben
0/0 Zinsen a. Nr. DM		
0/0 Zinsen a. Nr. DM		
0/0 Zinsen a. Nr. DM		
15/0 Kapitalertragsteuer		
0/0 Kreditprov. p. Mt. a. DM		
0/0 Kreditprov. p. Mt. a. DM		
0/0 Kreditprov. p. Mt. a. DM		
0/0 Überziehungsprov. p. Ig.		
0/0 Umsatprev. a. DM		
Porto und Materialspesen		
Saldo der Abschlußposten		
Rohsaldo		
Den sich ergebenden Netto-Saldo DM		

tragen wir auf Ihre Rechnung, vor. Gleichzeitig bitten wir von den Salden bzw. Abschluß-Rechnungen der nachstehend aufgeführten Konten Kenntnis zu nehmen:

Kto. 153032 laufend DM 59.789,84 zu Ihren ~~lasten~~ Gunsten
Kto. 159032 Kapitalbauten DM 411.689,26 zu Ihren ~~lasten~~ Gunsten
DM zu Ihren Lasten Gunsten

Mit dem hiermit im Auszug zu erhaltenden Rechnungsbuch Ihre Bestätigung auf anhängendem Formular, das Sie mit dem hiermit beigefügten Briefbogen möglichst umgehend zukommen zu lassen, empfehlen wir uns.

Leitungsbüro

Krause und Kredit-Bank

KREDIT-BANK

Halle (Saale)

Telegramm-Adresse: CARKREDD

Rechnungenauszüge gelten als richtig befunden und anerkannt, wenn sie nicht binnen einer Ausschlussfrist von vier Wochen oder bei Auslandskunden von drei Monaten nach ihrer Zustellung beanstandet werden.

Geld für Buntmetalle d. SAG
"MARTEI"
Hettstedt

Konto-Nr. 153214

HALLE (SAALE), den 31. Dezember 1953
Hansering 2

Wir gestatten uns, Ihnen hiermit die Abschlußrechnung Ihres Kontos per 31. Dezember 1953 zu überreichen.

Abschluß-Rechnung	Soll	Haben
1 % Zinsen a. Nr. IX. Quart. DM		2.327,07
1 % Zinsen a. Nr. IV. Quart. DM		2.807,67
0 % Zinsen a. Nr. DM		
15 % Kapitalertragsteuer	770,21	
0 % Kreditprov. p. Mt. a. DM		
0 % Kreditprov. p. Mt. a. DM		
0 % Kreditprov. p. Mt. a. DM		
Buchungspostengebühr	4,90	
0 % Überziehungsprov. p. Tg.		
0 % Umsatzprov. a. DM		
Porto und Materialspesen	21,10	
	796,21	5.134,74
Saldo der Abschlußposten		
Rohsaldo		
Den sich ergebenden Netto-Saldo DM		

tragen wir auf neue Rechnung vor. - Gleichzeitig bitten wir von den Salden bzw. Abschluß-Rechnungen der nachstehend aufgeführten Konten Kenntnis zu nehmen.

Kto. 153214 Direktorenfonds DM 1.984.612,91 / zu Ihren ~~direkten~~ Gunsten
Kto. 159214 d. o. DM 56.333,64 / zu Ihren ~~direkten~~ Gunsten
DM / zu Ihren Kosten-Gunsten

Irrtum vorbehalten.

Mit der Bitte, den Auszug zu prüfen, bitten wir Sie, das nachstehend aufgeführte Formular, das Sie gefälligst mit Ihrer Unterschrift versehen, an uns möglichst umgehend zukommen zu lassen. Wir empfehlen wir uns Ihnen.

Kreditbank Halle (Saale)

Phil. Zink 92, 94, 94 c, 94 d, 145 386
16. 5. 54

Garantie- und Kredit-Bank

Aktiengesellschaft
 FILIALBANK
 Telegramm-Adresse: Gartrabe
 Fernruf: 261 71, 261 18

Giro-Konto:
 Nr. 225 800 bei der Deutschen Notenbank Halle (Saale)
 Postfach-Konto:
 Magdeburg Nr. 6504, Leipzig Nr. 123 836
 Kassa-Nummer 35 000

Bei Beantwortung bitte anzugeben:

Ab. Schö.

An

Waldwerk für Kunstmetalle
 Lottstedt

Lottstedt

Halle (Saale), den 16. Januar 1954
 Hansering 8

Briefbuch-Nr. 326/32

Saldenbestätigung

Wir bestätigen Ihnen hiermit die Saldo der ausserordentlichsten
 Konten 213, 217, 218 und 221 zum 1. Januar 1954.

Konto 213	Saldo	DM	2.056.296,29,
Konto 217	"	"	11.779.090,18,
Konto 218	"	"	164.534,40,
Konto 221	"	"	

Anmerkung:

Aufteilung des Kontos 217
 1.956.837,31 DM lfd. Konto
 99.458,98 " Investitionen
 2.056.296,29 DM
 =====

Aufteilung Kontos des 221
 133.247,30 DM f. überf. Forderungen
 31.287,10 " C-Sammler
 164.534,40 DM
 =====

H. H. H. H. H.
 Garantie- und Kreditbank
 Aktiengesellschaft
 Halle

Aufteilung des Kontos 218
 11.441.992,18 DM RE-Aufträge
 337.098,-- " BfgV- "
 11.779.090,18 DM
 =====

Aufgliederung der Debitoren

Stand zum 1. Januar 1954

Verladene Waren gemäss an die Bank zum Inkasso nicht eingereichter Verrechnungsunterlagen, für welche die festgesetzten Einreichungstermin der Dokumente zur Sicherstellung des Darlehns verstrichen sind

- Bilanzzeile 94 c -

Bezeichnung der Bilanzposition	Gesamtverschuldung	davon überfällig			
		15 Tage bis 2 Monate	2 - 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	über 1 Jahr
Bilanzzeile 94 c					
Verladene Waren gemäss an die Bank zum Inkasso nicht eingereichter Verrechnungsunterlagen, für welche die festgesetzten Einreichungstermine der Dokumente zur Sicherstellung des Darlehns verstrichen sind					
Insgesamt	31.287,10	-	-	-	-
davon:					
a) Versellschaftl. Sektor	31.287,10	-	-	-	-
b) Privater Sektor					

Aufgliederung der Debitoren

Stand zum 1. Januar 1954

Kunden und Lieferanten für Rechnungen, deren Einzug nicht durch die Bank erfolgt

-Millionszelle 95-

Vergesellschaftl. Sektor

Rechnungen aus Dezember-Lieferungen, die erst nach dem 1. Januar 1954 zum Inkasso eingereicht wurden

DK		2.148.872,64	
DFG		289.277,68	
Deutsche Notenbank, Berlin		4.0524,07	
(für übergebene Oberplanbestände und illiquides Material)			
Deutscher Innen- und Außenhandel, Berlin		52.724,55	
(Vorzugszinsen)			
Simut A.G., Aue	} nimmt nicht am Re- verfahren teil	31.090,19	
I.G. Metall, Berlin		17.074,74	
Mehhaus, Hettstedt		18.073,09	
Kabelwerk, Vacha		5.623,50	
(Spulenkonto wird mit Verpackungserk- sendungen verrechnet)			
MGL Holzwerk, Hettstedt	} nimmt nicht am Re- verfahren teil	2.129,14	
MKL Stahl, Hettstedt		700,--	
		<u>3.056.089,60</u>	
Rechnungsbeträge unter DM 200,--		111.596,20	
		<u>3.167.685,80</u>	
./. Gutschriften für Verpackung, Fracht- und Preisdifferenzen		112.894,85	3.054.790,95

Privater Sektor

Carl Lindroth, Berlin		2.258,83	
(Preisenachberechnung)			
Rechnungen unter 200,--		2.512,28	4.771,07
			<u>3.059.562,02</u>

Aufgliederung der Debitoren

Stand zum 1. Januar 1954

Sonstige Debitoren

- Bilanzseite 113 -

Bezeichnung der Bilanzposition	Gesamtver-schuldung;	davon fällig			
		15 Tage bis 2 Monate	3 bis 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	über 1 Jahr
Bilanzseite 113					
Sonstige Debitoren					
Insgesamt:	1.668.268,25	-	-	-	-
davon:					
a) Vorgesellschaftl. Sektor	1.668.268,25	-	-	-	-
b) Privater Sektor	-	-	-	-	-

Khast
Leiter der Buchhaltung

Appro

cas

650

349

Erklärungen zu den sonstigen Kreditoren

1. Januar 1954

sonstige Kreditoren

- Bilanz Nr. 113 -

Lfd. Nr.	Veran	Gehört	Betrag	Entstehung der Verschuldung	
1	Fern. Abt.	H 110	.465,-	12.4.53	Konten f. Fernrechn. gebühren
2	Fern. Abt.	Langerhans H	9.15,-	4.2.53	desgl.
3	Eisenbahn-Verkehrs-Kasse	M. G. G.	110.500,-	6.7.53	Konten f. Eisenbahn-Verkehrs-Kasse
4	H. H. Karte	H. H.	1.537.038,-5	-	Forderung aus der letzten Verrechnung mit der H. H. Karte
			1.000.163,-5		

Handwritten signature

Leiter der Wirtschaft

Nachweis

über den Ausstoß, Realisation und Bestand der landwirtschaftlichen
Vorräte und Erzeugnisse

- Bilanzzeile 71 -

in 1000

Lfd. Nr.	Benennung der Waren	Bestand	Zugang	Realisierung der Waren		Bestand
		am 1.1.1953	1.1.-31.12. 1953	nach den tatsächl. Verkaufs- preisen	nach den tatsächl. Selbst- kosten	am 1.1.1954
1	Küchenbestände	41	503	487	487	57
2	Blumen- und Pflanzenbestände der Gärtnereien	2	70	71	71	1
3	Lebensmittelbestände im Erholungsheim	7	41	43	43	5
4	Viehbestände	8	3	8	8	3
5	Futtermittelbestände	-	4	3	3	1
6	Gaststätte Klubhaus	18	106	124	124	-
	<u>Summe:</u>	76	727	736	736	67

- 3. April 1973 -

GARANTIE- UND KREDIT-BANK

Hauptstadt
THURAU

Die Rechnung ist zu prüfen und zu bestätigen.
Auf der Rückseite ist die Bilanz zu prüfen.
Vorsicht: Die Bilanz ist zu prüfen und zu bestätigen.
Die Bilanz ist zu prüfen und zu bestätigen.
Die Bilanz ist zu prüfen und zu bestätigen.

Rechnung der Hauptkassen
1. und 2. Kasse

ist fertig

Haupt Nr. 12345

Haupt (SVA) den 31. Dezember 1973
Haupt Nr. 12345

Wir bestätigen aus Ihren Unterlagen die Abschlußrechnung Ihres Kontos per 31. Dezember 1973
zu überreichen.

Abschluß-Rechnung	Soll	Haben
Zinsen a. Nr. DM		
Zinsen a. Nr. DM		
Zinsen a. Nr. DM		
15% Kapitalertragsteuer		
Kreditprov. p. Mt. a. DM		
Kreditprov. p. Mt. a. DM		
Kreditprov. p. Mt. a. DM		
Kreditprov. p. Mt. a. DM		
Luchungspostengebühr	27,70	
Überziehungsprov. p. Tg.		
Umsatzprov. a. DM	324,20	
Porto und Materialspesen	351,90	
Saldo der Abschlußposten		
Rechtsaldo		
Den sich ergebenden Netto-Saldo DM		

tragen wir auf neue Rechnung vor. - Gleichzeitig bitten wir von den Saldo bzw. Abschluß-Rechnungen der
nachstehend aufgeführten Konten Konten zu nehmen.

Kto. 153032 laufend DM 21.853,96 / x zu Ihren Zinsen Konten
Kto. 159032 Kapitalbanten DM 405.389,26 / x zu Ihren Zinsen Konten
Kto. 160032 Generalreparaturen DM 60.999,63 / x zu Ihren Zinsen Konten

Irrtum vorbehalten.

Mit der Bitte, den Auszug zu prüfen und uns bei Richtigkeit Ihre Bestätigung auf anhängendem
Formular, das Sie gefälligst mit Ihrer Unterschrift versehen wollen, möglichst umgehend zukommen zu lassen,
empfehlen wir uns Ihnen

Hochachtungsvoll

Garantie- und Kredit-Bank

Hauptstadt
Thurau

GARANTIE- UND KREDIT-BANK
 (Aktiengesellschaft)
FILIALE HALLE

394

Bezugnehmend auf den als richtig befundenen und anerkannten von uns nicht beantragte Geschäftsbesitz von dem Kunden oder bei dem Geschäftsbank von dem Kunden nach dem Zeitpunkt beantragt werden

Werkzeug für Dämmstoffe d. SAG
 "ARTEN"
 Hattstadt

Konto Nr. 113032 u. 117032
 115032

HALLE (SAMUEL) des 31. Dezember 1953
 Hannover 2

Wir gestatten uns, Ihnen hiermit die Abschlußrechnung Ihres Kontos per 31. Dezember 1953 zu übersenden.

Abschluß-Rechnung		Soll	Haben
Zinsen a. Nr.	DM		
Zinsen a. Nr.	DM		
Zinsen a. Nr.	DM		
15% Kapitalertragsteuer			
% Kreditpräm. p. Mt.	a. DM		
% Kreditpräm. p. Mt.	a. DM		
% Kreditpräm. p. Mt.	a. DM		
% Überziehungspräm. p. Tg.			
% Leasingpräm. a. DM			
Porto und Materialpräm.			
Soll der Abschlußpräm.			
Haben der Abschlußpräm.			
Ihre sich ergebende Netto-Soll	DM		

Wir sind auf diese Rechnung mit - (Guthaben) bitten wir von den Salden bzw. Abschluß-Rechnungen der nachstehend aufgeführten Konten Kenntnis zu nehmen.

Kredit gegen sonstige Sicherheiten	DM	-	zu Ihren Lasten (Guthaben)
Kredit gegen Kredit	DM	1.470.000,--	zu Ihren Lasten (Guthaben)
Kredit gegen Kredit	DM	3.400.000,--	zu Ihren Lasten (Guthaben)

Irren vorbehalten.

Als die Bank den Vortrag zu prüfen und um bei Bedarf den Rückgang auf zurechnenden Betrag der zu prüfen mit dem 1. Januar 1954 zu prüfen. Möglichst umgehend zu prüfen zu lassen, empfehlen wir uns Ihnen.

Garantie- und Kredit Bank
 Hannover 2

Kontostände - Angaben
zum Ende des Monats 1.1. 1955
- Bilanzseite 210 -

Nr. r.	Bezeichnung der Zahlungen	Saldo zum 1.1.1955 DM	Anspruchhaft 1.1.-31.12.1955 DM	Anspruchhaft zum Ende des Monats 1.1.-31.12.1955 DM	Abgeschrie- ben zu Lasten Geldan- leihe DM	Saldo zum 1.1.1955 DM
1	Einrichtung	130.251,96	335.351,01	382.961,05	-,-	110.622,80
2	Umlagen für das 4. Quartal 1954	-,-	204.400,-	12.075,-	-,-	272.365,-
3	Zahlungen anlässlich Jahres- abschluss	-,-	20.000,-	-,-	-,-	20.000,-
4	Beitrag zum Wohlfahrtsfonds der Intelligenz für 1955	-,-	36.400,-	-,-	-,-	36.400,-
		130.251,96	700.179,01	395.036,05	-,-	443.595,54

GARANTIE- UND KREDIT-BANK

Aktiengesellschaft

FILIALE HALLE

Telegramm-Adresse: GARKREBO

Rechnungsanträge gelten als richtig befunden und anerkannt, wenn sie nicht binnen einer Ausschlussfrist von vier Wochen oder bei Auslandskunden von drei Monaten nach ihrer Zustellung beanstandet werden.

Walswerk für Buntmetalle d. SAAG
Halle
Hettstadt

Konto-Nr. 110032

HALLE (SAALE), den 31. Dezember 1953
Hausweg 2

Wir gestatten uns, Ihnen hiermit die Abschlußrechnung Ihres Kontos per 31. Dezember 1953 zu überreichen.

Abschluß-Rechnung	Soll	Haben
% Zinsen a./Nr. DM		
% Zinsen a./Nr. = DM		
% Zinsen a./Nr. = DM		
15% Kapitalertragsteuer		
% Kreditprov. p. Mt. a./DM		
% Kreditprov. p. Mt. a./DM		
% Kreditprov. p. Mt. a./DM		
% Überziehungsprov. p. Tg.		
% Umsatzprov. a./DM		
Porto und Materialspesen		
Saldo der Abschlußposten		
Hohsaldo		
Den sich ergebenden Netto-Saldo DM		

tragen wir auf neue Rechnung vor. - Gleichzeitig bitten wir von den Salden bzw. Abschluß-Rechnungen der nachstehend aufgeführten Konten Kenntnis zu nehmen.

Kredit geg. überm. Ersatzteile	DM	841.000,-- /	zu Ihren Lasten
Kredit geg. unvoll. Produktion	DM	541.000,-- /	zu Ihren Lasten
	DM		zu Ihren Lasten Gunsten

Irrtum vorbehalten.

Mit der Bitte, den Auszug zu prüfen und uns bei Richtigbefund Ihre Bestätigung auf anhängendem Formular, das Sie gefälligst mit Ihrer Unterschrift versehen wollen, möglichst umgehend zukommen zu lassen, empfehlen wir uns Ihnen

Hochachtungsvoll

Garantie- und Kredit-Bank

GARANTIE- UND KREDIT-BANK

Aktiengesellschaft

FILIALE HALLE

Telegraph-Adresse: GANKREDO

Buchungssumme gehen als richtig betrachtet und annehmen, wenn sie nicht binnen einer Ausschlussfrist von vier Wochen oder bei Auslassungen von drei Monaten nach ihrer Einstellung beanstandet werden.

Halssort für Baumstämme d. SAG
"KARTEN"

Hattstedt

Konto-Nr. 109032

HALLE (SAALE), den 31. Dezember 1953
Samstag 2

Wir gestatten uns, Ihnen hiermit die Abschlußrechnung Ihres Kontos per 31. Dezember 1953 zu überreichen.

Abschluß-Rechnung	Soll	Haben
.....% Zinsen a./Nr. = DM		
.....% Zinsen a./Nr. = DM		
.....% Zinsen a./Nr. = DM		
15% Kapitalertragsteuer		
.....% Kreditprov. p. Mt. a. DM		
.....% Kreditprov. p. Mt. a. DM		
.....% Kreditprov. p. Mt. a. DM		
.....% Überziehungsprov. p. Tg.		
.....% Umsatzprov. a. DM		
Porto und Materialspesen		
Saldo der Abschlußposten		
Rohsaldo		
Den sich ergebenden Netto-Saldo DM		

tragen wir auf neue Rechnung vor. - Gleichzeitig bitten wir von den Saldo bzw. Abschluß-Rechnungen der nachstehend aufgeführten Konten Kenntnis zu nehmen.

Kredit geg. unterw. befindl.

Verrechnungsdokumente

Kredit geg. Verrechnungen für

herausgegebene Werte

Kredit z. Bezahlung v. Kautione

DM 11.779.000,--

DM 490.000,--

DM 131.010,--

zu Ihren Lasten ~~11.779.000,--~~zu Ihren Lasten ~~490.000,--~~zu Ihren Lasten ~~131.010,--~~

Fertum vorbehalten

Mit der Bitte, den Auszug zu prüfen und uns bei Richtigbehalt Ihre Bestätigung mit anhängendem Formular, das Sie gefälligst mit Ihrer Unterschrift versehen wollen, möglichst umgehend zukommen zu lassen, empfehlen wir uns Ihnen

Nachrichtungs- und

Garantie- und Kredit-Bank

Vorsitzender

Filiale Halle

395

----- Zusammensetzung der Kreditoren -----

Stand zum 1. Januar 195

Lieferanten für Rechnungen, die nicht zum Inkasso an die Bank gehen

- Bilanzzeile 247 -

Bezeichnung der Bilanzposition	Gesamtverschuldung	davon überfällig			
		15 Tage bis 2 Monate	2 bis 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	über 1 Jahr
<u>Bilanzzeile 247</u>					
Lieferanten für Rechnungen, die nicht zum Inkasso an die Bank gehen					
Insgesamt	1.814.271,38	-	-	-	-
davon:					
a) Vergesellschaftl. Sektor	1.796.211,90	-	-	-	-
b) Privater Sektor	18.059,48	-	-	-	-

Harz

Verwaltungsdirektor des ersten Leiters der Buchhaltung

Abrechnung der Kreditoren

zum 1. Januar 1954

Abgrenzung für Rechnungen, die nicht zum Inkasso an die Bank
gehen.

- Bilanzzeile 247 -

Vergesellschaftl. Sektor

Rechnungen aus Dezember 1953, die erst im Januar 1954 zum Inkasso eingereicht wurden	RM 1.430.154,49
Deutsche Reichsbahn, Halle (Gutschriften f. Rücksendungen)	" 12.382,90
Berliner Metallhandel, Berlin-Neudamm (f. irrtümlich von der Firma geleistete Doppel- zahlung)	" 163.122,60
Geldposteinheit 61963 (f. angelieferte Mirebars, die aber noch nicht verarbeitet werden dürfen. Mitcheidung der Geldpost steht noch aus.)	" 45.071,68
DMZ Maschinen- und Fahrzeugbau, Halle)	" 9.052,07
" Elektrotechnik, Halle)	" 7.013,08
(Preisdifferenzen (Handelspreise))	
DMZ Metallurgie Leipzig (f. Provision)	" 2.108,68
DMZ Mitteleisen, Magdeburg (f. Provision)	" 5.973,57
DMZ Waggonbau Ammendorf)	" 6.713,08
Leichtmetallwerk Rackwitz)	" 1.842,55
Kugellagerfabrik, Schütz-Neudamm)	" 4.547,21
(Gutschriften, die nicht dem Verfahren unterliegen.)	
Eisenbahnverkehrs-kasse, Magdeburg (nimmt nicht am Ver-Verfahren teil)	" 10.377,66
Rechnungen unter DM 500.--	" 91.802,33
	<u>1.796.211,90</u>

Privater Sektor

Rechnungen unter DM 500.--	" 18.059,48
	<u>1.814.271,38</u>

Handwritten signature
1.7.54

Bewegung der Konten "Benorden für Steuern"

1.1. - 31.12.1953

- Bilanzzeile 259 -

Steuerart	Bestand am 1.1.1953 DM	Zugang 1953 DM	Abgang 1953 DM	Bestand am 1.1.1954 DM
<u>Lohnsteuer</u>				
Finanzamt Berlin	-	760,48	760,48	-
Finanzamt Hettstedt	144.643,80	2.031.115,95	2.079.743,95	96.015,80
Finanzamt Jangerhausen	1.239,50	22.472,64	22.847,84	864,50
Summe 1	145.883,50	2.054.349,07	2.105.352,27	96.880,10
<u>Luftfahrzeugsteuer</u>				
Finanzamt Hettstedt	-	33.396,50	33.396,50	-
Finanzamt Jangerhausen	-	1.282,50	1.282,50	-
Summe 2	-	34.679,-	34.679,-	-
<u>Beförderungsteuer</u>				
Finanzamt Hettstedt	-	35,50	35,50	-
<u>Aufschlage für Aluminium-Geschirr</u>				
Finanzamt Hettstedt	-	16.135,75	-	16.135,75
Summe 1-4	145.883,50	2.105.199,32	2.138.066,77	113.015,85

Leiter der Hauptbuchhaltung

4 07

1. 1. 1954
Hettstedt, den 1. 1. 1954
Hettstedt, den 1. 1. 1954

400

Bewegung

398

**Der Rat
des Kreises Hettstedt**

Hettstedt, den 15. Jan. 1954
Telefon 448 u. 234

Am 1. 1. 1954
Hettstedt, den 1. 1. 1954
Alt:
Der Rat des Kreises Hettstedt ist mit dem Rat des Kreises Hettstedt

an

das Walzwerk für Duntmetalle VEB
Hettstedt

Nr. 284/9051

Betrifft: Schreiben vom 17.12.1953

Es wird auf Wunsch bescheinigt, daß Rückstände an Lohn-
steuer einschließlich Freiberaufsteuer im Abzugsverfahren,
an SV - Beiträgen und Unfallumlage und an Kraftfahrzeugsteuer auf
Ihren Konten nicht vorhanden sind.
Die Lohnabzugsprüfung hat bis zum 30.6.1953 stattgefunden.
Die bisherigen Prüfungen haben gezeigt, daß die Lohnabzugsbeträge rich-
tig berechnet wurden.

Rat des Kreises Hettstedt (Bezirk Halle)
Abteilung Finanzen
Unterabteilung Abgaben

Auftrag:
[Signature]
(Sachse)
Brigadeleiter

400

399

Eingeg:

virted:gt

[illegible]

Preis: 12,00 DM

dem 2.1.1954

Es ist zu berücksichtigen, daß die lt. über-
prüften Aufzeichnungen der beiden Lohnabgabebeträge
für den 3. und 4. Quartal übereinstimmen.
Die lt. Aufzeichnungen sind nicht durchgerührt.
Das Lohnkonto der Lohnkonten 1953 ist ebenfalls

4-10-1964

Bewegung der sonstigen Kreditoren

1.1. - 31.12.1953

- Bilanzzeile 261 -

Lfd. Nr.		Bestand	Zugang	Abgang	Bestand am
		1.1.1953 DM	1953 DM	1953 DM	1.1.1954 DM
1	Nichtabgehobene Löhne und Gehälter ausge- schiedener Belegschaftsmitglieder	8.325,86	-	2.262,09	6.063,77
2	Deponierte Lohnfelder	739,86	17.895,85	15.527,83	3.107,88
3	Gepländete Löhne und Gehälter	1.564,05	38.657,50	39.620,12	601,43
4	Interbeholdumlage	684,75	14.847,85	15.046,30	486,30
5	Rat der Stadt Kottstedt	2.436,15	17.320,81	19.287,96	469,—
6	Rat der Gemeinde Großärner	3.623,95	16.589,70	19.368,50	845,15
7	Losentengebühren	-	15.274,23	15.274,23	-
8	Vermögensverwaltung des FDGB Halle	-	3.600,—	3.600,—	-
		17.374,62	124.185,94	129.987,03	11.573,11

Leiter der Hauptbuchhaltung

Viederung der Kreditoren
Stand zum 1. Januar 1954
anwiese Kreditoren

Bilanzzeile 261 -

Bezeichnung der Disposition	Summe	überfällig davon			
		15 Tage bis 2 Monate	2 bis 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	über 1 Jahr
Bilanzzeile 261					
Kreditoren					
Insgesamt	11.573,53	-	-	-	-
von					
a) Vergesellschaftl. Kreditoren	11.573,53	-	-	-	-
anderer Kreditoren	-	-	-	-	-

Generaldirektor des -eskes - Leiter der Verwaltung

402

Erläuterungen zu den Sonstigen Kreditoren

Stand am 1. Januar 1954

- Bilanzzeile 261 -

Lfd. Nr.	Firma	Wohnort	Betrag	Entstehung der Ver- schuldung	Aufw.
1	Nichtabgeholene Löhne und Gehälter ausgeschlie- dener Beleg- schaftsmitglieder	-	6.063,77	1951 bis September 1952	
2	Deponierte Lohnforderungen	-	2.107,88	Oktober 1953 bis Dezember 1953	nichtabge- holene Lohn- gelder
3	Einbehaltene Löhne und Gehälter	-	601,43	16.12.1953	Gepfändete Löhne und Ge- hälter, Über- weisung er- folgt im Ja- nuar 1954
4	Sterbebeihilfen	-	486,30	31.12.1953	Einbehaltene Sterbebeihil- fen, Umlage werke angehöriger Ausgleich im Januar 1954
5	Rat der Stadt	Hettstadt	469,—	31.12.1953	Bei den Lohn- und Gehalts- abrechnungen
6	Rat der Gemeinde	Grosdörner	845,15	31.12.1953	einbehaltene Lohnen werke angehöriger. Überweisung erfolgt im Januar 1954.

11.573,53

Liter der Buchhaltung

der Leberechten Mittel und der geistlichen Jäger von deutschen Fürsten und

Food Safety

- 2 -

Approved For Release 2004/02/23 : CIA-RDP83-00415R006500260001-0

Hebertus

[illegible]

SECRET

106561160

[illegible]

407

XI. Zustand des Erfassungs- und Abrechnungswesens.

Das Erfassungs- und Abrechnungswesen wurde auf den neuen Kontenrahmen für sowjetische Industriebetriebe in der Deutschen Demokratischen Republik ab 1. 1. 1953 umgestellt.

Die Abteilungs- und Fertigungsgemeinkosten wurden ebenfalls nach den neuen Richtlinien ermittelt.

Ab 1. Juli 1953 konnte auch die Abrechnung der Rohstoffe, Grundmaterialien und Hilfsstoffe nach Planpreisen eingeführt werden.

Die Instruktionen, die gleichzeitig zum neuen Kontenrahmen gegeben wurden, sind bei der Abrechnung beachtet, bis auf folgende Punkte, die aus Mangel an Planstellen noch nicht durchgeführt werden konnten :

- a) Erfassung der Kosten in den Hilfsbetrieben
Täglicher Bericht über die Arbeit des LKW-Transportes.
Erforderlich: 1 Tankwart
1 Bürokräft
- b) Erfassung von Aufwendungen für Investitionen und Generalreparaturen
1. Akte über eingehende Ausrüstungen und Übernahme in das Investlager
2. Akte am Monatsschluss für Unternehmerleistungen
- c) Erfassung von geringwertigen und schnellverschleissbaren Gegenständen
Aufstellung von Verbrauchlisten für Arbeitsschutzkleidung am Beginn des Monats
- d) Lagerhaltung von Materialwerten
Abgabe aufgrund von Limitkarten
- e) Erfassung der Arbeit und des Lohnes
Depotbuchhaltung für nichtausgezahlte Löhne

Die wirtschaftliche Rechnungsführung wurde durch folgende Massnahmen gefestigt:

- 1. Die bestätigten Quartalspläne wurden auf sämtliche Betriebsabteilungen und teilweise auf die Brigaden aufgeschlüsselt.
Die Kontrolle auf Einhaltung dieser Pläne wurde monatlich durchgeführt.
- 2. Für den Verbrauch an Rohstoffen und Grundmaterialien bestehen von der Abteilung "MARTEN" bestätigte Materialverbrauchsnormen. Eine Kontrolle der Einhaltung dieser Normen erfolgt eben-

falls monatlich durch Gegenüberstellung des Normenverbrauchs mit dem Ist-Verbrauch.

3. Um eine Kontrolle für den Verbrauch an Hilfsmaterialien für die Fertigung und den Unterhalt der Grundmittel zu schaffen, wurden innerbetriebliche Verbrauchsnormen ausgearbeitet, anhand derer der monatliche Verbrauch kontrolliert wird.
4. Wegen der Wichtigkeit der Einhaltung des Lohnfonds ist eine besondere Kontrolle dieses Fonds eingerichtet worden, und zwar wurde jeder Betriebsabteilung die für den Monat infolge kommende Lohnsumme bekannt gegeben. Die Einhaltung dieses Planes kann täglich überprüft werden.

Die Einhaltung des Stellenplanes wurde vom Hauptbuchhalter täglich kontrolliert.

Die Hauptschwierigkeiten im Erfassungs- und Berichtswesen lagen in der Abrechnung der Lohnunterlagen. Durch die gesteigerte Produktion entsprach der Stellenplan nicht den gestellten Anforderungen. Die Lohnabrechnung konnte aus diesem Grunde bei den Quartalsabschlüssen nicht termingemäss an die Betriebsbuchhaltung abgeliefert werden. Die Verzögerung betrug 1 - 2 Tage. Die Abrechnungskräfte waren in der Abschlusszeit überlastet, so dass Überstunden in erheblicher Zahl geleistet werden mussten.

Die Fristen für die Abgabe der Quartalsberichte konnten bisher durch die bereits erwähnte Überstundenleistung eingehalten werden.

Erfassungsverbesserungen wurden durch folgende Verbesserungsvorschläge durchgeführt :

In der Hollerithabteilung konnten durch ein Kollektiv der dort arbeitenden Kollegen Schaltveränderungen vorgenommen werden, die neben einer erheblichen Einsparung an Maschinenlaufzeit und Papier den Vorteil ergaben, dass die bisher zweifach geschriebene Lohnverteilung für die Hilfsbetriebe in einem Arbeitsgang hergestellt wird.

Ferner wurde eine Vereinfachung in der Lohnsteuerberechnung erzielt.

Der ökonomische Effekt dieser Verbesserungsvorschläge beläuft sich auf DM 3.770.- jährlich.

Die Abrechnung wurde 1953 durch die Anschaffung von 25 Rechen- und 15 Additionsmaschinen verbessert, so dass die Mehrarbeit durch die Abrechnung des zusätzlichen Alu-Exportauftrages von 9.600 t bewältigt werden konnte.

Die Versorgung des Werkes mit Erfassungs- und Buchhaltungsangestellten war ungenügend.

Beschäftigt wurden am 1. 1. 1954 folgende abrechnungs-buchhalterische Arbeiter :

Hauptbuchhalter	1
Abteilungsleiter	5
Buchhalter	82
Maschinenbuchhalter für Hauptbuchhaltung	5
Maschinenbuchhalter für Hollerithabteilung	4
Kalkulatoren	4
Locherinnen für die Hollerithabteilung	11
Hilfskräfte	7
Schreibmaschinenkräfte	19
Kassierer	1
	<hr/>
	139

Die Buchhalter der Hauptbuchhaltung sowie der Nebenbuchhaltung gehören zu einem grossen Teil älteren Jahrgängen an.

Die Qualifikation ist bei diesen Kräften im Durchschnitt ausreichend.

Zur Qualifikation der Betriebsabrechner wurden Zirkel gebildet, die in Gruppen von 8 - 12 Mann Betriebsbegehungen unter Anleitung des Ingenieur-technischen Personals vornehmen. An diesen Begehungen nahmen 40- 50 Angestellte der Betriebsbuchhaltung teil.

Im Jahre 1953 kündigten ihr Arbeitsverhältnis 17 Buchhaltungs-kräfte auf. Die von der Kaderabteilung als Ersatz gestellten Buchhalter konnten nicht in der erforderlichen Qualifikation beschafft werden.

Ersatz für die ausgechiedenen Schreibkräfte waren zeitweilig von der Kaderabteilung; infolge der verhältnismässig geringen Be-

PM

Zahlung nicht zu beschaffen.

Trotzdem gelang es, U-Sammler, die die Bank nicht kreditiert, auf ganz wenige Ausnahmefälle zu beschränken.

An Schulungen wurden seitens der A.G. "MARTEN" verschiedene Vorträge geplant. Ein Referat über Materialbuchhaltung und Verrechnung ist am 20. 4. 1953 im Klubhaus der Kupfer- und Messingwerke gehalten worden. Ferner sind Zirkel über wirtschaftliche Rechnungsführung von Angestellten der Buchhaltungen im Sitzungssaal des Werkes gehalten worden. Eine grössere Anzahl Arbeiter, Arbeitsvorbereiter und Angestellte des Betriebes nahmen daran teil.

IV. Erfüllung des Revisions- und Überprüfungsplanes 1953

Der Revisionsplan 1953 wurde wie folgt erfüllt:

	<u>Revisionen</u>		<u>in %</u>
	<u>geplant</u>	<u>erfüllt</u>	
I. Quartal 1953	40	27	68
II. Quartal 1953	34	15	44
III. Quartal 1953	42	39	93
IV. Quartal 1953	10	18	164
Bei 6 Revisoren	126	99	79
Bei 4 Revisoren	84	99	118

Die Erfüllung des Revisionsplanes 1953 war aus folgenden Gründen nicht möglich.

1. Infolge nichtplanmäßiger Besetzung der Revisionsabteilung (anstatt mit 6 Revisoren wie im Plan vorgesehen, ist die Revisionsabteilung nur mit 4 Revisoren besetzt)
 2. Mangel an qualifizierten Revisoren.
 3. Infolge von Revisionsarbeit, für die eine längere Zeit erforderlich war.
 4. Ausfall an Revisionsarbeit im II. Quartal 1953 für ca 5 Wochen infolge Inanspruchnahme der gesamten Revision durch den Oberrevisor der USIG, Herrn Jewtuschenko.
- II. Die hauptsächlichsten Mängel und Verstöße, die im Laufe des Jahres durch Revisionen und Überprüfungen aufgedeckt worden sind

Die Summe der festgestellten Fehler beläuft sich auf

DM 8.181,93

Es sind vom Werk an die Belegschaft nachszahlen DM 1.499,11

Von diesem Betrag sollen lt. Entscheidung der Werkeleitung nicht nachbezahlt werden

a) Erholungsheim Peisdorf	DM 168,95	
b) Schmoles Umkehrwalzwerk	" 321,10	
c) Breiten Umkehrwalzwerk	" 111,11	
d) Drahtwalzwerk	" 130,75	<u>731,91</u>
so dass vom Werk an die Belegschaft noch nachbezahlt wurden	DM 767,20	<u>767,20</u>

K13

Das Werk hat von der Belegschaft zurückzufordern DM 6.682,82
 Von dem zurückzufordernden Betrag sind durch
 Entscheidung der Generaldirektion und Werkelei-
 tung niedergeschlagen: (durch polit. Ereignisse)

a) Hof -und Bahnabteilung	DM 3.136,87	
b) Breites Umkehrwalzwerk	" 1.490,44	
c) Schmales Umkehrwalzwerk	" 114,11	
d) Bandlackieranlage	" 76,80	
e) Erholungsheim Weisdorf	" 4,57	4.822,79

so dass von der Belegschaft noch zurückgefordert DM 1.860,03
 wurden

Die Fehler in der Bruttolohnberechnung sind zurückzuführen auf:

- Rechenfehler
- falsche Auslegung der Lohnordnungsbestimmungen
- falsche Anwendung der Arbeitsnormen
- Änderung von Leistungsnormen ohne Genehmigung der Werkeleitung
- Verstöße gegen die Arbeitsdisziplin (widerrechtliches Regi-
 strieren der Stempelkarten durch Dritte)

2. Nettolohnberechnung

a) Lohnsteuer

Falsches Einsetzen der Lohnsteuer nach der Tabelle
 (Monat April 1953)

DM 215,06	zurückzuerstatten
DM 280,44	nachzuerheben

b.) Berechnung des Differenzbetrages zwischen dem Krankengeld der SVK und 90% des Nettolohnes

Festgestellte Fehler im Monat April 1953

DM 181,55	zuviel berechnet
DM 242,07	zuwenig berechnet

3. Kantine (Monatsabrechnungen)

Über Unkostenkonto wurden verbucht:

ein Betrag über DM 2.720.- für 400 Lehrbücher

eine Gutschrift über DM 456,19 vom Finanzamt, Mieleben.

(Betrag betrifft das Jahr 1950)

4. Verkäufe

- a) Über die "kleine Kassenkasse" wurden Geldoperationen durchgeführt, die ihren Charakter entsprechend über die Hauptkasse erfolgen mussten.
- b) 22,5 kg Butter und 18,75 Zucker wurden ohne Genehmigung der Verwaltung an verdiente Aktivisten und andere Personen abgegeben.
- c) 196 kg Saft und Marmelade vom Pionierschlager Stolberg wurden unter den Handelspreisen an Belegschaftsmitglieder abgegeben.
- d) Vom Gewinn des Getränkeverkaufs wurden ohne Genehmigung der Generaldirektion entnommen:
DM 651,08 Umsatzpläne an die Getränkeverkäufer
DM 466,40 Fahrgeld an die FAW-Betriebsgruppe
- e) Vom Pionierschlager Stolberg kostenlos zur Verfügung gestellte 815 kg Lebensmittel im Werte von DM 1.250,— wurden seitens der Verwaltung buchmäßig vereinnahmt noch verausgabt.
- f) Rindermengen im Ausbringungsgewicht beim Schlachten von Rindern und Schweinen aus eigener Viehhaltung gegenüber den gesetzlichen Richtsätzen der VAB.

415

III. Kontrolltätigkeit. Getroffene Massnahmen. Was ist durch die in den Revisions- und Überprüfungsunterlagen festgesetzten Massnahmen erzielt worden ?

1. Bruttolohnberechnung

Bruttolöhne wurden den Berechtigten nachgezahlt, während bei Überzahlung die Löhne zurückgefordert wurden.

Bei entsprechender Aktivität des Abteilungsleiters der Lohnabteilung könnten diese Mängel auf ein Minimum eingeschränkt werden.

In mehreren Fällen wurden seitens der Werkleitung schriftliche Verweise an die Beschbeiter erteilt.

Seitens der Werkrevision wurden Vorschläge gemacht zur besseren Erfassung der Arbeitsleistung zwecks Vermeidung von Lohnschwindel.

2. Nettolohnberechnung

Um die Fehler in der Nettolohnberechnung zu beseitigen, muss dieselbe von der Auszahlung seitens der Lohnabteilung nachgerechnet werden. Organisatorische Massnahmen sind durch den Abteilungsleiter einzuleiten.

3. erkekühe

Die "kleine Küchenkasse" wurde aufgelöst.

Geldoperationen vom Gewinn des Getränkeverkaufs sind dem Küchenleiter verboten.

Für die übrigen Mängel in der Küchenverwaltung ist dem Küchenleiter ein Verweis erteilt worden.

(Befehl Nr. 9 vom 3.7.1953)

Die im Jahre 1953 durchgeführten Revisionen haben insgesamt eine Anzahl Mängel in der Verwaltung bzw. im Betriebe beseitigt.

Es wurden ausserdem organisatorische Massnahmen zur Beseitigung von Fehlerquellen einleitet.

417

XII. Revisionsstätigkeit 1953

Lt. Revisionsplan 1953 sind

Revisionen

	<u>geplant</u>	<u>erfüllt</u>	<u>in %</u>
I. Quartal 1953	40	27	
II. Quartal 1953	34	15	
III. Quartal 1953	42	39	
IV. Quartal 1953 (lt. Haupt- verwaltung)	10	10	
ausserplanmässige	-	8	
	126	99	79

	<u>Geplant</u>		<u>Erfüllt</u>	
	IV/53	Insgesamt	IV/53	Insgesamt
1. Geldmittel	-	18	3	18
2. Hauptbuchhaltung				
a) Ausgang der Debitorenrechnungen	-	1	-	-
b) Steuern	-	3	-	2
c) Reisekostenabrechnungen	-	3	-	-
d) Allgemein	-	1	-	-
3. Bruttolöhne der einzelnen Betriebswerkstätten	-	9	2	16
4. Nettolöhne in der Lohnbuchhaltung	-	1	-	2
5. Gehälter in der Gehaltsbuchhaltung	-	1	-	-
6. Instruktionen der A.G. MARTEN	-	6	-	-
7. Kreditorenrechnungen	-	3	-	-
8. Materialwerte	-	26	-	20
9. Fakturierung der Debitorenrechnungen und Durchlasssystem	-	7	-	1
10. 1. <u>Kantine</u>				
a) Bestände der eingek. Ware	-	9	1	7
b) Monatsabrechnungen	-	2	1	2
2. <u>Küche</u>				
a) Bestände der eingek. Ware	-	2	-	-
b) Abrechnung der Essmarken	-	2	-	1
c) Abrechnung der Getränke	-	2	-	2
d) Abrechnung der Lebensmittel	-	-	-	2
3. <u>Gärtnerei</u>				
a) Bestände der eingek. Ware	-	2	-	-
b) Monatsabrechnungen	-	-	-	-

	<u>Geplant</u>		<u>Erfüllt</u>	
	IV/53	Insgesamt	IV/53	Insgesamt
4. <u>Klubhaus</u>				
a) Bestände der eingek. Ware	-	2	-	2
b) Abrechnung der Gaststätte	-	2	-	1
c) Abrechnung der Kulturveranstaltungen	-	2	-	1
5. <u>Meisdorf</u>				
a) Lohnabrechnung	-	1	-	1
b) Monatsabrechnung	-	2	-	2
11. <u>Technisches Büro</u> (Investbauten u. Generalreparaturen)	-	4	-	-
12. <u>Betrieb</u>				
a) Richtigkeit der Produktion	-	2	-	5
b) Vorhandensein von Inventar	-	-	-	2
c) Richtigkeit d. Inv.	-	-	-	1
d) Richtigkeit d. Bestände	-	-	1	1
<u>Revisionsplan der Hauptverwaltung vom 14.9.1953</u>				
13. Abschreibung der Materialien der Arbeitslöhne u. anderer Ausgaben auf die Produktion	1	1	1	1
14. Aufteilung d. Unkosten	1	1	1	1
15. Gestaltung d. Ausstoßes u. d. Versandes d. Fertigproduktion	1	1	1	1
16. Ausschreibung u. Überreichung der Rechnungen f. d. zum Versand gebrachte Produktion	- 1	1	1	1
17. Aufträge zur Herstellung v. Zeichnungen	1	1	1	1
18. Debitoren- und Kreditorenverschuldung	1	1	1	1
19. Unvollendete Produktion	1	1	1	1
20. Jahresinventuraufnahme (Kontrollakte)	3	3	3	3
Bei 6 Werkarvisionen 10		126	18	99 = 79 %
Bei 4 Werkarvisionen 10		84	18	99 = 118 %

über die durch

Lfd. Nr.:	Revisi- onen lt. Plan	Erfül- lung	Wo wurde (t selbe durch führt	Welche Maßnahmen wurden ergriffen auf Grund der Feststellungen	Bemer- kungen
1	2	3	4	9	10
1	-	1	Blechwalz-	Die Revision hat Vor- schläge gemacht, durch welche derartige Dif- ferenzen vermieden wer- den. - Die überzahlten Beträ- ge wurden zurückgefor- dert, während den Ar- beitern die benachtei- ligt worden sind, die Beträge nachgezahlt wurden.	
2	2	2	Sonderrevhen a.) gemäß Anord- der AG "M" im vom 14.9.1 b.) Ab- i- 2-	Unterschied ist technisch begrün- det worden. b.) Die Unterschrifts- berechtigung ist klargestellt.	
3	1	1	Sonderrev: gemäß Anord- der AG "M" vom 14.9.1	-	
4	1	1	Sonderrev: gemäß Anord- der AG "M" vom 14.9.1	-	
5	1	1	Sonderrev: gemäß Anord- der AG "M" vom 14.9.1	Lt. der zweiten Ergän- zung v. 11.11.53 zur Preisliste v. 1.1.1953 zur PVO Nr. 280 ist vom Ministerium für Schwer- industrie festgelegt, dass Werkzeugkasten nur ein- malig in Rechnung gestellt werden.	

- 8 -

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
10	1	1	Klubhaus der Kraftfahrer	31.3.1953	31.3.1953	Bestände der eingekauften Waren	Sämtliche vorhandenen Bestände wurden körperlich aufgezählt	Auf die leicht verderblichen Lebensmittel wurde der dritte Kontrollatlas gegeben, diesen baldmöglichst zu versetzen.	
11	2	1	Klubhaus der Kraftfahrer	10.6.1953	4.6.1953 Wirt/April 1953	a) Geldmittel b) Abrechnung der Veranstaltungen	Gegenüber dem Buchbestand wurde ein Mehrbetrag von DM 1.- festgestellt. Verschiedene Mängel in den Abrechnungssystemen waren vorhanden, in der Bilanzposition "Forderungen" stehen noch Forderungen aus dem Jahre 1951 offen.	Der Mehrbetrag ist vereinbart. Es wurden organisatorische Massnahmen zur Beseitigung der Mängel getroffen. Die Forderungen aus 1951 sind bis auf DM 113.- eingekommen, der Betrag wird in monatlichen Raten von DM 10.- bezahlt.	
12	1	1	Klubhaus der Kraftfahrer	3.7.1953	1.7.1953	Geldmittel des Gaststättenbetriebes	Keine Beanstandungen	-	
13	1	1	Klubhaus der Kraftfahrer	3.7.1953	Juni 1953	Bestände der eingekauften Waren (Wirtschaftsbetrieb)	Gegenüber den Angaben in der Aufnahmeliste ergab sich bei der Revision ein Minderbestand bei a) Zigaretten 1.000 Stk. b) Prallinen 3 Karton	Die Aufnahmelisten wurden berichtigt.	
14	-	1	Transportfortführung	20.9.1953	20.9.1953	Verhandensein von 6 Stk. Bohrfutter	Der im Inventarverzeichnis aufgeführte Bestand von 6 Stk. Bohrfutter war vorhanden.	-	
15			Wirtverkehr	2.2.1953	Des. 1952	Bruttolohnberechnung	Rechenfehler, falsche Auslegung der Lohnordnungsbestimmungen, falsche Anwendung der Arbeitsnormen, Änderung von Leistungsvorgaben ohne Kenntnis der Werkleitung, Verweise gegen die Arbeitsdisziplin durch widerrechtliches Registrieren der Stempelkarten durch Dritte, Nichtbeachtung der von der Revisions vorgeschlagenen Reorganisation der Lohnabrechnung zwecks besserer Erfassung der Arbeit und des Lohnes.	-	
16			Wirtverkehr	4.2.1953	Oct. 1952				
17			Wirtverkehr	4.2.1953	Oct. 1952				
18			Wirtverkehr	14.2.1953	Des. 1952				
19			Wirtverkehr	10.6.1953	Jen. 1953				
20			Wirtverkehr	6.6.1953	Feb. 1953				
21	10	10	Klubhaus	14.7.1953	Mai 1953				
22			Wirtverkehr	13.7.1953	Mai 1953				
23			Wirtverkehr	10.9.1953	Apr. 1953				
24			Wirtverkehr	21.8.1953	Mai 1953				
25			Wirtverkehr	21.8.1953	Jun. 1953				
26			Wirtverkehr	21.8.1953	Jul. 1953	Die festgestellten Fehler belaufen sich auf DM 8.181,93.			
27			Wirtverkehr	22.8.1953	Mai 1953				
28			Wirtverkehr	25.8.1953	Jun. 1953				
29			Wirtverkehr	31.8.1953	Jul. 1953				
30			Wirtverkehr	14.9.1953	Mai 1953				
31			Wirtverkehr	14.11.1953	Sept. 1953				
32			Wirtverkehr	11.11.1953	Oct. 1953				

- 9 -

- 4 -

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
31	2	1	Werkstoffe	5.3.1953	1.6.-17.3.53	a) Essmarkenbestandsaufnahme und Bestandsaufnahme der Essmarkenkasse	Infolge eines Rechenfehlers ergab sich ein Fehlbetrag von DM 15,91.	Der aus Rechenfehlern resultierende Betrag von DM 15,91 ist an die Hauptkasse gezahlt worden	
						b) Essmarkenverkauf	Keine Beanstandungen	-	
						c) Essen-, Milch- und Käseabgabe gegen Essenscheck bzw. an fremde Firmen	Eine uneinbringliche Forderung in Höhe von DM 14,50 für Essenabgabe gegen Essenscheck entstand durch einen republikflüchtigen Angestellten.- Die Abgabe von verbilligten Werkesessen an die ESG erfolgte ohne Genehmigung der Generaldirektion.	Die Abgabe von verbilligten Essen erfolgt künftig nur mit Genehmigung der Generaldirektion	
						d) Organisation im Rechnungswesen		Die vorgeschlagene Organisation wird angewandt.	
31	2	1	Werkstoffe	26.3.1953	6.6.52-16.2.53	Getränkeabrechnung	Gegenüber dem Soll-Saldo lt. Getränkebestandskarte und den vorhandenen Beständen ergab sich ein Differenz von DM 20,61. Nach Schätzung des vorhandenen Flaschenbruchs könnte sich hieraus die Differenz ergeben. Bei der Errechnung des aus dem Getränkeverkaufs erzielten Gewinn wurde ein Minderbetrag von DM 2,40 festgestellt. Vom Gewinn wurden folgende Beträge ohne Genehmigung der Generaldirektion abgesetzt:	Der Betrag von DM 2,40 ist an die Hauptkasse eingezahlt	
							1. Verluste, Verschleiß, Schwund an leeren Flaschen DM 178,55	Ein Akt über die verschlagenen Flaschen ist erstellt.	
							2. Umsatzprämie an die Getränkever- käufer DM 631,08	(Der Küchenleiter Hühner- bein ist angewiesen wor- den, solche Ausgaben ohne Genehmigung der General- direktion nicht durchzu- führen.	
							3. Fahrgehalt an die FDZ- Betriebsgruppe 466,40		

- 5 -

- 7 -

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
48	1	1	Werk Allstedt	12.3.1953	12.3.1953	Materialwerte	Von insgesamt 26 überprüften Warenposten stimmen 12 Posten mit den Buchbeständen nicht überein. Die Lagerorganisation entspricht nicht den Richtlinien der Instruktion über Lagerhaltung von Materialwerten, weil ausser den Lagerbeständen auch im Gebrauch befindliches Material im Lager eingestellt wird. Die fehlende Materialmenge beläuft sich auf DM 121.-.	Der Vertreter des Lagerverwalters hatte am Tage der Revision infolge Unkenntnis die Materialentnahmescheine nicht vorgelegt. - Eine Nachprüfung ergab die Richtigkeit der tatsächlichen Bestände mit den Buchbeständen.	
49	1	1	Werk Allstedt	19.3.1953	19.3.1953	Geldmittel	Keine Beanstandungen	-	
50	1	1	Laboratorium	26.3.1953	26.3.1953	Edelmetalle	Keine Beanstandungen	-	
51	1	1	Laboratorium	30.6.1953	30.6.1953	Edelmetalle	Keine Beanstandungen	-	
52	1	1	Feindrahtzug	30.3.1953	30.3.1953	Diamantziehsteine	Keine Beanstandungen	-	
53	1	1	Laboratorium, Hochwerkst., Werkzeugbau, Uhrwerkstatt	30.6.1953	30.6.1953	Diamantbeort, sonstige Diamanten, Diamantwerkzeuge	Keine Beanstandungen	-	
54	-	1	Rep. Bez. II	10.3.1953	10.3.1953	Überprüfung auf Vorhandensein einer Schleifmaschine, die bei der Inventur am 1.11.1952 nicht aufgefunden war.	Die Schleifmaschine wurde als vorhanden im Reparaturbezirk II festgestellt	-	
55	1	1	Hauptbuchhltg.	22.6.1953	Jan.-März 1953	Anwendung der steuerlichen Bestimmungen bei Einkünften die einem besonderen Steuersatz unterliegen	In 6 Fällen wurde verkannt die Steuer, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen einbehalten	-	Die Steuer wurde von den infragekommenen Personen im Juni 1953 einbehalten.
56	2	1	Fakturenabtlg.	4.9.1953	Juni 1953	Umsatzsteuer	In einem Falle wurden bei einem getätigten Verkauf eines steuerfreien Rohstoffes irrtümlich 3/4 v.H. Umsatzsteuer erhoben. Der Rechnungsbetrag lautete auf DM 350,25.	-	Der Fehler ist im Sept. berichtigt.
57	7	1	Fakturenabtlg.	24.7.1953	Mai 1953	Abgang der Debitorenrechnungen	Keine Beanstandungen	-	
58	-	1	Metallager	1.8.1953	1.8.1953	Die Richtigkeit der durchgeführten Inventur der Baumstallabfälle per 1. August 1953	Keine Beanstandungen	-	

- 10 -

10

9

8

7

6

5

4

3

2

- 1 Hauptbuchhaltung
- 2 Ausgang der Ebitoren-
rechnungen
- 3 Einzelne ab-
rechnungen
- 4 Kontokorrent-
konten
- 5 Gehälter in der
Abrechnungshaltung
- 6 Tragungskonten
der Abrechnung
- 7 Kreditorenrech-
nungen
- 8 Gelds
effekte der
einzelnen
Abrechnung
- 9 Abrechnung der
einzelnen
Abrechnung
- 10 Abrechnung der
einzelnen
Abrechnung

III. Erfüllung des Bilanzkommissionsbeschlusses
Betr. Jahresbericht 1952

Die Buchhaltung betreffen folgende Punkte:

31. Im 1. Quartal 1953 ist die überfällige Debitorenschuld beizutreiben.

Die Schuld ist bis auf folgende Posten beigetrieben worden:

Hoh & Mahne, Leipzig	DM 55,99
Paul Mitscher, Leipzig	DM 133,55

In diesen Fällen handelt es sich um Konkursverfahren. Mangels Masse ist mit einer Befriedigung der Forderung nicht mehr zu rechnen.

Die beiden Beträge kommen im Januar 1954 zur Ausbuchung.

Braunkohlenverwaltung, Stassfurt	DM 557,--
----------------------------------	-----------

Diese Forderung aus November 1952 konnte trotz Einschaltung der Rechtsabteilung und des Staatl. Vertragsgerichtes noch nicht bereinigt werden.

In der 2. Hälfte Januar 1954 wird nochmals in persönlicher Rücksprache mit der Zentralstelle in Merseburg versucht werden, eine Klärung zu schaffen.

32. Bei Feststellung der Zahlungsunfähigkeit der Käufer und Auftraggeber sind die Bankauskünfte zu benutzen.

Wurde durchgeführt,

33. Es darf nicht gegen das K.-Verfahren verstossen werden.

Verstösse gegen das K.-Verfahren erfolgten nicht.

34. Die Rechnungen sind rechtzeitig an die Bank zu geben.

Boweit in Ausnahmefällen Verspätungen durch eigenes Verschulden eintreten, wurden die Schuldigen Personen verwarnt.

35. Es darf bei gegenseitiger Verrechnung zu keiner Verschuldung gegenüber der GAC "H. H. H." kommen.

Am 1.1.1954 bestand keine Verschuldung mehr.

432

36. Die überfällige Kreditorenverschuldung ist bis zum
1. April 1953 zu tilgen.

Die Kreditorenverschuldung ist getilgt.

37. Die Termine für die Berichtslegung bei der SAC "HARTEN"
sind einzuhalten.

Die Termine für die Berichtslegung wurden, wenn auch
unter erheblicher Leistung von Überstunden, eingehalten.